

Bundesversammlung

Assemblée fédérale

Assemblea federale

Assamblea federala



I/2023

2297-0673

Übersicht über die Verhandlungen

Teil I

Frühjahrssession 2023

18. Tagung der 51. Legislaturperiode
vom Montag, 27. Februar bis Freitag, 17. März 2023

Sitzungen des Nationalrates:
27., 28. Februar, 1. (II), 2., 6., 7., 8. (II), 9., 13., 14., 15. (II), 16. (II) und 17. März
(17 Sitzungen)

Sitzungen des Ständerates:
27., 28. Februar, 1., 2., 6., 7., 8., 9., 13., 14., 15., 16. und 17. März (13 Sitzungen)

Sitzung der Vereinigten Bundesversammlung:
15 März

Die Übersicht über die Verhandlungen wird nach jeder Session herausgegeben und gibt Auskunft über den Stand der laufenden oder während der Session erledigten Geschäfte. Sie ist in zwei Teile gegliedert. Der erste enthält eine kurze Übersicht über sämtliche Geschäfte sowie Einzelheiten zu den Parlamentsgeschäften, Standesinitiativen, parlamentarischen Initiativen und Bundesratsvorlagen. Der zweite Teil ist den parlamentarischen Vorstössen und Anfragen gewidmet. Er enthält ein nach Urhebern gegliedertes Verzeichnis der Vorstösse und nach Nummern der Geschäfte gegliederte Detailinformation zu den einzelnen Geschäften (Wortlaut, Antrag des Bundesrates und Beschlüsse) sowie eine Liste der Anfragen.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht	3
Vorlagen des Parlaments	81
Vorlagen des Bundesrates	82
Standesinitiativen	94
Parlamentarische Initiativen	107
Petitionen	158
Hängige Volksinitiativen	166
Angemeldete Volksinitiativen	167
Parlamentarische Kommissionen	170
Sessionsdaten 2023	174
Sessionsdaten 2024	175

Abkürzungen

DA	Dringliche Anfrage
D.l.p.	Dringliche Interpellation
A	Anfrage
Ip.	Interpellation
Mo.	Motion
NR	Nationalrat
Po.	Postulat
SR	Ständerat

Fraktionen

BD	Fraktion BD
CEg	Fraktion CVP/EVP/glp
G	Grüne Fraktion
RL	FDP-Liberale Fraktion
S	Sozialdemokratische Fraktion
V	Fraktion der Schweiz. Volkspartei

Kommissionen

APK	Aussenpolitische Kommission
FK	Finanzkommission
GPk	Geschäftsprüfungskommission
KöB	Kommission für öffentliche Bauten
KVF	Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen
RK	Kommission für Rechtsfragen
SGK	Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
SiK	Sicherheitspolitische Kommission

SPK	Staatspolitische Kommission
UREK	Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie
WAK	Kommission für Wirtschaft und Abgaben
WBK	Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

Gemeinsame Delegationen und Kommissionen

APF	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie
BeK	Begnadigungskommission
EFTA/EP	Delegation EFTA/Europäisches Parlament
ERD	Delegation beim Europarat
FinDel	Finanzdelegation
GPDel	Geschäftsprüfungsdelegation
GK	Gerichtskommission
IPU	Delegation bei der Interparlamentarischen Union
NATO	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (assoziiertes Mitglied)
NAD	NEAT-Aufsichtsdelegation
OSZE	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der OSZE
RedK	Redaktionskommission
RehaKo	Rehabilitationskommission
VD	Verwaltungsdelegation

Darstellung der Titel der Geschäfte

N	103/07.031	n	Seeschiffahrtsgesetz. Internationale Uebereinkommen
Titel des Geschäftes			
Erstbehandelnder Rat (n: Nationalrat, s: Ständerat)			
Nummer des Geschäftes (Jahr, Ordnungsnummer)			
Fortlaufende Nummer der Session. Verweis auf den allg. Teil der Übersicht, anstelle einer Seitenzahl			
Stand des Geschäftes: N vom Nationalrat behandelt			
S vom Ständerat behandelt			
NS od. SN von beiden Räten behandelt			
• bildete während der Session Gegenstand von Beratung			
* neues Geschäft			
x erledigt			
+ Folge gegeben (parl. Initiative oder Standesinitiative)			

Die Informationen der *Übersicht über die Verhandlungen* sind auch in der Geschäftsdatenbank Curia Vista im Internet zu finden: www.parlament.ch.

Dies gilt namentlich auch für die Vorstosstexte, welche bis und mit Wintersession 2006 als Teil II der Übersicht gedruckt wurden.

Herausgeber: Parlamentsdienste
3003 Bern
Tel. 058/322 97 31
Fax 058/322 96 20

Kurzübersicht

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

- 1/22.217 s**
Vereidigung
- x* **2/23.004 ns**
Jahresbericht 2022 der GPK und der GPDeI
- * **3/23.010 sn**
Delegation EFTA/Europäisches Parlament. Bericht
- * **4/23.011 sn**
Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE. Bericht
- * **5/23.012 sn**
Parlamentarierdelegation beim Europarat. Bericht
- * **6/23.013 sn**
Delegation bei der Interparlamentarischen Union. Bericht
- * **7/23.014 sn**
Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Frankophonie. Bericht
- * **8/23.015 sn**
Schweizer Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Nato. Bericht
- * **9/23.017 sn**
Tätigkeiten der Delegationen für die Beziehungen zu den Nachbarstaaten. Jahresbericht
- * **10/23.019 sn**
Parlamentarische Delegation zur Teilnahme an Aktivitäten im Rahmen der OECD. Bericht
- x* **11/23.020 n**
Erklärung des Nationalrates. Für Menschenrechte und Demokratie im Iran
- x **12/23.203 n**
Vereidigungen
- * **13/24.004 sn**
Jahresbericht 2023 der GPK und der GPDeI

Vereinigte Bundesversammlung

- 14/23.200 vbv**
Bundesverwaltungsgericht. Wahl von zwei Mitgliedern
- x **15/23.201 vbv**
Bundesgericht. Wahl von zwei ordentlichen Richtern/Richterinnen
- 16/23.204 vbv**
Bundespatentgericht. Gesamterneuerung 2024 - 2029
- * **17/23.205 vbv**
Bundesgericht. Wahl von zwei nebenamtlichen Richtern/Richterinnen

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

- 18/21.018 s**
UNO-Migrationspakt

- x **19/22.038 n**
Abgeschlossene völkerrechtliche Verträge im Jahr 2021. Bericht
- 20/22.081 n**
Verpflichtungskredit 2024–2027 für drei Genfer Zentren
- *N **21/23.009 n**
Aussenpolitischer Bericht 2022
- * **22/23.031 n**
Gewährung eines Darlehens an die FIPOI zur Finanzierung der Renovation des Sitzgebäudes der OTIF in Bern

Departement des Innern

- x **23/20.089 n**
BVG-Reform
- NS **24/21.063 n**
Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag.
- NS **25/21.067 n**
Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag (Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung)
- x **26/22.043 n**
Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente). Volksinitiative
- S **27/22.054 s**
Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative). Volksinitiative
- x **28/22.057 n**
Soziale Sicherheit. Abkommen mit Albanien
- 29/22.062 n**
KVG. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 2)
- 30/22.075 n**
«Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit». Volksinitiative
- * **31/23.001 sn**
Geschäftsbericht des Bundesrates 2022
- x* **32/23.016 ns**
AHVG. Änderung (Anpassung der Renten an die Teuerung)
- * **33/23.023 s**
Transplantationsgesetz. Änderung
- * **34/23.027 sn**
BVG. Änderung (Anlage von Freizügigkeitsgeldern der Auffangeinrichtung)

Justiz- und Polizeidepartement

- SN **35/18.043 s**
Strafrahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht
- x **36/20.026 s**
Zivilprozessordnung. Änderung
- NS **37/20.034 n**
Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. Änderung

38/21.082 n

Zivilprozessordnung. Änderung

•SN 39/21.083 s

Notariatsdigitalisierungsgesetz

40/22.049 s

ZGB. Änderung (Unternehmensnachfolge)

•x 41/22.056 n

Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit Kosovo

•S 42/22.065 s

Bundesgesetz über das Gesichtsverhüllungsverbot

43/22.066 n

Obligationenrecht (Baumängel). Änderung

•N 44/22.067 n

Ausländer- und Integrationsgesetz. Zulassungserleichterung für Ausländerinnen und Ausländer mit Schweizer Hochschulabschluss

•S 45/22.071 s

Strafgesetzbuch und Jugendstrafgesetz. Änderung

46/22.078 s

Patentgesetz. Änderung

•x 47/22.079 sn

Kantonsverfassungen Zürich, Glarus, Solothurn, Basel-Landschaft, Wallis und Genf. Gewährleistung

*** 48/23.022 n**

Bundesgesetz über die Plattformen für die elektronische Kommunikation in der Justiz

*Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport***S 49/21.052 s**

Alimentierung Armee und Zivilschutz Teil 1

S 50/22.026 s

Alimentierung Armee und Zivilschutz. Teil 2

•x 51/22.052 s

Neue Produktionssysteme (NEPRO) für swisstopo. Verpflichtungskredit für 2023-2029

•S 52/22.063 s

Zusatzbericht zum Sicherheitspolitischen Bericht 2021 über die Folgen des Krieges in der Ukraine

•S 53/22.072 s

Schweizer Beteiligung an der KFOR. Verlängerung des Swissscoy-Einsatzes

•N 54/22.073 n

Informationssicherheitsgesetz. Änderung (Einführung einer Meldepflicht für Cyberangriffe auf kritische Infrastrukturen)

55/22.074 n

Räumung des ehemaligen Munitionslagers Mitholz. Verpflichtungskredit

•N 56/22.076 n

Unterstützung von internationalen Sportgrossanlässen in den Jahren 2025–2029. Verpflichtungskredite

•x* 57/23.018 sn

Assistenzdienst der Armee zur Unterstützung des SEM im Asylbereich

*** 58/23.025 n**

Armeebotschaft 2023

*Finanzdepartement***SN 59/14.054 s**

Obligatorische Erdbebenversicherung. Abschreibung der Motion 11.3511

SN 60/15.049 s

Unternehmenssteuerreformgesetz III

SN 61/18.034 s

Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)

•NS 62/21.019 n

Mehrwertsteuergesetz. Teilrevision

•x 63/22.022 s

Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben. Bundesgesetz

N 64/22.035 n

Tonnagesteuer auf Seeschiffen. Bundesgesetz

•x 65/22.050 s

Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG). Änderung (Anerkennung ausländischer Handelsplätze für den Handel mit Beteiligungspapieren von Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz)

S 66/22.053 s

Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer. Änderung (Erhöhung der Abzüge für Versicherungsprämien und Zinsen von Sparkapitalien)

67/22.058 n

Zollgesetz. Totalrevision

•x 68/22.059 n

Schwerverkehrsabgabegesetz. Änderung

•S 69/22.069 s

Tabaksteuergesetz. Änderung (Besteuerung von E-Zigaretten)

•S 70/22.077 s

Doppelbesteuerung. Abkommen mit Tadschikistan

71/23.041 sn

Voranschlag 2024 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2025-2027

72/23.042 sn

Voranschlag 2023. Nachtrag II

*Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung***•SN 73/20.022 s**

Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)

SN 74/22.045 s

Internationale Arbeitsorganisation: Übereinkommen Nr. 190 und Bericht über die Erklärung zu ihrem hundertjährigen Bestehen

•x 75/22.051 s

Bundesgesetz über Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus. Änderung

•x 76/22.068 s

Zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik. Bericht des Bundesrates in Erfüllung der Postulate 20.3931 und 21.3015

•S 77/22.080 s

Entsendegesetz. Revision

78/22.082 s

Entlastung der Unternehmen von Regulierungskosten (Unternehmensentlastungsgesetz UEG)

79/22.083 s

Einführung einer Regulierungsbremse

80/22.084 s

Bundesgesetz über die Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft SIFEM

•x* 81/23.008 ns

Aussenwirtschaftspolitik 2022. Bericht

*** 82/23.026 s**

Arbeitslosenversicherungsgesetz (AVIG). Änderung (Kurzarbeitsentschädigung für Berufsbildnerinnen/ Berufsbildner)

*** 83/23.028 s**

Standortförderung 2024-2027

*** 84/23.029 n**

Bundesgesetz über Regionalpolitik. Änderung

*Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation***NS 85/18.077 n**

Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe

•SN 86/21.047 s

Sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien. Bundesgesetz

•x 87/21.055 n

Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative). Volksinitiative und direkten Gegenentwurf

SN 88/21.065 s

Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative). Volksinitiative

•x 89/21.080 n

Strassenverkehrsgesetz. Änderung

NS 90/22.025 n

Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag

•x 91/22.060 s

Globale Umwelt 2023-2026. Rahmenkredit

92/22.061 s

CO₂-Gesetz für die Zeit nach 2024. Revision

•N 93/22.064 n

Güterverkehrsverlagerungsgesetz und Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für die Förderung des begleiteten kombinierten Verkehrs; Änderung

94/22.085 s

Umweltschutzgesetz. Änderung

*** 95/23.024 s**

Eisenbahngesetz. Änderung (Umsetzung der technischen Säule des 4. EU-Eisenbahnpakets)

*** 96/23.030 n**

Bundesgesetz über den Wasserbau

*** 97/23.032 n**

Zahlungsrahmen Nationalstrassen 2024-2027, Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen, Verpflichtungskredit und Änderung des Bundesbeschlusses über das Nationalstrassennetz

*** 98/23.033 n**

Bundesbeschluss über die Verpflichtungskredite ab 2024 für die Beiträge an Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr

*Bundeskanzlei**** 99/23.006 sn**

Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2022. Bericht

Standesinitiativen**+ 100/20.313 s**

Basel-Landschaft. Teilnahme an Parlamentssitzungen während des Mutterschaftsurlaubs

+ 101/21.327 s

Basel-Landschaft. Massnahmen für eine Vollarsoziierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe

102/22.318 s

Basel-Landschaft. Die Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens vorantreiben. Datenbasiertes Ökosystem für Forschung und Gesellschaft entwickeln

+ 103/21.311 s

Basel-Stadt. Wahrnehmung des Parlamentsmandates während des Mutterschaftsurlaubs

104/21.317 s

Basel-Stadt. Baldige Einführung und Umsetzung der Individualbesteuerung

+ 105/21.328 s

Basel-Stadt. Massnahmen für eine Vollarsoziierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe

106/22.311 s

Basel-Stadt. Verbot von Konversionstherapien in der Schweiz

107/22.313 s

Basel-Stadt. Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens vorantreiben. Datenbasiertes Ökosystem für Forschung und Gesellschaft entwickeln

108/22.316 s

Basel-Stadt. Rasche und proportionale Rückerstattung der Krankenkassenreserven an die Bevölkerung

*** 109/23.302 s**

Bern. Den Selbstversorgungsgrad der Schweiz mit Schweizer Zucker erhalten

•SN 110/20.332 s

Freiburg. Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in Pflegeheimen

•x 111/21.315 s

Freiburg. Für eine klare Darstellung der Menge des schnellen Zuckers in Lebensmitteln

112/21.318 s

Freiburg. Das Verschwinden des Schweizer Zuckerrübenanbaus muss verhindert werden

+ 113/19.308 s

Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche

- x **114/20.311 s**
Genf. Für eine wirksame Gesundheitsförderung. Begrenzung des Zuckergehalts in industriell hergestellten Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln
- x **115/21.309 s**
Genf. Nein zur Rückführung von Asylsuchenden in Länder, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Keine Ausschaffungen nach Äthiopien
- x **116/21.316 s**
Genf. Für eine Verlängerung der Frist bei Zahlungsrückständen der Mieterin oder des Mieters
117/21.320 s
Genf. Für eine rasche Assoziierung der Schweiz an das Programm Horizon Europe
- x **118/21.321 s**
Genf. Für ein Verbot von Aluminiumsalzen und von deren Derivaten in Kosmetikprodukten
119/21.326 s
Genf. Für eine kohärente Bundespolitik zur Bekämpfung sexuell übertragbarer Infektionen
120/22.309 s
Genf. Mietverträge von über 65-Jährigen. Einschränkung des Kündigungsrechts der vermietenden Partei
121/22.314 s
Genf. Nein zum Abbau von weiteren 3,5 Prozent Landwirtschaftsfläche
122/22.315 s
Genf. Konkrete Massnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen und zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen, dem Klima zuliebe
123/22.320 s
Genf. Armeniens Überleben sichern
124/22.321 s
Genf. Versicherungsprämien an Gesundheitskosten koppeln
- * **125/23.301 s**
Genf. Für einen verstärkten Schutz unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge bis zum Alter von 25 Jahren
- * **126/23.303 s**
Genf. Bekämpfung der Schuldenspirale. Berücksichtigung der Steuerlast des laufenden Jahres in den Richtlinien für die Berechnung des betriebsrechtlichen Existenzminimums. Anpassung der Bundesgesetzgebung
- * **127/23.305 s**
Graubünden. Einführung der Individualbesteuerung
- + **128/17.314 s**
Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geografischen Verteilung der Postämter
- + **129/19.320 s**
Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen
- x **130/21.306 s**
Jura. Internetgiganten sind zu besteuern!
131/21.319 s
Jura. Impfungen von öffentlichem Interesse müssen für alle zugänglich sein
- + **132/20.323 s**
Luzern. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub
133/22.310 s
Luzern. Verbot von Konversionstherapien
- * **134/23.300 s**
Luzern. Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung
135/22.323 s
Schwyz. Schutz vor Grossraubtieren
136/22.317 s
Solothurn. Cannabis-Legalisierung
- + **137/18.300 s**
St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus
- + **138/19.300 s**
St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher
139/21.313 s
St. Gallen. Holzenergienutzung in der Landwirtschaftszone wirklich eine Chance geben
140/22.319 s
St. Gallen. Massvolle Entwicklung in Weilerzonen
- * **141/23.304 s**
St. Gallen. Mit der Berufsmatura prüfungsfrei an die pädagogischen Hochschulen. Eine Antwort auf den Lehrpersonenmangel
- + **142/15.320 s**
Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1)
- + **143/15.321 s**
Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2)
- + **144/16.306 s**
Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots
- x **145/18.326 s**
Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden
146/20.336 s
Tessin. Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung im Bereich der ambulanten Pflege. Möglichkeit für die Kantone, eine Planung einzuführen
147/22.308 s
Tessin. Unterstützung für Frauen nach einer Fehl- oder Totgeburt
- + **148/18.316 s**
Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus
149/22.300 s
Thurgau. Energieholznutzung in der Landwirtschaft eine echte Chance geben! Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung
150/22.304 s
Thurgau. N23 als Teil des Bundesbeschlusses über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen. Die Bodensee-Thurtal-Strasse gehört in das nächste Step!

151/22.322 s

Thurgau. Erhaltung des Selbstversorgungsgrads der Schweiz mit Schweizer Zucker

152/13.308 s

Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen

•x **153/20.340 s**

Waadt. Einfachere Bekämpfung von sexueller Belästigung bei der Arbeit

154/21.322 s

Waadt. Das KVG ist dahin gehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale Einrichtung schaffen können, welche die Prämien festlegt und erhebt sowie sämtliche Kosten finanziert, die zulasten der OKP gehen

155/21.323 s

Waadt. Mehr Mitsprache für die Kantone

156/21.324 s

Waadt. Für gerechte und angemessene Reserven

157/21.325 s

Waadt. Für kostenkonforme Prämien

158/22.301 s

Waadt. Verlängerung des Mutterschaftsurlaubs bei schweren Komplikationen nach der Geburt um die Dauer des Spitalaufenthalts. Entsprechende Änderung des Erwerbsersatzgesetzes

159/22.302 s

Waadt. Für eine angemessene Vergütung des ins Netz eingespeisten Stroms

160/22.307 s

Waadt. Erstattung der Behandlungskosten bei Fehlgeburt, Windei oder Eileiterschwangerschaft

161/22.305 s

Wallis. Für eine Verjährungsfrist auch ausserhalb der Bauzone

162/22.312 s

Wallis. Beschleunigte Verfahren zur Erreichung der Energiewende

+ **163/19.311 s**

Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung

164/22.303 s

Zürich. Mitbeteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler und Kliniken durch Covid-19

165/22.306 s

Zürich. Einführung einer wirksamen Kerosinsteuer

168/22.484 n

Fraktion G. Kinder vor Armut schützen

* **169/23.417 n**

Fraktion G. Verfahrensbeschleunigung beim Ausbau der Stromnetze

* **170/23.421 n**

Fraktion G. Rohstoffsektor mittels unabhängiger Aufsicht stärken

•x **171/22.458 n**

Fraktion V. Ergänzung der Schuldenbremse, damit das Ausgabenwachstum über einen Konjunkturzyklus hinweg das Wirtschaftswachstum nicht übersteigt

Initiativen von Kommissionen

+ **172/21.503 n**

FK-NR. Rechtsgrundlagen zur Budgetberatung. Änderungsbedarf

+ **173/22.483 n**

FK-NR. Einbezug der Finanzkommissionen bei Vorstössen und Erlassentwürfen von Sachbereichskommissionen mit erheblichen finanziellen Auswirkungen sicherstellen

•x **174/21.480 n**

APK-NR. Bundesgesetz über die Weiterführung und Erleichterung der Beziehungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Union

+ **175/22.482 n**

APK-NR. Mitwirkungsrechte des Parlamentes in der Aussenpolitik

•N **176/21.403 n**

WBK-NR. Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung

177/22.426 n

SGK-NR. Gleichstellung von Witwen und Witnern

•x **178/22.431 n**

SGK-NR. Ausnahmen von der dreijährigen Tätigkeitspflicht gemäss Artikel 37 Absatz 1 KVG bei nachgewiesener Unterversorgung

NS **179/13.467 n**

UREK-NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung

+ **180/20.433 n**

UREK-NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken

181/20.434 n

UREK-NR. Ökologische Aufwertung bei der Erneuerung von Wasserkraftkonzessionen

182/20.482 n

UREK-NR. Ausgewogenes Jagdgesetz

+ **183/22.402 n**

UREK-NR. CO₂-Reduktion durch biogene und erneuerbare synthetische Treibstoffe

•*N **184/22.461 n**

UREK-NR. Dringliches Gesetz zur Beschleunigung von fortgeschrittenen Windparkprojekten und von grossen Vorhaben der Speicherwasserkraft

* **185/23.401 n**

SIK-NR. Änderung des Kriegsmaterialgesetzes. Lex Ukraine

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

•x **166/20.430 n**

Fraktion G. Abstrakte Normenkontrolle von Notverordnungen

167/22.416 n

Fraktion G. Verbot der indirekten Finanzierung von verbotenem Kriegsmaterial

- * **186/23.403 n**
SiK-NR. Änderung des Kriegsmaterialgesetzes
- 187/22.452 n**
KVF-NR. Anschubfinanzierung für Busse mit umweltfreundlichen Antrieben im Strassen-öV durch den Bund
- 188/22.405 n**
WAK-NR. Einführung einer Klimareserve für Schweizer Wein
- 189/22.454 n**
WAK-NR. Einführung einer Objektsteuer auf Zweitliegenschaften
- x **190/20.437 n**
SPK-NR. Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern
- x **191/20.438 n**
SPK-NR. Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen
- + **192/21.504 n**
SPK-NR. Bei häuslicher Gewalt die Härtefallpraxis nach Artikel 50 AIG garantieren
- x **193/22.404 n**
SPK-NR. Für eine wirklich erleichterte Einbürgerung der dritten Generation
- + **194/22.406 n**
SPK-NR. Vorstösse mit mehreren Ratsmitgliedern als Urhebende ermöglichen
- x **195/22.453 n**
SPK-NR. Keine Abgangsentschädigungen für Kader in der Bundesverwaltung sowie in Unternehmen und Anstalten des Bundes
- + **196/19.433 n**
RK-NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen
- + **197/22.400 n**
RK-NR. Keine Jahresfrist für die Möglichkeit der Nichtbekanntgabe von Betreibungseinträgen
- + **198/22.401 n**
RK-NR. Möglichkeit der Nichtbekanntgabe von Betreibungseinträgen
- 199/22.428 n**
RK-NR. Adoptionen und Herkunftssuche
- 200/22.455 n**
RK-NR. Erhöhter Kündigungsschutz für Jungmütter
- 201/22.456 n**
RK-NR. Lücke im OHG schliessen. Opfer mit Tatort Ausland unterstützen
- * **202/23.400 n**
RK-NR. Spezialgesetzliches Verbot der öffentlichen Verwendung von nationalsozialistischen Symbolen

Initiativen von Ratsmitgliedern

- + **203/03.424 n**
Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB
- 204/21.450 n**
Addor. Die Bildung auf Tertiärstufe Personen vorbehalten, die sich legal in der Schweiz aufhalten

- NS 205/17.412 n**
Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter
- 206/21.460 n**
Amaudruz. Vollständiger Abzug der von den Steuerpflichtigen getragenen Krankheits- und Unfallkosten
- 207/21.475 n**
Amaudruz. Von den Steuerpflichtigen getragene Krankheits- und Unfallkosten vollständig von den steuerbaren Einkünften abziehen
- x **208/21.520 n**
Amaudruz. Der Verkehrswert von nichtkотиerten Wertpapieren soll dem Buchwert des Unternehmens entsprechen
- 209/22.409 n**
Amaudruz. Leben retten. Aktive elektronische Überwachung
- + **210/18.434 n**
(Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen
- 211/22.439 n**
Amoos. Freiwilliger Direktabzug der Einkommenssteuer vom Lohn
- + **212/19.415 n**
Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben
- 213/21.516 n**
Arslan. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- + **214/22.424 n**
Badertscher. Flugtransporte bei Lebensmitteln deklarieren
- + **215/16.498 n**
Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller
- * **216/23.411 n**
Badran Jacqueline. Schweizerische Nationalbank. Stabile Geldpolitik dank Berücksichtigung von Klimarisiken
- + **217/19.464 n**
Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug
- 218/21.524 n**
Barrile. Verbot der öffentlichen Verwendung von extremistischen, gewaltverherrlichenden und rassistischen Symbolen
- 219/21.505 n**
Bellaiche. Anwendungsbereich des Postgesetzes. Präzisierung
- 220/22.479 n**
Bendahan. Das Recht auf digitale Unversehrtheit in die Verfassung aufnehmen
- 221/22.469 n**
Berthoud. Radio- und Fernsehgebühr steuerlich abziehen
- 222/22.495 n**
Berthoud. Mit steuerlichen Anreizen die Gebäudesanierung beschleunigen

- * **223/23.416 n**
Berthoud. Zur Unterstützung der Mittelschicht und der Familien. Steuerabzug für Lager
- 224/21.527 n**
Bertschy. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 225/21.514 n**
Binder. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- + **226/17.438 n**
Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelspurigkeiten bei Kriminaltouristen
- + **227/19.409 n**
Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht
- + **228/20.492 n**
Bregy. Vision und Strategie zu Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung. Dem Parlament verbindlich vorlegen!
- 229/22.441 n**
Bregy. Modernen Pflanzenschutz in der Schweiz ermöglichen
- 230/21.412 n**
Brenzikofer. Von Tagesstrukturen zu Tagesschulen
- 231/22.423 n**
Bulliard. Für eine unabhängige Presse sind die Beträge zur indirekten Förderung anzupassen
- 232/22.465 n**
Burgherr. Rahmenbedingungen für die Entwicklung beim Bundespersonal
- * **233/23.418 n**
Burgherr. Nationalbankgewinne für den Schuldenabbau nutzen
- N **234/16.484 n**
Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice
- + **235/20.456 n**
Candinas. Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben
- + **236/21.426 n**
Christ. Mehr Ressourcen und Anreize für die 3R-Forschung, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben
- x **237/22.430 n**
Clivaz Christophe. Rechtsweggarantie bei Verfahren für Härtefälle im Asylgesetz
- * **238/23.414 n**
Cottier. Erklärungen des Nationalrates müssen die Ausnahme bleiben
- + **239/19.508 n**
Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt.
- x **240/21.526 n**
Dandrès. Zollfreilager dürfen nicht länger als Drehscheibe für Offshore-Geschäfte und treibende Kraft für Spekulationen dienen
- x **241/22.418 n**
Dandrès. Befristeter Mietvertrag. Es braucht einen Mechanismus, um in Zeiten von Wohnungsmangel Missbrauch zu bekämpfen
- 242/22.444 n**
Dandrès. Risikogemeinschaft in den Sammelstiftungen der beruflichen Vorsorge
- x **243/22.446 n**
Dandrès. Regulierung des Berufs der Immobilienmaklerin und des Immobilienmaklers
- 244/22.459 n**
Dandrès. Energiefragen und Konsultation von Mieterinnen und Mietern
- 245/22.460 n**
Dandrès. Regelung der Kündigungen zur Durchführung von Bauarbeiten
- 246/22.462 n**
Dandrès. Missbräuchliche Mietzinse und steigende Heizkosten. Die Vermieterinnen und Vermieter dürfen nicht überall gewinnen!
- x **247/22.463 n**
Dandrès. Internetplattformen. Arbeitsbedingungen stabilisieren und Missbrauch bekämpfen
- 248/22.466 n**
Dandrès. Diskriminierung auf dem Mietwohnungsmarkt bekämpfen
- 249/22.467 n**
Dandrès. Der Fall Gunvor darf sich nicht wiederholen. Rückverteilung der unrechtmässig erworbenen Güter an die geschädigte Bevölkerung
- 250/21.410 n**
de Quattro. Wer schlägt, geht!
- 251/21.515 n**
de Quattro. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- + **252/16.442 n**
Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein
- 253/22.420 n**
Dobler. Die Kosten der ärztlichen Beratungen im Zusammenhang mit einer Patientenverfügung sollen von der Krankenversicherung übernommen werden
- + **254/15.455 n**
Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden
- + **255/16.451 n**
Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters
- + **256/17.493 n**
Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen
- x **257/19.506 n**
Eymann. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- x **258/22.449 n**
Fehlmann Rielle. Ernährung und die Erklärung von Mailand. Einbezug von zuckerhaltigen Getränken
- N **259/16.459 n**
Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären

- * **260/23.409 n**
Fischer Roland. Schweizerische Nationalbank. Stabile Geldpolitik dank Berücksichtigung von Klimarisiken
- 261/22.445 n**
Fivaz Fabien. Mutterschaftsurlaub bei Mehrlingschwangerschaften verlängern
- + **262/20.504 n**
Flach. Folter als eigener Straftatbestand im Schweizer Strafrecht
- 263/22.415 n**
Fluri. Faire Teilnahme der SRG am audiovisuellen Produktionsmarkt
- + **264/15.485 n**
Frehner. Kostentransparenz der Spitäler
- 265/21.518 n**
Funiciello. Unterlassene Hilfestellung konsequent bestrafen
- + **266/16.504 n**
Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende
- 267/22.489 n**
Glarner. Anpassung der Beiträge des Bundespersonals in die berufliche Vorsorge auf Beitragsparität
- 268/22.457 n**
Glättli. Kriegsgewinne mit einer Windfall Profit Tax besteuern
- + **269/14.453 n**
Gössi. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen
- 270/21.416 n**
Gredig. Ungleichbehandlung bei den Hinterlassenenleistungen beseitigen
- + **271/21.427 n**
Gredig. Bekämpfung von Zwangsarbeit durch die Ausweitung der Sorgfaltspflicht
- 272/18.455 n**
Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwilen berücksichtigen
- 273/21.510 n**
Grossen Jürg. Mehr Transparenz und Integrität im Stromgrosshandel sorgt für faire Preise für Stromverbraucher
- 274/21.529 n**
Grossen Jürg. Harmonisierte Besteuerung von Abnahmevergütungen aus der Stromproduktion von Fotovoltaikanlagen
- x **275/22.434 n**
Gutjahr. Folgekosten von parlamentarischen Vorstössen ausweisen
- 276/22.473 n**
Gysi Barbara. Sanktionen bei Verstössen gegen die Lohngleichheit
- x **277/20.494 n**
Hess Erich. Die persönliche Altersvorsorge stärken
- NS **278/09.528 n**
Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus
- + **279/16.419 n**
Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste
- + **280/20.490 n**
Hurni. Pharmazeutische Industrie und Medizin. Mehr Transparenz
- 281/21.453 n**
Hurni. Keine überhöhten Entschädigungen für die leitenden Organe von Krankenkassen zulasten der Versicherten
- x **282/21.509 n**
Hurni. Für eine Strafbarkeit krimineller Unternehmen
- x **283/22.447 n**
Hurni. Für eine zusätzliche bedingungslose Woche Ferien
- 284/22.497 n**
Hurni. Schluss mit Werbung auf dem Rücken der Versicherten!
- 285/22.500 n**
Hurni. Schluss mit der diskriminierenden Wehrpflichtersatzabgabe für als militärdienstuntauglich geltende Personen
- * **286/23.415 n**
Hurni. Für eine leichtere Anerkennung stressbedingter Krankheiten als Berufskrankheiten
- * **287/23.423 n**
Hurni. Für eine faire Verteilung der Schadenskosten bei einem Mangel der Mietsache ohne Verschulden der Vertragsparteien
- + **288/12.502 n**
Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht
- 289/22.486 n**
Imboden. Transparenz im Mietwesen verbessern
- 290/22.493 n**
Imboden. Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit. Lohntransparenz fördern, Verhandlungsposition stärken
- x **291/18.421 n**
Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung
- 292/22.480 n**
Jauslin. Guillotineklausel bei hängigen Vorstössen verhindern!
- * **293/23.406 n**
Jost. Starke Familien durch angepasste Zulagen
- 294/20.441 n**
Kamerzin. Energiewende unterstützen, indem der Bau von Infrastrukturen zur Produktion erneuerbarer Energie vereinfacht und beschleunigt wird
- + **295/21.449 n**
Kamerzin. Bei gemeinsamer elterlicher Sorge die alternde Obhut fördern
- 296/21.511 n**
Kamerzin. Gleichstellung von Witwen und Witvern, sobald das letzte Kind die Volljährigkeit erreicht
- x **297/22.412 n**
Kamerzin. Bei aussergewöhnlichen Umständen vorübergehende Mineralölsteuererleichterungen ermöglichen

- 298/22.414 n**
Kamerzin. Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Einschränkung des Beschwerde-rechts der Umweltorganisationen
- x **299/15.434 n**
(Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter
- 300/21.462 n**
Klopfenstein Broggini. Für einen nachhaltigen und transparenten Finanzplatz
- * **301/23.410 n**
Klopfenstein Broggini. Schweizerische Nationalbank. Stabile Geldpolitik dank Berücksichtigung von Klimarisiken
- x **302/16.500 n**
Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht
- * **303/23.412 n**
Landolt. Schweizerische Nationalbank. Stabile Geldpolitik dank Berücksichtigung von Klimarisiken
- + **304/12.409 n**
Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrages
- N **305/17.453 n**
Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste
- x **306/19.416 n**
Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führerinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten
- x **307/22.429 n**
Mahaim. Strategische Gerichtsverfahren gegen die Beteiligung der Öffentlichkeit in der Schweiz. Für einen besseren Schutz der Medienfreiheit
- x **308/22.437 n**
Mahaim. Steueraufschub für die Besteuerung von Selbstständigerwerbenden, insbesondere in der Landwirtschaft
- * **309/23.420 n**
Mahaim. Die Kantone müssen für gewählte Gemeindepolitikerinnen und -politiker strafrechtliche Immunität vorsehen können
- 310/20.476 n**
Marra. Im Hinblick auf die Bewältigung von nationalen Krisen muss die Arbeitsorganisation unseres Parlamentes angepasst werden
- 311/22.488 n**
Marra. Einführung einer Winterpause. Niemand soll im Winter ausser Haus schlafen müssen
- 312/21.513 n**
Marti Min Li. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- 313/20.451 n**
Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen
- * **314/23.422 n**
Masshardt. Mehr Transparenz auch bei Unterschriftensammlungen auf Bundesebene
- * **315/23.425 n**
Masshardt. Transparentes Lobbying der Kantone
- * **316/23.408 n**
Matter Thomas. Limitierung der parlamentarischen Initiativen und Vorstösse
- N **317/18.475 n**
(Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen
- 318/22.468 n**
Michaud Gigon. Gewährleistung wegen Mängeln der Kaufsache. Einführung des Rechts auf Wahl der Reparatur
- x **319/19.504 n**
Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- x **320/20.463 n**
Nantermod. KVAG. Überschussbeteiligung
- 321/22.438 n**
Nantermod. KVG. Mehrjährige Versicherungsverträge für alternative Versicherungsmodelle zulassen
- 322/22.490 n**
Nantermod. Betreuungsbeitrag. Berechnungsmethode im Gesetz festlegen
- + **323/20.496 n**
Nussbaumer. Planungsbericht über die Zusammenarbeit mit der EU in den Bereichen ausserhalb des Marktzugangs
- 324/21.481 n**
Paganini. Zukunftsgerichtetes Wolfsmanagement. Für ein Miteinander von Grossraubtieren, Alpnutzung, Siedlung und Tourismus
- x **325/22.436 n**
Pasquier-Eichenberger. In der Werbung für Motorfahrzeuge auf Alternativen aufmerksam machen
- 326/22.477 n**
Pasquier-Eichenberger. Für eine wirksame Preisbeobachtung in der Lebensmittelkette
- 327/22.451 n**
Pfister Gerhard. Ein neues schlankes und wirksames CO₂-Gesetz
- x **328/20.454 n**
Piller Carrard. Kinderarmut bekämpfen
- 329/22.481 n**
Piller Carrard. Lohngleichheit als Pflicht
- 330/22.499 n**
Piller Carrard. Die Kaufkraft der Familien stärken
- x **331/13.441 n**
(Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung
- 332/21.411 n**
Porchet. Wer schlägt, geht!
- x **333/22.432 n**
Porchet. Eine Abtreibung sollte in erster Linie als eine Frage der Gesundheit betrachtet werden und nicht als Strafsache

- 334/22.471 n**
Porchet. Bezahlte Demokratie ist Demagogie
- 335/22.464 n**
Prelicz-Huber. Verbindliche Lohnungleichheit
- 336/22.472 n**
Prelicz-Huber. Fachkräftemangel wirksam bekämpfen
- 337/22.487 n**
Prelicz-Huber. Zahnbehandlungen erschwinglich machen
- + 338/21.472 n**
Prezioso. Rehabilitation der Schweizerinnen und Schweizer, die in der französischen Résistance gekämpft haben
- 339/22.410 n**
Prezioso. Für einen gesicherten, solidarischen und umweltbewussten Ruhestand
- x 340/22.411 n**
Prezioso. Fördern wir die Gratisbenützung öffentlicher Verkehrsmittel auf Gemeinde- oder Kantonsebene
- 341/22.470 n**
Prezioso. Für eine Gleichbehandlung aller Kinder in der Invalidenversicherung
- 342/22.494 n**
Prezioso. Sofort ein Halbtaxabo für Rentnerinnen und Rentner, Jugendliche unter 25 Jahren und Arbeitslose!
- 343/22.496 n**
Prezioso. 4 Stunden Reisezeit für 8 oder 9 Stunden Arbeit. Finden Sie den Fehler!
- x 344/21.532 n**
Pult. Illegale Inhalte und Fake News auf Internetplattformen stoppen
- 345/22.476 n**
Python. Schützen wir die Bäuerinnen und Bauern. Für eine Ombudsstelle in Landwirtschafts- und Ernährungsfragen
- 346/22.474 n**
Quadri. Ratsmitglieder, die für Krankenkassen lobbyieren, sollen wenigstens offenlegen müssen, wie hohe Entschädigungen sie von ihnen erhalten
- + 347/16.470 n**
Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen
- + 348/16.488 n**
Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung
- 349/19.486 n**
Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen
- 350/21.431 n**
Regazzi. Eidgenössische Räte. Auf Augenhöhe mit dem Bundesrat
- x 351/22.435 n**
Regazzi. Kosten von parlamentarischen Vorstössen ausweisen
- x 352/20.479 n**
Reimann Lukas. Beschlussfähige Bundesversammlung sicherstellen
- * 353/23.424 n**
Reimann Lukas. Volk und Stände entscheiden über dringlich erklärte Bundesgesetze!
- N 354/13.463 n**
Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern
- 355/18.467 n**
(Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz
- + 356/20.469 n**
Riniker. Wehrpflichtersatzbefreiung nach Erfüllung der gesamten Dienstpflicht muss auch für Zivildienst gelten
- x 357/19.505 n**
Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- + 358/21.470 n**
Roduit. Die Nichteinhaltung der obligatorischen Arbeitsbedingungen stellt einen qualifizierten unlauteren Wettbewerb dar und muss strafrechtlich verfolgt werden
- 359/21.498 n**
Roduit. Umsetzung des Berichtes zur Evaluation der medizinischen Begutachtung in der IV
- 360/22.442 n**
Roduit. Tod in Heimen und Rückerstattung von Ergänzungsleistungen. Teure und ärgerliche Verwaltungsvorfahren einstellen
- 361/22.498 n**
Romano. Die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft der Eidgenössischen Finanzkontrolle unterstellen
- + 362/20.457 n**
Roth Pasquier. Unverzüglich das Sparpotenzial der von Apothekerinnen und Apothekern erbrachten Leistungen nutzen
- 363/22.433 n**
Rutz Gregor. Sondersessionen auf ihren Kernzweck zurückführen. Ja zum Abbau der Geschäftslast
- 364/21.432 n**
Ryser. Grundlagen für ein CO2-Grenzausgleichssystem schaffen
- 365/22.475 n**
Schläpfer. Kein Gendern an den Hochschulen und Forschungsanstalten des Bundes
- 366/22.440 n**
Schlatter. Zunahme der Gewaltbereitschaft und privater Waffenbesitz. Es braucht ein zentrales Waffenregister!
- + 367/19.456 n**
Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen
- + 368/20.473 n**
Siegenthaler. Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz
- + 369/20.406 n**
Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein
- + 370/17.523 n**
(Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat

- x **371/12.453 n**
(Steiert) **Schneider Schüttel**. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien
- 372/22.478 n**
Steinemann. Die Polizei vor Racheanzeigen und rechtlichen Schikanen schützen
- 373/21.522 n**
Studer. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden
- * **374/23.413 n**
Studer. Schweizerische Nationalbank. Stabile Geldpolitik dank Berücksichtigung von Klimarisiken
- 375/20.445 n**
Suter. Neuer Straftatbestand Cybermobbing
- + **376/20.505 n**
Suter. Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten gewährleisten
- x **377/21.525 n**
Suter. Öffentliche Verwendung und Verbreitung rassen-diskriminierender Symbole in jedem Fall unter Strafe stellen
- x **378/22.450 n**
Suter. Klimaziele im Verkehr erreichen. Keine Neuwagen mit Verbrennungsmotoren mehr ab 2035
- x **379/22.419 n**
Töngi. Kindern und Jugendlichen die Einbürgerung ohne Niederlassungsbewilligung ermöglichen
- 380/22.443 n**
Töngi. Heizkosten bei Ergänzungsleistungen vollständig berücksichtigen
- x **381/19.507 n**
Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- N **382/16.428 n**
Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB
- + **383/16.429 n**
Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB
- N **384/16.458 n**
Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen
- + **385/18.489 n**
Vogt. Finanzmarktinfrastukturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten
- x **386/20.491 n**
(Vogt) **Steinemann**. Keine unbegrenzte Kausalhaftung des Verkäufers für Mangelfolgeschäden
- 387/22.492 n**
Walder. In Verhandlungsmandaten zu Handelsabkommen keine Klauseln mehr zum Schutz von Pflanzenzüchtungen
- + **388/17.480 n**
(Weibel) **Bäumle**. Gebühr für Bagatellfälle in der Spitalnotfallaufnahme
- * **389/23.407 n**
Wettstein. Gesundheitsfolgenabschätzung als Bestandteil der Botschaften zur Rechtsetzung

- * **390/23.419 n**
Widmer Céline. Zeitgemässe und breit abgestützte Führung der Nationalbank

Ständerat

Initiativen von Kommissionen

- * **391/23.404 s**
Bü-SR. Teuerungsausgleich für die Einkommen und Entschädigungen der Ratsmitglieder
- * **392/23.402 s**
SiK-SR. Änderung des Kriegsmaterialgesetzes
- S **393/17.400 s**
WAK-SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung
- S **394/19.402 s**
WAK-SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung
- 395/17.498 s**
RK-SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt"
- + **396/21.452 s**
RK-SR. Fachbeirat für die Auswahlverfahren der Gerichtskommission

Initiativen von Ratsmitgliedern

- 397/22.407 s**
Bauer. Verteilung der Radio- und Fernsehgebühren
- + **398/22.448 s**
Caroni. Einen Pacts für die Schweiz
- 399/22.417 s**
Chassot. Fördermassnahmen zugunsten der elektronischen Medien
- 400/22.491 s**
Engler. Frühinvalide Bezügerinnen und Bezüger einer ausserordentlichen IV-Rente sollen den Anspruch darauf nicht verlieren, wenn sie den Wohnsitz ins Ausland verlegen
- + **401/21.463 s**
Fässler Daniel. Preisempfehlungen auch für Holz aus Schweizer Wäldern
- + **402/16.414 s**
Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle
- S **403/18.430 s**
(Hêche) **Levrat**. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren
- S **404/16.408 s**
Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren
- x **405/21.507 s**
Juillard. Cybersicherheit. Schaffung einer eigenständigen digitalen Infrastruktur und Erarbeitung von Standards im Sicherheitsmanagement
- 406/22.485 s**
Mazzone. Transparenz bei Einkünften aus Nebentätigkeiten von Parlamentarierinnen und Parlamentariern durch Spannbreiten

- * **407/23.405 s**
Noser. Gleichwertigkeit öffentlicher und privater Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
- 408/21.487 s**
Salzmann. Erneuerbare Energien und wirtschaftliche Entwicklung höher gewichtet als Behördeninventare ohne demokratische Legitimation
- + **409/21.464 s**
Zopfi. Anpassung von Artikel 276 StGB und Artikel 98 MStG an die heutige Realität zur Stärkung der Meinungsäusserungsfreiheit

Persönliche Vorstösse

Nationalrat

Im Ständerat angenommene Motionen

- S 22.3229 s Mo.**
Ständerat. Touristischer Verkehr. Ein vernachlässigter Bereich im öffentlichen Verkehr?(Maret Marianne)
- x **22.3234 s Mo.**
Ständerat. Krisenzentren für Opfer von sexualisierter, häuslicher und geschlechtsbezogener Gewalt(Carobbio Guscetti)
- x **22.3235 s Mo.**
Ständerat. Zeitgemässes Abstammungsrecht(Caroni)
- x **22.3362 s Mo.**
Ständerat. Kampf gegen die Straffreiheit. Übernahme des Verbrechens der Aggression gemäss Römer Statut in das Schweizer Recht(Sommaruga Carlo)
- S 22.3372 s Mo.**
Ständerat. Einführung der einheitlichen Finanzierung der Leistungen nach KVG. Kostenneutralität überprüfen(SGK-SR)
Siehe Geschäft 09.528 Pa. Iv. Humbel
- x **22.3389 s Mo.**
Ständerat. Auch Nebenerwerbseinkommen ins BVG(SGK-SR)
- x **22.3534 s Mo.**
Ständerat. Internationale Zusammenarbeit. Stärkung des Privatsektors in den Schwerpunktländern der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz(Sommaruga Carlo)
- x **22.3608 s Mo.**
Ständerat. Betreuungsentschädigung. Betreuung von schwer kranken Kindern im Spital gewährleisten und die Lücke im Vollzug schliessen(Müller Damian)
- x **22.3799 s Mo.**
Ständerat. Sofortiger Teuerungsausgleich bei den Renten(Rechsteiner Paul)
- x **22.3803 s Mo.**
Ständerat. Kaufkraft schützen! Sofortiger Teuerungsausgleich bei den AHV-Renten(Bischof)
- x **22.3804 s Mo.**
Ständerat. Treibstoffpreise. Einen Preisrechner nach österreichischem Vorbild einführen(Bischof)
- S 22.3859 s Mo.**
Ständerat. Masterplan zur digitalen Transformation im Gesundheitswesen. Nutzung von gesetzlichen Standards und bestehenden Daten(Ettlin Erich)
- S 22.3890 s Mo.**
Ständerat. Rahmengesetz für die Sekundärnutzung von Daten(WBK-SR)
- x **22.3921 s Mo.**
Ständerat. Zeitlich befristete Flexibilisierung des Arbeitsgesetzes im Falle einer Strom- und/oder Gas-mangellage(Gmür-Schönenberger)
- SN **22.3928 s Mo.**
Ständerat. Stärkung der einheimischen Gemüseproduktion(Salzmann)
- S 22.3929 s Mo.**
Ständerat. Festlegung von PFAS-spezifischen Werten in Verordnungen(Maret Marianne)
- S 22.3933 s Mo.**
Ständerat. Neuausrichtung des Rechtsmittelwegs bei eidgenössischen Abstimmungsbeschwerden(Stöckli)
- S 22.4019 s Mo.**
Ständerat. EO-Entschädigungen. Gleiche maximale Tagessätze bei Militärdienst und Mutterschaft(Herzog Eva)
- x **22.4122 s Mo.**
Ständerat. Geschäftsbedingungen für Grenzbetriebe verbessern(Schmid Martin)
- S 22.4132 s Mo.**
Ständerat. Eingrenzung der volkswirtschaftlichen Risiken von systemkritischen Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft(Herzog Eva)
- x **22.4251 s Mo.**
Ständerat. Bericht zur zukünftigen Ausrichtung der Agrarpolitik. Konkretisierung des Konzepts(WAK-SR)
- x **22.4253 s Mo.**
Ständerat. Entkopplung des bäuerlichen Bodenrechts von der AP22+(WAK-SR)
- S 22.4254 s Mo.**
Ständerat. Revision des Mobiliarsicherungsrechts (Eigentumsvorbehalt)(RK-SR)
- S 22.4256 s Mo.**
Ständerat. Entschuldung der Invalidenversicherung. Rückzahlung des Darlehens an die AHV(SGK-SR)

Vorstösse von Fraktionen

- x **21.3332 n Mo.**
Fraktion G. Moratorium für den Bau von neuen Nationalstrassen bis 2030
- 21.3571 n Ip.**
Fraktion G. Von-Wattenwyl-Gespräche. Es ist Zeit, dass alle Parteien vertreten sind
Siehe Geschäft 21.3572 Ip. Fraktion GL
- 21.3710 n Mo.**
Fraktion G. Schaffung eines Asylzentrums des Bundes für unbegleitete minderjährige Asylsuchende
- 21.3711 n Mo.**
Fraktion G. Pilotprojekt zur Umgestaltung der Bundesasylzentren
- 21.3713 n Mo.**
Fraktion G. Nachtzug-Angebot aus der Schweiz vergrössern

22.3090 n Po.

Fraktion G. Ein Unterstützungs- und Empowerment-Programm für Geflüchtete mit Status S

22.3110 n Mo.

Fraktion G. Für den Journalismus in der Schweiz. Qualität und Recherche fördern

22.3841 n Mo.

Fraktion G. Innovationen finanzieren und fördern. Vorsorgekapital nachhaltig nutzen

22.4160 n Mo.

Fraktion G. Ersetzung der vorläufigen Aufnahme durch den Status "Humanitärer Schutz/protection humanitaire"

22.4212 n Mo.

Fraktion G. Hohe Strompreise. Darlehen für KMU zur Liquiditätssicherung

22.4213 n Mo.

Fraktion G. Steigende Strompreise. Den KMU helfen und Rückkehr in die Grundversorgung ermöglichen

22.4487 n Mo.

Fraktion G. Unverzügliche Massnahmen zum Ausstieg aus dem Energiecharta-Vertrag

* **23.3377 n Po.**

Fraktion G. Bezahlbaren Wohnraum schaffen mit besserer Nutzung bestehender Gebäude

21.3572 n Ip.

Fraktion GL. Von-Wattenwyl-Gespräche. Es ist Zeit, dass alle Parteien vertreten sind
Siehe Geschäft 21.3571 Ip. Fraktion G

•x **22.3560 n Mo.**

Fraktion GL. Für eine vollständig interoperable Armee!

22.3708 n Po.

Fraktion GL. Roadmap Stromversorgungssicherheit

22.4156 n Mo.

Fraktion GL. Ersetzung der vorläufigen Aufnahme durch den Status "Humanitärer Schutz/protection humanitaire"

22.4193 n Mo.

Fraktion GL. Höhere Gewichtung des Schutzes der Zivilbevölkerung in bewaffneten Konflikten bei der Ausfuhr von Schutzmaterialien

22.4316 n Mo.

Fraktion GL. Beitritt der Schweiz zum Europäischen Wirtschaftsraum

21.3500 n Mo.

Fraktion M-E. Rechtssicherheit für die Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und der EU im europäischen Stromsystem gewährleisten!

21.4500 n Mo.

Fraktion M-E. Verhandlung zwischenstaatlicher technischer Vereinbarungen im Bereich Strom

22.3130 n Po.

Fraktion M-E. Krisentaugliche Referenzszenarien für die Energiepolitik der Zukunft

22.3131 n Po.

Fraktion M-E. Das Potenzial von Speichertechnologien nutzen

* **23.3050 n Po.**

Fraktion M-E. Verbindliche Standards für die digitale Verwaltungslandschaft der Schweiz. Braucht es einen Digitalisierungsartikel in der Bundesverfassung?

21.3739 n Mo.

Fraktion RL. Fortführung der Modernisierung der Post

21.4114 n Po.

Fraktion RL. Freie Wahl der Pensionskasse. Machbarkeit und Vorteile?

22.3630 n Mo.

Fraktion RL. Neuer Status für Selbstständige in Plattformbeschäftigung. Soziale Absicherung sicherstellen

22.3899 n Mo.

Fraktion RL. Anlagen zur Stromproduktion aus erneuerbaren Energien. Projekte sofort und verpflichtend umsetzen

22.3954 n Mo.

Fraktion RL. Energiesparmassnahmen konkret. Flexibilisierung der Arbeitszeiten. Von der Wochen- zur Jahresarbeitszeit

•x **22.4021 n Po.**

Fraktion RL. Erhalt der bestehenden Kernkraftwerke als langfristige Option gegen eine Stromlücke

22.3133 n Mo.

Fraktion S. Volle Transparenz beim Rohstoffhandel. Die Fehler vermeiden, die uns im Bankensektor teuer zu stehen gekommen sind

22.3405 n Po.

Fraktion S. Folgen des Krieges in der Ukraine. Langfristige strategische Abhängigkeiten evaluieren und reduzieren

22.3414 n Mo.

Fraktion S. Schutz der kritischen Infrastruktur vor Einflussnahmen anderer Staaten

22.3455 n Mo.

Fraktion S. Gesetzliche Grundlagen für die Verwendung eingefrorener Vermögenswerte zum Wiederaufbau der Ukraine schaffen

22.3552 n Mo.

Fraktion S. Mit ÖV-Aktion gegen steigende Energie- und Kraftstoffpreise

22.3553 n Mo.

Fraktion S. Chance für eine ÖV-Offensive nutzen. Halbtaxabonnement für 100 Franken

22.3554 n Mo.

Fraktion S. Attraktives ÖV-Angebot für Familien

22.3555 n Mo.

Fraktion S. Ausgleich der steigenden Treibstoffkosten durch Rückverteilung der höheren Mehrwertsteuereinnahmen direkt an die Bevölkerung über Verbilligungen für den öffentlichen Verkehr

22.3913 n Ip.

Fraktion S. Missstände im Strommarkt. Was schlägt der Bundesrat vor, um die Situation nachhaltig zu verbessern?

22.4075 n Mo.

Fraktion S. Mieterlass bei Gasdrosselung infolge Gas-mangelage

- 22.4155 n Mo.**
Fraktion S. Ersetzung der vorläufigen Aufnahme durch den Status "Humanitärer Schutz/protection humanitaire"
- * **23.3027 n Mo.**
Fraktion S. Vorbereitung und Unterstützung der humanitären Minenräumung in der Ukraine
- * **23.3068 n Mo.**
Fraktion S. Digital Services Act für die Schweiz
- * **23.3069 n Mo.**
Fraktion S. Digital Markets Act für die Schweiz
- * **23.3300 n Mo.**
Fraktion S. Ermöglichung einer regional differenzierten punktuellen und periodischen Mietpreiskontrolle
- * **23.3337 n Mo.**
Fraktion S. Moratorium für missbräuchliche Mietzinserhöhungen
- x **21.3032 n Mo.**
Fraktion V. Stoppt den Lockdown! Covid-19-Beschlüsse sofort aufheben
- x **21.3397 n Mo.**
Fraktion V. EMRK. Die Schweiz nicht länger Verurteilungen aufgrund einer exorbitanten Auslegung von Artikel 8 (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens) aussetzen
- 21.3487 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (2/9). Keine IV-Renten an sogenannte Sans-Papiers ausbezahlen
- x **21.3488 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (3/9). Behördliche Meldepflicht ausbauen
- 21.3489 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (5/9). Vorbehalt im UNO-Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte anbringen!
- x **21.3490 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (6/9). Kosten von illegalen Migranten (sogenannten Sans-Papiers) der Wohnsitzgemeinde auferlegen
- x **21.3491 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (7/9). Keine "City-Card" für illegale Migranten
- x **21.3492 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (8/9). Datenaustausch bei illegalen Migranten systematisieren
- x **21.3493 n Mo.**
Fraktion V. Massnahmen gegen die illegale Migration (9/9). Für eine kohärente Praxis bei illegalen Migranten
- 21.3522 n Mo.**
Fraktion V. Keine Bezahlung der Arbeitslosengelder für EU-Grenzgänger durch die Schweiz
- 21.3617 n Ip.**
Fraktion V. Ausbau des Genfer Islam-Zentrums. Hat der Bund nichts zu sagen?
- 21.3988 n Mo.**
Fraktion V. Reform der Bundesanwaltschaft und ihrer Aufsicht im Rahmen eines "modifizierten Status quo ante" (Rückführung in bzw. Anbindung an den Bundesrat unter Wahrung der Unabhängigkeit der BA in der Strafverfolgung)
- 21.3992 n Mo.**
Fraktion V. Gewährleistung des Schutzes von Asylbewerbern in einem sicheren Drittstaat
- 21.3993 n Mo.**
Fraktion V. Gratisanwälte. Das Recht auf einen Gratisanwalt gilt nur für das erste Asylverfahren und eine Einsprache. Für weitere Verfahren und Einsprachen muss der Asylbewerber die Kosten in jedem Fall selbst tragen
- 21.4363 n Mo.**
Fraktion V. Stärkung der Versorgungssicherheit durch Sicherstellung des Langzeitbetriebs der bestehenden Schweizer Kernkraftwerke
- 22.3544 n Mo.**
Fraktion V. Reduktion der CO2-Abgabe auf den Stand von 2021
- 22.3545 n Mo.**
Fraktion V. Anpassung der kostenlosen Zuteilmenge (EHS) über die Reduktion der CO2-Emissionen
- 22.3546 n Mo.**
Fraktion V. Kein WHO-Abkommen ohne parlamentarische Genehmigung
- 22.3957 n Mo.**
Fraktion V. Senkung beim Bundespersonal auf 35 000 Vollzeitäquivalente und Senkung der Bundespersonalausgaben auf 5 Milliarden Franken
- 22.3958 n Mo.**
Fraktion V. Begrenzung der Entwicklungshilfe (APD) auf 2 Milliarden Franken jährlich
- 22.3959 n Mo.**
Fraktion V. Beteiligung von Arbeitgeber und Arbeitnehmer an der beruflichen Vorsorge für Bundesangestellte an die Privatwirtschaft anpassen
- 22.3960 n Mo.**
Fraktion V. Begrenzung der Pensionskassenleistungen für Bundesangestellte
- 22.3961 n Mo.**
Fraktion V. Fünf Wochen Ferien für Bundesangestellte sind genug
- 22.3962 n Mo.**
Fraktion V. Aufhebung des Kündigungsschutzes im Bundespersonalrecht
- 22.3963 n Mo.**
Fraktion V. Aufhebung des Bundespersonalgesetzes
- 22.3964 n Mo.**
Fraktion V. Wiederaufnahme des Projektes "Aufgabenteilung II"
- 22.3965 n Mo.**
Fraktion V. Einführung eines Finanzreferendums
- 22.3966 n Mo.**
Fraktion V. Wiedereinführung des Subventionsberichtes

- 22.3970 n Ip.**
Fraktion V. Reduktion der gebundenen Ausgaben durch die Abschaffung des Bahninfrastrukturfonds und des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-fonds
- * **23.3072 n Mo.**
Fraktion V. Aussetzung des Resettlement-Programms 2024/25
 Siehe Geschäft 23.3096 Mo. Germann
- * **23.3073 n Mo.**
Fraktion V. Rückführungsoffensive und konsequente Ausweisung von Straftätern und Gefährdern
 Siehe Geschäft 23.3082 Mo. Salzmann
- * **23.3074 n Mo.**
Fraktion V. Ergreifung von Massnahmen gemäss Artikel 55 AsylG (Ausnahmesituationen) und Artikel 25 ff. Schengener Grenzkodex
 Siehe Geschäft 23.3085 Mo. Chiesa
- * **23.3075 n Ip.**
Fraktion V. Erstinstanzliche Asylentscheide. Hinterfragen der Bewilligungspraxis der Bundesbehörden
- * **23.3200 n Mo.**
Fraktion V. Stopp dem Asylchaos. Zurück zum Rechtsstaat und zu geordneten Verhältnissen gemäss internationalem Recht und dem Dubliner Flüchtlingsabkommen
 Siehe Geschäft 23.3211 Mo. Stark

Vorstösse von Kommissionen

- N **22.3891 n Mo.**
APK-NR. Einfacher Bundesbeschluss zum Bericht des Bundesrates zu den Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU
- 22.4259 n Mo.**
APK-NR. Zusammenarbeit von Nationalrat und Legislative Yuan (Taiwan) verstärken
- x **22.4260 n Mo.**
APK-NR. Information und Konsultation im Bereich der Aussenpolitik. Einheitliche und systematische Verwaltungsverfahren
 Siehe Geschäft 22.4264 Mo. APK-SR
- x **22.4277 n Mo.**
APK-NR. Institutionelle Regeln für die Teilnahme der Schweiz am EU-Binnenmarkt. Unverzügliche Aufnahme von Verhandlungen mit der EU
- N **22.4278 n Mo.**
APK-NR. Unterstützung der iranischen Zivilgesellschaft
- x **22.4279 n Mo.**
APK-NR. Schlupflöcher zur Umgehung von nach dem Embargogesetz verhängten Sanktionen umgehend schliessen
- N **22.4280 n Mo.**
APK-NR. Stärkung der organisatorischen Strukturen für eine politikkohärente Umsetzung der Agenda 2030
- * **23.3013 n Po.**
APK-NR. Ergänzungsbericht zur aussenwirtschaftlichen Strategie
- x **22.4265 n Po.**
WBK-NR. Gezielte Datenerhebung als Massnahme gegen den Lehrpersonenmangel
- x **22.4266 n Po.**
WBK-NR. Um das Problem des Lehrermangels längerfristig lösen zu können, sind umfassende, systematische, wissenschaftlich fundierte Evaluationen von Schulreformen durch die Kantone unabdingbar
- x **22.4267 n Po.**
WBK-NR. Zulassung von Absolventen und Absolventinnen einer Berufsmatura zur Primarlehrerausbildung
- N **22.4268 n Mo.**
WBK-NR. Prüfungsfreier Zugang mit der Berufsmatura zu Pädagogischen Hochschulen für die Ausbildung zur Primarlehrperson
- 22.4275 n Po.**
WBK-NR. Eine CO2-Etikette für unverarbeitete Lebensmittel
- 22.4276 n Mo.**
WBK-NR. Schweizer Ernährungsstrategie. Mitverantwortung von Lebensmittelzusatzstoffen und Umweltschadstoffen am Auftreten von nichtübertragbaren Krankheiten
- * **23.3003 n Mo.**
WBK-NR. "Jugend und Sport"-Beiträge auch für niederschwellige Angebote in offenen Sporthallen
- * **23.3004 n Po.**
WBK-NR. Schutz vor Zusatzfunktionen in Videospielen (Mikrotransaktionen)
- * **23.3016 n Po.**
WBK-NR. Von Gewalt betroffene Minderjährige und junge Erwachsene. Welche Lösungen gibt es in den einzelnen Regionen?
- * **23.3017 n Mo.**
WBK-NR. Finanzhilfen für gleichstellungspolitische Dachorganisationen (analog zu den Familienorganisationen)
- 22.4271 n Po.**
SGK-NR. Institutionalisierung des Abwassermonitorings und der Sequenzierung der Krankheitserreger für eine sichere Schweiz
- * **23.3011 n Po.**
SGK-NR. BVG. Splitting der erworbenen Altersguthaben für Eltern
 Siehe Geschäft 21.2033 Pet. Frauensession 2021
- NS **22.3388 n Mo.**
UREK-NR. Wechsel auf moderne Heizsysteme vereinfachen
- x* **23.3006 n Po.**
UREK-NR. Potenzial für Erneuerungen und Erweiterungen bei der Grosswasserkraft
- x* **23.3007 n Po.**
UREK-NR. Anpassung der Restwasserbestimmungen für bestehende Wasserkraftwerke bei gleichzeitiger Verbesserung der Biodiversität der Gewässer
- * **23.3019 n Mo.**
UREK-NR. Rahmenbedingungen für eine erneuerbare Gasversorgung schaffen
- * **23.3020 n Po.**
UREK-NR. Abwärme in grossen Mengen soll genutzt werden

- * **23.3021 n Mo.**
UREK-NR. Erweiterungs- und Modernisierungsinvestitionen bei Wasserkraftanlagen sicherstellen
- * **23.3022 n Mo.**
UREK-NR. Sicherung der Winterstromversorgung durch WKK-Anlagen
- * **23.3023 n Po.**
UREK-NR. Synthetische Energieträger und saisonale Energiespeicher zur Stärkung der Versorgungssicherheit und insbesondere der Stromversorgungssicherheit im Winter. Auslegeordnung und Ausarbeitung einer Grundlage mit Handlungsoptionen insbesondere für die Schweiz
- 22.4269 n Mo.**
SiK-NR. Sofortige Zusammenlegung des Zivildienstes und des Zivilschutzes in einer einzigen Organisation im VBS
- 22.4270 n Mo.**
SiK-NR. Förderung der Innovation im Sicherheitsbereich
- N **23.3005 n Mo.**
SiK-NR. Änderung des Kriegsmaterialgesetzes
- NS **20.3915 n Mo.**
KVF-NR. Erhöhung der Internet-Mindestgeschwindigkeit in der Grundversorgung auf 80 Megabit pro Sekunde
- N **22.4272 n Mo.**
WAK-NR. Pressefreiheit in Finanzplatzfragen gewährleisten
- * **23.3008 n Mo.**
WAK-NR. Kostensparende Entschlackung der Standards im Bauwesen

Vorstösse von Ratsmitgliedern

- x **21.3160 n Ip.**
Addor. Eine Waffentragbewilligung für Waffenhändlerinnen und Waffenhändler?
- x **21.3398 n Ip.**
Addor. Direkte Bundessteuer, Mehrwertsteuer und Sozialversicherungsbeiträge. Welche Lösungen, um die finanzielle Lage von Unternehmen und Selbstständigerwerbenden in Schwierigkeiten zu verbessern?
- 21.3588 n Ip.**
Addor. Wurden die Schweizerinnen und Schweizer mit den Abstimmungserläuterungen über das Covid-19-Gesetz getäuscht?
- 21.3892 n Mo.**
Addor. Den Geltungsbereich der Unverjährbarkeit von Straftaten gegen die sexuelle Integrität ausweiten zum besseren Schutz der Kinder
- 21.3920 n Ip.**
Addor. Covid-19-Zertifikat. Reicht ein serologischer Test für die Ausstellung eines Zertifikats?
- 21.3921 n Mo.**
Addor. Waffentragbewilligung für Waffenhändlerinnen und Waffenhändler
- 21.4009 n Ip.**
Addor. Notzulassung von Totimpfstoffen

- x **21.4155 n Mo.**
Addor. Referendumsrecht bei Bundesbeschlüssen zur Finanzierung der Massnahmen nach dem Bundesgesetz über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas
- 21.4156 n Ip.**
Addor. Grossraubtiere. Welchen Einfluss haben sie auf die Wildbestände?
- 21.4169 n Ip.**
Addor. Interessenkonflikte bei den Akteuren der Covid-Politik
- 21.4170 n Ip.**
Addor. Covid-Zertifikat für alle zu den gleichen Bedingungen, auch aufgrund von Speicheltests
- 21.4291 n Ip.**
Addor. Welche Zukunft für die Schweizer Weinberge?
- 21.4292 n Ip.**
Addor. Die Verträge mit Pfizer und ihre überraschenden Klauseln
- 21.4293 n Ip.**
Addor. Fragen zur Bewältigung der Covid-Krise
- 22.3263 n Ip.**
Addor. Der Krieg in der Ukraine. Eine Chance für den Flughafen Sitten?
- 22.3264 n Ip.**
Addor. Stopp dem Rückbau von Verteidigungsanlagen, die vor dem Ukraine-Krieg als obsolet eingestuft wurden, und Neueinschätzung von deren Nutzen
- 22.3331 n Ip.**
Addor. Sollen die Aufgaben nach Artikel 74 IVG den Kantonen übertragen werden?
- 22.3332 n Ip.**
Addor. Was steckt tatsächlich im Covid-Impfstoff?
- x **22.3461 n Mo.**
Addor. Für unsere Sicherheit. Wiederaufbau einer umfassenden Verteidigungsindustrie
- 22.3464 n Ip.**
Addor. Die "Klimaaktivistinnen und -aktivisten" blockieren oder sich weiter blockieren lassen?
- 22.3853 n Ip.**
Addor. Die neuen Sicherheitsmassnahmen für Waffenhandlungen aufweichen?
- 22.3854 n Ip.**
Addor. Wie weiter für die Polizeiakademie von Savatan?
- x **22.3855 n Mo.**
Addor. Wiedereinführung der Taschenmunition
- 22.4046 n Ip.**
Addor. Wie positioniert sich die Post?
- 22.4064 n Ip.**
Addor. Wolfsrudel im Val d'Hérens. Stemmt sich das BAFU gegen die Anwendung des Rechts?
- x **22.4499 n Ip.**
Addor. Sofortige Aufhebung von Artikel 6a des Covid-19-Gesetzes

- 22.4501 n Ip.**
Addor. Einsetzung einer ausserparlamentarischen Untersuchungskommission zur Aufklärung der rekordhohen Übersterblichkeit im Jahr 2022?
- x **22.4502 n Ip.**
Addor. Von Uran auf Thorium umsteigen?
- 22.4417 n Ip.**
Aebi Andreas. Die Höhe des Beitrags für Strukturverbesserungsmassnahmen ist nicht mehr zeitgemäss
- * **23.3036 n Po.**
Aebischer Matthias. Eine attraktive direkte Zugverbindung Basel-London ist sinnvoll und machbar
- * **23.3190 n Ip.**
Aebischer Matthias. Sinkende Reallöhne für Absolventinnen und Absolventen mit einer Berufsbildung. Was unternimmt der Bund?
- x **21.3166 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (1). Fahrlässige Ablehnung eines Impfstoffangebots von 6 Millionen zusätzlichen Dosen?
- x **21.3167 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (2). Absichtliche Verzögerung der Impfstoffbeschaffung?
- x **21.3168 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (3). Diskriminierung der vektorbasierten Technologie?
- x **21.3169 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (4). Bevorzugung von Moderna bei der Impfstoffbeschaffung?
- x **21.3170 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (5). Aussagen zur Impfrate
- x **21.3171 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung (6). Wie lautet die Impfstoffbeschaffungsstrategie und wer kontrolliert die Impfstoffbeschaffung?
- 21.3519 n Mo.**
Aeschi Thomas. Krankenversicherungsstatistik nach Aufenthaltsstatus und Nationalität aufschlüsseln
- 21.4034 n Mo.**
Aeschi Thomas. Übernahme der Kosten für die Corona-Tests auch nach dem 1. Oktober und solange die Zertifikatspflicht gilt
- 21.4037 n Mo.**
Aeschi Thomas. Fünfjähriges Moratorium für die geplante UKW-Zwangsabschaltung. Erneute Vergabe von UKW-Funkkonzessionen für die Periode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2029
- 22.3203 n Ip.**
Aeschi Thomas. Werden die Quoren für die GAV und die Ausnahmeregelung umgesetzt?
- 22.3591 n Ip.**
Aeschi Thomas. Verdeckte Gewerkschaftsfinanzierung durch den Bund? (1)
- 22.3592 n Ip.**
Aeschi Thomas. Verdeckte Gewerkschaftsfinanzierung durch den Bund? (2)
- 22.3593 n Ip.**
Aeschi Thomas. Verletzung des Verfassungsauftrags nach Artikel 121a BV. Eigenständige Steuerung der Zuwanderung durch jährliche Höchstzahlen und Kontingente (1)
- 22.3594 n Ip.**
Aeschi Thomas. Verletzung des Verfassungsauftrags nach Artikel 121a BV. Eigenständige Steuerung der Zuwanderung durch jährliche Höchstzahlen und Kontingente (2)
- 22.3595 n Ip.**
Aeschi Thomas. Verletzung des Verfassungsauftrags nach Artikel 121a BV. Eigenständige Steuerung der Zuwanderung durch jährliche Höchstzahlen und Kontingente (3)
- 22.3779 n Mo.**
Aeschi Thomas. Schaffung von Transparenz für die Studentinnen und Studenten betreffend die effektiven Kosten des Hochschulstudiums
- * **23.3097 n Ip.**
Aeschi Thomas. Ja zur immerwährenden, bewaffneten und umfassenden Neutralität. Kann die Schweizerische Post die Parlamentsdienste bei der Postsortierung unterstützen, damit die Postzustellung auch im Bundeshaus funktioniert?
- 22.4096 n Mo.**
Amaudruz. Einführen eines flexiblen Steuerabzuges für Energie
- 21.4607 n Po.**
Amoos. Bericht über Machbarkeit und Zweckmässigkeit einer obligatorischen Krankentaggeldversicherung für Arbeitslose auf Bundesebene
- 22.3126 n Ip.**
Amoos. Welche Auswirkungen haben die Kampfflugzeuge F-35 auf die Flugplätze und den Ausweichflugplatz Sitten?
- 22.4198 n Po.**
Amoos. Bericht über die Schlechtwetterentschädigung im Hinblick auf den Klimawandel
- * **23.3025 n Mo.**
Amoos. Pauschalbesteuerung. Kontrollen verstärken, damit die Kantone das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer einhalten
- * **23.3026 n Mo.**
Amoos. Kantone sollen der Eidgenössischen Steuerverwaltung Veranlagungen systematisch eröffnen
- * **23.3292 n Po.**
Amoos. Wie wirken sich Temporärpflegefachkräfte auf Spitäler und Arbeitsplätze aus?
- * **23.3326 n Mo.**
Amoos. Ladestationen und Wasserstofftankstellen für Elektrolastwagen. Förderung im Rahmen des CO2-Gesetzes
- * **23.3327 n Po.**
Amoos. Bau einer 200 Kilometer langen Gleichstromleitung in Mikrotunneln zwischen Bickigen BE und Pallanzeno IT

- x **21.3185 n Ip.**
Andrey. Verbindlichkeit in der Umsetzung der digitalen Barrierefreiheit
- x **21.3310 n Ip.**
Andrey. Identitätskarte als Teil einer zukünftigen E-ID-Lösung
- 21.4019 n Ip.**
Andrey. Vergabe von Public-Cloud-Diensten an amerikanische und chinesische Unternehmen
- 21.4237 n Ip.**
Andrey. Nachhaltige Finanzanlagen ohne Wirkung in Nachhaltigkeit?
- 21.4389 n Ip.**
Andrey. Ein Staatssekretariat oder Bundesamt für Cybersicherheit?
- 21.4641 n Ip.**
Andrey. Mehr Zähne für die Finma zur Prävention und Bekämpfung von Greenwashing?
- 22.3469 n Mo.**
Andrey. Swiss Green Investment Bank
Siehe Geschäft 22.3470 Mo. Fischer Roland
Siehe Geschäft 22.3471 Mo. Jauslin
Siehe Geschäft 22.3472 Mo. Landolt
Siehe Geschäft 22.3473 Mo. Widmer Céline
- 22.3678 n Ip.**
Andrey. Zukunftsfähige Geldpolitik
- 22.3749 n Ip.**
Andrey. Gewisse Branchen bezüglich Cybersicherheit anders behandeln?
- 22.3750 n Ip.**
Andrey. Aufgabenteilung zwischen einem Bundesamt für zivile Cybersicherheit und militärischer Cyberabwehr
- 22.4139 n Mo.**
Andrey. Verstetigung der Nationalbankgewinne auch bei stark variierenden Jahresergebnissen
- 22.4144 n Ip.**
Andrey. Wirksamkeit freiwilliger Massnahmen zur Erreichung des Netto-null-Ziels der Finanzbranche
- * **23.3264 n Mo.**
Andrey. Völkerrechtliche Grundlagen für Reparationszahlungen an die Ukraine
Siehe Geschäft 23.3265 Mo. Siegenthaler
Siehe Geschäft 23.3266 Mo. Widmer Céline
Siehe Geschäft 23.3267 Mo. Fischer Roland
Siehe Geschäft 23.3268 Mo. Fluri
- * **23.3283 n Po.**
Andrey. Private Finanzierungen zur Erreichung der Klima- und Biodiversitätsziele der Schweiz im Ausland verstärken
- x **21.3164 n Ip.**
Arslan. Umsetzung des Nationalen Aktionsplans für Wirtschaft und Menschenrechte
- x **21.3165 n Ip.**
Arslan. Müssen Hersteller von Medtech-Produkten, welche in die EU exportieren, ab dem 26. Mai 2021 auch um die Anerkennung von nach der MDD zertifizierten Produkten bangen?
- x **21.3409 n Ip.**
Arslan. Einhaltung der OECD-Leitsätze und UNGP durch das Internationale Olympische Komitee
- 21.3582 n Ip.**
Arslan. "Public Country-by-Country Reporting". Wann handelt die Schweiz?
- 21.3881 n Ip.**
Arslan. Selbstmedikation Arzneimittel. Wo stehen wir heute?
- 21.4481 n Ip.**
Arslan. Konzernverantwortung heisst auch Entwaldung stoppen
- 22.3096 n Mo.**
Arslan. Geschlechtergerechte Aussenpolitik
- 22.3307 n Mo.**
Arslan. Für eine Strategie und einen Aktionsplan gegen Antisemitismus
- 22.3580 n Po.**
Arslan. Ist die Schweiz "Fit for 55"? Gegenüberstellung der Schweizer und der EU-Klimapolitik
- 22.3821 n Mo.**
Arslan. Eine umfassende Zukunftsplanung für die geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer
- 22.3822 n Ip.**
Arslan. Transparenz bei Frontex
- 22.4035 n Ip.**
Arslan. Massnahmen der Schweiz gegen die unhaltbaren, immer schlimmer werdenden Menschenrechtsverletzungen durch den Iran
- 22.4242 n Ip.**
Arslan. Alleingang des SECO gegen Warnhinweise auf Junk-Food in Mexiko
- 22.4503 n Mo.**
Arslan. Völkerstrafrechtliche Verbrechen der Aggression ins Strafgesetzbuch aufnehmen
- * **23.3092 n Po.**
Arslan. Die Schweiz fördert die Sicherheit und die Gleichberechtigung von Frauen in Krisengebieten
- x **21.3138 n Ip.**
Atici. Erinnert die Schweiz die Türkei an ihre völkerrechtlichen Verpflichtungen?
- 21.3731 n Po.**
Atici. Tausende Berechtigte verzichten auf Sozialhilfe aus Angst, ihr Aufenthaltsstatus werde zurückgestuft oder ihre Chancen auf Einbürgerung würden verschlechtert
- 21.3732 n Mo.**
Atici. Für nachhaltig wirksame arbeitsmarktliche Massnahmen in der Arbeitslosenversicherung
- 21.4158 n Ip.**
Atici. Hochqualifizierten Immigrantinnen und Immigranten mehr Chancen auf Bildung und eine gute Arbeit geben
- 21.4159 n Mo.**
Atici. Anerkennung des Generalabonnements auf der Hochrheinstrecke Basel-Schaffhausen
- 21.4460 n Ip.**
Atici. Afghanistan. Beschaffung eines Identitätsausweises (Tazkira) aus dem Ausland und Ersatzmassnahmen

21.4461 n Po.

Atici. Die Mobilität von Kunst- und Kulturschaffenden Unesco-konform erleichtern

21.4462 n Mo.

Atici. Racial Profiling beim Grenzwachtkorps, bei der Bundes- und der Transportpolizei. Unabhängige Schlichtungsstelle

21.4463 n Po.

Atici. Mehr Qualifizierungschancen dank Teilqualifizierung in der lebenslangen beruflichen Bildung

21.4464 n Po.

Atici. Mit Bildungsgutscheinen und weiteren Massnahmen den Anteil Geringqualifizierter in der beruflichen Weiterbildung markant erhöhen

22.3052 n Mo.

Atici. Teilhabe und Repräsentanz der Migrationsbevölkerung in der SRG SSR stärken

22.3053 n Ip.

Atici. Teilhabe und Repräsentanz der Migrationsbevölkerung in der "Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität"

22.3711 n Po.

Atici. Eine Ausbildungspflicht bis zum 18. Altersjahr und eine Ausbildungsgarantie bis zum 25. Altersjahr einführen und damit die Sek-II-Ausbildungsquote anheben

22.3712 n Mo.

Atici. Hochqualifizierten Immigrierten mit Vorbereitungskursen den Zugang zu einem Hochschulstudium ermöglichen

22.3713 n Mo.

Atici. Die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wissenschaft, Technologie, Innovation und Kultur mit Taiwan festigen und vertiefen

22.4105 n Mo.

Atici. Den Fachkräftemangel mit allen mildern, die einen Abschluss in der höheren Berufsbildung haben

22.4106 n Ip.

Atici. Alleinstehende ältere Menschen durch aufsuchende Arbeit kontaktieren?

22.4107 n Mo.

Atici. Berufliche Ausbildung für Personen mit Schutzstatus S ermöglichen

22.4377 n Mo.

Atici. Erfahrungsnoten auch beim Berufsabschluss für Erwachsene angemessen würdigen

22.4378 n Ip.

Atici. Für ehrgeizigere Programme zur Behebung des Fachkräftemangels im Energiebereich

* **23.3256 n Ip.**

Atici. Erdbeben im Südosten der Türkei und Nordwesten Syriens. Konfliktsensitive Wiederaufbauhilfe

* **23.3257 n Mo.**

Atici. Förderung der Grundkompetenzen. Teilnahme bis 2028 verdoppeln

* **23.3258 n Ip.**

Atici. Weniger Chancen auf eine Wohnung, weniger Wohnfläche, teurere Mieten. Diskriminierung von Migranten und Migrantinnen auf dem Wohnungsmarkt bekämpfen

* **23.3259 n Mo.**

Atici. Titelläquivalenz für die höhere Berufsbildung
Siehe Geschäft 23.3295 Mo. Grossen Jürg
Siehe Geschäft 23.3296 Mo. Bulliard
Siehe Geschäft 23.3297 Mo. Jauslin
Siehe Geschäft 23.3298 Mo. Egger Mike
Siehe Geschäft 23.3389 Mo. Fivaz Fabien

* **23.3260 n Po.**

Atici. Lücken im Stipendienwesen schliessen und dem Negativtrend entgegenwirken

* **23.3261 n Po.**

Atici. Nationaler Aktionsplan für eine Weiterbildungsoffensive für Erwachsene mit tiefem Bildungsstand, prekäreren Arbeitsmarkstatus und niedriger beruflicher Stellung

•x **21.3087 n Mo.**

Badertscher. Verbindliches Nachhaltigkeitskapitel in Freihandelsabkommen

•x **21.3088 n Mo.**

Badertscher. Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien. Mehr Mittel für den Kapazitätsaufbau

21.3704 n Mo.

Badertscher. Tierwohl im Nachhaltigkeitskapitel von Freihandelsabkommen aufnehmen

21.3911 n Mo.

Badertscher. Deklaration von Flugtransporten

22.3312 n Po.

Badertscher. Einhaltung von Sorgfaltspflichten. Nehmen die Schweizer Agrarhändler ihre Verantwortung genügend wahr?

22.4196 n Mo.

Badertscher. Ausweitung der Deklaration von Palmöl auf Kosmetik, Reinigungs- und Waschmittel

•x **22.4418 n Ip.**

Badertscher. Die UNO-Agenda 2030 in der Legislaturplanung

•x **22.4419 n Ip.**

Badertscher. Anteil der Schweiz an der internationalen Klimafinanzierung unter Berücksichtigung des gesamten Klimafussabdrucks

•x **22.4420 n Ip.**

Badertscher. Ruanda. Rolle der Schweiz im Fall Kabuga

•x **22.4458 n Ip.**

Badertscher. Was tut die Schweiz gegen die weltweiten Umwelt- und Gesundheitsfolgen von hochgefährlichen Pflanzenschutzmitteln?

* **23.3383 n Ip.**

Badertscher. Was unternimmt der Bund, um inländische Naturprodukte im Nutri-Score nicht zu diskriminieren?

•x **21.3279 n Ip.**

Badran Jacqueline. Sorgfaltspflicht und "Marktneutralität" der SNB bei der Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageportfolio

- 21.3825 n Po.**
Badran Jacqueline. Klimabank. Postfinance mit neuem Leistungsauftrag, Wirtschaft und Haushalte mit Krediten und Hypotheken für Investitionen in den Klimaschutz zu versorgen
- 21.3826 n Mo.**
Badran Jacqueline. Bericht über Ausmass und Wirkung der Steuersubventionen des Bundes
- 21.4266 n Ip.**
Badran Jacqueline. Zustandekommen der offiziellen Position der Schweiz bei der Korruptionsbekämpfung
- 21.4287 n Ip.**
Badran Jacqueline. Steuerstandort Schweiz. Alleinige Besteuerung von Arbeit und Konsum?
- 21.4592 n Ip.**
Badran Jacqueline. Verrechnungssteuer auf Fremdkapital und Konzernfinanzierungsgesellschaften
- 21.4619 n Ip.**
Badran Jacqueline. Verrechnungssteuer auf Fremdkapitalermittler und Anleger
- 22.3743 n Ip.**
Badran Jacqueline. Sicherstellung der Verrechnungssteuer und anderer Steuerarten bei Kryptovermögen
- 22.4103 n Po.**
Badran Jacqueline. Evaluation der Auswirkungen steuerpolitischer Entscheide für eine künftig konzisere Legiferierung
- x **22.4114 n Ip.**
Badran Jacqueline. Flächenpotenzial von Solaranlagen im hochalpinen Raum in bereits stark genutzten Gebieten
- 22.4465 n Ip.**
Badran Jacqueline. Prüfung von verdeckten Gebühren bei der Vermögensverwaltung im Rahmen der beruflichen Vorsorge
- 22.4466 n Ip.**
Badran Jacqueline. Prüfung der Anlageergebnisse der Vermögen im Rahmen der beruflichen Vorsorge
- 22.4590 n Ip.**
Badran Jacqueline. Vermögensverteilung, Steueroptimierung und AHV-Beitrags-Vermeidung im Rahmen der beruflichen Vorsorge
- * **23.3336 n Mo.**
Badran Jacqueline. Vorkaufsrecht für Gemeinden und Kantone auch bei Immobilien bundeseigener Betriebe
- * **23.3340 n Mo.**
Badran Jacqueline. Wissenschaftliche Studie zu allfällig übersetzten Mieten
- 21.4278 n Ip.**
Barrile. Für eine erfolgreiche Weiterführung der Elimination von HIV und viraler Hepatitis
- 22.3258 n Ip.**
Barrile. Sicherheit von queeren Personen der Schweizer Delegation und Fans an der Fussballweltmeisterschaft in Katar gewährleisten
- 22.3259 n Ip.**
Barrile. Queere Personen aus der Ukraine und Russland evakuieren und schützen
- 22.4536 n Ip.**
Barrile. Beschaffung des Affenpocken-Impfstoffes aufarbeiten
- x **21.3058 n Ip.**
Baumann. Gelten die Einschränkungen bei der Informations- und Bildungsarbeit für alle NGO?
- x **21.3116 n Ip.**
Baumann. Bauernland in Bauernhand
- x **21.3392 n Ip.**
Baumann. Einschätzungen zu einer Farm-to-Fork-Strategie nach der Sistierung der Agrarpolitik 2022 plus
- 21.3776 n Ip.**
Baumann. Unabhängige Beratung der beruflichen Anwender und Anwenderinnen von Pflanzenschutzmitteln in der Schweiz sicherstellen
- 21.3777 n Mo.**
Baumann. Keine Benachteiligung der muttergebundenen Kälberaufzucht bei der Milchleistungsprüfung
- 21.4504 n Ip.**
Baumann. In welchen Kantonen besteht die Möglichkeit zur Anmeldung von düngbaren Flächen im Gewässerraum?
- 21.4656 n Ip.**
Baumann. Selbstversorgungsgrad stärken mit mehr einheimischen pflanzlichen Produkten
- 22.3316 n Ip.**
Baumann. Für eine hohe Versorgungssicherheit ist es zentral, die natürlichen Ressourcen zu erhalten
- 22.3317 n Ip.**
Baumann. Landwirtinnen und Landwirte und Konsumentinnen und Konsumenten bei der Erhöhung der Ernährungssicherheit einbinden
- 22.3490 n Ip.**
Baumann. Einflussnahme der von China kontrollierten Firma Syngenta auf Forschung und Politik
- 22.3682 n Ip.**
Baumann. Ausweis der Zellzahlwerte bei der Milchleistungsprüfung unabhängig vom Fettwert der Milch
- 22.3683 n Ip.**
Baumann. Stopp dem Hofsterben. Für eine resiliente und zukunftsfähige Landwirtschaft
- 22.4108 n Ip.**
Baumann. Reduktion des Antibiotikaeinsatzes in der Kälbermast
- 22.4109 n Po.**
Baumann. Bäuerliche Wertschöpfung sichern. Kein Marketing mit Billigfleisch-Aktionen
- * **23.3273 n Ip.**
Baumann. Versorgungssicherheitsbeiträge stärker auf den Erhalt der Ressourcen ausrichten
- * **23.3274 n Ip.**
Baumann. Konkrete Auswirkungen des Artikels 104a der Bundesverfassung auf die Rechtsetzung und Verwaltungspraxis
- * **23.3339 n Po.**
Baumann. Nachhaltigkeitskriterien beim Grenzschutz für Agrargüter

- 21.3576 n Ip.**
Bäumle. Pandemiebewältigung zum Schutz des Menschen mittels Impfen, Testen, Low Covid und Innenraum Anpassung
- 21.3577 n Ip.**
Bäumle. Sars-CoV-2 überträgt sich nachweislich über Aerosole
- 22.3306 n Ip.**
Bäumle. Sars-CoV-2 nachhaltig unter Kontrolle bringen
- x **22.4291 n Ip.**
Bäumle. Zusammensetzung und Fachkompetenz der Eidgenössischen Ethikkommission für die Biotechnologie im Ausserhumanbereich
- 21.3676 n Mo.**
Bellaiche. Auftrag für die Mitwirkung an der europäischen Regulierung der Digitalisierung
- 21.4175 n Mo.**
Bellaiche. Schaffung einer dauerhaften Plattform zur genomischen Überwachung
- 22.3404 n Ip.**
Bellaiche. Chat-Kontrolle
- 22.4113 n Mo.**
Bellaiche. Chat-Kontrolle. Schutz vor anlassloser dauernder Massenüberwachung
- x **22.4360 n Ip.**
Bellaiche. Psychische Störungen bei jungen Frauen
- x **22.4361 n Ip.**
Bellaiche. Schutz vor Doxing
- x **22.4363 n Ip.**
Bellaiche. Präzisionslandwirtschaft. Wo steckt der Wurm drin?
- * **23.3024 n Ip.**
Bellaiche. Erhebung von biometrischen Daten in SBB-Bahnhöfen
- * **23.3042 n Po.**
Bellaiche. Positiv geprägte Vision einer 10-Millionen-Schweiz
- x **21.3380 n Po.**
Bendahan. Akteure mit einer marktbeherrschenden Stellung im Bereich der Informationstechnologien. Gegen ihre Praktiken vorgehen, die dem öffentlichen Interesse schaden
- 21.3927 n Ip.**
Bendahan. Verbesserungspotenzial bei der Strategie der Finma zur Beurteilung der Risiken und Szenarien?
- 21.4290 n Ip.**
Bendahan. Digitale Inklusion. Wie kann die digitale Befähigung und die Selbstbestimmung der Bevölkerung bei der digitalen Transformation gestärkt werden?
- 21.4643 n Mo.**
Bendahan. Für ein Pharmaunternehmen im Dienste der Bevölkerung
- 21.4660 n Po.**
Bendahan. Welche Regulierung braucht es für Produkte, die den Schutz der Privatsphäre stark beeinträchtigen?
- 22.3766 n Po.**
Bendahan. Förderung von Techniken aus der Verhaltensökonomik und "nudges" zur Senkung des Energieverbrauchs
- 22.3767 n Mo.**
Bendahan. Einführung eines "Bundesschecks" zum Schutz der Haushalte vor Kaufkraftverlust
- x **22.4211 n Ip.**
Bendahan. IT-Dienstleister. Welche Mindeststandards gelten und welche Verantwortung haben sie?
- x **22.4459 n Ip.**
Bendahan. Welche Massnahmen zur Bekämpfung des stochastischen Terrorismus?
- 22.4493 n Ip.**
Bendahan. Könnte die Verpflichtung, Qualitätszertifikate in das Grundbuch einzutragen, als Anreiz zur ökologischen Modernisierung von Gebäuden wirken?
- * **23.3147 n Ip.**
Bendahan. Regulierung der künstlichen Intelligenz in der Schweiz
- * **23.3362 n Ip.**
Bendahan. Unterstützung der Credit Suisse durch die SNB. Risiken und Gegenleistungen für die Bevölkerung
- * **23.3364 n Mo.**
Bendahan. Die SNB muss sich an die Bundesverfassung halten
- 22.4024 n Ip.**
Berthoud. Welche Vorschriften gelten für Bundesbetriebe in Bezug auf das Unesco-Weltkulturerbe?
- x **22.4436 n Ip.**
Berthoud. Bio-Ammoniak. Nichts wäre natürlicher
- * **23.3196 n Ip.**
Berthoud. Konsequenz gegen Morddrohungen in der Vereinsarbeit der Schweizer Bürgerinnen und Bürger vorgehen!
- 21.4212 n Mo.**
Bertschy. Elternschaftsurlaub. Der zweiwöchige "Vaterschaftsurlaub" soll für alle Eltern gelten
- 21.4221 n Po.**
Bertschy. Aktionsplan Klimawandel 2020-2025. Auswirkungen der Klimakrise auf einzelne Bevölkerungsgruppen, evidenzbasierte Massnahmen ergreifen
- 21.4268 n Ip.**
Bertschy. Wie und wann gedenkt der Bundesrat, das Insektensterben zu stoppen?
- 21.4269 n Ip.**
Bertschy. Pestizide und ihre Auswirkungen auf Umwelt, Biodiversität und Ökosystemleistungen. Handlungsansätze
- 22.3777 n Ip.**
Bertschy. Welchen Beitrag liefert die Stickstoffüberschussreduktion zur Reduktion der CO₂-Belastung und Auslandsabhängigkeit?
- 22.3778 n Mo.**
Bertschy. EO-Entschädigungen. Gleiche maximale Tagessätze bei Militärdienst und Mutterschaft
- 22.4454 n Ip.**
Bertschy. Strukturverbesserung im Rahmen der AP22+. Bitte verbessern

21.3503 n Ip.

Binder. Fragwürdige Wahl des Iran in den UN-Frauenrechtsrat. Transparenz über das Abstimmungsverhalten der Schweiz

21.3900 n Po.

Binder. Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit. Massnahmen zur besseren Nutzung des Potenzials der Familienarbeit

21.4136 n Ip.

Binder. Das doppelte Spiel der Hamas mit dem Existenzrecht Israels

21.4137 n Po.

Binder. Rassistische und antisemitische Vorfälle im Zusammenhang mit der Covid-Pandemie

21.4227 n Po.

Binder. Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit. Anerkennung der durch Familienarbeit erworbenen Kompetenzen

21.4354 n Mo.

Binder. Keine Verherrlichung des Dritten Reiches. Nazisymbolik im öffentlichen Raum ausnahmslos verbieten

22.3664 n Ip.

Binder. Swiss Democracy Passport 2021 ohne Frauen. Ein Pass "nicht für alle"

22.3679 n Ip.

Binder. Kontrolle über Hilfsgelder in Afghanistan. Wie gelangen sie gezielt an Frauen und Notleidende und nicht an die Taliban?

22.3827 n Mo.

Binder. Gegen die Verringerung des Stellenwertes der Regionen Baden und Brugg bei der Fahrplangestaltung im Step 2035. Gegen einen Ausbau mit Abbau. Weniger Züge sind mehr

22.3944 n Po.

Binder. Höhere Versorgungssicherheit mit besser gefüllten Speicherseen

22.4038 n Ip.

Binder. Schweizer Massnahmen gegen die unhaltbaren und eskalierenden Menschenrechtsverletzungen im Iran

22.4137 n Ip.

Binder. Migration. Visapolitik Serbiens, Westbalkanroute und Folgen für die Schweiz

22.4138 n Ip.

Binder. Russische Propaganda und die Bedrohung von Demokratien

22.4559 n Po.

Binder. Keine Kinderkopftücher in Schulen und Kindergärten. Eine Frage der Gleichberechtigung, des Kinderschutzes und nicht der Religion

22.4560 n Mo.

Binder. Kündigung des Niederlassungsabkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Kaiserreich Persien

22.4561 n Ip.

Binder. Situation von Hausangestellten in Diplomatenhaushalten

22.4562 n Ip.

Binder. Bei problematischen Scheidungen Kindeswohl ins Zentrum stellen und Entfremdung von Elternteilen verhindern

*

23.3328 n Ip.

Binder. Step AS 2035. Quantitativer Ausbau des Angebotes versus reellem Nutzen und Verbesserung der Qualität

*

23.3422 n Mo.

Binder. Humanitäre Hilfe an die Ukraine mit einer ausserordentlichen Ausgabe im schweizerischen Eigeninteresse und als Beitrag zur europäischen Sicherheit und Solidarität aufstocken

Siehe Geschäft 23.3423 Mo. Molina

Siehe Geschäft 23.3424 Mo. Moser

21.4024 n Ip.

Bircher. Analyse und Interpretation des Covid-19-Dashboards

21.4634 n Mo.

Bircher. Verbesserte Erhebung der gesamtschweizerischen Daten zu den Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen

22.4215 n Mo.

Bircher. Einreise von Asylsuchenden aus Österreich. Endlich konkret handeln!

*x

22.4545 n Ip.

Bircher. Gescheitertes Asylsystem. Kein Denkverbot bei Flüchtlingskonvention und EMRK

22.4546 n Mo.

Bircher. Asylstopp. Aussetzung des Asylrechts, solange der S-Status aktiv ist

*

23.3066 n Ip.

Bircher. Unsere Krankenversicherung ist kein Selbstbedienungsladen

21.3909 n Mo.

Birrer-Heimo. Keine Bonuszahlungen für systemrelevante Banken

21.3910 n Mo.

Birrer-Heimo. Höhere Eigenkapitalanforderungen an global tätige Grossbanken

21.4312 n Mo.

Birrer-Heimo. Missbräuchliche Beschränkungen der Kündigungsformen verhindern

21.4627 n Mo.

Birrer-Heimo. Preisobergrenzen für das internationale Roaming

21.4628 n Po.

Birrer-Heimo. Wirksame Sanktionen der Finma gegen fehlbare Finanzinstitute

*

23.3373 n Ip.

Birrer-Heimo. Stopp dem Airbnb-Wildwuchs. Luzerner Entscheid mit schweizweiter Signalwirkung

21.4157 n Mo.

(Borloz) Ruch. Wiederbepflanzung von Rebflächen. Flexibilität für die Weinbäuerinnen und Weinbauern

22.3123 n Mo.

(Borloz) Feller. Die Radio- und Fernsehgebühr belastet unsere Altersleistungen zu Unrecht

- 21.4178 n Mo.**
Bourgeois. Höchste Zeit für eine Ernteversicherung
- * **23.3275 n Ip.**
Bourgeois. Militantes Handeln im Namen des Klimaschutzes. Was tut die Bundesstaatsanwaltschaft?
- 21.4164 n Mo.**
Bregy. Anerkennung der EU-Zulassungsentscheide für Pflanzenschutzmittel
- 22.3727 n Mo.**
Bregy. Parkgebührenbefreiung für gehbehinderte Personen (Art. 20a Abs. 1 Bst. b VRV)
- 22.4070 n Mo.**
Bregy. In Notlagen: mehr Strom, niedrigere Kosten
- x **22.4387 n Ip.**
Bregy. Massnahmen gegen den Medikamentenmangel
- 22.4551 n Po.**
Bregy. Nachhaltige Finanzierung der AHV durch eine Entflechtung vom Bundeshaushalt
- * **23.3164 n Ip.**
Bregy. Keine Sistierung der Vorbereitungen für eine neue Landesausstellung
Siehe Geschäft 23.3163 Ip. Schneider-Schneiter
Siehe Geschäft 23.3174 Ip. Noser
Siehe Geschäft 23.3181 Ip. Widmer Céline
- * **23.3185 n Ip.**
Bregy. Mögliche Finanzkrise. Sind wir vorbereitet?
- * **23.3341 n Mo.**
Bregy. Prioritätenliste für die Interessenabwägung bei Projekten von übergeordneter Bedeutung
- x **21.3083 n Ip.**
Brenzikofer. Massnahmen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- x **21.3431 n Ip.**
Brenzikofer. Psychische Gesundheit. Massnahmen zur Stressreduktion
- 21.3567 n Ip.**
Brenzikofer. Holzmangel in der Bauwirtschaft
- 21.3568 n Ip.**
Brenzikofer. Rechtsgültige Einwilligung in die Veränderung von Geschlechtsmerkmalen bei Kindern
- 21.3569 n Ip.**
Brenzikofer. Gefährliche Beweislastumkehr beim Sicherheitsnachweis des Reaktors Beznau 1
- 21.4043 n Ip.**
Brenzikofer. Auswirkungen des Abbruchs der Verhandlungen über ein Rahmenabkommen auf die Gleichstellungsförderung im Forschungsbereich
- 21.4223 n Po.**
Brenzikofer. Finanzielle Anreize für Sharing- und Mietmodelle
- 21.4271 n Ip.**
Brenzikofer. Gesamtschweizerische Standards bei Finanzierungsmodellen, Kosten und Qualität der familienexternen Betreuung
- 21.4621 n Po.**
Brenzikofer. Massnahmen zur Förderung der Chancengleichheit im Forschungsbereich
- 21.4625 n Ip.**
Brenzikofer. Ergebnisse der Grobprüfung der Sicherheit der Schweizer AKW
- 22.3277 n Ip.**
Brenzikofer. OECD-Gleichstellungsempfehlungen umsetzen
- 22.3458 n Mo.**
Brenzikofer. Autofreie Sonntage
- 22.3459 n Ip.**
Brenzikofer. Unklarer Sicherheitsnachweis beim Reaktor Beznau 1
- 22.3668 n Mo.**
Brenzikofer. Klimaanpassungs-Fonds. Mehr Grün und Blau statt Grau
- 22.3669 n Mo.**
Brenzikofer. ÖV-Mobilitätsgutscheine für tiefere Einkommen
- 22.3670 n Ip.**
Brenzikofer. Unterstellung des Goldhandels unter das Geldwäschereigesetz
- 22.3745 n Ip.**
Brenzikofer. Entwicklung des Verkehrsaufkommens
- 22.4167 n Mo.**
Brenzikofer. Für eine 10-Franken-Tageskarte für den Schweizer ÖV für Jugendliche bis 27
- 22.4189 n Ip.**
Brenzikofer. Versorgungssicherheit ohne Abstriche bei der nuklearen Sicherheit
- 22.4190 n Ip.**
Brenzikofer. Akzeptanz am Standort des geologischen Tiefenlagers für radioaktiven Abfall
- 22.4349 n Po.**
Brenzikofer. Housing First - Zuerst ein Zuhause. Verankerung einer wirksamen Strategie ermöglichen
- 22.4577 n Po.**
Brenzikofer. Bahnen. Leistungsvereinbarungen 2025-2028 für Solaroffensive nutzen
- 22.4578 n Ip.**
Brenzikofer. Transitionsversorgung junger Menschen in der Schweiz
- * **23.3356 n Ip.**
Brenzikofer. Nachhaltige Entwicklung in der Qualitätsentwicklung der Berufsbildung
- * **23.3357 n Po.**
Brenzikofer. Klimastrategie für die Schweizer Hochseeschifffahrt
- * **23.3358 n Ip.**
Brenzikofer. Benzidin. Qualität und Harmonisierung des Altlastenvollzuges sicherstellen
- * **23.3413 n Ip.**
Brunner. Altersvorsorge stärken durch mehr Wahlfreiheit für Versicherte in der zweiten Säule
- 21.4661 n Ip.**
Büchel Roland. Verweigern gewisse Kantone die Durchsetzung von Corona-Tests zwecks Ausschaffung abgewiesener Asylbewerber? Falls ja, welche Kostenfolge hat das für die Steuerzahler?

- 22.4183 n Ip.**
Büchel Roland. Verwendung eingefrorener Vermögen von sanktionierten Individuen für Reparationszahlungen an die Ukraine
- x **21.3255 n Mo.**
Buffat. Keine Ausweitung des Flüchtlingsbegriffs über Umwege
- 22.4434 n Mo.**
Buffat. KVG. Die Fortschritte in der Medizintechnik müssen der Bevölkerung zugutekommen, auch finanziell
- 22.4435 n Mo.**
Buffat. KVG. Schutz der Bevölkerung vor einer Prämienexplosion ohne Mehrwert
- * **23.3137 n Ip.**
Buffat. Krankenversicherung. Kriminaltourismus, geöffnete Geldschleusen und weitere Kostenexplosion
- * **23.3394 n Mo.**
Buffat. Aktionsplan "Mehr Qualität als Quantität" in der Pflege
- 21.3996 n Ip.**
Bulliard. Wie will der Bundesrat die medizinische Versorgung in den Berggebieten stärken?
- 21.4226 n Po.**
Bulliard. Die medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum und in den Berggebieten sicherstellen
- 21.4276 n Ip.**
Bulliard. Kapazitäten der Intensivstationen an Schweizer Spitälern
- 22.3099 n Ip.**
Bulliard. Postalische Grundversorgung stärken anstelle eines weiteren Abbaus
- 22.3352 n Mo.**
Bulliard. Ein Austauschprogramm zwischen Stadt und Land zur Stärkung des nationalen Zusammenhalts
- 22.3731 n Ip.**
Bulliard. Die Relevanz des Kampfes gegen die Antibiotikaresistenz für die Schweiz und die Welt
- 22.4168 n Po.**
Bulliard. Wasserversorgung für die Bergland- und Alpwirtschaft
- 22.4169 n Ip.**
Bulliard. Wie will der Bundesrat die medizinische Versorgung in den Berggebieten stärken?
- 22.4579 n Mo.**
Bulliard. Eine effizientere Umsetzung der Energiewende mit aktuellen Daten im eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister
- * **23.3296 n Mo.**
Bulliard. Titelläquivalenz für die höhere Berufsbildung
Siehe Geschäft 23.3259 Mo. Atici
Siehe Geschäft 23.3295 Mo. Grossen Jürg
Siehe Geschäft 23.3297 Mo. Jauslin
Siehe Geschäft 23.3298 Mo. Egger Mike
Siehe Geschäft 23.3389 Mo. Fivaz Fabien
- * **23.3304 n Ip.**
Bulliard. Grundversorgung Psychiatrie in Berg- und Randgebieten. Verbesserungspotenzial ausschöpfen
- * **23.3366 n Mo.**
Bulliard. Nationale Strategie für Betreuung und Wohnen im Alter und bei Behinderung
Siehe Geschäft 23.3222 Mo. Carobbio Guscetti
- x **21.3323 n Mo.**
Burgherr. Beschränkung der Macht des Bundesrates im Epidemiengesetz
- 21.4326 n Mo.**
Burgherr. Parlamentarische Kontrolle im Epidemiengesetz stärken
- 22.3717 n Mo.**
Burgherr. Alle müssen den Gürtel enger schnallen
- 22.4057 n Mo.**
Burgherr. Stromversorgung langfristig sichern
- 22.4143 n Mo.**
Burgherr. Blitzkastenkarte für alle statt für wenige
- 22.4437 n Mo.**
Burgherr. Neuausrichtung des Asylwesens
- 22.4481 n Mo.**
Burgherr. Reduktion der Bundesratsprivilegien
- 22.4482 n Mo.**
Burgherr. Reduktion der ausserparlamentarischen Verwaltungskommissionen
- * **23.3316 n Mo.**
Burgherr. Transparenz und Solidarität bei der Pflege der engsten Angehörigen. Freiwilligenarbeit stärken statt Krankenversicherung belasten
- * **23.3317 n Ip.**
Burgherr. Nachhaltigkeit der Windkraft?
- N **21.3426 n Mo.**
Candinas. Betreibung von OKP-Forderungen auf Pfändung anstatt auf Konkurs
- 21.4107 n Ip.**
Candinas. Entspricht die Auslegung des Schadensbegriffs bei der Bestandsregulierung des Wolfes wirklich den Bedürfnissen der Bergbevölkerung?
- 21.4205 n Mo.**
Candinas. Schutz der Landesflughäfen vor Drohnen
- 21.4305 n Ip.**
Candinas. Synthetischer Treibstoff aus CO₂
- x **22.3640 n Po.**
Candinas. Raumplanerische Bedingungen für Anlagen im Einkaufs-, Freizeit- und Tourismusbereich verbessern
- 22.3290 n Mo.**
Cattaneo. Ausbildung von Fachkräften im Bereich der Sonnenenergie
- 22.3718 n Mo.**
Cattaneo. Mehr Transparenz bei der Herkunft von Fotovoltaikmodulen
- N **22.4322 n Mo.**
Cattaneo. Beseitigung bürokratischer Hürden für die Entwicklung der Agri-Fotovoltaik
- N **22.4347 n Mo.**
Cattaneo. Mehr Inklusion in der Armee, im Zivildienst und im Zivilschutz
- * **23.3145 n Mo.**
Cattaneo. Multifunktionaler Grimseltunnel. Eine Schienenverbindung auch in den Kanton Tessin

- x **21.3238 n Mo.**
Christ. Fortpflanzungsmedizingesetz aufdatieren und in die Zukunft führen
- 22.3335 n Mo.**
Christ. Faire Spielregeln bei der Einbürgerung. Kein öffentliches Schaulaufen und "Zurschaustellen" mehr
- N **22.3336 n Mo.**
Christ. Mehr Energieunabhängigkeit durch weniger Energieverschwendung. Energieeffizienzpotenzial ausschöpfen
- 22.3337 n Mo.**
Christ. Faire Spielregeln bei der Einbürgerung. 7 Jahre anstatt 10 Jahre Aufenthalt genügen
- 22.3843 n Po.**
Christ. Geothermie für die Wärmeversorgung. Potenzial prüfen und Roadmap aufzeigen!
- 22.4069 n Po.**
Christ. Roadmap für eine leistungsstarke Integration der Schweiz in das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz!
- x **22.4304 n Ip.**
Christ. Konsequenzen für Dublin-Überstellungen aufgrund der Polizeigewalt in Bulgarien und Kroatien
- x **22.4320 n Ip.**
Christ. Anpassung der Niba-Bewertungsmethodik. Künftige Bahnausbauten gemäss der "Perspektive Bahn 2050" korrekt bewerten
- 22.4558 n Po.**
Christ. Volles Ständerecht für beide Basel
- x **22.4580 n Po.**
Christ. Entwicklung und Regulierung von zivilen Drohnen in der Schweiz
- * **23.3159 n Ip.**
Christ. Einbezug des Arbeitspensums bei der Vergabe von Prämienverbilligungen
- * **23.3311 n Ip.**
Christ. Direktere und raschere (inter)nationale Zugverbindungen auf bestehender Infrastruktur bereits mit der Überarbeitung des Angebotskonzepts 2035 realisieren
- * **23.3345 n Mo.**
Christ. Mobilität integral finanzieren. BIF und NAF zusammenlegen und durch einen Mobilitätsfonds ersetzen
- * **23.3436 n Po.**
Christ. Rasche Wiederaufnahme der direkten Bahnverbindung zwischen Basel (Zürich-Mailand) und Brüssel mit Anschluss an die wichtige Hochgeschwindigkeits-Drehscheibe in Brüssel-Süd
- N **21.3264 n Mo.**
Clivaz Christophe. Für eine dauerhafte Finanzierung von Organisationen von gesamtschweizerischer Bedeutung in den Bereichen psychische Gesundheit und Suizid- und Gewaltprävention
- 21.3530 n Ip.**
Clivaz Christophe. Tierische Eiweisse teilweise durch pflanzliche Eiweisse ersetzen, um übermässige Stickstoff- und Phosphoreinträge zu reduzieren
- 21.3565 n Ip.**
Clivaz Christophe. Wie steht die Schweiz zu einer CO2-Abgabe für den internationalen Seeverkehr?
- 21.3682 n Ip.**
Clivaz Christophe. Illegaler Autoexport. Was gedenkt der Bundesrat zu unternehmen?
- 21.3736 n Mo.**
Clivaz Christophe. Moratorium für Handdesinfektionsmittel mit quartären Ammoniumverbindungen
- 21.3757 n Mo.**
Clivaz Christophe. Für eine klimaverträgliche Ausrichtung der Finanzmittelflüsse
- 21.3857 n Po.**
Clivaz Christophe. Heizen mit Holz. Die von Einzelraumheizungen verursachte Luftverschmutzung besser erfassen und stärker vermindern
- 21.3858 n Mo.**
Clivaz Christophe. Luftverschmutzung und Feinstaub der Partikelgrösse PM2,5. Revision der Luftreinhalte-Verordnung für einen besseren Schutz der Bevölkerung
- 21.3898 n Po.**
Clivaz Christophe. Förderung des Recyclings von Altfahrzeugen in der Schweiz zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft
- 21.4199 n Ip.**
Clivaz Christophe. Schutz der Kinder vor Videos wie "Kids Unboxing"
- 21.4207 n Mo.**
Clivaz Christophe. Berücksichtigung der Auswirkungen von Kaltstarts bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor auf die Luftverschmutzung
- 21.4217 n Po.**
Clivaz Christophe. Monitoringsystem zur Überwachung der Auswirkungen von Pflanzenschutzmitteln auf die Gesundheit der in der Landwirtschaft, im Weinbau und im Obstanbau Beschäftigten sowie der Anwohnerinnen und Anwohner
- 21.4218 n Po.**
Clivaz Christophe. Prüfung der Möglichkeit, Filter an Bremssystemen von Motorfahrzeugen und Zügen anzubringen, um die Luftqualität zu verbessern und gesundheitlichen Problemen vorzubeugen
- 21.4369 n Mo.**
Clivaz Christophe. Für eine Aktualisierung des Konzepts betreffend lufthygienische Massnahmen des Bundes
- 21.4421 n Ip.**
Clivaz Christophe. Von der Armee verursachte Schäden an einem Hochmoor von nationaler Bedeutung auf dem Simplonpass
- 21.4616 n Mo.**
Clivaz Christophe. Schluss mit der Verschwendung von Energie zur nächtlichen Beleuchtung von Schaufenstern und Werbung
- 21.4617 n Ip.**
Clivaz Christophe. Schutz des Finanzplatzes Schweiz vor finanziellen Risiken im Zusammenhang mit der Biodiversität
- 22.3102 n Ip.**
Clivaz Christophe. Erklärung von Glasgow über Wälder und Landnutzung. Was unternimmt die Schweiz?

- 22.3206 n Ip.**
Clivaz Christophe. F-35. Auswirkungen auf die Lärmemissionen auf dem Flughafen Sitten?
- 22.3284 n Mo.**
Clivaz Christophe. Weg von unserer Abhängigkeit vom russischen Gas!
- 22.3285 n Mo.**
Clivaz Christophe. Keine gasbetriebenen Reservekraftwerke, um die Stromversorgung zu gewährleisten
- 22.3574 n Mo.**
Clivaz Christophe. Für die Anerkennung von Parkinson, Non-Hodgkin-Lymphom, Myelomen und Prostatakrebs als Berufskrankheiten bei Landwirtinnen und Landwirten und anderen Personen, die beruflich Pflanzenschutzmitteln ausgesetzt sind
- x **22.3787 n Po.**
Clivaz Christophe. Messung der durch die F-35A verursachten Lärmbelastung unter realen Bedingungen auf dem Ausweichflugplatz Sitten
- 22.3788 n Mo.**
Clivaz Christophe. Verwendung des Bundesbeitrags an Schweiz Tourismus ausschliesslich zur Förderung des Schweizer Tourismus auf dem Heimmarkt und auf Nahmärkten
- 22.4099 n Ip.**
Clivaz Christophe. Klimaschädliche Subventionen und Anstossfinanzierungen. Hat der Bundesrat den Überblick?
- 22.4101 n Ip.**
Clivaz Christophe. Für ein nachhaltiges Gesundheitssystem
- x **22.4584 n Ip.**
Clivaz Christophe. Haltung der Schweiz zu einem Vertrag über die Nichtverbreitung fossiler Brennstoffe
- * **23.3107 n Po.**
Clivaz Christophe. Übersicht über klimaschädliche Subventionen und Anstossfinanzierungen
- * **23.3109 n Mo.**
Clivaz Christophe. Für ein Verbot von elektronischen Einwegzigaretten (Puff Bars)
- * **23.3329 n Mo.**
Clivaz Christophe. Für ein nachhaltiges Gesundheitssystem
- * **23.3371 n Ip.**
Clivaz Christophe. Welche Zukunft hat das Heliskiing in der Schweiz?
- * **23.3375 n Ip.**
Clivaz Christophe. Mehr Anerkennung für berufsbedingte Krebserkrankungen
- * **23.3395 n Mo.**
Clivaz Christophe. Schaffung der gesetzlichen Grundlage für die Einführung von "emissionsfreien Zonen" durch Gemeinden und Kantone
- x **21.3207 n Ip.**
Cottier. Blutspenden. Nach britischem Vorbild die diskriminierende Beschränkung für homosexuelle Männer aufheben
- * **23.3140 n Ip.**
Cottier. Bundesasylzentrum Boudry. Dringende Massnahmen sind erforderlich
 Siehe Geschäft 23.3141 Ip. Fivaz Fabien
 Siehe Geschäft 23.3142 Ip. Hurni
 Siehe Geschäft 23.3143 Ip. de la Reussille
- * **23.3243 n Mo.**
Cottier. TGV-Linie von Neuenburg und Biel nach Paris. Die Crux mit dem grenzüberschreitenden Regionalverkehr (Fortsetzung)
- 21.3861 n Po.**
Crottaz. Auswirkungen von Pestiziden auf die Gesundheit. Standortbestimmung in der Schweiz
- 21.3863 n Mo.**
Crottaz. Depakine-Skandal. Notwendigkeit eines Fonds zur Entschädigung der Opfer
- 22.3248 n Mo.**
Crottaz. Weiterbildung der Landwirtinnen und Landwirte als Voraussetzung für Direktzahlungen
- x **21.3121 n Ip.**
Dandrès. Gezielte Kontrollen im öffentlichen Verkehr von Sans-Papiers durch die Zollverwaltung
- x **21.3375 n Ip.**
Dandrès. Schliessung der Poststelle von Meinier
- 21.3744 n Mo.**
Dandrès. Leerkündigungen von Mieterinnen und Mietern bei Bauvorhaben (Arbeiten erleichtern und Wohnungen erhalten)
- 21.3751 n Ip.**
Dandrès. Zollfreilager Genf
- 21.3852 n Mo.**
Dandrès. Entschädigung für Opfer von Menschenhandel (Art. 182 StGB)
- 21.4572 n Mo.**
Dandrès. Für eine Umsetzung der BVG-Mindestquote zum Schutz der Versicherten
- 21.4650 n Ip.**
Dandrès. Kann "jestime.ch" mit Unterstützung des Bundes auf die ganze Schweiz ausgeweitet werden?
- 22.3069 n Ip.**
Dandrès. Die Sanktionen sollen Putin und sein Regime treffen, nicht Schweizer Arbeitnehmende!
- 22.3162 n Mo.**
Dandrès. Arbeitslosenversicherung. Stellensuchende sollen nicht übertriebenem Formalismus ausgesetzt sein
- 22.3180 n Ip.**
Dandrès. Illegale Mietrenditen. Für eine reine Kostenmiete mit Kontrollautomatismus
- 22.3324 n Po.**
Dandrès. Wie hoch sind die Kosten bestimmter Managementpraktiken und der Arbeitsüberlastung für die obligatorische Krankenpflegeversicherung?
- 22.3428 n Po.**
Dandrès. Gewährleistung der Wirksamkeit der Rechte mittels Einführung eines Rahmens auf Bundesebene für die Gerichtskosten

22.3498 n Po.

Dandrès. Wie wirkt sich die Androhung von Gerichtsverfahren, Schadenersatzforderungen und Strafanzeigen auf das Informationsrecht aus?

22.3502 n Ip.

Dandrès. Verurteilung der ehemaligen Führungskräfte der Raiffeisenbank. Wurde die SSR Suisse Romande bedroht?

22.3681 n Mo.

Dandrès. Einsatz für die Sanierung des Steinbruchgeländes am Mont Salève

22.3686 n Ip.

Dandrès. Über-Fahrerinnen und -Fahrer sind Arbeitnehmende und müssen dementsprechend geschützt und bezahlt werden (1)

22.3687 n Ip.

Dandrès. Über-Fahrerinnen und -Fahrer sind Arbeitnehmende und müssen dementsprechend geschützt und bezahlt werden (2)

22.3693 n Ip.

Dandrès. Geldwäscherei mittels Scheinbetreibungen

22.4062 n Mo.

Dandrès. Höhere Strompreise für die Gemeinden und die Unternehmen des Service public. Für eine Rückkehr in die Grundversorgung

22.4063 n Ip.

Dandrès. Angriffe der türkischen Armee auf Kurdinnen und Kurden in Syrien und im Irak

22.4153 n Mo.

Dandrès. Microtargeting von Trägerinnen und Trägern eines politischen Mandats im Internet

22.4154 n Po.

Dandrès. Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für den Datenschutz

22.4408 n Ip.

Dandrès. Wie schätzt das BAG vor dem Hintergrund des Skandals um Kaiser Permanente in Kalifornien das Projekt der Visana und des Swiss Medical Network ein?

22.4549 n Mo.

Dandrès. Die Mieterinnen und Mieter in Inflationszeiten vor missbräuchlichem Mietzins schützen

22.4550 n Mo.

Dandrès. Vorzeitige Vertragsauflösung. Vermeidung von unnötigen Schritten

* **23.3178 n Po.**

Dandrès. Qualität der Betreuung von Personen, die bei Privatversicherungen gemäss UVG versichert sind

* **23.3276 n Mo.**

Dandrès. Vom SECO in den Nestlé-Verwaltungsrat. Der Werdegang von hohen Bundesangestellten

* **23.3278 n Mo.**

Dandrès. Vermieterinnen und Vermieter müssen die Immobilienblase auffangen. Die Mieterinnen und Mieter haben ihren Beitrag bereits geleistet!

* **23.3279 n Mo.**

Dandrès. Stabile Arbeitsverhältnisse sind notwendig für die Sicherheit der Patientinnen und Patienten und die Gesundheit des Pflegepersonals

* **23.3280 n Mo.**

Dandrès. Für das Recht jedes Mitglieds der Versicherungsgemeinschaft auf Mitsprache bei wichtigen Änderungen im Bereich der Sozialversicherungen

* **23.3282 n Mo.**

Dandrès. Versicherte haben das Recht auf eine korrekte Abklärung ihrer Fälle

21.3510 n Ip.

de Courten. Luftqualitätsmessungen. Eine verpasste Chance?

21.3525 n Mo.

de Courten. Keine Subventionen über Steuergelder für ausländische Medizinstudenten in der Schweiz

21.3724 n Mo.

de Courten. Abbau von Regulierungskosten. Koordination von staatlichen Kontrollen und Auflagen für KMU

21.3747 n Ip.

de Courten. Swisscom-Konkurrenz beim Glasfasernetzausbau. Klärung betreffend der eklatanten Missachtung vereinbarter Prinzipien

21.4260 n Ip.

de Courten. Verbesserung der Indikationsqualität in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung

22.3103 n Po.

de Courten. Kostensenkung im Gesundheitswesen und Minderung der Prämienlast durch Abbau unnötiger bürokratischer Regulierungen in der medizinischen Versorgung und Pflege

* **23.3076 n Po.**

de Courten. Auswirkungen der Zuwanderung auf unsere Schweizer Sozialwerke

* **23.3324 n Ip.**

de Courten. Massnahmen zur Entlastung des Nationalstrassennetzes in der Region Basel

* **23.3325 n Ip.**

de Courten. Priorisierung des Zubringers Bachgraben-Allschwil im Agglomerationsprogramm der vierten Generation

•x **21.3093 n Ip.**

de la Reussille. Komplott gegen einen Schweizer Diplomaten?

•x **21.3094 n Ip.**

de la Reussille. Findet die Entwicklung des Schweizer Eishockeys langsam ein Ende?

•x **21.3222 n Ip.**

de la Reussille. Will der Bundesrat den Ruin der Post?

•x **21.3383 n Mo.**

de la Reussille. Verteidigung gegen die extraterritoriale Anwendung von Rechtsakten

21.3639 n Ip.

de la Reussille. Die Schweiz muss den Patentschutz für Impfstoffe gegen Covid-19 aussetzen

21.3640 n Mo.

de la Reussille. Kurzarbeit. "Temporäre" Arbeitskräfte brauchen ebenfalls Massnahmen zur Vermeidung von Entlassungen!

22.3412 n Ip.

de la Reussille. Militärische Aggression der türkischen Armee in Kurdistan

- 22.3413 n Ip.**
de la Reussille. Der Chef der Armee spricht einen Nato-Beitritt der Schweiz an
- 22.3646 n Ip.**
de la Reussille. Sofortmassnahmen zur Bekämpfung der Teuerung
- 22.3901 n Ip.**
de la Reussille. Beschaffung eines Kampfflugzeuges und französisch-schweizerische Beziehungen
- x **22.4283 n Ip.**
de la Reussille. Externe Aufträge durch ausländische Unternehmen und Datenschutz
- x **22.4284 n Ip.**
de la Reussille. Englisch - eine neue Landessprache? Übersetzungskapazitäten der Sprachdienste des Bundes
- 22.4285 n Ip.**
de la Reussille. Die Schweiz sanktioniert Russland für bestimmte Verbrechen, für die sie Israel nicht sanktioniert
- x **22.4312 n Ip.**
de la Reussille. Ist die Schweiz Meisterin im Zwangseinweisen in psychiatrische Einrichtungen?
- * **23.3037 n Ip.**
de la Reussille. UNO-Resolution und finanzielle Sanktionen
- * **23.3143 n Ip.**
de la Reussille. Bundesasylzentrum Boudry. Dringende Massnahmen sind erforderlich
Siehe Geschäft 23.3140 Ip. Cottier
Siehe Geschäft 23.3141 Ip. Fivaz Fabien
Siehe Geschäft 23.3142 Ip. Hurni
- x **22.4492 n Ip.**
de Montmollin. Die Haltung von Bisons muss in der Schweiz besser anerkannt werden
- * **23.3102 n Ip.**
de Montmollin. Mobilität der Hochschulstudierenden. Klar unbefriedigende Ergebnisse
- 21.3997 n Ip.**
de Quattro. Wolfsangriffe auf Grossvieh
- 21.4533 n Mo.**
de Quattro. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland im Opferhilfegesetz
Siehe Geschäft 21.4534 Mo. Porchet
Siehe Geschäft 21.4535 Mo. Marti Min Li
- 22.3426 n Ip.**
de Quattro. Wie leistet der Bundesrat den Empfehlungen der Eidgenössischen Finanzkontrolle zur Bekämpfung der Cyberkriminalität Folge?
- 22.3914 n Ip.**
de Quattro. Die Bienenzucht stärken
- 22.3977 n Mo.**
de Quattro. Interchange Fees für Zahlungen mit Debitkarten verbieten
Siehe Geschäft 22.3976 Mo. Maitre
- 22.4282 n Mo.**
de Quattro. Änderung des Raumplanungsgesetzes zur Förderung der Energieeffizienz
- 22.4374 n Ip.**
de Quattro. Die erneuerbaren Energien in den Agglomerationen voranbringen
- x **22.4470 n Ip.**
de Quattro. Steuerabzüge für Heizsysteme mit fossilen Brennstoffen. Ein Fehlanreiz
- * **23.3048 n Ip.**
de Quattro. Unsere Pflegeheime unterstützen
- * **23.3093 n Ip.**
de Quattro. Terroristische Handlungen. Umsetzung der Empfehlungen der Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft
- 21.3896 n Mo.**
Dettling. Transparenz in der Tierverkehrsdatenbank
- 22.3438 n Ip.**
Dettling. Der Bundesrat führt die Bevölkerung verstärkt in die Abhängigkeit
- 22.4519 n Mo.**
Dettling. Asyl. Nur so viele aufnehmen, wie an vorübergehend Aufgenommenen das Land verlassen
- 22.4520 n Mo.**
Dettling. Asylnotstand. Aufnahmestopp
- 22.4423 n Mo.**
Dobler. Die Einführung von QR-Codes auf Arzneimitteln und Packungsbeilagen soll komplementär die Patientensicherheit erhöhen
- x **22.4462 n Ip.**
Dobler. Verhalten sich die Lohndifferenzen bei den Geschlechtern nach Alter und Zivilstand schweizweit gleich, wie dies im Kanton Zürich festgestellt wurde?
- 22.4500 n Po.**
Dobler. Die Ursachen der Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern müssen in Bezug auf den Zivilstand vertieft über alle Altersstufen untersucht werden
- * **23.3201 n Po.**
Dobler. Rechtslage der künstlichen Intelligenz. Unsicherheiten klären, Innovation fördern!
- * **23.3246 n Ip.**
Dobler. Vernachlässigt die Schweiz ihre Wasserinfrastrukturen?
- * **23.3335 n Ip.**
Dobler. Ist das CO₂-Netto-null-Ziel 2050 für die klimaneutrale Schweiz angesichts der technischen und wirtschaftlichen Herausforderungen aus heutiger Sicht erreichbar?
- x **21.3262 n Mo.**
Egger Kurt. Solardächer auf bestehenden Bauten
- x **21.3320 n Ip.**
Egger Kurt. EU-Herkunftsnachweise überschwemmen den Schweizer Markt
- 21.3847 n Ip.**
Egger Kurt. Auslegeordnung für CO₂-arme Zementproduktion
- 22.3344 n Mo.**
Egger Kurt. Ersatz der Elektroheizungen
- 22.3491 n Ip.**
Egger Kurt. Runder Tisch zu Fotovoltaikanlagen

- 22.4237 n Ip.**
Egger Kurt. Vertikale Integration von Schweizer Energieversorgungsunternehmen und Stromproduzenten via Verträge ermöglichen
- * **23.3277 n Ip.**
Egger Kurt. Wiederaufbau der Ukraine
- * **23.3348 n Mo.**
Egger Kurt. Herkunftsnachweise bei Gas
- * **23.3349 n Ip.**
Egger Kurt. Gas mit russischer Herkunft
- x **21.3028 n Ip.**
Egger Mike. Covid-19-Gesetz und Epidemiegesetz. Verhältnismässigkeitsprüfung ernst nehmen!
- x **21.3113 n Mo.**
Egger Mike. Schlechterstellung von Neulenkern, welche das 18. Altersjahr erreicht haben, aufheben
- x **21.3272 n Mo.**
Egger Mike. Vereinfachung des Aufbaus der Infrastruktur für Wasserstoffmobilität
- 21.3507 n Ip.**
Egger Mike. Verzögert der Bundesrat die Aufgabenentflechtung zwischen Bund und Kantonen?
- 21.3915 n Ip.**
Egger Mike. Keine einseitigen Massstäbe bei der Beurteilung von Fleisch und Fleischersatzprodukten
- 21.3916 n Mo.**
Egger Mike. Für eine Umweltpolitik mit Anreizen statt Abgaben
- 21.4228 n Ip.**
Egger Mike. Krankenkassenprämien. Ungerechtfertigte Benachteiligung der Ostschweiz
- 22.3025 n Mo.**
Egger Mike. Mehr Transparenz bei der Statistik zum Energieverbrauch
- 22.3026 n Mo.**
Egger Mike. Umweltressourcen schonen, Zuwanderung regulieren
- 22.3225 n Mo.**
Egger Mike. Vereinfachung von Bewilligungsverfahren für bestimmte Ausnahmetransporte
- 22.3402 n Ip.**
Egger Mike. Ist die Erhöhung der Swissgrid-Tarife ab 2023 gerechtfertigt?
- 22.3846 n Mo.**
Egger Mike. Befristete Aufhebung des Mineralölsteuernzuschlags
- 22.3940 n Mo.**
Egger Mike. Entlastung der Bevölkerung und Wirtschaft von den existenzbedrohenden Strompreisen
- 22.4307 n Po.**
Egger Mike. Neuer Fachbericht zur Energiestrategie 2050 für eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung
- 22.4308 n Ip.**
Egger Mike. Sichere Stromversorgung trotz anhaltendem Bevölkerungswachstum
- 22.4309 n Ip.**
Egger Mike. Revision der Annahmen zur Energiestrategie 2050
- 22.4310 n Po.**
Egger Mike. Stresstest für die Energiestrategie 2050 bei Schwankungen
- 22.4311 n Mo.**
Egger Mike. Begrenzung der Verfahrenskosten bei Strafbefehlen infolge von Geschwindigkeitsübertretungen (einfache Verkehrsverletzung)
- 22.4547 n Mo.**
Egger Mike. Asylnotstand. Einführung einer Obergrenze für Asylgesuche
- 22.4548 n Mo.**
Egger Mike. Änderung des Asylgesetzes. Abschaffung des Status S
- * **23.3192 n Ip.**
Egger Mike. Einfluss der Personenfreizügigkeit auf die BIP-Daten der Schweiz
- * **23.3193 n Mo.**
Egger Mike. Vorübergehende Wiedereinführung der Grenzkontrollen infolge zunehmender illegaler Einreisen
- * **23.3194 n Ip.**
Egger Mike. Unterstützung von kantonalen Berufsbildungsoffensiven durch den Bund
- * **23.3298 n Mo.**
Egger Mike. Titelläquivalenz für die höhere Berufsbildung
 Siehe Geschäft 23.3259 Mo. Atici
 Siehe Geschäft 23.3295 Mo. Grossen Jürg
 Siehe Geschäft 23.3296 Mo. Bulliard
 Siehe Geschäft 23.3297 Mo. Jauslin
 Siehe Geschäft 23.3389 Mo. Fivaz Fabien
- x **21.3038 n Ip.**
Estermann. Fragen betreffend Massnahmen gegen Covid-19
- 21.3467 n Ip.**
Estermann. Todesfälle nach einer Impfung
- 21.3468 n Ip.**
Estermann. Professor Dr. med. Winfried Stöcker und "seine" Impfung
- 21.3469 n Ip.**
Estermann. Corona-Tests
- 21.3470 n Ip.**
Estermann. Testnachweise Covid-19
- 21.3479 n Mo.**
Estermann. PCR-Tests. Der ignorierte wesentliche Faktor, der zu fatalen Fehlentscheiden führt
- 21.4026 n Mo.**
Estermann. Aufklärung der Öffentlichkeit über Covid-19-Impfungen
- 21.4027 n Mo.**
Estermann. Statistikangaben bei Spitaleintritten in Intensivstationen wegen Covid-19
- 21.4028 n Ip.**
Estermann. Impfdurchbrüche
- 21.4029 n Ip.**
Estermann. Erhöhte Todesfallrate bei Geimpften nach Covid-19-Infizierung

- 21.4030 n Mo.**
Estermann. Diskriminierung von Personen mit funktionierendem Immunsystem durch irreführende Schlussfolgerungen bei der Covid-19-Testauswertung
- 22.3057 n Ip.**
Estermann. Wieso erteilt Swissmedic einem Impfstoff, der einen Bestandteil enthält, der für die Anwendung beim Menschen nicht zugelassen ist, dennoch die Zulassung?
- 22.3058 n Ip.**
Estermann. Todesursachenstatistik
- 22.3059 n Mo.**
Estermann. Unterschlägt das BAG willentlich Daten?
- 22.3062 n Ip.**
Estermann. Impfstoffbeschaffungen
- 22.3704 n Ip.**
Estermann. Nötige Korrekturen im Gesundheitswesen? (1)
- 22.3705 n Ip.**
Estermann. Nötige Korrekturen im Gesundheitswesen? (2)
- 22.3706 n Ip.**
Estermann. Nötige Korrekturen im Gesundheitswesen? (3)
- 22.3707 n Ip.**
Estermann. Nötige Korrekturen im Gesundheitswesen? (4)
- 22.4401 n Mo.**
Estermann. Leichtfertige Zwangseinweisungen verhindern
- 22.4403 n Ip.**
Estermann. Schweizer Impfpöter im Stich gelassen
- * **23.3063 n Mo.**
Estermann. Offenlegung der Untersuchungsergebnisse zu den Nord-Stream-Pipelines
- * **23.3168 n Ip.**
Estermann. Medikamente. Lieferengpässe
- x **22.3938 n Mo.**
Farinelli. Die Attraktivität der Armee steigern, indem die Ausbildung allgemein anerkannt wird
- x **22.4327 n Ip.**
Farinelli. Der Halbstundentakt auf der Gotthardlinie ist noch nicht Realität
- x **21.3073 n Po.**
Fehlmann Rielle. Frauenhäuser für Opfer von Gewalt. Für eine den Bedürfnissen entsprechende Finanzierung
- x **21.3108 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Zwangsweise Wegweisung von Asylsuchenden. Einhaltung der ethischen und berufsethischen Regeln?
- x **21.3109 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Zwangsweise Wegweisungen von Asylsuchenden. Ethik und Transparenz sind notwendig
- x **21.3395 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Soll der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit ein Maulkorb verpasst werden?
- 21.3816 n Po.**
Fehlmann Rielle. Datenbeschaffung bei Videospielen. Ist das wirklich nötig?
- 21.4077 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Zuckergehalt reduzieren, insbesondere für die Kinder
- 21.4078 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Für ein Gender-Budgeting
- 21.4215 n Po.**
Fehlmann Rielle. Für einen angemessenen Schutz der Opfer von sexueller Gewalt
- 21.4394 n Po.**
Fehlmann Rielle. Geldwäscherei. Mehr Ressourcen und mehr Unabhängigkeit für die Meldestelle für Geldwäscherei
- 22.3211 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Es herrscht Handlungsbedarf. Puff Bars sind gefährliche und teilweise illegale E-Zigaretten!
- 22.3564 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Für eine Verstärkung der Massnahmen gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
- 22.3844 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Evaluation des Geldspielgesetzes. Die richtigen Fragen stellen, um die richtigen Massnahmen zu ergreifen
- 22.3924 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Ernährung. Wenn die Schweiz die Verabschiedung von Vorschriften verhindern will, die die südamerikanische Bevölkerung vor Fettleibigkeit schützen
- 22.3942 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Psychische Erkrankungen. Wenn aus Massnahmen Strafen werden
- 22.4208 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Nach dem Ja zur AHV 21 ist es an der Zeit, die Lohnungleichheit umzusetzen
- 22.4210 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Skandal um Avastin/Lucentis. Man redet weiter aneinander vorbei
- 22.4383 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Myanmar. Verantwortung der Schweiz bei der Lieferung von Treibstoffen für den Luftverkehr
- x **22.4384 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Schutz von Whistleblowerinnen und Whistleblowern. Die Schweiz im Kreuzfeuer der Kritik
- 22.4385 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Geistige Beeinträchtigung. Keine Sterilisation ohne Zustimmung der betroffenen Person
- x **22.4525 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Arbeiten in der Schweiz Minderjährige im Tabakanbau?
- 22.4532 n Po.**
Fehlmann Rielle. Prävention von nichtübertragbaren Krankheiten. Es ist nötig, mehr Mittel zur Verfügung zu stellen
- * **23.3347 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Übermässiger Zuckerkonsum. Information und Aufklärung für eine bessere Prävention!

- N **21.3036 n Mo.**
Feller. Unternehmen ermutigen, Arbeitsbeschaffungsreserven zu bilden
- x **21.3071 n Ip.**
Feller. Obligatorische Krankenversicherung. Sind die Interessenkonflikte des BAG nicht offensichtlich?
21.3780 n Mo.
Feller. Kündigung des Vertrags zwischen der Sasis AG und dem BAG, um die Unvoreingenommenheit des Bundes sicherzustellen und Interessenkonflikte im Gesundheitssystem zu vermeiden
21.3782 n Ip.
Feller. Vertrag über die Datenlieferung zwischen dem BAG und der Sasis AG. Wieso übt das BAG seine gesetzlichen Aufgaben nicht selbst aus?
21.3942 n Ip.
Feller. Werden die Verwaltungs- und Betriebskosten der Compenswiss vollständig, exakt und transparent ausgewiesen?
21.4173 n Ip.
Feller. Warum wird die Stempelsteuer nicht unter den Verwaltungskosten des AHV-, des IV- und des EO-Fonds aufgeführt?
21.4415 n Ip.
Feller. Warum verschmäht der Bund eine neuartige Technologie zur Infektionsdiagnostik, die von einem in der Schweiz ansässigen Unternehmen entwickelt wurde?
22.3039 n Ip.
Feller. Ist der Bundesrat bereit, die Geheimnisse um den Betrieb und den Verkauf von Publibike zu lüften?
22.3222 n Po.
Feller. Treibhausgasemissionen in der Schweiz. Für eine schnellere Veröffentlichung der Jahresbilanz
22.3930 n Po.
Feller. Die gesamten Kapitalmarkterträge der Krankenversicherer für die Prämiensenkung verwenden
22.4345 n Ip.
Feller. Kauft die Post ein, wie's gerade kommt?
- * **23.3039 n Mo.**
Feller. Schaffung von Filialen des BAV, um eine effizientere Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren zu gewährleisten
- * **23.3127 n Ip.**
Feller. Vermischung der verschiedenen Kategorien von Flughäfen
- x **21.3090 n Po.**
Feri Yvonne. Altersdiskriminierung bei Frauen
- x **21.3114 n Mo.**
Feri Yvonne. Hilfe für Sexarbeitende
- x **21.3115 n Po.**
Feri Yvonne. Muskuloskelettale Erkrankungen. Versorgungssituation
21.3850 n Mo.
Feri Yvonne. Schaffung eines Bundesamtes für Familie, Generationen und Gesellschaft
21.4059 n Po.
Feri Yvonne. Monitoring zum elektronischen Patientendossier
- 21.4399 n Po.**
Feri Yvonne. Ausgleich der gesundheitsbedingten Mehrkosten bei Zöliakie
- 21.4486 n Mo.**
Feri Yvonne. Förderung der Rechtsberatung in der Sozialhilfe mittels Anschubfinanzierung
- 22.4393 n Po.**
Feri Yvonne. Sexuelle Gesundheit von Sexarbeitenden in der Schweiz
- * **23.3046 n Po.**
Feri Yvonne. Reduktion der psychischen Krankheiten dank sicherer und gesunder Arbeitsumgebung
- * **23.3047 n Po.**
Feri Yvonne. Kesb-Zuständigkeiten bei Unterhalts- und Elternverträgen
- * **23.3254 n Po.**
Feri Yvonne. Myalgische Enzephalomyelitis/Chronic Fatigue Syndrome (ME/CFS). Versorgungssituation
- x **21.3349 n Ip.**
Fiala. Rahmenabkommen mit der EU. Voraussetzung für weitere Abkommen?
21.4465 n Ip.
Fiala. Mikrowellenwaffen. Eine realistische Bedrohung auch für die Schweiz?
- N **22.3662 n Mo.**
Fiala. Risikomanagement. Standort des nächstgelegenen Schutzraums kennen und die Qualität und Ausrüstung überprüfen
- x **22.4352 n Ip.**
Fiala. Nationales Konzept seltene Krankheiten. Aktueller Stand
- x **22.4406 n Ip.**
Fiala. Risikomatrix und Priorisierung kritischer Infrastrukturen
- x **22.4410 n Ip.**
Fiala. Notwendigkeit einer finanziellen Abgeltung der Telemedizin im Tardoc
- * **23.3195 n Mo.**
Fiala. Die Schweiz braucht einen nationalen Krebs- und Kontrollplan. Gleiche Versorgungs- und Überlebenschancen für alle Krebspatientinnen und -patienten in der Schweiz. Mehr Koordination lohnt sich
- * **23.3202 n Po.**
Fiala. Notwendigkeit einer Vereinheitlichung der finanziellen Abgeltung der physischen Untersuchung und Konsultationen via Telemedizin
- * **23.3043 n Ip.**
Fischer Benjamin. Veränderung der personellen Struktur der Armee
- x **21.3413 n Ip.**
Fischer Roland. Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz. Stand der Arbeiten
- x **21.3414 n Ip.**
Fischer Roland. Spillover-Effekte der Schweiz im Ausland reduzieren
21.3859 n Ip.
Fischer Roland. Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in einem Abkommen stärken und erweitern

21.4596 n Mo.

Fischer Roland. Ausrichtung der Kompensation der Treibhausgasemissionen der Bundesverwaltung auf das Netto-null-Ziel

22.3470 n Mo.

Fischer Roland. Swiss Green Investment Bank

Siehe Geschäft 22.3469 Mo. Andrey

Siehe Geschäft 22.3471 Mo. Jauslin

Siehe Geschäft 22.3472 Mo. Landolt

Siehe Geschäft 22.3473 Mo. Widmer Céline

22.3789 n Mo.

Fischer Roland. Mehr Rechtssicherheit, Verlässlichkeit und Transparenz im Bundeshaushalt

22.4078 n Po.

Fischer Roland. Willkommen im internationalen Klimaklub. Gemeinsam erreichen wir das Netto-null-Ziel!

22.4188 n Po.

Fischer Roland. Wachstumsorientierte Schuldenbremse

22.4474 n Po.

Fischer Roland. Resilienz des Schweizer Finanzplatzes gegenüber klima- und umweltbedingten Finanzrisiken stärken

22.4475 n Ip.

Fischer Roland. Leben retten dank der Nachrüstung mit Totwinkel-Assistenten

* **23.3267 n Mo.**

Fischer Roland. Völkerrechtliche Grundlagen für Reparationszahlungen an die Ukraine

Siehe Geschäft 23.3264 Mo. Andrey

Siehe Geschäft 23.3265 Mo. Siegenthaler

Siehe Geschäft 23.3266 Mo. Widmer Céline

Siehe Geschäft 23.3268 Mo. Fluri

* **23.3284 n Mo.**

Fischer Roland. Intensivierung und Ausbau der sicherheitspolitischen Kooperation mit der EU und der Nato

* **23.3285 n Mo.**

Fischer Roland. Solidaritäts- und Wiederaufbaufonds für die Ukraine

21.3553 n Ip.

Fivaz Fabien. Sind gegen Herbizide resistente Pflanzensorten vereinbar mit dem Ziel, die mit Pestiziden verbundenen Risiken zu reduzieren?

21.3745 n Ip.

Fivaz Fabien. Planung und Entwicklung der Armeebestände

21.3809 n Ip.

Fivaz Fabien. Soziale Innovation. Das Stiefkind der Innovationspolitik des Bundes

21.4214 n Mo.

Fivaz Fabien. Horizon 2021–2027 und Nichtassoziiierung der Schweiz. Verfahren zur Sicherung von Forschung und Innovation in der Schweiz ergänzen

21.4286 n Mo.

Fivaz Fabien. Gesetzgebung anpassen, damit alternative Modelle in der Landwirtschaft, insbesondere Mikrobetriebe, möglich sind

21.4424 n Ip.

Fivaz Fabien. Planung und Entwicklung der Armeebestände

21.4498 n Po.

Fivaz Fabien. Personalisierte Werbung. Verbot von Werbung, die auf Datenbeschaffung und Profiling basiert

22.3494 n Ip.

Fivaz Fabien. Schluss mit der Willkür. Schutzstatus S für alle Flüchtlinge aus der Ukraine

22.3722 n Po.

Fivaz Fabien. Verbesserte Kohärenz der kantonalen Klimapläne

22.4178 n Ip.

Fivaz Fabien. Genetische Ressourcen. Welche Haltung vertritt die Schweiz bei den Verhandlungen zur COP 15?

•x **22.4489 n Po.**

Fivaz Fabien. Auf Fakten gestützte Differenz zwischen dem Soll-Bestand und dem Effektivbestand der Armee

•x **22.4490 n Po.**

Fivaz Fabien. 35 Jahre nach der Annahme der Rothenturm-Initiative. Eine Bestandsaufnahme drängt sich auf!

* **23.3141 n Ip.**

Fivaz Fabien. Bundesasylzentrum Boudry. Dringende Massnahmen sind erforderlich

Siehe Geschäft 23.3140 Ip. Cottier

Siehe Geschäft 23.3142 Ip. Hurni

Siehe Geschäft 23.3143 Ip. de la Reussille

* **23.3389 n Mo.**

Fivaz Fabien. Titeläquivalenz für die höhere Berufsbildung

Siehe Geschäft 23.3259 Mo. Atici

Siehe Geschäft 23.3295 Mo. Grossen Jürg

Siehe Geschäft 23.3296 Mo. Bulliard

Siehe Geschäft 23.3297 Mo. Jauslin

Siehe Geschäft 23.3298 Mo. Egger Mike

* **23.3393 n Ip.**

Fivaz Fabien. Vermehrung von Cyanobakterien (Blaualgen) in Schweizer Seen. Was tun?

22.3480 n Mo.

Flach. Mietzintransparenz für Staatsunternehmen

22.3481 n Ip.

Flach. Rolle der Schweizer Hochseeschifffahrt bei Sanktionsbeschlüssen und internationalen Abkommen klären

22.3699 n Ip.

Flach. Müssen Rohstoffhändler Zahlungen an Regierungen tatsächlich heute schon gemäss Artikel 964i OR deklarieren?

22.4142 n Ip.

Flach. Auswirkungen der neuen CSR-Richtlinie für die Schweiz

22.4485 n Ip.

Flach. Verstärkung der Hebelwirkung der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz

22.4542 n Ip.

Flach. Ein effektives Monitoring von Gebäudesanierungen und Gebäudeenergie erfordert ein zentrales Register

22.4543 n Ip.

Flach. Aufbau eines umfassenden Monitorings für Kunststoff/Plastikabfall

- * **23.3387 n Mo.**
Flach. Die Wohnbauentwicklung fördern und Fehlentwicklungen im Wohnungsmarkt entgegenwirken
- x **22.4526 n Ip.**
Fluri. Windenergieanlagen. Sunset-Klausel für Einspeisevergütungen
- x **22.4529 n Ip.**
Fluri. Weites Aufgabengebiet der Oberaufsichtskommission gemäss Artikel 64a BVG?
- x **22.4530 n Ip.**
Fluri. Meliorationsgelder des Bundes, um Bauernbetriebe zu zerstören?
- * **23.3268 n Mo.**
Fluri. Völkerrechtliche Grundlagen für Reparationszahlungen an die Ukraine
Siehe Geschäft 23.3264 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 23.3265 Mo. Siegenthaler
Siehe Geschäft 23.3266 Mo. Widmer Céline
Siehe Geschäft 23.3267 Mo. Fischer Roland
- * **23.3287 n Ip.**
Fluri. Wie beurteilt das Bundesamt für Raumentwicklung die Empfehlungen für eine nachhaltige Ernährungszukunft in der Schweiz und was tut es damit?
- x **21.3131 n Mo.**
Fridez. Waffenexporte nach Saudi-Arabien stoppen
- x **21.3133 n Mo.**
Fridez. Die Post. Flucht nach vorne in der Digitalisierung, heute beim Zugang zum Hausservice, zum Nachteil von älteren Menschen und abgelegenen Regionen
- x **21.3305 n Ip.**
Fridez. Wie geht es weiter mit dem nationalen Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus?
- x **21.3306 n Ip.**
Fridez. Sicherheit des zivilen Zollpersonals bei Einsätzen
- 21.3840 n Mo.**
Fridez. KVG. Anerkennung der Leistungen, die durch diplomierte Podologinnen und Podologen bei Personen mit symptomatischer peripherer arterieller Verschlusskrankheit erbracht werden
- x **21.3841 n Po.**
Fridez. Stärkung der Mittel zur Abwehr von biologischen Wirkstoffen und Bioterrorismus
- 21.4013 n Ip.**
Fridez. Zugang zum Covid-19-Zertifikat für Personen, die nicht geimpft werden können
- 21.4565 n Mo.**
Fridez. Zugang zum schweizerischen Covid-Zertifikat für Personen mit einer medizinischen Kontraindikation für die Covid-19-Impfung
- 22.4356 n Ip.**
Fridez. Verdoppelung der Kosten für Skyview. Beherrscht das VBS die Digitalisierung?
- * **23.3053 n Mo.**
Fridez. Reaktion auf den Mangel an Fachärztinnen und Fachärzten in einigen Randregionen der Schweiz
- * **23.3061 n Ip.**
Fridez. Schliessung der Postfachanlage einer Poststelle in Delsberg. Die Post baut schrittweise ab
- * **23.3088 n Ip.**
Fridez. Wie steht es um die Ratifizierung der Europäischen Sozialcharta durch die Schweiz?
- * **23.3089 n Po.**
Fridez. Wie steht es um die langfristige Finanzierung der Gesundheitskosten?
- * **23.3090 n Po.**
Fridez. Beseitigung von Munition in Schweizer Seen wird notwendig
- x **21.3256 n Ip.**
Friedl Claudia. Pflanzenschutzmittel in nicht behandelten Böden
- x **21.3257 n Ip.**
Friedl Claudia. Beweismittel sammeln für künftige Rechenschaftsprozesse in Sri Lanka
- x **21.3258 n Ip.**
Friedl Claudia. Bedeutung der Zivilgesellschaft in der Aussenpolitik
- x **21.3259 n Ip.**
Friedl Claudia. UNO-Abkommen im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte
- x **21.3337 n Ip.**
Friedl Claudia. Agenda 2030 gesamthaft umsetzen!
- 21.3746 n Mo.**
Friedl Claudia. Sicheren Fischabstieg ermöglichen. Zum Schutz des Aals und anderer Wanderfische
- 21.3844 n Mo.**
Friedl Claudia. Abdrift von Pflanzenschutzmitteln in naturnahe Lebensräume. Monitoring
- 21.3867 n Ip.**
Friedl Claudia. Belarus. Nur zuschauen oder handeln?
- 21.4147 n Ip.**
Friedl Claudia. Lieferungen von Isopropanol nach Syrien. Nachbearbeitung
- 21.4551 n Po.**
Friedl Claudia. Stärkung der Zivilgesellschaft bei der Bekämpfung von Geldwäscherei und Korruption
- 21.4552 n Ip.**
Friedl Claudia. CO2-Budget und Aktion der Schweiz
- 21.4553 n Ip.**
Friedl Claudia. Abbau jeglicher Art von Subventionen für fossile Energieträger. Wann wird dieses Ziel erreicht sein?
- 22.3322 n Ip.**
Friedl Claudia. CO2-Budget. Anteile der Treibhausgase
- 22.3442 n Po.**
Friedl Claudia. Aufarbeitung der Rolle der Schweiz in der Finanzierung und Stützung des Regimes von Wladimir Putin
- 22.3629 n Ip.**
Friedl Claudia. Wie kann das Chemiewaffenübereinkommen gestärkt werden?

- 22.4232 n Mo.**
Friedli Claudia. Geldwäscherei im Immobilienhandel wirksam bekämpfen. Transparenz bei den Kaufpreisen von Immobilientransaktionen
- 22.4239 n Ip.**
Friedli Claudia. Geldwäscherei global bekämpfen. Die Schweiz muss sich in den internationalen Organisationen für eine stärkere Bekämpfung von Geldwäscherei einsetzen!
- 22.4405 n Ip.**
Friedli Claudia. Pflanzenkohle in der Landwirtschaft. Wirksamer Einsatz für den Klimaschutz bei korrekter Anwendung
- 22.4441 n Ip.**
Friedli Claudia. Inakzeptable Ausschaltung der türkischen Opposition
- * **23.3290 n Ip.**
Friedli Claudia. Fördert die Schweiz mit Entwicklungsgeldern weiterhin fossile Infrastrukturen?
- * **23.3291 n Ip.**
Friedli Claudia. Sifem. Investitionspotenzial besser ausschöpfen
- 21.4016 n Ip.**
Friedli Esther. Auswirkungen einer Zehn-Millionen-Schweiz
- 22.3423 n Ip.**
Friedli Esther. Stopp der illegalen Migrationswelle im St. Galler Rheintal
- 22.3559 n Ip.**
Friedli Esther. Setzt der Bundesrat die Versorgungssicherheit der Schweiz aufs Spiel?
- x **21.3302 n Ip.**
Funiciello. Geschlechtsspezifische Analyse der Rechtspraxis bei Tötungsdelikten
- 21.3768 n Mo.**
Funiciello. StopTalkingStartFunding
- 21.4472 n Mo.**
Funiciello. Dividenden der Sozialversicherungsbeitragspflicht unterstellen
- 21.4642 n Mo.**
Funiciello. Arbeitszeit verkürzen!
- 22.4039 n Ip.**
Funiciello. Massnahmen der Schweiz gegen die unhaltbaren, immer schlimmer werdenden Menschenrechtsverletzungen durch den Iran
- 22.4175 n Mo.**
Funiciello. Mindestlohn jetzt!
- 22.4518 n Ip.**
Funiciello. UNO-Frauenrechtskonvention. Fachausschuss kritisiert Schweizer Steuerdumpingpolitik. Wann handelt der Bundesrat endlich?
- x **22.4564 n Ip.**
Funiciello. UNO-Frauenrechtskonvention kritisiert Schweizer Steuerdumpingpolitik. Wann handelt der Bundesrat endlich?
- 22.4566 n Po.**
Funiciello. Was brauchen Opfer von sexualisierter Gewalt?
- * **23.3248 n Mo.**
Funiciello. Arbeitszeit verkürzen!
Siehe Geschäft 23.3226 Mo. Crevoisier Crelrier
- * **23.3331 n Ip.**
Funiciello. Fahrplan zur Umsetzung der Empfehlungen der Grevio und des Staatenkomitees zur Istanbul-Konvention
- * **23.3332 n Ip.**
Funiciello. Genügend und nachhaltig gesicherte Schutzplätze für Opfer von Gewalt!
- * **23.3333 n Ip.**
Funiciello. Werden alle Formen von Gewalt vom Bund berücksichtigt?
- * **23.3334 n Ip.**
Funiciello. Wird der Kampf gegen Gewalt genug ernst genommen?
- 21.3770 n Mo.**
Gafner. Meldeverfahren für Pflanzenstärkungs- und Pflanzenschutzmittel auf Basis von natürlichen Produkten
- 21.4577 n Mo.**
Gafner. Flächendeckendes Wasserstofftankstellennetz bis 2025 in der Schweiz aufbauen
- 22.3420 n Ip.**
Gafner. Aufarbeitung der staatlichen Covid-19-Massnahmen
- 22.3941 n Mo.**
Gafner. Rekordhohe Übersterblichkeit aufklären. Einsetzung einer ausserparlamentarischen Untersuchungskommission
- x **22.4422 n Ip.**
Gafner. Legitimation von Pubertätsblockern, Hormonbehandlungen und chirurgischen Eingriffen bei Minderjährigen?
- * **23.3309 n Mo.**
Gafner. Offenhaltung der Grünlandflächen in Hanglagen als Teil der Ernährungssicherheit
- 21.4206 n Mo.**
Geissbühler. Kinder, die durch Samenspende erzeugt werden, sollen ab Vollendung des 4. Lebensjahrs die Möglichkeit haben, ihren leiblichen Vater kennenzulernen
- 22.4111 n Mo.**
Geissbühler. Weniger Bürokratie in den Pflegeberufen
- x **22.4339 n Ip.**
Geissbühler. Sprachbarriere. Mein Psychiater versteht mich nicht. Minimale sprachliche Ausbildung von Psychiatern?
- 22.4486 n Mo.**
Geissbühler. Lancierung und Durchführung einer nachhaltigen nationalen Stopp-Littering-Kampagne durch das BAFU zur Wiederherstellung der Norm des Nicht-Litterns
- * **23.3230 n Ip.**
Geissbühler. Bewährungsstrafen für qualifizierte Vergewaltigung. Steht die Schweiz im Abseits?

- 21.4133 n Mo.**
Giacometti. Förderung regionaler Schlachtkapazitäten zur Vermeidung langer Tiertransporte
 Siehe Geschäft 21.4134 Mo. Munz
- N **22.3952 n Mo.**
Giacometti. Den Besonderheiten von Eseln, Maultieren und Mauleseln in der Tierschutzverordnung Rechnung tragen
- x **22.4439 n Ip.**
Giacometti. Wann werden die Schweizer Notrufe barrierefrei?
22.4440 n Po.
Giacometti. Transparenz und Kostenwahrheit erhöhen
21.4529 n Mo.
Giezendanner. Verkehrsperspektiven 2050 einer breiten Konsultation unterstellen
22.3295 n Mo.
Giezendanner. Kostenselbstbeteiligung im Veloverkehr
22.3842 n Ip.
Girod. Speicherwasserkraft für Versorgungssicherheit der Bevölkerung nutzen
- x **22.4495 n Mo.**
Girod. Den Bau einer Methanol-Produktionsanlage in der Schweiz ermöglichen, um die Versorgung mit Treibstoffen im Krisenfall zu stärken
- * **23.3354 n Po.**
Girod. Ökologische und soziale Auswirkungen der Unternehmen im Ausland besser erfassen
- * **23.3355 n Ip.**
Girod. Massnahmen des Bundes gegen die Wohnungsknappheit
- NS **21.3354 n Mo.**
Glanzmann. Beschaffungen von Informations- und Kommunikationstechnologien in der Schweiz zum Schutz der Bevölkerung
21.3715 n Mo.
Glanzmann. Impulsprogramm zur Prävention von Gewalt im Alter mit Fokus auf Betreuung
22.3692 n Mo.
Glanzmann. Nichtwiederausfuhr-Erklärungen bei Kriegsmaterialexporten. Rechtliche Lücke schliessen und Handlungsfreiheit erhöhen
- x **21.3224 n Ip.**
Glarner. Covid-19-Impfungen. Maximaler Gesundheitsschutz statt Privilegien für Geimpfte
21.4295 n Mo.
Glarner. Anpassung respektive Erweiterung von Artikel 88 Absätze 2ff. AsylG sowie Artikel 22 Absatz 1 AsylV
21.4605 n Ip.
Glarner. Geldüberweisungen von Asylbewerbern und Migranten in ihre Herkunftsländer. Wo stehen wir?
22.3932 n Mo.
Glarner. Abbau von Handelshemmnissen beim Import von Gebrauchtwagen
22.4397 n Mo.
Glarner. Schaffung von Transitzone zur Durchführung sämtlicher Asylverfahren gemäss Artikel 22 AsylG
- 22.4398 n Mo.**
Glarner. Wiedereinführung der Grenzkontrollen und Nichteintreten auf Gesuche von Personen, welche aus Staaten zu uns kommen, die das Schengen/Dublin-Abkommen ratifiziert haben
- * **23.3124 n Ip.**
Glarner. Herzlose Herzmedizin?
- * **23.3350 n Mo.**
Glarner. Sozialversicherungsabkommen mit der Dominikanischen Republik, den Philippinen, Thailand, Brasilien und der Türkei neu verhandeln
- * **23.3351 n Mo.**
Glarner. Sozialversicherungsabkommen mit den Staaten des ehemaligen Jugoslawiens neu verhandeln
21.3580 n Ip.
Glättli. Regulierung der Gesichtserkennung im öffentlichen Raum
21.4058 n Mo.
Glättli. Erleichterte Erteilung von Visa für afghanische Familienangehörige und Menschenrechtsverteidiger aus Afghanistan
22.3685 n Mo.
Glättli. Demokratie fördern als aktive Friedenspolitik. Die Schweiz soll sich am Europäischen Demokratiefonds beteiligen
22.3764 n Mo.
Glättli. Einführung des "right to use". Freier Zugang zu Hard- und Software als Hebel für eine nachhaltige Nutzung elektronischer Geräte
22.3765 n Po.
Glättli. Unter welchen Bedingungen kann Arbeitszeitreduktion einen Beitrag zu mehr Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit leisten?
22.3820 n Mo.
Glättli. Konkrete Massnahmen gegen Mikroplastik aus Textilfasern treffen mit Branchenvereinbarungen
22.4204 n Mo.
Glättli. Die Stromlücke ist auch eine Effizienzlücke. Zusätzliche Effizienzmassnahmen müssen prioritär umgesetzt werden
- * **23.3417 n Ip.**
Glättli. Im Zusammenhang mit dem CS-Debakel höhere Finanzmarktkader für Missmanagement stärker in die Pflicht nehmen
- x **21.3254 n Ip.**
Gmür Alois. Der Sihlsee als Speicher für erneuerbare Energien
- * **23.3244 n Mo.**
Gmür Alois. Strategische Ausrichtung der Post
21.3705 n Mo.
Graber. Zweitwohnungsgesetz. Leerwohnungen sind nicht Zweitwohnungen!
21.3721 n Mo.
Graber. Standort von Briefkästen. Briefkästen sollen bleiben dürfen, wo sie sind (Bestandesgarantie) Siehe Geschäft 21.3415 Mo. Ruppen
21.4351 n Mo.
Graber. Zweckänderung von als schützenswert anerkannten Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone

- 21.4371 n Mo.**
Graber. Zivildienst gegen den Wolf
- 22.3948 n Mo.**
Graber. Keine Kompromisse beim Service public. B-Post für Briefe abschaffen!
- 22.4023 n Mo.**
Graber. Einmalige Chance nutzen. Lötschbergtunnel als Autotunnel umnutzen
- 22.3329 n Mo.**
Gredig. Faire Spielregeln bei der Einbürgerung. Mobile Lebensweise berücksichtigen
- 22.3330 n Mo.**
Gredig. Faire Spielregeln bei der Einbürgerung. Die Schule ist Schweizermacherin
- 22.4036 n Ip.**
Gredig. Massnahmen der Schweiz gegen die unhaltbaren Menschenrechtsverletzungen im Iran
- * **23.3421 n Ip.**
Gredig. Verfahren der erleichterten Einbürgerung der dritten Generation. Hürden verringern und digitalen Informationszugang verbessern
- NS 17.3888 n Mo.**
Grin. Schliessung von Poststellen an zentralen Orten
- N 21.3077 n Mo.**
Grin. Eine nationale Sensibilisierungs- und Präventionskampagne in Zusammenarbeit mit den Kantonen gegen die derzeitige Plage, das Littering
- 21.3838 n Po.**
Grin. Mischungen aus Alkohol und Medikamenten. Es ist Zeit, die Alarmglocke zu läuten
- 21.3839 n Po.**
Grin. Eidgenössische Technische Hochschulen. Stagnation der Anzahl Studierenden in den Bereichen Architektur, Bauwesen und Geomatik
- 21.4149 n Mo.**
Grin. Erweiterung der Möglichkeiten des Eigenverbrauchs von Strom
- 22.3819 n Mo.**
Grin. Die neue Massnahme von 3,5 Prozent Biodiversitätsförderflächen auf offener Ackerfläche wieder aufheben
- x 22.4476 n Po.**
Grin. AHV-Renten für Ehepaare. Gleichberechtigung anstreben
- * **23.3189 n Mo.**
Grin. Führerprüfungen, Anpassung der Verkehrszulassungsverordnung. Expertinnen und Experten müssen über die gleichen Pedale wie Fahrschülerinnen und Fahrschüler verfügen
- * **23.3306 n Mo.**
Grin. Revision des Berufsbilds des Fahrlehrers und der Fahrlehrerin. Einsprachen in nützlicher Frist behandeln
- 00.3536 n Po.**
Gross Jost. Patientenfonds
- x 21.3371 n Mo.**
Grossen Jürg. Mieterinnen und Mieter sollen Elektroautos laden können
- 22.3318 n Ip.**
Grossen Jürg. Ernährungssicherheit erhöhen, Fleischproduktion und -konsum verringern
- 22.3483 n Ip.**
Grossen Jürg. Wie viel russische Rohstoffe werden wirklich über die Schweiz gehandelt?
- 22.3655 n Ip.**
Grossen Jürg. Umgang mit Erdöl und raffinierten Erdölerzeugnissen im sechsten Paket der EU-Sanktionen gegen Russland und Belarus
- 22.4431 n Ip.**
Grossen Jürg. Strommangellage. Volkswirtschaftliche Schäden abwenden. Wie stellt der Bundesrat den schweizweiten privaten Kontingenthandel im Winter 2023/24 sicher?
- 22.4563 n Mo.**
Grossen Jürg. Eindämmung unfairer Konkurrenz durch Bundesbetriebe
- * **23.3186 n Mo.**
Grossen Jürg. Energiemangellage. Freie Bahn für einen wirksamen Stromkontingenthandel
- * **23.3295 n Mo.**
Grossen Jürg. Titeläquivalenz für die höhere Berufsbildung
Siehe Geschäft 23.3259 Mo. Atici
Siehe Geschäft 23.3296 Mo. Bulliard
Siehe Geschäft 23.3297 Mo. Jauslin
Siehe Geschäft 23.3298 Mo. Egger Mike
Siehe Geschäft 23.3389 Mo. Fivaz Fabien
- * **23.3320 n Ip.**
Grossen Jürg. Mieterinnen und Mieter sollen Elektroautos laden können
- * **23.3338 n Ip.**
Grossen Jürg. Wie beurteilt das Bundesamt für Landwirtschaft die Empfehlungen für eine nachhaltige Ernährungszukunft in der Schweiz und was tut es damit?
- * **23.3045 n Ip.**
Grüter. Was für ein Projekt ist für den Ausbau mit 200 LKW-Parkplätzen in der Nähe der Autobahnraststätte Neuenkirch (LU) geplant?
- * **23.3051 n Mo.**
Grüter. Gut sichtbare Kennzeichnung von Lebensmitteln, die Insekten und andere Kleintiere beinhalten
- * **23.3118 n Ip.**
Grüter. Keine Berufs- und höheren Fachprüfungen auf Englisch im Berufsfeld der ICT. Eine Ungleichbehandlung durch den Bund?
- * **23.3302 n Ip.**
Grüter. Fragen zum im Aufbau befindlichen Pandemievertrag der WHO
- x 21.3411 n Ip.**
Gugger. Die Schweiz braucht ein soziales Unternehmertum
- 21.3891 n Mo.**
Gugger. Förderung von sozialen Unternehmen
- 21.4316 n Ip.**
Gugger. Cyberabwehr bündeln

21.4317 n Ip.

Gugger. Insektensterben. Wie viel Zeit bleibt für das Ergreifen von ambitionierten Schutz- und Fördermassnahmen über alle relevanten Politikbereiche hinweg?

21.4318 n Mo.

Gugger. Befreiung von erneuerbaren Gasen von der CO₂-Abgabe

21.4614 n Ip.

Gugger. 2019 schrieb die KPMG zur Zulassung von Pestiziden in der Schweiz, dass zur Aufgabenerfüllung die notwendigen Ressourcen fehlen. Was hat der Bundesrat unternommen?

21.4615 n Mo.

Gugger. Compliance-Verstösse straffrei melden

22.3838 n Mo.

Gugger. Schutz vor der einseitigen Einführung des Agenturmodells im KFZ-Markt

22.3848 n Ip.

Gugger. Entsorgung von giftigem E-Zigarettenabfall regeln

22.3849 n Ip.

Gugger. Glyphosat beeinträchtigt unsere Hummeln. Was tut der Bundesrat?

22.4228 n Ip.

Gugger. Nationale Massnahmen zur Verhinderung weiterer Trifluoracetat-Ansammlungen im Wasser?

22.4229 n Ip.

Gugger. Wo steht der Bundesrat bei den ökologischen Massnahmen für Strukturverbesserungen?

22.4230 n Ip.

Gugger. Stärkerer Einbezug von künstlicher Intelligenz in die VBS-Cyberabwehr?

22.4574 n Ip.

Gugger. Gesundheitsgefährdung durch Kunststoff und Plastikabfall

22.4575 n Ip.

Gugger. Beitrag der Schweiz zur Lösung des Plastikabfallproblems

22.4576 n Ip.

Gugger. Wie werden die überregionalen Leistungen grösserer ausserschulischer Mint-Lernorte vom Bund unterstützt?

22.4591 n Ip.

Gugger. Erstellung von Guidelines bei der Beschaffung im Zusammenhang mit kritischen Infrastrukturen im IKT-Bereich

*

23.3416 n Ip.

Gugger. Anpassung der Strukturverbesserung. Wie geht das zuständige Bundesamt vor?

21.3512 n Mo.

Guggisberg. Beitrag der Bundesverwaltung zum Abbau der Corona-Schulden

22.3406 n Ip.

Guggisberg. Aufsichtsvakuum bei der Post?

22.3950 n Mo.

Guggisberg. Stärkung der Postaufsicht statt Zuständigkeitschaos

*

23.3033 n Ip.

Guggisberg. Sanierungsfall Bahn. Ein Fass ohne Boden?

•x

21.3339 n Ip.

Gutjahr. Mit welchen Projekten und welchen Mitteln wird der Holzbau respektive der Dachverband Lignum gefördert?

22.3990 n Mo.

Gutjahr. Mit Sparvereinbarungen und Sparplänen der Mangellage begegnen

22.4433 n Mo.

Gutjahr. Sichern des metallischen Materialkreislaufs in der Schweiz

21.3716 n Mo.

Gysi Barbara. Einführung einer obligatorischen Taggeldversicherung bei Erwerbsausfall durch Krankheit oder Unfall für alle Erwerbstätigen

22.3488 n Ip.

Gysi Barbara. Sofortmassnahmen für den Personalerhalt in der Pflege sind dringend

22.4104 n Mo.

Gysi Barbara. Selbstvertretung stärken. Mittelvergabe an Behindertenorganisationen anpassen

•x

22.4477 n Ip.

Gysi Barbara. Tiefer Leerwohnungsbestand und steigende Mieten. Massnahmen für Mieter und Mieterinnen sind dringend

•x

22.4478 n Ip.

Gysi Barbara. Unnötige Kostenabrechnungen bei der Langzeitbehandlung von Diabetes Typ 1 unterbinden

•x

22.4479 n Ip.

Gysi Barbara. Ist der Bundesrat bereit, Sofortmassnahmen gegen die chronische Unterfinanzierung der Kinder- und Jugendmedizin zu ergreifen?

22.4480 n Mo.

Gysi Barbara. Export von ausserordentlichen IV-Renten ermöglichen und Gerechtigkeit herstellen

*

23.3103 n Ip.

Gysi Barbara. Medikamentenmangel. Aktuelle Situation und Massnahmen

•x

21.3084 n Mo.

Gysin Greta. Die Verfahrenskosten für Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt sollen abgeschafft werden

•x

21.3139 n Mo.

Gysin Greta. Gesundheitsschutz. In der schweizerischen Gesetzgebung das Recht verankern, in der Freizeit nicht erreichbar zu sein

•x

21.3301 n Mo.

Gysin Greta. Die Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs müssen einheitlich Anrecht auf Kurzarbeitsentschädigungen haben

21.3733 n Mo.

Gysin Greta. Kündigungsschutz für frischgebackene Väter

21.3734 n Mo.

Gysin Greta. Vaterschaftsurlaub auch beim Tod des ungeborenen Kindes

- x **21.4045 n Mo.**
Gysin Greta. So schnell wie möglich wieder eine Vertretung in Kabul einrichten
- 21.4282 n Mo.**
Gysin Greta. Zweite Säule. Das Konkubinat soll im Gesetz geregelt werden
- 21.4283 n Mo.**
Gysin Greta. Konkubinat und Trennung. Anpassung der Gesetzgebung
- 21.4469 n Po.**
Gysin Greta. Offshoring bei Swisscom. Der Bundesrat muss klar Stellung nehmen
- 21.4530 n Mo.**
Gysin Greta. Transparenz bei der politischen Werbung in den sozialen Medien
- 22.3082 n Po.**
Gysin Greta. Bedarf geschlechtsspezifisch berechnen
- 22.3083 n Mo.**
Gysin Greta. Mediatisierung von Strafverfahren. Der Schutz der Persönlichkeit der Opfer muss Vorrang haben. Das Recht auf ein Verfahren hinter verschlossenen Türen und unter Ausschluss der Medien muss gewährleistet sein
- 22.3157 n Ip.**
Gysin Greta. Bietet das Rayon- und Kontaktverbot auch den Opfern von Cybergewalt genügend Schutz?
- 22.3714 n Po.**
Gysin Greta. Förderung der rechtlichen und tatsächlichen Geschlechtergleichstellung. Es ist wichtig, die Konzepte der Gleichstellung von und der Diskriminierung aufgrund von biologischem und sozialem Geschlecht zu aktualisieren und zu klären
- 22.4086 n Po.**
Gysin Greta. Studie über die Kosten von geschlechtsspezifischer Gewalt
- 22.4157 n Mo.**
Gysin Greta. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit soll endlich Realität werden
- 22.4159 n Mo.**
Gysin Greta. Gleichstellung auch im Bereich des Lohns
- 22.4540 n Po.**
Gysin Greta. Familienrechtliche Verfahren. Verfahrensdauer und Verzögerungen analysieren
- * **23.3162 n Mo.**
Gysin Greta. Steuererleichterungen für Dachbegrünungen
- 22.3403 n Ip.**
Haab. Schwächung des Ackerbaus
- 22.4040 n Ip.**
Haab. Reduktionsziel beim Stickstoff. Die unvermeidbaren N-Verluste mitberücksichtigen
- x **21.3346 n Ip.**
Heer. UNRWA-Skandale
- 22.3701 n Ip.**
Heer. Verkauf der Ruag Ammotec
- x **21.3377 n Mo.**
Herzog Verena. Lücken im Epidemiengesetz schliessen
- 21.3795 n Mo.**
Herzog Verena. Marktrückzüge von bewährten und günstigen Arzneimitteln stoppen. Versorgungssicherheit besser berücksichtigen
- 22.4033 n Mo.**
Herzog Verena. Schneller Zugang zu prophylaktischem Schutz vor Covid-19 für Hochrisikopatienten
- 22.4394 n Po.**
Herzog Verena. Kostensenkung im Gesundheitswesen durch die Überprüfung des Leistungskatalogs in der Grundversicherung
- * **23.3384 n Mo.**
Herzog Verena. Überdosierungen bei Psychopharmaka-Abgaben verhindern und die Medikationssicherheit in Alters- und Pflegeheimen fördern!
- * **23.3385 n Mo.**
Herzog Verena. Beschleunigter Zugang für immunsupprimierte Patienten zu prophylaktischen Therapien für aktuell zirkulierende Covid-19-Varianten
- 21.3901 n Mo.**
Hess Erich. CO2-arme Stromproduktion mit Kernenergie
- 21.3923 n Mo.**
Hess Erich. Einführung der Flat Rate Tax bei der direkten Bundessteuer
- 22.3621 n Po.**
Hess Erich. Rahmenbedingungen für den Bau neuer Kernkraftwerke schaffen
- * **23.3346 n Mo.**
Hess Erich. Autobahn A1 auf sechs Spuren ausbauen
- 21.3944 n Mo.**
Hess Lorenz. Schluss mit den Lippenbekenntnissen. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- x **22.4334 n Ip.**
Hess Lorenz. Qualitätsverbesserung als positiver Effekt auf die Kosten im Gesundheitswesen
- * **23.3180 n Ip.**
Hess Lorenz. Strompreise. Netznutzungskosten ins Auge fassen
- * **23.3403 n Ip.**
Hess Lorenz. Offene Fragen bei der Pflege von Angehörigen
- x **21.3924 n Mo.**
Humbel. Elektronisches Patientendossier finanziell sichern
- x **21.3925 n Mo.**
Humbel. Elektronisches Patientendossier als Kommunikationsinfrastruktur nutzen und Zugriffsrechte vereinfachen
- 22.4245 n Mo.**
(Humbel) Rechsteiner Thomas. Medikamentenverschwendung stoppen
- 22.4430 n Po.**
(Humbel) Rechsteiner Thomas. Lebensarbeitszeit in der AHV
- x **21.3059 n Mo.**
Hurni. Fehlstart bei den Krankenkassen vermeiden

- x **21.3060 n Ip.**
Hurni. Versicherer und Pflegepersonal. Ein und dieselbe Struktur?
- x **21.3061 n Ip.**
Hurni. Musikstreaming und Unterstützung für Musik-schaffende. Schlechte Note für die Schweiz
- x **21.3135 n Ip.**
Hurni. Der Neuenburgersee ist keine Munitionsdeponie!
21.3637 n Mo.
Hurni. Begrenzung des Ertrags von Zahlungsdienstleistern, der auf Kosten von KMU erzielt wird
21.4035 n Ip.
Hurni. Covid-Tests. Sind alle Laboratorien zuverlässig?
21.4074 n Ip.
Hurni. Ist die Post noch ein Service-public-Unternehmen?
21.4146 n Po.
Hurni. Tempo-30-Zonen ohne Fussgängerstreifen. Eine pädagogische Hürde?
21.4396 n Mo.
Hurni. Zur Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung muss ein Register über die wirtschaftlich Berechtigten an juristischen Personen und Trusts eingeführt werden
21.4475 n Ip.
Hurni. Aluminiumsalze. Kommt die Schweiz auf ihren Entscheid zurück?
22.3070 n Ip.
Hurni. Ist die Angabe des Zivilstands noch relevant?
22.3071 n Ip.
Hurni. Schweizer Waffen im Nahen Osten. Neutralität oder Heuchelei?
22.3072 n Mo.
Hurni. Für ausgeglichene, erschwingliche und dem internationalen Standard entsprechende Laboranalysen
22.3184 n Ip.
Hurni. Illegale Mietrenditen. Marktmiete statt Kostenmiete?
22.3548 n Ip.
Hurni. Überbrückungsrenten. Ist der Vorrang der Ergänzungsleistungen nicht kontraproduktiv?
22.3549 n Ip.
Hurni. Welche Aussichten gibt es für den Schienenverkehr in der Westschweiz?
22.3675 n Po.
Hurni. Urheberrechte in der Schweiz oder wie man zeitgenössische Kunst für alle zugänglich macht
22.3676 n Ip.
Hurni. Zugang von Menschen mit eingeschränkter Mobilität zum öffentlichen Verkehr. Welche konkreten Massnahmen sind vorgesehen?
22.3923 n Ip.
Hurni. Kohäsionsbeiträge und Förderung der Hochschulen. Perspektiven für die Universität Neuenburg?
22.3973 n Ip.
Hurni. Für stationäre Therapiemassnahmen, die rechtsstaatskonform sind
22.3974 n Mo.
Hurni. Für ein Verbot des Einsatzes von Steinbrechern in der Schweiz
22.3975 n Ip.
Hurni. Kauf per Gratiskredit. Ein Überschuldungsrisiko?
22.4015 n Ip.
Hurni. Bahnstörungen. Verzweiflung im Neuenburger Jura
22.4085 n Mo.
Hurni. Moratorium für Kündigungen von Mietverträgen wegen nicht bezahlter Nebenkosten
22.4325 n Mo.
Hurni. Es ist wichtig, die Hehlerei mit digitalen Daten zu bestrafen
* **23.3142 n Ip.**
Hurni. Bundesasylzentrum Boudry. Dringende Massnahmen sind erforderlich
Siehe Geschäft 23.3140 Ip. Cottier
Siehe Geschäft 23.3141 Ip. Fivaz Fabien
Siehe Geschäft 23.3143 Ip. de la Reussille
* **23.3167 n Po.**
Hurni. Koordinationsprobleme zwischen der IV und der AHV bei Hilfsmitteln. Es ist an der Zeit, die Ungleichbehandlungen zu beseitigen!
* **23.3242 n Po.**
Hurni. Wie kann die Prävention von arbeitsbedingten Erkrankungen gestärkt werden?
21.3729 n Ip.
Hurter Thomas. SBB hängen Schaffhausen ab!
21.4497 n Ip.
Hurter Thomas. Wie sind die Experten der betroffenen Verkehrsmittel bei den Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Lärmbekämpfung vom 9. Dezember 2021 einbezogen worden?
22.3171 n Ip.
Hurter Thomas. Auswirkungen einer Wiedereinführung der Gewissensprüfung nach der Rekrutenschule
•x **21.3026 n Ip.**
Imark. Wärmepumpen. Die neuen Stromfresser
•x **21.3027 n Ip.**
Imark. Beschiss bei der Beschaffung von Skiausrüstungen für die Armee
•x **21.3029 n Ip.**
Imark. Wie viel ausländisches Holz subventioniert der Bund?
21.3515 n Ip.
Imark. Staatspropaganda von Bundesrätin Simonetta Sommaruga
21.3541 n Ip.
Imark. Kehrlichtverbrennungsanlagen mit CO₂-Rückgewinnungsanlagen ausstatten
21.4248 n Ip.
Imark. Bremst das BAFU mittels Praxisänderung den Ausbau der Elektromobilität und Hybridtechnologie?
22.3271 n Ip.
Imark. Bericht über die Kerntechnologie
22.3294 n Ip.
Imark. Transparenz bei der Windenergie

- 22.3485 n Ip.**
Imark. Schweizer Erdgas fördern!
- 22.4587 n Ip.**
Imark. Grundlagen der neuen Energiepolitik des Bundes
- 22.3521 n Po.**
Imboden. Wie können Regulierungsunterschiede zwischen der Schweiz und der EU im Bereich der sozialen Sicherheit abgebaut und die Situation der Arbeitnehmenden verbessert werden?
- 22.3523 n Po.**
Imboden. Stärkung der sozialen Kooperation Schweiz-EU. Rahmenbedingungen für den Beitritt zur Europäischen Arbeitsbehörde und zur tripartiten Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen klären
- 22.3524 n Ip.**
Imboden. Wie kann die ökologische Kooperation zwischen der Schweiz und der EU verstärkt werden und die Transformation nach Covid und der Wiederaufbau nach dem Ukraine-Krieg auf europäischer Ebene unterstützt werden?
- 22.3623 n Mo.**
Imboden. Up- und Reskilling weiblicher Arbeitskräfte. Gezielte Ausbildungsinitiative für eine nachhaltige Erwerbsintegration
- 22.3824 n Mo.**
Imboden. Gegen den Prämienschock. Ausgleich der Steigerung der Krankenkassenprämien für 2023 für alle Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen
- 22.3919 n Mo.**
Imboden. 175 Jahre Bundesverfassung. Ein Zukunftsrat für eine nachhaltige Verfassung der Zukunft
- 22.3920 n Mo.**
Imboden. 175 Jahre Bundesverfassung. Eine Stiftung für ein Demokratielabor für die Zukunft
- 22.3925 n Ip.**
Imboden. Meilenstein in der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik. EU-Parlament verabschiedet Richtlinie über Mindestlöhne
- 22.3981 n Mo.**
Imboden. Verursacherprinzip anwenden. Eine progressive CO2-Steuer einführen!
- 22.4003 n Po.**
Imboden. Schutz für russische Desertierende und Kriegsdienstverweigernde aus dem Ukraine-Krieg
- 22.4004 n Ip.**
Imboden. Akademische Nachwuchsförderung im Bereich der Gesundheitsberufe stärken
- 22.4209 n Ip.**
Imboden. Rettungsschirm für Härtefälle bei hohen Energiekosten
- x **22.4281 n Ip.**
Imboden. Gilt in der Schweiz iranisches oder schweizerisches Familienrecht?
- 22.4299 n Ip.**
Imboden. Faire Härtefallpraxis in den Kantonen?
- 22.4300 n Ip.**
Imboden. Die Rechte asylsuchender Menschen auch in aktueller Situation gewährleisten!
- 22.4301 n Mo.**
Imboden. Vorkaufsrecht bei Grundstücken und Immobilien bei Gemeinden für Aufgaben im öffentlichen Interesse ermöglichen
- 22.4326 n Po.**
Imboden. Anerkennung des Holodomors in der Ukraine als Völkermord. Erinnern - gedenken - mahnen
- 22.4442 n Po.**
Imboden. Aktionsplan. Diskriminierung junger Mütter (und junger Väter) auf dem Arbeitsmarkt verhindern
- * **23.3034 n Ip.**
Imboden. Gegen den Fachkräftemangel. Bessere Arbeitsmarktintegration von Schutzsuchenden aus der Ukraine (Schutzstatus S)
- * **23.3035 n Po.**
Imboden. Pilotprojekt für komplementäre Fluchtwege für besonders Schutzbedürftige (Community Sponsorship-Programme)
- * **23.3120 n Mo.**
Imboden. Umweltverträglichkeit um Klimaschutz und Bodenverbrauchsschutz ergänzen
- * **23.3121 n Ip.**
Imboden. Beschaffung von Ausweispapieren für Afghaninnen und Afghanen in der Schweiz und in Afghanistan
- * **23.3148 n Ip.**
Imboden. Flankierende Massnahmen bei Wohnverdichtungsprojekten. Erhalt preisgünstiger und klimafreundlicher Wohnungen
- * **23.3270 n Ip.**
Imboden. Welche Strategie zur Einziehung krimineller (russischer) Vermögenswerte von Privatpersonen und Organisationen?
- 21.3755 n Ip.**
Jauslin. Welche Rolle kann das Binnenland Schweiz bei der Erarbeitung des UNO-Hochseeschutzabkommens spielen?
- 21.3860 n Ip.**
Jauslin. Wohin genau fliessen die zusätzlichen Gelder, die für die Extensivierung des Gewässerraumes bereitgestellt werden?
- 21.4216 n Po.**
Jauslin. Es braucht eine Gesamtschau über die Klima-, Energie- und Standortpolitik
- 21.4381 n Mo.**
Jauslin. Lärmschutz-Verordnung mit dem Fortschritt der Technik in Einklang bringen
- 21.4390 n Ip.**
Jauslin. Warum werden Sachpläne des Bundes bewusst ignoriert?
- 21.4420 n Ip.**
Jauslin. Hunter-Strategie der Post oder Sicherung des Service public. Wann handelt der Bundesrat?
- 21.4434 n Ip.**
Jauslin. Mit mehrdeutigen Fragen die psychische Flugtauglichkeit beurteilen. Für Privatpiloten der richtige Ansatz?

- 21.4466 n Ip.**
Jauslin. Meeresschutz ist Artenschutz. Wie stellt sich der Bundesrat zum Hochseeschutzabkommen?
- 22.3226 n Mo.**
Jauslin. Die Post für den Leistungsauftrag trimmen
- 22.3471 n Mo.**
Jauslin. Swiss Green Investment Bank
 Siehe Geschäft 22.3469 Mo. Andrey
 Siehe Geschäft 22.3470 Mo. Fischer Roland
 Siehe Geschäft 22.3472 Mo. Landolt
 Siehe Geschäft 22.3473 Mo. Widmer Céline
- 22.3587 n Ip.**
Jauslin. Klara. Ist dem Bundesrat klar, was hier abgeht?
- * **23.3263 n Mo.**
Jauslin. Mit attraktiven Zahlenkombinationen die Anzahl der verfügbaren sechsstelligen Schweizer Kontrollschilder erweitern
- * **23.3297 n Mo.**
Jauslin. Titeläquivalenz für die höhere Berufsbildung
 Siehe Geschäft 23.3259 Mo. Atici
 Siehe Geschäft 23.3295 Mo. Grossen Jürg
 Siehe Geschäft 23.3296 Mo. Bulliard
 Siehe Geschäft 23.3298 Mo. Egger Mike
 Siehe Geschäft 23.3389 Mo. Fivaz Fabien
- * **23.3353 n Ip.**
Jost. Behindern zu viel Reglementierung und Fragmentierung die Energiewende?
- * **23.3420 n Po.**
Jost. 175 Jahre Bundesverfassung. Stärkung des Rechtsstaats im Parlament
- x **21.3244 n Ip.**
Kälin. Neue Espoo-Guideline. Umsetzung in der Schweiz
- * **23.3405 n Mo.**
Kälin. Kostenbeteiligung an der Rückbildung nach der Geburt
- * **23.3406 n Mo.**
Kälin. Kein künstliches Ende der Kostenbefreiung für alle mit der Mutterschaft in direktem Zusammenhang stehenden Leistungen
- 21.4245 n Ip.**
Kamerzin. Mehltauschäden an den Reben
- 22.3267 n Mo.**
Kamerzin. Für eine Mobilitätszulage
- 22.3268 n Mo.**
Kamerzin. Stopp den Ungleichheiten bei der Finanzierung von Ausbau und Unterhalt der Strassen
- 22.3900 n Mo.**
Kamerzin. Reduktion der Mehrwertsteuer auf Strom, um Bevölkerung und Wirtschaft zu entlasten
- * **23.3139 n Mo.**
Kamerzin. Für eine Steuerbefreiung von Entschädigungen, die an Miliztätige im präklinischen Rettungswesen gezahlt werden
- * **23.3231 n Ip.**
Kamerzin. Die Eawag muss auch in der Westschweiz vertreten sein
- * **23.3401 n Ip.**
Kamerzin. Das Recht jedes Elternteils auf Informationen über seine Kinder gewährleisten
- x **21.3110 n Ip.**
Klopfenstein Broggin. Klimawandel als Asylgrund. Für einen Flüchtlingsstatus
- x **21.3250 n Mo.**
Klopfenstein Broggin. Für eine bessere Berücksichtigung des Gesundheitszustands von Asylsuchenden in Bundesasylzentren
- x **21.3331 n Ip.**
Klopfenstein Broggin. Evaluierung der Aichi-Ziele für die Biodiversität 2020
- 21.3532 n Ip.**
Klopfenstein Broggin. Neues Projekt eines riesigen Einkaufszentrums zerstört das Gleichgewicht im Grenzgebiet
- 21.3533 n Ip.**
Klopfenstein Broggin. Versorgungsengpässe bei Arzneimitteln. Welche Haltung vertritt die Swissmedic?
- 21.3556 n Ip.**
Klopfenstein Broggin. Moore als wichtige Kohlenstoffsenken
- 21.3627 n Mo.**
Klopfenstein Broggin. Für ein Moratorium für jeglichen Neubau von Bundesasylzentren in der Schweiz
- 21.3628 n Mo.**
Klopfenstein Broggin. Für eine echte Strategie "Zug plus Velo" der SBB!
- 21.3750 n Mo.**
Klopfenstein Broggin. Agroforstwirtschaft. Im Dienste der Landwirtschaft, des Klimas und der Biodiversität
- 21.3849 n Ip.**
Klopfenstein Broggin. Insektensterben. Was hat der Bundesrat in den vergangenen acht Jahren getan?
- 21.4054 n Mo.**
Klopfenstein Broggin. Solidarität mit den afghanischen Frauen. Für zusätzliche Resettlement-Kontingente
- 21.4254 n Ip.**
Klopfenstein Broggin. Projekt zum Ausbau der Autobahn A1 in Vernier. Nein zu Quantität, ja zu Qualität!
- 21.4255 n Ip.**
Klopfenstein Broggin. Welchen Einfluss auf das Klima hätte der "Future Circular Collider" des CERN?
- 21.4362 n Ip.**
Klopfenstein Broggin. Grenzüberschreitende Gewässer gemeinsam sanieren
- 21.4404 n Mo.**
Klopfenstein Broggin. Kritische Grenzwerte und Notmassnahmen. Schutz der Bevölkerung vor grenzüberschreitender Luftverschmutzung
- 21.4493 n Ip.**
Klopfenstein Broggin. Was tun gegen die Energieverschwendung bei der Beleuchtung des öffentlichen Raums?
- 21.4503 n Ip.**
Klopfenstein Broggin. Die Asiatische Hornisse. Eine neue Bedrohung für die Honigbienen

21.4537 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Bewirtschaftung von organischen Böden. In der Landwirtschaft ist eine strukturelle Veränderung nötig (2)

21.4538 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Bewirtschaftung von organischen Böden. In der Landwirtschaft ist eine strukturelle Veränderung nötig (1)

21.4581 n Po.

Klopfenstein Broggini. Für einen gleichberechtigten Zugang von Frauen zur Leitung eines landwirtschaftlichen Betriebs

22.3056 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Zwei neue Kernreaktoren 70 km von Genf entfernt

22.3092 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Ein Flüchtlingsstatus für Klimaaopfer

22.3418 n Po.

Klopfenstein Broggini. Projekte des Cern. Zuerst diskutieren, dann entscheiden

22.3430 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Suffizienz und Effizienz. Impulsprogramm für Energiesparmassnahmen

22.3475 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Wie will der Bundesrat Periodenarmut nachhaltig bekämpfen?

22.3588 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Selbsteintrittsrecht in der Dublin-Verordnung. Familienverhältnisse, Rechte der Frauen und von Menschen im LGBTIQ-Spektrum

22.3650 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Für eine detaillierte Plattform über die Nachtzugverbindungen in ganz Europa

22.3985 n Mo.

Klopfenstein Broggini. CO₂-Abgabe. Aufteilung der Kosten zwischen Eigentümerschaft und Mieterschaft

22.3986 n Po.

Klopfenstein Broggini. Heizungen optimieren und Energie sparen

22.4346 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Ein Flüchtlingsstatus für Opfer von geschlechterspezifischer sexueller und sexistischer Gewalt

22.4353 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Schutz der Bienen. Sofortmassnahmen gegen die Bedrohung durch die Asiatische Hornisse

22.4354 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Umfassende Statistiken zur Bienenzucht, um die Bienen besser zu schützen

22.4488 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Wasserstress. So rasch wie möglich warnen!

22.4514 n Po.

Klopfenstein Broggini. Förderung von Solaranlagen bei Privatpersonen. Für ein zugängliches und einfaches Modell

* **23.3041 n Ip.**

Klopfenstein Broggini. Wie werden Frauen und Mädchen aus Afghanistan in der Schweiz aufgenommen?

* **23.3071 n Ip.**

Klopfenstein Broggini. Grenzüberschreitende Auswirkungen des Autobahnanschlusses in Viry (Frankreich). Wird sich die Schweiz an Frankreich wenden?

* **23.3108 n Mo.**

Klopfenstein Broggini. Transportvelos auf Autoparkplätzen!

22.3421 n Ip.

Kutter. Verbesserung der Versorgung psychisch erkrankter Kinder und Jugendlicher

22.4321 n Ip.

Kutter. Systeme zur Altersprüfung im Internet

22.4432 n Mo.

Kutter. Veloparkieranlagen bei Bahnhöfen. Finanzierung und Verantwortlichkeiten klären, Bahnunternehmen in die Verantwortung nehmen

22.3472 n Mo.

Landolt. Swiss Green Investment Bank
Siehe Geschäft 22.3469 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 22.3470 Mo. Fischer Roland
Siehe Geschäft 22.3471 Mo. Jauslin
Siehe Geschäft 22.3473 Mo. Widmer Céline

•x **22.4399 n Ip.**

Landolt. Nachhaltige Unternehmensführung. Risiken einer zu späten Anpassung an die EU-Richtlinien

* **23.3135 n Mo.**

Landolt. Anpassung des BVG in Übereinstimmung mit den Schweizer Nachhaltigkeitszielen

•x **21.3106 n Po.**

Locher Benguerel. Regelmässige Evaluation der Methodik der Lohnstrukturerhebung

* **23.3067 n Mo.**

Locher Benguerel. Zugang zu Erstberatung bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz garantieren

21.3761 n Mo.

Lohr. Investition in berufliche Perspektiven statt strukturelle Langzeitarbeitslosigkeit

21.3819 n Ip.

Lohr. Medizinisches Personal. Wie kann Kompetenz und Empathie im Umgang mit Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden?

21.3876 n Mo.

Lohr. Ungleichbehandlung der Versicherten aufgrund fragwürdiger Bestimmungen in kantonalen Spitalplanungen verhindern

21.4089 n Mo.

Lohr. Effizientere Eingliederung am Arbeitsplatz. Auch Arbeitgebende sollen Gesuche für Anpassungen am Arbeitsplatz stellen können

21.4492 n Ip.

Lohr. Kickback-Zahlungen bei Laboruntersuchungen endlich einen Riegel vorschieben

21.4575 n Mo.

Lohr. Hürden für Umschulungen senken und die berufliche Eingliederung fördern

22.3111 n Ip.

Lohr. Wann und wie wird der Medikamentenverschwendung endlich Einhalt geboten?

22.3550 n Ip.

Lohr. Förderung von Preissteigerungen bei Lebensmitteln durch Bundesratsentscheid?

22.3605 n Ip.

Lohr. Kantonale Gesundheitsgesetze als gute Beispiele

22.3684 n Ip.

Lohr. Was ist zu tun, damit neue innovative Medikamente rasch und gleichberechtigt zu den Patientinnen und Patienten gelangen?

22.3998 n Ip.

Lohr. Digitalisierung und Kostendämpfung bei der obligatorischen Krankenpflegeversicherung

22.4358 n Ip.

Lohr. Berücksichtigung der geleisteten AHV/IV-Beiträge und des diesen zugrunde liegenden Erwerbseinkommens bei der IV-Rentenerhöhung

22.4359 n Ip.

Lohr. Liefer- und Versorgungsengpässe bei den Medikamenten. Ausmass und Lösungen

* **23.3165 n Ip.**

Lohr. Mittel- und Gegenständeliste bei der IV. Zahlen die bereits vorbelasteten Familien die Zeche?

* **23.3166 n Ip.**

Lohr. Gentherapien. Sind wir bereit?

* **23.3235 n Po.**

Lohr. Beschleunigter Zugang zu Arzneimitteln zur Bekämpfung von übertragbaren Infektionskrankheiten

* **23.3236 n Ip.**

Lohr. Krankenversicherung. Verlässliche Kostenneutralität statt leere Worte

22.3342 n Mo.

Mäder. Ostral 1. Belohnung von Stromeffizienzmassnahmen als Versicherung gegen allfällige Stromkontingentierung

22.4220 n Po.

Mäder. GNU-Taler. Elektronisch bezahlen, sicher und doch anonym

* **23.3077 n Ip.**

Mäder. Erfordert das neue Jugendschutzgesetz eine Ausweispflicht auf Internetplattformen?

22.3346 n Ip.

Mahaim. Neue Empfehlungen der Gafi. Will der Bundesrat die Schaffung eines Registers über die wirtschaftlich Berechtigten beschleunigen?

22.3347 n Ip.

Mahaim. Nestlé und Co in Russland. Müssen ihre Tätigkeiten in Russland nicht gänzlich eingestellt werden?

22.3492 n Ip.

Mahaim. Sanktionen im Zusammenhang mit der Ukraine und das anwaltliche Berufsgeheimnis. Notwendige Klärungen

22.3493 n Mo.

Mahaim. Reduzieren wir die Geschwindigkeit auf der Autobahn, um unsere Abhängigkeit von fossilen Energien zu verringern!

22.4221 n Ip.

Mahaim. Besteuerung von Verwaltungsratsmitgliedern nach dem Aufwand. Es braucht eine gerichtliche Klärung

22.4222 n Ip.

Mahaim. Datenerhebung durch den NDB. Mangelhafter Rechtsschutz?

22.4318 n Mo.

Mahaim. Verbot von Produkten aus Entwaldung

22.4386 n Po.

Mahaim. Für eine bessere Steuerung des Bauvorhabens am Bahnhof Lausanne

* **23.3106 n Ip.**

Mahaim. Hohe See und Tiefseebergbau. Was kann die Schweiz tun, damit ein Moratorium verhängt wird?

* **23.3365 n Ip.**

Mahaim. Kredite privater Organisationen wie der Fifa für das Gemeinwesen. Welche Lehren sind zu ziehen?

* **23.3396 n Ip.**

Mahaim. Bahnhof Lausanne. Wie weit wird es mit dem Fiasko noch gehen?

•x **21.3145 n Ip.**

Maillard. DPD. Diskrete Post-Destruktion?

21.3630 n Mo.

Maillard. Der 30. Oktober soll zum nationalen Tag der betreuenden Angehörigen werden

21.4638 n Ip.

Maillard. Kostentransparenz im ambulanten Bereich als Voraussetzung für ein funktionierendes Tarifsysteem

22.3615 n Ip.

Maillard. Baugewerbe. Gesundheit vor Fristen

* **23.3179 n Ip.**

Maillard. Einstimmige Stärkung der Arbeitsmarktkontrolle in Genf. Welche Lehren zieht der Bundesrat?

21.3538 n Mo.

Maitre. Darlehen an Luftfahrtunternehmen. Für eine Gleichbehandlung der drei Landesflughäfen

21.3629 n Ip.

Maitre. Coronakrise. Plant der Bundesrat spezifische Massnahmen zur Unterstützung des internationalen Genf und insbesondere der Branchen, die stark vom Rückgang der internationalen Tagungen und Veranstaltungen betroffen sind?

21.3779 n Mo.

Maitre. Die Krankenversicherer sollen dem BAG genau, vollständig und kostenlos Daten liefern

21.4097 n Mo.

Maitre. Erleichterte Erteilung von Besuchervisa für afghanische Staatsangehörige, die eine familiäre Beziehung in der Schweiz haben

21.4559 n Ip.

Maitre. Erosion des bilateralen Wegs zwischen der Schweiz und der EU. Wirtschaftliche Folgen für die Grenzkantone

22.3614 n Ip.

Maitre. Angebot der Fluggesellschaft Swiss am Flughafen Genf

- 22.3976 n Mo.**
Maitre. Interchange Fees für Zahlungen mit Debitkarten verbieten
 Siehe Geschäft 22.3977 Mo. de Quattro
- 22.4094 n Ip.**
Maitre. Cybersicherheit. Ein Aktionsplan, der die Schweiz zum Zentrum der globalen Gouvernanz der Digitalisierung macht
- 22.4200 n Ip.**
Maitre. Finanzinstitutsgesetz. Finma und Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Schweiz
- 22.4467 n Mo.**
Maitre. Rasche Aufnahme von Verhandlungen mit Frankreich über ein neues Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Erbschaftssteuern
- 22.4468 n Ip.**
Maitre. Erasmus plus. Akademische Attraktivität der Schweiz
- * **23.3241 n Ip.**
Maitre. Zustand der Bahnlinie Genf–Lyon
- x **21.3261 n Mo.**
Marchesi. Artikel 14 des Freizügigkeitsabkommens anwenden und die Personenfreizügigkeit im Kanton Tessin und in den am stärksten von der Krise betroffenen Regionen vorläufig aussetzen
- 21.3513 n Mo.**
Marchesi. Startschuss für Impfstoffforschung und Impfstoffproduktion in der Schweiz
- 21.3673 n Mo.**
Marchesi. UVG. Zusammengeschlossene Gemeinden sollen ihren Unfallversicherer tatsächlich wählen können
- 21.3845 n Mo.**
Marchesi. Ausländerinnen und Ausländer, deren wirtschaftliche Situation und Verschuldung "abenteuerlich" ist. Festlegung klarer Begrenzungskriterien
- 22.3089 n Po.**
Marchesi. Aktualisierung der Energiestrategie 2050 mit Szenarien für die tatsächliche Zuverlässigkeit und Stabilität der Stromversorgung
- 22.3091 n Mo.**
Marchesi. Bessere Rahmenbedingungen für Schweizer Elektrizitätsunternehmen, damit sie in erneuerbare Energien im Inland und nicht im Ausland investieren
- 22.3526 n Mo.**
Marchesi. Revision des Jagdgesetzes, damit der Wolf nicht länger der Albtraum der Alpwirtschaft bleibt
- 22.3945 n Mo.**
Marchesi. Der Bund als Alleinaktionär soll der Post die Verlagerung von Tätigkeiten und Dienstleistungen ins Ausland verbieten
- 22.4084 n Ip.**
Marchesi. Zuwanderung und Arbeitsmarkt
- 22.4315 n Mo.**
Marchesi. Berner Konvention kündigen und Wolfsschutz national regeln
- x **22.4376 n Ip.**
Marchesi. Richtplan des Kantons Tessin. Der Bundesrat muss den Richtplan überarbeiten, indem er aktuelle Eckwerte der demografischen Entwicklung festlegt und so eine Benachteiligung des Tessins vermeidet
- * **23.3052 n Mo.**
Marchesi. Nach Tessiner Vorbild mehr Kaufkraft für Einzelpersonen und Paare, die eine AHV- oder IV-Rente beziehen
- * **23.3155 n Ip.**
Marchesi. Energiestrategie 2050. Sind die Kosten für die Anpassung des Netzes tragbar oder sehen sich Familien und KMU demnächst mit enormen Mehrkosten konfrontiert?
- 21.3497 n Mo.**
Markwalder. Zugang zu Selbsttests für die Rückkehr an den Arbeitsplatz erleichtern
- 21.4161 n Mo.**
Markwalder. Preisbekanntgabeverordnung. Selbstvergleich vereinfachen
- 22.3408 n Ip.**
Marra. Durch die Swisscom verkaufte Immobilien. Gefährdung von Poststellen?
- 22.3622 n Mo.**
Marra. Die Versprechen, die während des Abstimmungskampfes zum Frontex-Referendum gemacht wurden, müssen gehalten werden
- x **22.4045 n Ip.**
Marra. Willkürliche Beschränkung der politischen Freiheit?
- 22.4528 n Ip.**
Marra. Wie wird sichergestellt, dass die Berücksichtigung der Gesundheit der Asylsuchenden wirklich effektiv ist?
- 22.4531 n Ip.**
Marra. Ausnahmen von der Pflicht, beim Gesuch um eine Aufenthaltsbewilligung einen Pass vorzulegen. Welche Praxis besteht in Bezug auf Personen aus Eritrea?
- 21.3938 n Mo.**
Marti Min Li. Angleichung des Gleichstellungsgesetzes an das EU-Gleichbehandlungsrecht
- 21.3945 n Mo.**
Marti Min Li. Kosten der externen Kinderbetreuung für Familien tragbar gestalten
- 21.3946 n Po.**
Marti Min Li. Stellung der faktischen Lebenspartnerschaften
- 21.4405 n Mo.**
Marti Min Li. Privatbestechung als Vortat zur Geldwäscherei
- 21.4406 n Po.**
Marti Min Li. Bericht zur Regulierung von automatisierten Entscheidungssystemen
- 21.4535 n Mo.**
Marti Min Li. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland im Opferhilfegesetz
 Siehe Geschäft 21.4533 Mo. de Quattro
 Siehe Geschäft 21.4534 Mo. Porchet

- 21.4599 n Po.**
Marti Min Li. Statistische Erfassungen der polizeilichen Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus
- 22.3992 n Po.**
Marti Min Li. Recht auf Rehabilitation gewährleisten
- 22.4152 n Mo.**
Marti Min Li. Transparenz bei Verstössen gegen die Lohngleichheit schaffen
- 22.4443 n Mo.**
Marti Min Li. Lohntransparenz bei Stelleninseraten. Vorbildfunktion des Bundes und der öffentlichen Betriebe
- 22.4444 n Po.**
Marti Min Li. Wissenschaftlicher Pilotversuch für Lohntransparenz in Stelleninseraten
- * **23.3078 n Ip.**
Marti Min Li. Geschlechterperspektive in der Strategie Digitale Schweiz
- x **21.3123 n Ip.**
Marti Samira. Verschwörungsmythen den Wind aus den Segeln nehmen
- x **21.3153 n Ip.**
Marti Samira. Bundesrat Cassis, die Schweiz und die Sklaverei
- x **21.3273 n Mo.**
Marti Samira. Wiedereinführung des Botschaftsasylys
- x **21.3359 n Po.**
Marti Samira. Bericht über das Ausmass der Steuerhinterziehung und Steuervermeidung in der Schweiz
- 21.3784 n Ip.**
Marti Samira. Globaler Mindeststeuersatz von 15 Prozent. Wann zieht die Schweiz nach?
- 21.4398 n Ip.**
Marti Samira. Förderbeiträge von Bundes- und bundesnahen Betrieben an neoliberal-radikale Lobbyorganisationen. Problematischer Widerspruch zum Service-public-Auftrag
- 21.4630 n Ip.**
Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen. Datenbeschaffung zu aufenthaltsrechtlichen Konsequenzen bei Sozialhilfebezug
- 22.3182 n Ip.**
Marti Samira. Illegale Mietrenditen. Auswirkungen auf Konsum- und Sparquote privater Haushalte
- 22.3183 n Ip.**
Marti Samira. Illegale Mietrenditen. Auswirkungen auf die Existenzsicherung im Alter
- 22.3197 n Ip.**
Marti Samira. Aufenthaltsbewilligungen in Abweichung von den Zulassungsvoraussetzungen bei wichtigen öffentlichen Interessen von russischen Oligarchen
- 22.3198 n Ip.**
Marti Samira. Rechtfertigung eines Verbrechens gegen die Menschheit durch den Bundesrat
- 22.3252 n Ip.**
Marti Samira. Kennzahlen zum Schweizer Obligationenmarkt
- 22.3253 n Ip.**
Marti Samira. Verrechnungssteuer auf inländische Obligationen. Herkunft der in- und ausländischen Steuereinnahmen
- 22.3270 n Mo.**
Marti Samira. Kostenloser Zugang zu Verhütungsmitteln für junge Menschen bis 25 Jahre garantieren
- 22.3273 n Po.**
Marti Samira. Nach dem Grundsatzentscheid des Bundesgerichtes. 24-Stunden-Betreuung durch Pendel migrantinnen endlich dem Arbeitsgesetz unterstellen
- 22.3409 n Ip.**
Marti Samira. 24-Stunden-Betreuung durch Verleihagenturen im Privathaushalt. Missbräuchliche Umgehungen des Arbeitsrechts müssen verhindert werden
- 22.3672 n Mo.**
Marti Samira. Steigende Energiepreise. Kaufkraft der Schweizer Haushalte sichern
- 22.3756 n Ip.**
Marti Samira. Neue EU-Mindestlohnrichtlinie
- * **23.3123 n Ip.**
Marti Samira. Welche Auswirkungen hat die Politik der SNB auf die Kaufkraft und die Konjunktur?
- * **23.3188 n Po.**
Marti Samira. Bericht über das Ausmass der Steuerhinterziehung und Steuervermeidung in der Schweiz
- * **23.3203 n Po.**
Marti Samira. Erfahrungen aus dem Ukraine-Krieg. Evaluation des Integrations- und Sparpotenzials einer Verstetigung der privaten Unterbringung im Asylwesen
- * **23.3204 n Po.**
Marti Samira. Modernisierung des Lohnschutzes. Autonomer Nachvollzug europäischer Entwicklungen
- * **23.3344 n Ip.**
Marti Samira. Staatliche Nothilfe für die Credit Suisse?
- 21.3880 n Po.**
Masshardt. Übernahme von EU-Recht im Bereich der Klimapolitik
- 22.3476 n Mo.**
Masshardt. Widerrufsrecht im Online-Handel
- 22.3832 n Po.**
Masshardt. "ÖV-Guthaben plus". Öffentlichen Verkehr stärken und damit die inländische Kaufkraft schützen
- x **22.4522 n Ip.**
Masshardt. In welchem Ausmass ist die Schweiz auf landwirtschaftliche Vorleistungen aus dem Ausland angewiesen?
- x **22.4523 n Ip.**
Masshardt. Mehr Transparenz im Lebensmittelmarkt durch Optimierung der Marktbeobachtung
- x **22.4524 n Ip.**
Masshardt. Nachhaltige Konsum- und Ernährungsumgebungen beim Lebensmittelhandel
- * **23.3400 n Ip.**
Masshardt. Mangelhafte Information der Bevölkerung über den Gebrauch der Jodtabletten
- * **23.3402 n Mo.**
Masshardt. Besserer Schutz vor hohen Roaming-Rechnungen

- * **23.3404 n Ip.**
Masshardt. Datenerhebung der Postfinance bei ihren Kundinnen und Kunden
- 21.4496 n Mo.**
Matter Michel. Mineralölsteuer. Unterstützung für alle Arten des kohlenstofffreien Antriebs
- N **22.3904 n Mo.**
Matter Michel. Für einen Beitritt der Schweiz zum EU-Katastrophenschutzverfahren
- x **22.4016 n Po.**
Matter Michel. Gerechte Krankenkassenprämien
- 22.4177 n Ip.**
Matter Michel. Revision des Nachrichtendienstgesetzes. Arztgeheimnis und Berufsgeheimnis sind in Gefahr!
- 22.4303 n Ip.**
Matter Michel. Ist der Zugang zum europäischen Virenwarnsystem gewährleistet?
- x **22.4340 n Ip.**
Matter Michel. Werden die Schweizer Mittel an NGO, die mit Terrorismus in Verbindung stehen, tatsächlich zurückgezahlt?
- 21.3982 n Ip.**
Matter Thomas. Strombedarf und Kosten des Gegenvorschlags des Bundesrates zur Gletscher-Initiative
- * **23.3059 n Po.**
Meier Andreas. Innovationsförderung auch für (kleinere) KMU
- * **23.3237 n Ip.**
Mettler. Ist das Erfordernis einer fachärztlichen Diagnose im Invalidengesetz zur Behandlung von Geburtsgebrechen noch angemessen?
- * **23.3238 n Mo.**
Mettler. Gleichstellungsgesetz präzisieren
- * **23.3239 n Mo.**
Mettler. AHV-Renten für bedürftige Rentnerinnen und Rentner erhöhen
- 21.3772 n Mo.**
Meyer Mattea. Arbeitsgesetz gilt auch für Anbieter der Plattformökonomie
- 22.3185 n Mo.**
Meyer Mattea. Runder Tisch zur Rechtsdurchsetzung im Mietrecht
- x **21.3040 n Po.**
Michaud Gigon. Berufe der Zukunft. Öffentliche Unterstützung für die berufliche Umschulung
- x **21.3350 n Ip.**
Michaud Gigon. Covid-19. Inwiefern werden die Probleme der Städte berücksichtigt?
- 21.3551 n Ip.**
Michaud Gigon. Den Praktiken von Inkassofirmen Grenzen setzen
- 21.3935 n Ip.**
Michaud Gigon. Sollte E171 nicht auch für die Verwendung in Medikamenten verboten werden?
- 21.3937 n Mo.**
Michaud Gigon. Bürgschaftsprogramm für Schweizer KMU für Investitionen in klimafreundliche Technologien und in die Digitalisierung
- 21.3987 n Ip.**
Michaud Gigon. Flugplatz La Blécherette. Was tut sich da?
- 21.4408 n Ip.**
Michaud Gigon. Die Selbstregulierung von Inkassounternehmen unter die Lupe nehmen
- 22.3296 n Po.**
Michaud Gigon. Europadossier. Auswirkungen auf die Schweizer Wirtschaft und Ansätze des Bundesrates
- 22.3482 n Ip.**
Michaud Gigon. Exposition gegenüber Bisphenolen, die als endokrine Disruptoren agieren, verringern
- 22.4162 n Ip.**
Michaud Gigon. Gegen irreführende Umweltangaben vorgehen
- * **23.3028 n Ip.**
Michaud Gigon. KVG und VVG. Welcher gesetzliche Rahmen zur Überwachung und Sanktionierung von Verletzungen des Tarifschutzes?
- * **23.3049 n Ip.**
Michaud Gigon. Für ein einheitliches Eco-Score-Label in der Schweiz
- * **23.3149 n Po.**
Michaud Gigon. Umweltangaben in der Werbung. Analyse ihrer Grundlagen für klarere Regelungen
- * **23.3150 n Mo.**
Michaud Gigon. Ausarbeitung von Richtlinien zur Bekämpfung von Greenwashing
- * **23.3245 n Ip.**
Michaud Gigon. Wie beurteilt das BLV die Empfehlungen für eine nachhaltige Ernährungszukunft der Schweiz und was macht es daraus?
- x **21.3119 n Po.**
Molina. Klimaschutz und Kryptowährungen. Energieeffiziente Blockchain-Technologien fördern
- x **21.3151 n Mo.**
Molina. Für die Energiewende. Austritt aus dem Energiecharta-Vertrag
- x **21.3199 n Po.**
Molina. Bericht zu den rechtlichen Möglichkeiten eines Einfuhrverbots für Waren aus Zwangsarbeit
- 21.3573 n Mo.**
Molina. Für ein rasches Ende der Coronavirus-Pandemie. Zwangslizenzen für Covid-19-Therapeutika jetzt!
- 21.3579 n Ip.**
Molina. Wie kann die Unionsbürgerrichtlinie den bilateralen Weg sichern?
- 21.3810 n Po.**
Molina. Übernahme von EU-Recht im Bereich der Außenwirtschaftspolitik
- 21.3889 n Ip.**
Molina. Einfluss der Konzerne am Welternährungsgipfel und die Stellung der Menschenrechte
- 21.4123 n Ip.**
Molina. Migrationsdeal mit Kamerun. Verhöbert das SEM Schweizer Aufenthaltstitel gegen erzwungene Rückführungen?

- 21.4367 n Ip.**
Molina. VBS-Kommunikation macht Kampagne, verteilt Noten und gebärdet sich als Wahrheitsorakel
- 21.4444 n Po.**
Molina. Wie sorgt der Bundesrat dafür, dass die Fifa und das IOC ihren Verpflichtungen nachkommen?
- 21.4549 n Mo.**
Molina. Verhinderung von Geldwäscherei. Verbot von Barkäufen bei Immobilien
- 21.4550 n Ip.**
Molina. Ausmass der wirtschaftlichen Folgen der Geldwäscherei
- 22.3305 n Ip.**
Molina. Rechtsextremismus und Antisemitismus in der Schweiz
- 22.3617 n Ip.**
Molina. Gelangt russisches Gold im grossen Stil über Dubai in die Schweiz?
- 22.3697 n Po.**
Molina. Kooperative Neutralität konkretisieren. Allianz der Neutralen für den Frieden in Europa
- 22.3978 n Mo.**
Molina. Reaktion der Schweiz auf Erdogans illegale Kriege
- x **22.4047 n Po.**
Molina. Drug Checking in der Schweiz. Mit welchen Massnahmen kann das bestehende Angebot unterstützt und verbessert werden?
- x **22.4048 n Po.**
Molina. Assoziierung der Schweiz an die Europäische Arzneimittelagentur
- 22.4182 n Mo.**
Molina. Schrittweise Erhöhung des Schweizer Beitrags für die internationale Sicherheit
- 22.4335 n Ip.**
Molina. Unterstützung der iranischen Zivilgesellschaft für Demokratie und Menschenrechte
- 22.4375 n Ip.**
Molina. Statistische Erhebung von Rechtsradikalismus
- x **22.4508 n Ip.**
Molina. Geldwäscherei als politisches Delikt?
- 22.4509 n Po.**
Molina. Verbesserungspotenzial bei den Bemühungen gegen die unterschätzte (weibliche) Volkskrankheit Migräne
- 22.4510 n Po.**
Molina. Strategische wirtschaftliche Abhängigkeit von China
- * **23.3136 n Po.**
Molina. Gewalttätiger Extremismus in der Schweiz
- * **23.3305 n Ip.**
Molina. Verantwortungsgemeinschaft auch in der Schweiz möglich?
- * **23.3314 n Po.**
Molina. Schuldenerlass für die Ukraine
- * **23.3315 n Ip.**
Molina. Die UNO ist auf dem Weg zu einer Steuerkonvention. Wie unterstützt die Schweiz als wichtiger Sitzstaat der UNO wie auch von multinationalen Konzernen diese Bemühungen?
- * **23.3322 n Mo.**
Molina. Für einen gerechten und dauerhaften Frieden zwischen der Westsahara und Marokko
- * **23.3423 n Mo.**
Molina. Humanitäre Hilfe an die Ukraine mit einer ausserordentlichen Ausgabe im schweizerischen Eigeninteresse und als Beitrag zur europäischen Sicherheit und Solidarität aufstocken
Siehe Geschäft 23.3422 Mo. Binder
Siehe Geschäft 23.3424 Mo. Moser
- 22.4585 n Po.**
Moser. Aktionsplan zur Reduktion der Belastung von Mensch und Umwelt durch langlebige Chemikalien
- * **23.3199 n Ip.**
Moser. Massnahmen gegen Engpässe bei den Hebammen
- * **23.3424 n Mo.**
Moser. Humanitäre Hilfe an die Ukraine mit einer ausserordentlichen Ausgabe im schweizerischen Eigeninteresse und als Beitrag zur europäischen Sicherheit und Solidarität aufstocken
Siehe Geschäft 23.3422 Mo. Binder
Siehe Geschäft 23.3423 Mo. Molina
- 21.4167 n Ip.**
Müller Leo. Afrikanische Schweinepest ernst nehmen
- 22.3210 n Ip.**
Müller Leo. Afrikanische Schweinepest nach Deutschland nun auch in Italien
- 22.3434 n Ip.**
Müller Leo. Schwächung der nationalen und globalen Ernährungssicherheit in Krisenzeiten
- 22.3728 n Mo.**
Müller Leo. Afrikanische Schweinepest. Schlachtbetriebe und damit die Versorgungssicherheit gefährden?
- 22.4226 n Ip.**
Müller Leo. Missbräuchliche Einfuhr alkoholhaltiger Apfelsaftkonzentrate
- 22.4227 n Ip.**
Müller Leo. Selbstständigkeit im digitalen Zeitalter. Unternehmertum fördern
- 22.4231 n Mo.**
Müller Leo. Gebiete mit Geruchsvorbelastung im Richtplan ermöglichen
- x **22.4460 n Ip.**
Müller Leo. Wo ist die Fahrplaninstabilität am grössten?
- x **22.4461 n Ip.**
Müller Leo. Advanced Therapy Medicinal Products für Tiere. Innovationen nicht verhindern
- * **23.3379 n Ip.**
Müller Leo. Durchgangsbahnhof Luzern. Für eine Gesamtrealisierung sind kreative Lösungen gefordert!
- * **23.3380 n Po.**
Müller Leo. Arbeitskräftemangel. Was sind unsere Hausaufgaben?

- NS 17.3938 n Mo.**
Müller-Altermatt. Mittel- und langfristige Planung bei Poststellen und Postagenturen
- x **21.3378 n Ip.**
Müller-Altermatt. Erfolgskontrolle zur Strategie Biodiversität
- 22.3209 n Po.**
Müller-Altermatt. Wo steht die Harmonisierung im Bereich der musikalischen Bildung?
- x **22.3276 n Po.**
Müller-Altermatt. Neue Eurasien-Strategie für die Schweiz
- 22.3454 n Mo.**
Müller-Altermatt. Das Bundesamt für Kultur soll kulturelle Dachorganisationen unterstützen können
- 22.3457 n Po.**
Müller-Altermatt. Abschaltung von betrügerischen Websites. Nationale Koordination bei Internetbetrug
- 22.3739 n Mo.**
Müller-Altermatt. Strukturen der Schweizer Musikwirtschaft stärken
- 22.3837 n Po.**
Müller-Altermatt. Keine Kriegsfinanzierung mit unserem Benzin- und Heizölgeld. Sonderzölle auf russische Energieträger
- 22.4504 n Ip.**
Müller-Altermatt. Kinder- und Jugendsendungen für alle. Hat die SRG eine Mundartstrategie?
- 22.4505 n Mo.**
Müller-Altermatt. Datenlage zur Umsetzung der Kinderrechte verbessern
- x **21.3249 n Po.**
Munz. Öffentliche Zulassung zu Qualifikationsverfahren an schweizerischen Hochschulen auf Stufe Bachelor und Master
- x **21.3363 n Mo.**
Munz. Gemeinsame Bewilligungsbehörde für eine einheitliche Beurteilung von Tierversuchen mit Schweregrad 3
- x **21.3365 n Ip.**
Munz. Zehn Jahre nach dem Super-GAU in Fukushima. Spannungshaltung ohne AKW
- 21.3511 n Ip.**
Munz. Weidezäune als tödliche Falle
- 21.3534 n Ip.**
Munz. SIA-Norm und Effizienz-Label für Rechenzentren und Serverräume
- 21.3638 n Ip.**
Munz. Vergleichbarkeit und Mobilität in der beruflichen Bildung mit Leistungspunktesystem fördern
- 21.3730 n Mo.**
Munz. Mit Marktbeobachtung mehr Transparenz in Agrarmärkten
- 21.4082 n Ip.**
Munz. ETH. Ausbau agrarökologischer Systemansätze statt Streichung der Biolandbau-Vorlesungen
- 21.4083 n Ip.**
Munz. Wie wird das GVO-Saatgutmonitoring sichergestellt?
- 21.4134 n Mo.**
Munz. Förderung regionaler Schlachtkapazitäten zur Vermeidung langer Tiertransporte
 Siehe Geschäft 21.4133 Mo. Giacometti
- 21.4400 n Mo.**
Munz. Reduktion des Antibiotikaeinsatzes in der Kälbermast
- 21.4591 n Ip.**
Munz. Zulassung von Pestiziden. Der enorme Reformbedarf wird am Fall Asulam offensichtlich
- 22.3117 n Ip.**
Munz. Nachhaltigkeitsberichterstattung zur Zielerreichung der Agenda 2030
- 22.3186 n Ip.**
Munz. Sind Tiefenlager für hochaktive Abfälle, die für eine Million Jahre ausgelegt werden müssen, bald überflüssig?
- 22.3187 n Ip.**
Munz. Hochgezüchtete Eier- und Geflügelfleischproduktion in Richtung Tierwohl weiterentwickeln
- 22.3188 n Mo.**
Munz. Ernährungsempfehlungen umsetzen für weniger Fleisch, dafür nachhaltig, tiergerecht und regional erzeugt
- 22.3443 n Ip.**
Munz. Kriegerische Handlungen verlangen höheren Sicherheitsstandard von Schweizer AKW
- 22.3444 n Mo.**
Munz. Aktionsplan "Verminderung und Vermeidung von Mikroplastik in Gewässern"
- 22.3445 n Ip.**
Munz. Nukleare und radiologische Bedrohungen besser bewältigen
- x **22.3641 n Mo.**
Munz. Verbot bleihaltiger Munition
- 22.3724 n Po.**
Munz. Monitoring und Massnahmen bei Problemlernen mit vielen Lehrabbrüchen und schlechten Erfolgsquoten bei Lehrabschlussprüfungen
- 22.3725 n Po.**
Munz. Alternativen zur Ferkelkastration mit Isofluran prüfen
- 22.3936 n Ip.**
Munz. Radioaktive Farben. Gilt das Verursacherprinzip nicht für die Uhrenindustrie?
- 22.3937 n Ip.**
Munz. Sind das BWL und die Ostral für eine Strommangelage gerüstet?
- 22.4068 n Ip.**
Munz. Vorstudie zu acht biodiversitätsschädigenden Subventionen
- 22.4145 n Ip.**
Munz. Neue Ernährungsempfehlungen unter Berücksichtigung von Umweltkriterien
- x **22.4581 n Ip.**
Munz. Überprüfung des Aueninventars
- x **22.4582 n Po.**
Munz. Ausserfamiliäre Hofübergabe in der Landwirtschaft verbessern

- 22.4583 n Mo.**
Munz. Lebensmittelverluste vermeiden durch Mindesthaltbarkeitsdatum sowie Aufklärung der Bevölkerung
- * **23.3301 n Ip.**
Munz. Empfehlungen für eine nachhaltige Ernährungszukunft
- * **23.3303 n Mo.**
Munz. Verbot der tierquälerischen Baujagd
- NS 19.3597 n Mo.**
Nantermod. StGB. Vergehen gegen die Familie. Verweigerung des Rechts auf persönlichen Verkehr mit Strafe bedrohen
- N 21.3154 n Mo.**
Nantermod. Bessere Kosteneffizienz im Gesundheitssystem dank einer Stärkung des HTA
- 21.3926 n Po.**
Nantermod. Suva. Reserven abbauen und Prämien senken
- 21.4099 n Mo.**
Nantermod. Die Produktion von erneuerbarem Strom soll dank einer besseren Verteilung der Netznutzungsgebühren gefördert werden
- 21.4100 n Po.**
Nantermod. Zweckmässigkeit einer Privatisierung der öffentlichen Unternehmen prüfen
- 21.4442 n Mo.**
Nantermod. Obligatorische Krankenpflegeversicherung. Keine Rückerstattung mehr für Behandlungen ohne nachgewiesene Wirksamkeit
- 21.4443 n Mo.**
Nantermod. KVG. Für eine echte Preis- und Kostentransparenz
- 21.4445 n Po.**
Nantermod. Evaluation der Komplementärmedizin. Wo stehen wir zehn Jahre nach der Aufnahme der komplementärmedizinischen Behandlungsmethoden in den Leistungskatalog der OKP?
- 21.4446 n Po.**
Nantermod. Lockerung der Weinhandelskontrolle für kleine Kellereien
- 22.3194 n Mo.**
Nantermod. Opferhilfegesetz. Mehr Autonomie für die Kantone
- 22.3562 n Mo.**
Nantermod. KVG. Ein Pilotprojekt zur Übernahme der Kosten von medizinischen Leistungen, die in Nachbarländern erbracht werden
- 22.4041 n Ip.**
Nantermod. Erdbebenrisiko. Welche Versicherungsdeckung bei Nachbeben?
- 22.4043 n Mo.**
Nantermod. DBG und StHG. Abzug von Investitionen in den Erdbebenschutz ermöglichen
- 22.4202 n Po.**
Nantermod. Wie kann die Attraktivität der Schweizer Berufsbildung sichergestellt werden?
- x 22.4313 n Ip.**
Nantermod. Ist der Bundesrat bereit, E-Foils in der Schweiz zuzulassen?
- 22.4331 n Mo.**
Nantermod. Arbeitsrecht. Lokalen Geschäften erlauben, sonntags zu öffnen
- 22.4332 n Po.**
Nantermod. Digitalisierung, Bildung, Kultur und Service public. Analyse der Umsetzung von Artikel 4 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen
- x 22.4416 n Ip.**
Nantermod. Auswirkungen bei einer Lohnobergrenze in den Sozialversicherungen und für Bundesangestellte?
- * **23.3040 n Ip.**
Nantermod. Qualitätsverlust des Mobilfunknetzes?
- * **23.3070 n Po.**
Nantermod. Öffentlicher und privater Arbeitsmarkt. Analyse der Bedingungen und Bekämpfung von unlauteren Praktiken des öffentlichen Sektors
- * **23.3133 n Ip.**
Nantermod. Steigerung von Volumen, Kosten und Qualität. Daten und Fakten zum Anordnungsmodell
- * **23.3134 n Ip.**
Nantermod. Park-and-ride-Anlagen im Chablais. Welche Haltung vertritt der Bundesrat?
- * **23.3161 n Ip.**
Nantermod. Multifunktionaler Grimseltunnel. Auswirkungen auf die anderen Projekte im Wallis und in der Westschweiz?
- * **23.3313 n Ip.**
Nantermod. Cashback von Laboratorien zugunsten von Ärztinnen und Ärzten. Eine legale Praxis?
- * **23.3378 n Mo.**
Nantermod. Titel folgt
- x 21.3075 n Ip.**
Nicolet. Wäre ein Programm zur Förderung der Anpassung von Bahnhöfen und Eisenbahn-Haltestellen für Menschen mit Behinderungen denkbar?
- 21.4017 n Mo.**
Nicolet. Wolfsmanagement. Den Kantonen die notwendigen Vorrechte gewähren
- 21.4124 n Mo.**
Nicolet. Die Zulagen für verkästete Milch an die Richtpreise der Branchen koppeln, damit sie an die Milchproduzentinnen und -produzenten zurückgegeben werden
- 21.4204 n Mo.**
Nicolet. Waldflächen in Grundwasserschutzzonen sollen als "Schutzwälder" gelten
- 22.3037 n Mo.**
Nicolet. Bei allen Handelsabkommen die Durchsetzung und die Einhaltung der Anerkennung unserer Qualitätszeichen GUB und GGA verlangen
- 22.3105 n Mo.**
Nicolet. Durch eine Reihe von konkreten dringenden und befristeten Massnahmen die wegen der Situation in der Ukraine unmittelbar bevorstehende Lebensmittelkrise abwenden, indem die Lebensmittelproduktion gewährleistet und gestärkt wird

- x **22.4351 n Ip.**
Nicolet. Ist der Bundesrat bereit, die Gesetzgebung so anzupassen, dass das Gesamtgewicht für leichte Fahrzeuge von 3,5 auf 4,25 oder 4,5 Tonnen angehoben werden kann?
22.4357 n Mo.
Nicolet. KVG. Stärkung der Grundversorgung dank eines besseren Angebots an Hausärztinnen und Hausärzten
22.4362 n Ip.
Nicolet. KVG. Schutz der Bevölkerung vor ungerechtfertigt hohen Vertriebsmargen für Medikamente
- * **23.3060 n Ip.**
Nicolet. Freihandelsabkommen EFTA-Mercosur. Wann kann mit einer Information zum Inhalt des Abkommens gerechnet werden und wann wird dessen Text veröffentlicht?
- * **23.3119 n Ip.**
Nicolet. Einsparungen in Milliardenhöhe durch die einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen. Wird der Bevölkerung Sand in die Augen gestreut?
- * **23.3376 n Ip.**
Nicolet. Durch Wölfe verübte Angriffe. Wer trägt die Kosten bei einem Wolfsangriff auf den Menschen?
21.3478 n Po.
Nordmann. Beurteilung und Erschliessung des Solarpotenzials von Eigentum des Bundes
21.3494 n Ip.
Nordmann. Hält es der Bundesrat für akzeptabel, dass ein ganz der Post gehörendes Tochterunternehmen einen Stundenlohn von Fr. 17.44 bezahlt?
21.4068 n Mo.
Nordmann. Hacking gegen Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Bezahlung von Lösegeldern über Kryptowährungen unterbinden
22.4176 n Mo.
Nordmann. Schaffung eines freiwilligen Modells für eine sichere Stromversorgung von Unternehmen (Strombeschaffungspool für Unternehmen)
- * **23.3081 n Ip.**
Nordmann. Stromversorgungssicherheit. Wer bezahlt die Rechnung und wie hoch ist sie?
21.3821 n Po.
Nussbaumer. Übernahme von EU-Recht im Bereich der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
21.4457 n Mo.
Nussbaumer. Aufnahme von exploratorischen Gesprächen mit dem EWR-Rat
22.3150 n Mo.
Nussbaumer. Konzept Spitzenlast-Gaskraftwerke zu einem Konzept der "Qualifizierten Erzeuger" ausweiten
22.4149 n Mo.
Nussbaumer. Verteilnetzbetreiber müssen den Stromkonsum der festen Endverbraucher zu 50 Prozent mit langfristigen Verträgen zu Strom aus erneuerbaren Energien abdecken
21.3540 n Mo.
Paganini. Nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung im Tourismus über Innotour stärken
- 21.3645 n Mo.**
Paganini. Sichere (Winter-)Stromversorgung trotz eingeschränkter Importmöglichkeiten
22.3417 n Ip.
Paganini. Reduktion der Nährstoffverluste. Fehlender Einbezug der betroffenen Branchen
- x **22.4456 n Ip.**
Paganini. Pflicht zur stofflichen Verwertung von Abfällen gemäss Stand der Technik
21.3559 n Mo.
Page. Resettlement. Die humanitäre Tradition der Schweiz bewahren und zugleich den Willen des Parlamentes respektieren
21.3560 n Mo.
Page. Kein Bankkonto für Personen, die sich illegal in der Schweiz aufhalten
21.3984 n Ip.
Page. Schleppschlauch-Obligatorium. Zusatzhilfen für die Finanzierung von notwendigen Investitionen
21.3985 n Ip.
Page. Unrealistische Frist für den Schleppschlauch-Einsatz
22.3027 n Ip.
Page. Schutz von Ursprungsbezeichnungen (Gruyère)
22.3127 n Ip.
Page. Selbstversorgung. Dringende Neuausrichtung der landwirtschaftlichen Kulturen
22.3257 n Mo.
Page. Anpassung von Artikel 9 BGGB. Begriff des Selbstbewirtschafters
22.3323 n Mo.
Page. Anerkennung und Berufsbildung für Personen, die sich um Betagte und Menschen mit Behinderungen kümmern
22.3400 n Ip.
Page. Niedrigerer Selbstversorgungsgrad aufgrund der Umsetzung der parlamentarischen Initiative 19.475 und der mittel- und langfristigen Entwicklungen
- x **22.4292 n Ip.**
Page. Landwirtschaftliches Einkommen. Bedauerlicherweise widersprüchliche Informationen
- x **22.4293 n Ip.**
Page. Transaktionen mit Kryptowährungen und Energiebedarf
- * **23.3172 n Ip.**
Page. Ausnahmen vom Schleppschlauchobligatorium
- x **21.3117 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Adaptive Antennen. Wer ist beim Qualitätssicherungssystem wirklich für die Einhaltung der Grenzwerte verantwortlich?
- x **21.3118 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Adaptive Antennen. Kann der Bundesrat die Einhaltung des Vorsorgeprinzips gewährleisten?
- x **21.3149 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Für ein Verbot von SUV und Geländewagen

- x **21.3158 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Notfallschutz im Falle eines Atomunfalls. Änderung der festgelegten Risikozonen
- x **21.3159 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Vorsorgliche Verteilung von Jodtabletten an die gesamte Bevölkerung
- x **21.3202 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Wiederholte körperliche und psychische Gewalt in Bundesasylzentren. Welche Massnahmen ergreift der Bund, um diese Gewalt zu verhindern?
- x **21.3203 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Erkennung und Betreuung von Asylsuchenden mit besonderen Bedürfnissen. Wo stehen wir?
- x **21.3338 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Agroscope-Studie zu den Pflanzenschutzmitteln mit hohem Risiko für die Umwelt. Welche Pyrethroide sind betroffen?
- 21.3707 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Wie hoch wären die Kosten bei einem Wegfall der Bestäuberinsekten?
- 21.3748 n Po.**
Pasquier-Eichenberger. Die Luftfracht muss die von ihr verursachten externen Kosten decken
- 21.3882 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Den CO₂-Ausstoss von schweren Nutzfahrzeugen schrittweise senken
- 21.4055 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Asylgesuche von Afghaninnen und Afghanen in der Schweiz rasch neu beurteilen
- 21.4249 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Bagatellfälle. Der Bund desavouiert
- 21.4544 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Stärkung der Genferseelinie. Lehren aus dem Loch von Tolochenaz
- 21.4637 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Zulassungsverfahren für Pestizide. Was sind die Hauptursachen für die Verzögerungen?
- 22.3136 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Für eine rasche Übernahme der unbestrittenen allgemeinen Hilfsmassnahmen zugunsten der Medien
- 22.3353 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Welches sind die Gründe für Flugreisen?
- 22.3582 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Eine Zugreise im Sommer des 18. Geburtstags
- 22.3752 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Für einen attraktiveren Halbtax-Preis
- 22.4426 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Flughafengebühren, Gesundheit und Umwelt. Was ist der Stand?
- x **22.4427 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Mitholz. Wird eine vollständige Sanierung angestrebt?
- 22.4428 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Für weniger ungerechte Wegweisungsverfahren
- 22.4494 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Stärkere Einschränkung bei der Mobilität
- * **23.3098 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Nachhaltig essen zu einem erschwinglichen Preis. Ist das denkbar?
- * **23.3099 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Energiesuffizienz und Klimaschutz. Die Geschwindigkeit von Lastwagen reduzieren
- * **23.3101 n Mo.**
Pasquier-Eichenberger. Mehr Anreize für weniger Umweltverschmutzung beim Kauf eines Autos
- * **23.3415 n Ip.**
Pasquier-Eichenberger. Ionisierende Strahlung im Niedrigdosisbereich. Die Empfehlungen dem aktuellen Wissensstand anpassen
- 21.3502 n Ip.**
Pfister Gerhard. Eidgenössische Zollverwaltung. Fragen zum Arbeitsklima
- 21.3561 n Ip.**
Pfister Gerhard. UKW-Abschaltung. "Point of no return" überschritten oder doch noch Abbruch der Übung?
- 21.3562 n Ip.**
Pfister Gerhard. Rettung eines bibliothekarischen Kunstwerks. Lösungsvorschläge zur Sicherung der Zukunft der Bibliothek Werner Oechslin müssen zur Chefsache werden
- 21.3929 n Ip.**
Pfister Gerhard. Journalistische Kooperationsprojekte zwischen SRF und privaten Medien
- 22.4541 n Po.**
Pfister Gerhard. Wettbewerb im Service-public-Bereich Information bei Radio- und Fernsehprogrammen sowie Online-Beiträgen
- 22.4544 n Mo.**
Pfister Gerhard. Versteckte Quersubventionierungen beim Automobileasing. Fehlende Kostentransparenz
- 21.4319 n Mo.**
Piller Carrard. Behandlungen nach der Geburt. Verlängerung der Dauer für die Kostenübernahme
- 22.3736 n Mo.**
Piller Carrard. Die Prävention gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz in der beruflichen Grundbildung und bei der gymnasialen Maturität verankern
- * **23.3388 n Ip.**
Piller Carrard. Es ist höchste Zeit, die Serafe zur Ordnung zu rufen!
- 21.4091 n Mo.**
Pointet. Führen wir ein vernünftiges Vortrittsrecht auf Radwegen ein!

- 21.4648 n Mo.**
Pointet. Arten, die auf der roten Liste und der Liste der prioritären Arten stehen. Die Zeit für ein Verbot der Bejagung ist gekommen
- 22.3094 n Po.**
Pointet. Wie viele Vögel werden in der Schweiz durch menschliche Aktivitäten getötet?
- x **22.3410 n Po.**
Pointet. Wie hoch sind die Gesamtkosten der Armee?
- * **23.3281 n Ip.**
Pointet. Verfügen wir wirklich über die nötigen Studien, um Desinformation zu bekämpfen?
- x **21.3136 n Mo.**
Porchet. Inzest hat nichts mit Verführung zu tun!
- x **21.3208 n Mo.**
Porchet. Für eine nationale Strategie im Bereich der psychischen Gesundheit
- 21.3679 n Po.**
Porchet. Das Vermögen muss bei der Berechnung der AHV-Beiträge von Arbeitnehmenden und Rentnerinnen und Rentnern ebenfalls berücksichtigt werden
- 21.4534 n Mo.**
Porchet. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland im Opferhilfegesetz
 Siehe Geschäft 21.4533 Mo. de Quattro
 Siehe Geschäft 21.4535 Mo. Marti Min Li
- 22.3095 n Mo.**
Porchet. Im Kampf gegen unternehmensinterne Diskriminierung braucht es eine Ombudsstelle für Gleichberechtigung
- 22.3601 n Po.**
Porchet. Den Opfern der Hexenverfolgung gedenken
- x **22.4469 n Ip.**
Porchet. Sind Vereine und Stiftungen, die sich gegen Abtreibungen engagieren, als gemeinnützig einzustufen?
- 22.4483 n Mo.**
Porchet. Massnahmenpaket gegen strukturellen Rassismus. Licht auf die Politiken von gestern, für ein besseres Zusammenleben morgen
- 22.4484 n Po.**
Porchet. Massnahmenpaket gegen strukturellen Rassismus. Licht auf die Politiken von gestern, für ein besseres Zusammenleben morgen
- * **23.3318 n Mo.**
Porchet. Ziel: Null Todesfälle wegen Luftverschmutzung
- * **23.3319 n Po.**
Porchet. Auswirkung hochverarbeiteter Lebensmittel auf Gesundheit, Natur und Landwirtschaft
- 22.3207 n Mo.**
Portmann. Vertrag mit Deutschland und Norwegen zur Energieversorgungssicherheit
- 22.3955 n Ip.**
Portmann. Debatte und Positionierung zur Neutralität
- x **21.3025 n Ip.**
Prelicz-Huber. Arzneimittel für die Komplementärmedizin
- x **21.3041 n Ip.**
Prelicz-Huber. Dauer der Berufsvorbereitung für junge Geflüchtete und Spätzugewanderte
- x **21.3042 n Ip.**
Prelicz-Huber. Frühförderung von Kindern mit Migrations- und Fluchthintergrund
- x **21.3082 n Mo.**
Prelicz-Huber. Aufwertung der "Frauenberufe" in Pflege und Betreuung
- x **21.3182 n Ip.**
Prelicz-Huber. Psychische Gesundheit
- 21.4064 n Mo.**
Prelicz-Huber. Dauer der Berufsvorbereitung für Geflüchtete und andere spät Zugewanderte
- 21.4489 n Ip.**
Prelicz-Huber. DEZA-Stellenabbau. Verlust von Kompetenz?
- 22.3068 n Ip.**
Prelicz-Huber. Umkleidezeit und Arbeitszeitdokumentation in den Gesundheitsinstitutionen
- 22.4302 n Ip.**
Prelicz-Huber. Lohndifferenz in der Bundesverwaltung
- 22.4364 n Mo.**
Prelicz-Huber. Energiezulage für einkommensschwache Haushalte
- * **23.3044 n Mo.**
Prelicz-Huber. Für mehr Weitsicht in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung
- * **23.3062 n Po.**
Prelicz-Huber. Informationskampagne gegen Armut aufgrund von unbezahlter Familienarbeit
- * **23.3198 n Mo.**
Prelicz-Huber. Sensibilisierungskampagne und Aus- und Weiterbildung zum Thema "Umwelt und Gesundheit"
- x **21.3150 n Mo.**
Prezioso. Covid-19. Aus der Pandemie soll nicht Profit geschlagen werden!
- x **21.3389 n Po.**
Prezioso. Für eine Anerkennung der Hausarbeitsjahre durch die Sozialversicherungen
- x **21.3390 n Po.**
Prezioso. Bericht über die Auswirkungen von Covid-19 auf die Frauen
- x **21.3427 n Po.**
Prezioso. Die spezifischen Probleme von lesbischen Frauen, Bisexuellen sowie Transmenschen müssen in der Gesundheitspolitik besser berücksichtigt werden
- x **21.3428 n Po.**
Prezioso. Für eine nationale Kampagne zur kostenlosen Impfung gegen das Humane Papillomavirus
- x **21.3429 n Po.**
Prezioso. Für eine gerechtere Verteilung der Belastung von Mann und Frau in den Bereichen sexuelle und reproduktive Gesundheit
- x **21.3430 n Mo.**
Prezioso. Verhütung und sexuelle Gesundheit. Gänzlicher Verzicht auf die Erhebung von Kosten

21.3514 n Ip.

Prezioso. Friedensprozess in Kolumbien gefährdet

21.3548 n Ip.

Prezioso. Willkürliche Inhaftierungen von Journalisten und anderen Meinungsführern in Marokko

21.3813 n Ip.

Prezioso. Schweizer Biobank. Zugang zu Impfstoffen?

21.3814 n Mo.

Prezioso. Für eine kohärente Bundespolitik im Kampf gegen sexuell übertragbare Krankheiten

21.4072 n Ip.

Prezioso. Moderna GmbH in Basel. Transparenz notwendig

21.4093 n Ip.

Prezioso. Aufenthaltsstatus aller in der Schweiz lebenden afghanischen Staatsbürgerinnen und -bürger legalisieren

21.4094 n Po.

Prezioso. Ruhe, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind am Sterben!

21.4095 n Mo.

Prezioso. Bei perinatalem Tod sind die Betroffenen von den Kosten der medizinischen Leistungen zu befreien

21.4547 n Ip.

Prezioso. Was unternimmt der Bundesrat für die Achtung der Menschenrechte in der Türkei?

21.4579 n Ip.

Prezioso. Covid-19. Die Impf-Apartheid hat eine neue Variante hervorgebracht. Wann kommt endlich eine kohärente Gesundheitspolitik?

21.4644 n Mo.

Prezioso. Arbeitszeit verkürzen!

22.3125 n Mo.

Prezioso. Vaterschaftsurlaub beim Tod des Kindes gewähren

22.3262 n Ip.

Prezioso. Sanktionen gegen Russland und schweizerischer Bankensektor

22.3604 n Ip.

Prezioso. Flucht. Das volle Ausmass der spezifischen Gewalt gegen Frauen, Mädchen und LGBTIQ+ Personen anerkennen

22.3645 n Mo.

Prezioso. Kein ökologischer Wandel ohne Planung

22.4098 n Po.

Prezioso. Export von Dual-Use-Gütern an russische Unternehmen zwischen 2014 und 2022

22.4294 n Ip.

Prezioso. Aktive Überwachung der Netzwerke russischer Rüstungsunternehmen

22.4438 n Po.

Prezioso. Bericht über Arbeitsbedingungen und Arbeitsunfälle in der Plattformwirtschaft

*

23.3271 n Ip.

Prezioso. Setzen wir der Schuldenspirale endlich ein Ende!

*

23.3272 n Ip.

Prezioso. Iranische Aktivistinnen und Aktivisten in der Schweiz sind in Gefahr

*

23.3360 n Po.

Prezioso. Frau, Leben, Freiheit. Die Schweiz muss Farbe bekennen

*

23.3361 n Mo.

Prezioso. Ungerechtigkeit im Steuer- und Umweltbereich. Für eine Steuer auf dem Vermögen der Superreichen!

•x

21.3162 n Ip.

Pult. Wie schützen wir Mensch und Natur vor PCB aus Kraftwerksanlagen?

•x

21.3200 n Ip.

Pult. Wird die Schweiz PCB bis 2028 beseitigen?

•x

21.3309 n Mo.

Pult. Kein Gas von Nord Stream 2

22.3104 n Mo.

Pult. Keine Umgehung der Sanktionen. Unterstellung des Kunsthandels unter das Geldwäschereigesetz

•x

21.3102 n Ip.

Python. Welche Berufsbildung im Jahr 2030?

•x

21.3140 n Ip.

Python. Wie wird das Konzept der planetaren Belastbarkeitsgrenzen in der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 berücksichtigt?

21.3786 n Ip.

Python. Pestizide mit endokrinen Disruptoren. Welche Kriterien für die Beurteilung welcher Wirkung?

21.4120 n Ip.

Python. Wie sollen die Ziele der nachhaltigen Entwicklung in die Weiterbildungsangebote integriert werden?

21.4148 n Mo.

Python. Mehr Nachhaltigkeit in der Bildung von Landwirtinnen und Landwirten

21.4391 n Po.

Python. Für eine Koordination der Innovationsförderung

21.4414 n Po.

Python. Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf unsere Gesundheit?

22.3109 n Po.

Python. Politische Bildung. Auswertung der Ergebnisse und Erarbeitung einer Bundesstrategie

22.3737 n Po.

Python. Unsere Seniorinnen und Senioren müssen sich weiterbilden können!

22.4336 n Mo.

Python. Damit sich unsere Finanzfachleute das Klima und die Nachhaltigkeit zu Herzen nehmen

22.4337 n Mo.

Python. Werden der Arbeitsmarkt und die Aus- und Weiterbildung an die Klima- und Energienotlage angepasst?

•x

22.4586 n Ip.

Python. Wärmeinseln. Welche Ausbildung in Architektur und Stadtplanung? Was ist mit dem Aktionsplan des Bundes?

- * **23.3064 n Ip.**
Python. UN-Erklärung für die Rechte von Kleinbäuerinnen und -bauern und die vierte allgemeine regelmässige Überprüfung der Schweiz. Wie geht es weiter?
- * **23.3116 n Ip.**
Python. Weniger Plastik – mehr Kompost
- * **23.3117 n Ip.**
Python. Verlust des wissenschaftlichen Verständnisses und Klimaskepsis. Was unternimmt der Bund?
- * **23.3184 n Ip.**
Python. Ist die Subventionierung von Pistenfahrzeugen noch zeitgemäss?
- * **23.3232 n Ip.**
Python. Wie beurteilt das SBFI die Empfehlungen für eine nachhaltige Ernährungszukunft der Schweiz und was macht es daraus?
- * **23.3233 n Po.**
Python. Für eine Anpassung des Gesundheitswesens an die Zunahme von Hitzewellen
- * **23.3323 n Mo.**
Python. Nichtübertragbare Krankheiten und Umwelt. Die Exposition gegenüber chemischen Schadstoffen ist in unserer nationalen Strategie zu berücksichtigen
21.3505 n Mo.
Quadri. Grenzgängerinnen und Grenzgänger sollen Selbsttests nicht auf Kosten der Schweizerbürgerinnen und -bürger beziehen können
21.3785 n Mo.
Quadri. Die Schweiz soll dem Beispiel Dänemarks folgen und Zentren für Asylsuchende ausserhalb von Europa schaffen
21.4194 n Mo.
Quadri. Neue Rechtsprechung des Bundesgerichtes. Inhaberinnen und Inhaber einer B-Bewilligung sollen tatsächlich wirtschaftlich unabhängig sein müssen
21.4554 n Mo.
Quadri. Die Schweiz soll sich vom UNO-Sicherheitsrat fernhalten
21.4555 n Po.
Quadri. Die Katastrophenstimmung in Bezug auf das Klima schadet den jungen Menschen
21.4557 n Mo.
Quadri. Verzicht auf den Ausstieg aus der Kernenergie
22.3319 n Mo.
Quadri. Möglichkeit, den Anteil privater Sender am Ertrag der Abgabe für Radio und Fernsehen zu erhöhen
22.3431 n Mo.
Quadri. Nationalbankgold in die Schweiz zurückholen
22.3770 n Mo.
Quadri. Wolf. Ein radikaler Kurswechsel ist dringend erforderlich
22.4117 n Mo.
Quadri. Das Grenzgängerabkommen von 1974 mit Italien auf Ende Jahr kündigen
- x **22.4533 n Ip.**
Quadri. Wolf. Steigt die Schweiz aus der Berner Konvention aus?
- 22.4534 n Mo.**
Quadri. Die kleinen Grenzübergänge nachts endlich schliessen
- x **22.4535 n Ip.**
Quadri. "Verstetigte" Kohäsionsbeiträge für die EU?
- 22.4537 n Mo.**
Quadri. Die Berufsbildung in der italienischen Schweiz muss unterstützt werden
- x **22.4538 n Ip.**
Quadri. Nationalbank und Risikomanagement
- x **22.4539 n Ip.**
Quadri. Tessin durch die Planung des Bundes benachteiligt
- * **23.3111 n Mo.**
Quadri. Homeoffice-Regelungen für Grenzgängerinnen und Grenzgänger. Nein zu einer "gütlichen Einigung" mit Italien
- * **23.3112 n Ip.**
Quadri. Dublin-Abkommen. Wieso fordert der Bundesrat Italien nicht auf, unverzüglich die internationalen Verpflichtungen wieder einzuhalten?
- * **23.3113 n Ip.**
Quadri. Schengen zumindest so lange sistieren, bis Italien das Dublin-Abkommen wieder anwendet
- * **23.3249 n Ip.**
Quadri. Die Post erwägt erneut eine Preiserhöhung. Beabsichtigt der Bundesrat, etwas dagegen zu unternehmen?
- * **23.3250 n Mo.**
Quadri. Die fehlende Gewinnausschüttung der SNB an die Kantone mittels Einsparungen im Asylwesen und bei der Auslandhilfe kompensieren
- * **23.3251 n Ip.**
Quadri. Keine weiteren Kündigungen gegenüber Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, um für Flüchtlinge Platz zu schaffen!
- * **23.3252 n Po.**
Quadri. Möglichkeit einer Einreisebeschränkung für Fahrzeuge von Grenzgängerinnen und Grenzgängern, in denen nur eine Person sitzt
21.3555 n Mo.
Rechsteiner Thomas. Kostenlose Abgabe von PCR-Tests für Jugendliche und nicht geimpfte sowie genesene Personen
21.4213 n Mo.
Rechsteiner Thomas. Covid-19. Einführung eines auf dem Immunitätsstatus basierenden Zertifikats
21.4584 n Mo.
Rechsteiner Thomas. Bahn 2050. Anschluss der ländlichen Regionen sicherstellen
21.4595 n Mo.
Rechsteiner Thomas. Akquisitionen innerhalb des Leistungsauftrags halten
22.3116 n Po.
Rechsteiner Thomas. Fotovoltaik in der Landwirtschaft. Potenzial besser ausschöpfen!
22.3639 n Ip.
Rechsteiner Thomas. Wirtschaftliche Landesversorgung in Krisenzeiten führungslos?

- x **22.4350 n Ip.**
Rechsteiner Thomas. Akquisitionen der Post. Wirtschaftlichkeit gegeben?
- x **22.4395 n Ip.**
Rechsteiner Thomas. Private Beratungsmandate ehemaliger Schweizer Kampfpiloten für fremde Streitkräfte. Sind dem EDA Vorfälle bekannt?
22.4404 n Mo.
Rechsteiner Thomas. Verfahren beschleunigen. Rechtssicherheit erhöhen
- * **23.3151 n Ip.**
Rechsteiner Thomas. Digitale Versichertenkarte für die OKP vorsehen
- * **23.3152 n Ip.**
Rechsteiner Thomas. Regionalpolitik. Alle Kantone berücksichtigen
- * **23.3153 n Ip.**
Rechsteiner Thomas. Neues Artenschutzabkommen. Ein bürokratisches Monster
- * **23.3182 n Mo.**
Rechsteiner Thomas. Ukraine. Mehr Engagement für den Frieden
- x **21.3372 n Mo.**
Regazzi. Bundesgesetz über die Justizkommission. Aufsicht des Bundesgerichtes über die erstinstanzlichen richterlichen Behörden des Bundes aufheben
21.3680 n Mo.
Regazzi. Schluss mit der aktiven Sterbehilfe für Hausbrennereien und für die damit verbundene ländliche Tradition
22.3477 n Mo.
Regazzi. Weniger Bürokratie und wirksamere Massnahmen zum Schutz vor Wolfsschäden in der Schweiz
22.3478 n Mo.
Regazzi. Gesetzliche Grundlagen dafür schaffen, dass die Kantone wolfsfreie Zonen ausscheiden können
22.3613 n Po.
Regazzi. Fachkräftemangel so erfassen, wie er in KMU tatsächlich besteht
22.4014 n Mo.
Regazzi. Wechsel in die Grundversorgung ermöglichen
- x **22.4317 n Ip.**
Regazzi. Finanzdienstleistungen, die vom Ausland her beworben werden. Braucht es nicht eine Regulierung zum Schutz des Finanzplatzes Schweiz?
- x **22.4324 n Ip.**
Regazzi. Neues CO2-Gesetz. Welche Kosten entstehen den Endverbraucherinnen und Endverbrauchern mit der Einführung der Pflicht zur Überführung von erneuerbaren Treibstoffen?
- x **22.4415 n Ip.**
Regazzi. Raumplanung. Wird der Kanton Tessin als einziger benachteiligt?
- * **23.3091 n Ip.**
Regazzi. Modelagenturen in der Schweiz. Eine verpasste Gelegenheit?
- * **23.3169 n Ip.**
Regazzi. Zunahme der Einnahmen bei den Radio- und Fernsehgebühren für Unternehmen
- * **23.3170 n Mo.**
Regazzi. Abbau von Bürokratie bei der Fahrzeugzulassung
- * **23.3171 n Mo.**
Regazzi. Förderung von Import-Elektrofahrzeugen ohne staatliche Subventionen
- * **23.3269 n Ip.**
Regazzi. Gefängnis doch nicht obligatorisch für Vergewaltiger. Woher kommt der Meinungsumschwung des Bundesrates?
- x **21.3342 n Mo.**
Reimann Lukas. Epidemien-gesetz. Zeitliche, geographische und personelle Präzisierung der Kompetenzen und besserer Miteinbezug der Kantone
- x **21.3386 n Mo.**
Reimann Lukas. Wiedereinführung reduzierter Senior-tarife im öffentlichen Verkehr
- N **21.3388 n Mo.**
Reimann Lukas. Eingeschränkter Zugang zur Justiz. Recht und Gerechtigkeit für alle sicherstellen!
- x **21.3436 n Po.**
Reimann Lukas. Vergleichsportale müssen ehrlicher werden. Offenlegung aller offenen und versteckten Provisionen von Vergleichsdiensten
21.3587 n Mo.
Reimann Lukas. Angemessene Chef-löhne und Transparenz für gemeinnützige Organisationen. Verbindlichkeit des Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER, inklusive FER 21
22.3530 n Mo.
Reimann Lukas. Vier Sprachen, viel Potenzial. Nationalen Sprach-austausch fördern
22.3926 n Mo.
Reimann Lukas. Ausstandspflichten für SRG-Mitarbeiter mit öffentlichen Medienauftritten
22.3931 n Mo.
Reimann Lukas. KMU und Bürger entlasten. Abzocke durch Ölmultis und Zwischenhändler wirksam erschweren. Schluss mit dem Marktmissbrauch und Kartellen an der Tanksäule!
22.4463 n Mo.
Reimann Lukas. Beseitigung preistreibender staatlicher Handelshemmnisse beim Neuwagenimport
22.4464 n Mo.
Reimann Lukas. Sprachenvielfalt der Schweiz stärken. Auch im Nationalrat
- * **23.3197 n Ip.**
Reimann Lukas. Internationale Zusammenarbeit von Strafbehörden im Kampf gegen Cyberkriminalität
- * **23.3234 n Mo.**
Reimann Lukas. Beseitigung der Doppelbesteuerung junger Occasionsfahrzeuge
- * **23.3386 n Ip.**
Reimann Lukas. Auswirkungen der KV-Reform 2023 auf die Grundbildung mit Fokus EFZ
- x **21.3418 n Mo.**
(Reynard) Hurni. Zeit für eine Änderung des Genossen-schaftsrechts. Für mehr Transparenz!

- 22.3098 n Mo.**
Riniker. Abzug von Kosten für Investitionen im Zusammenhang mit geringfügigen Um- und Ausbauten ermöglichen
- N **22.3688 n Mo.**
Riniker. Den Schweizer Zivilschutz stärken durch eine effiziente Beschaffung der persönlichen Ausrüstung
- x **22.4344 n Ip.**
Riniker. Wie sicher sind die Arbeitsumgebungen beim Bund vor Sabotage und/oder Abhöraktionen durch andere Akteure?
- x **22.4381 n Ip.**
Riniker. Biosicherheit. Trainingsprogramm der Schweiz
- N **21.3142 n Mo.**
Roduit. Früherkennung von armuts- oder überschuldungsgefährdeten Personen. Handeln, bevor es zu spät ist
- x **21.3253 n Mo.**
Roduit. Auch die für den Herdenschutz notwendigen Massnahmen sollen abgegolten werden
- 21.3735 n Ip.**
Roduit. Erneuerung des Pflanzenkapitals. Massnahmen des Bundes, die nach den Volksabstimmungen vom 13. Juni 2021 sinnvoll sind
- 21.3848 n Mo.**
Roduit. Für eine vollständige Wertschöpfungskette der Holzwirtschaft in der Schweiz
- 21.4160 n Ip.**
Roduit. Keine Bestrafung der Bezügerinnen und Bezüger einer IV-Rente, die arbeiten möchten
- 21.4202 n Mo.**
Roduit. Die Gefahren, die mit dem Einsatz von Pestiziden verbunden sind, verringern. Das Pflanzenkapital fördern
- 21.4506 n Ip.**
Roduit. Exponentieller Anstieg bei der medizinischen Behandlung junger Transmenschen. Wird die Schweiz die umstrittenen Praktiken regulieren?
- 21.4588 n Mo.**
Roduit. Berner Konvention. Sofortige Reaktivierung unseres Antrages
- 21.4589 n Po.**
Roduit. Recht auf Reparatur, um die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Nähe zu beschleunigen und Ressourcen zu schonen
- 22.3167 n Ip.**
Roduit. Tessiner Rustici und Walliser Maiensässe. Will das ARE, dass sie einfach verschwinden?
- 22.3168 n Ip.**
Roduit. Strassensignalisation. Den "Schilderwäldern" ein Ende setzen
- 22.3218 n Mo.**
Roduit. Elektrifizierung der Landwirtschaft. Anreize für den Einsatz effizienter und nachhaltiger Bewässerungssysteme
- 22.3219 n Ip.**
Roduit. Tod in Heimen und Rückerstattung von Ergänzungsleistungen. Teure und schlecht aufgenommene Verwaltungsverfahren
- 22.3224 n Mo.**
Roduit. Endometriose. Schluss mit den medizinischen Irrungen und Wirrungen
- 22.3624 n Ip.**
Roduit. Mangel an Phosphordünger aufgrund der Ukraine-Krise
- 22.3772 n Po.**
Roduit. Übergang zur Elektromobilität mit anderem Finanzierungsmodell für die Strassen
- 22.3773 n Mo.**
Roduit. Kürzung der IV-Komplementärrente im UVG. Beseitigung dieser Inkohärenz
- 22.4195 n Ip.**
Roduit. Will die IV die Kosten für die Behandlung von Personen mit Autismus nicht mehr übernehmen?
- 22.4219 n Mo.**
Roduit. Daten für ein integrales Wassermanagement auf der Grundlage der multifunktionalen Wassernutzungen
- 22.4236 n Mo.**
Roduit. Das Sammeln von Regenwasser fördern
- x **22.4338 n Ip.**
Roduit. Agrometeo plus. Schnelle Umsetzung
- x **22.4407 n Po.**
Roduit. Ein zeitgemässer Handlungsrahmen für die ausserfamiliäre Begleitung von Kindern tut not
- * **23.3191 n Ip.**
Roduit. Schadet die Abgeltung der Grundpflege, die durch Angehörige ohne spezifische Ausbildung erbracht wird, der Qualität?
- * **23.3286 n Ip.**
Roduit. Eine 4. Säule für das vierte Alter?
- * **23.3293 n Mo.**
Roduit. Numerus clausus. Schluss mit dem Ausschluss von Medizinstudierenden aufgrund anderer Kriterien als Kompetenzen und Qualität
- x **21.3056 n Ip.**
Romano. GA für Studierende abgeschafft. Was nun?
- x **21.3269 n Mo.**
Romano. Gemeinsam mit den Kantonen die Impfkampagne beschleunigen und die Digitalisierung vorantreiben
- 21.3793 n Ip.**
Romano. Verwaltungsrat der Post. Versäumt es der Bundesrat erneut, einer ausgewogenen regionalen und sprachlichen Vertretung Rechnung zu tragen?
- 21.4066 n Ip.**
Romano. Bundesnahe Unternehmen und Auswahlverfahren für vakante Sitze im Verwaltungsrat. Die Vorgehensweise des Beratungsbüros und die Personalsuche erläutern
- 21.4209 n Mo.**
Romano. Obligatorium für eine Krankentaggeldversicherung
- 21.4210 n Mo.**
Romano. Wiederbepflanzung von Rebflächen. Flexibilität für die Weinbäuerinnen und Weinbauern

- 21.4258 n Ip.**
Romano. Pro Helvetia. Benachteiligen die neuen Strategien die italienischsprachige Schweiz und die Mehrsprachigkeit?
- 21.4600 n Mo.**
Romano. Italienischer Aufbau- und Resilienzplan. Eine Chance für die grenzüberschreitenden Infrastrukturanlagen und für Projekte, die auch für die Schweiz zentral sind
- 22.3217 n Mo.**
Romano. Die Übersetzung von Sachliteratur in die Landessprachen auch nach dem Rückzug von Pro Helvetia sicherstellen
- 22.3221 n Ip.**
Romano. Harmos und Unterricht in den Landessprachen. Zwischen Autonomie und Respekt
- 22.3436 n Mo.**
Romano. Es soll auch in der Schweiz einen Preisrechner für Treibstoffpreise geben, in Anlehnung an das österreichische Vorbild
- 22.3657 n Ip.**
Romano. Missstände und Unregelmässigkeiten auf der Neat-Baustelle des Ceneri-Basistunnels. Wusste das UVEK davon und hat nicht eingegriffen?
- 22.3659 n Mo.**
Romano. Einreisesperre gegen Personen, die in Italien wegen Verbindungen zur Mafia gemäss Artikel 416bis des italienischen Strafgesetzbuchs verurteilt sind
- 22.4000 n Mo.**
Romano. Grundsätzliches Recht der Kinder auf alternierende Obhut nach der Trennung oder Scheidung ihrer Eltern
- 22.4001 n Mo.**
Romano. Ein Gas-Solidaritätsabkommen mit Italien
- 22.4186 n Mo.**
Romano. Ein Abkommen zwischen der Schweiz und Österreich zur erleichterten Rückübernahme im Migrationsbereich
- x **22.4365 n Ip.**
Romano. Nationales Organspenderegister. Was macht Swisstransplant?
- 22.4366 n Ip.**
Romano. Unaufhaltsamer Rückgang des Italienischunterrichts an den Gymnasien der Deutsch- und der Westschweiz und Passivität des Bundes. Wäre es nicht an der Zeit zu handeln?
- 22.4473 n Mo.**
Romano. Für Studierende ein Generalabonnement gemäss Artikel 15 Absatz 3 des Personenbeförderungsgesetzes
- * **23.3104 n Ip.**
Romano. Migrationsströme und Unterkünfte. Wäre nicht ein Strategiewechsel angebracht?
- * **23.3105 n Ip.**
Romano. Tiktok. Verfolgt der Bund die Entwicklung?
- * **23.3187 n Mo.**
Romano. Gleiche Rechte bei der Witwen- und der Witwerrente. Das Urteil des EGMR legt eine Gesetzesänderung nahe
- 21.3693 n Ip.**
Roth Franziska. Notwendigkeit von Notfall- und Dringlichkeitspauschalen für Kinder- und Jugendmedizin
- 21.3753 n Ip.**
Roth Franziska. Umsetzung der Empfehlungen des Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der internationalen Zusammenarbeit
- 21.4502 n Po.**
Roth Franziska. Liposuktion. Betroffene rasch von Schmerzen befreien
- 21.4546 n Ip.**
Roth Franziska. Eine qualitativ hochwertige und kostengünstige Pilotenausbildung direkt vom PC-21 auf den F-35?
- 22.3192 n Ip.**
Roth Franziska. Welche Rolle der Schweiz in der zukünftigen Sicherheitsordnung Europas?
- x **22.4402 n Ip.**
Roth Franziska. Wird die gesetzlich vorgeschriebene Alimentierung der Armee durch den Bundesrat gefährdet?
- * **23.3154 n Ip.**
Roth Franziska. Emix-Maskenaffäre. Das Bildungsangebot der SNB auf Abwegen
- * **23.3240 n Ip.**
Roth Franziska. Zulassungsregeln behindern auch die dermatologische Versorgung
- 21.3760 n Ip.**
Roth Pasquier. Strategie der Lockerungsschritte für den nicht professionellen Kulturbereich. Wann können Musikaktivitäten wieder richtig losgehen?
- 21.4069 n Mo.**
Roth Pasquier. Dem Stillen mehr Schutz gewähren
- 21.4417 n Mo.**
Roth Pasquier. Politische Bildung fördern und Verbände, die dazu beitragen, unterstützen
- 22.4348 n Mo.**
Ruch. Änderung der Raumplanung zugunsten von Gebäuden ausserhalb der Bauzone
- * **23.3144 n Mo.**
Ruch. Änderung der Raumplanung zugunsten von Gebäuden ausserhalb der Bauzone
- 21.3509 n Ip.**
Rüegger. Manipulative Unternehmensbefragung zur Erhebung der Umweltschutzausgaben im Jahr 2020?
- 21.4046 n Mo.**
Rüegger. Verbot der Verwendung von extremistischen, terroristischen und islamistischen Symbolen
- 21.4179 n Ip.**
Rüegger. Rückstufung des Wolfsschutzes in der Berner Konvention
- 21.4211 n Mo.**
Rüegger. Kompensationsmöglichkeit für nichtleitungsgebundene Energieträger
- 22.4203 n Ip.**
Rutz Gregor. Asylrecht auf ein zeitgemässes Fundament stellen

- x **21.3330 n Ip.**
Ryser. Schadenersatzforderungen aus dem Ausland im Falle eines Schweizer Super-GAU
- 21.3904 n Po.**
Ryser. Klimabank und Klimaagentur. Investitionshürden für energetische Sanierungen reduzieren
- 21.3905 n Ip.**
Ryser. Bundesrätliche Rechtfertigung der Sklaverei (1864 und 2018)
- 21.3906 n Mo.**
Ryser. Vorschriften betreffend CO₂-Emissionen für neue Personen- und Lieferwagen schrittweise verschärfen
- 21.4259 n Ip.**
Ryser. Wie schädlich sind die Flugemissionen wirklich? Berücksichtigung der Nicht-CO₂-Emissionen mit einem Emissionsgewichtungsfaktor
- 21.4325 n Ip.**
Ryser. Generationen-Bilanzierung für die Klima- und Umweltpolitik
- 21.4652 n Ip.**
Ryser. Gender Data Bias. Eine zunehmende gesellschaftliche Herausforderung
- 21.4653 n Ip.**
Ryser. OECD-Reform statt Hinzurechnungssteuern. Wie viel profitieren Schweizer Konzerne davon?
- 22.3451 n Mo.**
Ryser. Beteiligung der Schweiz an der multinationalen Taskforce Repo zur Umsetzung der Wirtschaftssanktionen gegen Russland
- 22.3452 n Po.**
Ryser. Russische Vermögenswerte für den Wiederaufbau zerstörter Infrastrukturen in der Ukraine einsetzen
- 22.3753 n Po.**
Ryser. Mehr Grün und Weiss, statt Grau und Heiss
- 22.3754 n Ip.**
Ryser. Halten Nachtzüge bald auch in St. Gallen?
- 22.3755 n Ip.**
Ryser. Switzerland beyond growth
- 22.3783 n Ip.**
Ryser. EU-Textilstrategie. Zieht die Schweiz nach?
- 22.3784 n Mo.**
Ryser. Eine Flugticketabgabe für die zivile Luftfahrt
- 22.4521 n Mo.**
Ryser. Netto-null-Strategie für Schifffahrt
- x **21.3421 n Ip.**
(Rytz Regula) Schlatter. Handelt die Zollverwaltung heute illegal?
- x **21.3422 n Ip.**
(Rytz Regula) Schlatter. Von der Zoll- zur Bundespolizeibehörde? So nicht!
- 21.3544 n Ip.**
(Rytz Regula) Schlatter. Mobiles Einsatzkommando Helvetia. Was ist die Rechtsgrundlage?
- 21.4320 n Po.**
(Rytz Regula) Ryser. Den Dialog von Wissenschaft und Politik aktiv gestalten
- 21.4636 n Ip.**
(Rytz Regula) Schlatter. Offene Fragen zum Mobilem Einsatzkommando Helvetia des Grenzwachkorps
- x **22.4082 n Ip.**
Sauter. Verdichtetes Bauen und ÖV-Anbindung in urbanen Gebieten nicht gefährden
- 22.4083 n Ip.**
Sauter. Keine Benachteiligung kleiner elektrischer Fahrzeuge
- 21.3941 n Mo.**
Schaffner. Ersatz für Treibstoffzölle
- 21.4222 n Po.**
Schaffner. Einführung eines Klimabelags für Lebensmittel
- 22.3261 n Po.**
Schaffner. Mehr Digitalisierung für eine höhere Kapazität im Bahnverkehr
- N **22.3632 n Mo.**
Schaffner. Aktionsplan zur Förderung innovativer und klimaneutraler Mobilitätsangebote
- 22.3971 n Po.**
Schaffner. Hürden beim Einsatz von Methanol als Energieträger beseitigen
- x **22.4511 n Ip.**
Schaffner. Kernanlage zur Behandlung von Abfällen
- x **22.4512 n Ip.**
Schaffner. Variantenentscheid Fäsenstautunnel
- * **23.3125 n Po.**
Schaffner. Sektorkopplung und Netzkonvergenz. Geeignete Standorte raumplanerisch sichern!
- * **23.3352 n Mo.**
Schaffner. Mobilität integral planen. Für ein Bundesamt für Mobilität
- 21.3714 n Po.**
Schilliger. Sanierungspotenzial von Dachstöcken besser nutzen!
- 21.4516 n Mo.**
Schilliger. Hierarchie des Strassennetzes innerorts und ausserorts sichern
- x **22.4429 n Ip.**
Schilliger. Welchen Einfluss hat die Realisierung des Durchgangsbahnhofs Luzern auf die Fahrplanstabilität?
- x **22.4513 n Ip.**
Schilliger. Tempo 30 auf verkehrsorientierten Strassen
- * **23.3359 n Po.**
Schilliger. Schallabsorbierender Belag als wirksame Lösung zur Lärmreduzierung auf verkehrsorientierten Strassen innerorts
- 21.3796 n Mo.**
Schläpfer. Korrekte Erfassung des CO₂-Ausstosses der Schweiz für die Erreichung der Pariser Klimaziele
- 21.4594 n Mo.**
Schläpfer. Faire Bedingungen bei Hypothekengeschäften. Eigentumsschutz für Hauseigentümer und Schutz vor Bankencrash infolge Preiszerfall bei Liegenschaften
- 22.3173 n Mo.**
Schläpfer. Verbandsbeschwerderecht bei Solar- und Wasserkraft aufheben

- 22.4092 n Mo.**
Schläpfer. Abgebrannte Brennstäbe sind Wertstoffe
- 22.4491 n Mo.**
Schläpfer. Verbindlicher Mindestabstand von Windkraftanlagen zu bewohnten Siedlungen
- * **23.3138 n Mo.**
Schläpfer. WHO-Pandemie-Vertrag vor das Parlament
- * **23.3330 n Mo.**
Schläpfer. Verwendung der AHV-Nummer durch den Lebensversicherer
- x **21.3098 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Neue Perspektiven für das Personal
- x **21.3240 n Po.**
Schlatter. Auswirkungen der Tech-Giganten auf die Schweizer Wirtschaft. Braucht es neue Regeln?
- 21.3657 n Ip.**
Schlatter. Tuning von Elektroautos. Künstlicher Lärm als Lifestyle?
- 21.3696 n Mo.**
Schlatter. Tempo 60 ausserorts, wo es die Sicherheit erfordert
- 21.3764 n Po.**
Schlatter. "Masterplan Gehen"
- 21.3917 n Po.**
Schlatter. Entwaldungsfussabdruck der Schweiz reduzieren
- 21.4201 n Mo.**
Schlatter. Exportkontrolle bei Rüstungsmaterial im EDA ansiedeln
- 21.4507 n Ip.**
Schlatter. Gefährdet das zunehmende Fahrzeuggewicht die Ziele des Bundes zur Reduktion der Anzahl Toter und Schwerverletzter im Strassenverkehr?
- 21.4508 n Mo.**
Schlatter. Öffentliches Verzeichnis der in der Verwaltung eingesetzten Algorithmen
- 21.4510 n Ip.**
Schlatter. Schweizer Wälder sind gefährdet durch die Stickstoffbelastung. Wie handelt der Bundesrat?
- 21.4511 n Ip.**
Schlatter. Planungsgrundlagen für den Luftverkehr. Ist eine Aktualisierung nötig?
- 22.3269 n Mo.**
Schlatter. Tempo 50 statt 60 innerorts für Lärmschutz und Verkehrssicherheit. Endlich umsetzen!
- 22.3272 n Ip.**
Schlatter. Tempo 50 innerorts. Weshalb wird nicht vollzogen?
- 22.3326 n Mo.**
Schlatter. Klima-Check für Nationalstrassen
- 22.3758 n Mo.**
Schlatter. Erarbeitung einer friedenspolitischen Gesamtstrategie
- 22.3763 n Ip.**
Schlatter. NDB. Rechtswidrige Fichen von Organisationen, Parteien und Parlamentsmitgliedern
- 22.4172 n Ip.**
Schlatter. Grundwasserschutzzonen im Wald
- 22.4319 n Mo.**
Schlatter. Massnahmenplan für entwaldungsfreie Lieferketten
- 22.4388 n Mo.**
Schlatter. Einsatz von künstlich generiertem Lärm bei Elektroautos verbieten
- x **22.4389 n Ip.**
Schlatter. Immer grössere, schwerere Autos. Sind die Leitplanken noch zeitgemäss?
- x **22.4390 n Ip.**
Schlatter. Die Armee ist grösser, als es das Gesetz erlaubt. Wann handelt der Bundesrat?
- x **22.4391 n Po.**
Schlatter. Rechtswidriges Agieren des Nachrichtendienstes. Es braucht eine effizientere und unabhängigere Aufsicht
- x **22.4392 n Ip.**
Schlatter. Administrativuntersuchung NDB. Informationsbeschaffung ohne Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen
- * **23.3367 n Po.**
Schlatter. Verkehrssicherheit erhöhen durch eine Verbesserung der Fahrtauglichkeitsprüfung bei älteren Fahrzeuglenkenden
- * **23.3368 n Ip.**
Schlatter. Subventionen mit biodiversitätsschädigender Wirkung im Bereich Wald. Vorgehen des Bundesrates
- * **23.3369 n Ip.**
Schlatter. Prognosen zur Alimentierung des Zivilschutzes
- * **23.3370 n Ip.**
Schlatter. Unfallzahlen 2022 - deutlicher Anstieg bei schweren Verkehrsunfällen. Wie weiter?
- 21.3564 n Mo.**
Schneeberger. Gleichbehandlung von rentenbeziehenden Personen bei Härtefallleistungen von Wohlfahrtsfonds
- 21.4640 n Mo.**
Schneeberger. Chancengleichheit im Wahlverfahren für den Bankrat der SNB
- x **22.4379 n Ip.**
Schneeberger. Versorgungssicherheit bei Medizinprodukten
- * **23.3030 n Ip.**
Schneeberger. Engpässe bei den Medizinalprodukten und Medikamenten
- x **21.3401 n Mo.**
Schneider Meret. Einzelkulturbeiträge auch für Kulturen zur menschlichen Ernährung
- x **21.3404 n Mo.**
Schneider Meret. Keine Qualzuchten in der Hühnermast
- x **21.3405 n Mo.**
Schneider Meret. Tierschutzkonforme Haltungsbedingungen für Labor- und Versuchstiere

- x **21.3406 n Po.**
Schneider Meret. Kein Import von Pferdefleisch aus Qualproduktion
- x **21.3407 n Ip.**
Schneider Meret. Eine integrierte Ernährungspolitik entwickeln
- 21.3829 n Mo.**
Schneider Meret. Regelungskompetenz im Tierschutz. Auch bei den Kantonen
- 21.3831 n Po.**
Schneider Meret. Preistransparenz bei Agrarprodukten im Detailhandel
- 21.3833 n Mo.**
Schneider Meret. Keine lebenden Ponys im Karussell
- 21.3834 n Mo.**
Schneider Meret. Deutschland macht es vor. Küken töten verbieten!
- 21.3835 n Mo.**
Schneider Meret. Tierschutzverstösse besser ahnden
- 21.3836 n Po.**
Schneider Meret. Keine Werbung für Produkte, die der Ernährungsstrategie der Schweiz widersprechen
- 21.4296 n Mo.**
Schneider Meret. Wertschöpfung und Planungssicherheit für Milchbauern
- 21.4297 n Po.**
Schneider Meret. Mehr Regionalität in der öffentlichen Verpflegung
- 21.4298 n Mo.**
Schneider Meret. Sachkundenachweis für Pferdehalter
- 21.4299 n Mo.**
Schneider Meret. Keine tierquälerischen Hilfsmittel im Pferdesport
- 21.4301 n Mo.**
Schneider Meret. Keine Butterimporte ohne kostendecidenden Milchpreis
- 21.4302 n Mo.**
Schneider Meret. Keine zusätzlichen Anreize für Milchimporte
- 21.4609 n Ip.**
Schneider Meret. Keine unlauteren Handelspraktiken in der Agrar- und Lebensmittelversorgungskette
- 21.4610 n Mo.**
Schneider Meret. Feuerbrand effektiv bekämpfen!
- 21.4611 n Mo.**
Schneider Meret. Transparente Deklaration von Lebendrupf-Daunen!
- 21.4612 n Mo.**
Schneider Meret. Kein Import von tierquälerischer Mulesing-Wolle!
- 22.3297 n Mo.**
Schneider Meret. Unterstützung der Biowaffenkonvention durch die Schweiz
- 22.3298 n Mo.**
Schneider Meret. Vorausschauende KI-Kompetenz der Schweiz
- 22.3299 n Mo.**
Schneider Meret. Kein Einsatz von PMSG bei Schweinezüchtern
- 22.3300 n Mo.**
Schneider Meret. 3R-Kompetenz der kantonalen Tierversuchskommissionen stärken
- 22.3301 n Mo.**
Schneider Meret. Ausstieg aus belastenden Primatenversuchen
- 22.3302 n Mo.**
Schneider Meret. Klare Datenlage beim Antibiotikaeinsatz in der Nutztierhaltung
- 22.3303 n Mo.**
Schneider Meret. Reduktion des Antibiotikaeinsatzes in der Tierhaltung
- 22.3809 n Mo.**
Schneider Meret. Deklarationspflicht und Zollbeschränkungen für Fleisch von mehrtägigen Tiertransporten aus dem Ausland
- 22.3810 n Mo.**
Schneider Meret. Keine Vernichtung von konsumierbaren Fleischwaren im Detailhandel!
- 22.3812 n Mo.**
Schneider Meret. Keine Anreize zur Überproduktion im Eiermarkt
- 22.4076 n Ip.**
Schneider Meret. Globale Abhängigkeiten in der Hühnerzucht
- 22.4077 n Ip.**
Schneider Meret. Hungernde Mastelertiere bei Hybridrassen
- 22.4184 n Mo.**
Schneider Meret. Schärfere Einfuhrbestimmungen für Teile bedrohter Tierarten beispielsweise als Jagdtrophäen
- 22.4185 n Mo.**
Schneider Meret. Frösche in den Teich statt auf den Teller!
- 22.4552 n Mo.**
Schneider Meret. Stärkung der Direktvermarktung
- 22.4553 n Mo.**
Schneider Meret. Stopp dem Littering in der Landwirtschaft!
- x **22.4554 n Mo.**
Schneider Meret. Deklarationspflicht für Produkte aus Stopfmast!
- x **22.4555 n Ip.**
Schneider Meret. Data-Science-Strategie des Bundes
- 22.4556 n Po.**
Schneider Meret. Transparenz und Kostenwahrheit erhöhen
- 22.4557 n Mo.**
Schneider Meret. Bessere Datengrundlage beim Oktopusimport
- * **23.3407 n Mo.**
Schneider Meret. Gleich lange Spiesse beim Grenzschutz!

- * **23.3408 n Mo.**
Schneider Meret. Neuartige Lebensmittel testen und bewilligen. Förderung der Innovation in der Schweiz
- * **23.3409 n Ip.**
Schneider Meret. Vorausschauende Massnahmen gegen die Vogelgrippe
- * **23.3410 n Ip.**
Schneider Meret. Potenzial pflanzlicher Alternativprodukte für den Wirtschaftsstandort Schweiz
- * **23.3411 n Po.**
Schneider Meret. Eine langfristige Lösung für den Schweinemarkt
- * **23.3412 n Mo.**
Schneider Meret. Robuste Rassen für eine resiliente Landwirtschaft
- x **21.3345 n Ip.**
Schneider Schüttel. Schutzgebiete fachgerecht planen
- 21.3681 n Ip.**
Schneider Schüttel. Systematische Anwendung des "disability marker" des DAC der OECD
- 21.3872 n Ip.**
Schneider Schüttel. Problematik der Wegwerfwindeln
- 21.3873 n Ip.**
Schneider Schüttel. Welche in der Schweiz zugelassenen Wirkstoffe und Abbauprodukte gelten als "forever-chemicals"?
- 21.4273 n Ip.**
Schneider Schüttel. Beratung zur Verwendung von Pflanzenschutzmitteln durch unabhängige Stellen statt durch Hersteller
- 21.4602 n Ip.**
Schneider Schüttel. Vereinbarkeit von Klimazielen und der Absatzförderung für die Landwirtschaft
- 22.3291 n Ip.**
Schneider Schüttel. Mehr Transparenz beim Lebensmittelexport und -import
- 22.3292 n Ip.**
Schneider Schüttel. Investiert die Publica noch in die Tabakindustrie?
- 22.3293 n Ip.**
Schneider Schüttel. Ukraine-Krieg und Menschen mit Behinderungen
- 22.3790 n Po.**
Schneider Schüttel. Die "forever chemicals", Trifluoacetat und Co., sind gesundheitlich nicht unbedenklich. Welche Konsequenzen sind zu ziehen?
- 22.4029 n Ip.**
Schneider Schüttel. Nachhaltige Stromproduktion von energieintensiven Unternehmen
- 22.4030 n Ip.**
Schneider Schüttel. Frauen mit Behinderungen in der schweizerischen internationalen Zusammenarbeit
- 22.4161 n Mo.**
Schneider Schüttel. Reduktion des Energieverbrauchs und der Lichtverschmutzung im Bereich der Strassenbeleuchtungen
- 22.4164 n Mo.**
Schneider Schüttel. Steigende Mietnebenkosten. Kündigungsschutz für private und Gewerbemietnerinnen und -mieter
- 22.4165 n Ip.**
Schneider Schüttel. Berücksichtigung der Persistenz bei der Zulassung von Chemikalien?
- 22.4471 n Ip.**
Schneider Schüttel. Littering durch Kunststoffprodukte für den Unterwegskonsum
- 22.4472 n Ip.**
Schneider Schüttel. Reduktion des Kunststoffverbrauchs als Bestandteil der Klimastrategie
- 22.4515 n Ip.**
Schneider Schüttel. Konzentration des "forever chemical" Trifluoacetat (TFA) im Grundwasser von Schweizer Ackerbaugebieten
- * **23.3307 n Ip.**
Schneider Schüttel. Schafsömmern
- * **23.3308 n Ip.**
Schneider Schüttel. Evaluationsbericht der Grevio – Kritik im Zusammenhang mit dem Sorge- und Besuchsrecht. Was tut der Bundesrat?
- * **23.3321 n Ip.**
Schneider Schüttel. Schneller vorwärtskommen beim Schutz der Lebensgrundlagen von heutigen und künftigen Generationen
- 21.3661 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Überhöhte Roaming-Gebühren müssen endlich abgeschafft werden
- N **22.3144 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Gesundheit als neuer Schwerpunkt der internationalen Zusammenarbeit
- 22.4355 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Megatrend Demografie. Aktualisierung der Handlungsfelder auf Bundesebene
- * **23.3163 n Ip.**
Schneider-Schneiter. Keine Sistierung der Vorbereitungen für eine neue Landesausstellung
Siehe Geschäft 23.3164 Ip. Bregy
Siehe Geschäft 23.3174 Ip. Noser
Siehe Geschäft 23.3181 Ip. Widmer Céline
- x **21.3402 n Mo.**
Schwander. Überführung der finanziellen Unterstützungsmassnahmen aus dem Covid-19-Gesetz in ein separates Covid-19-Finanzhilfengesetz
- 21.3589 n Po.**
Schwander. Ökonomische, ökologische und gesundheitliche Auswirkungen der Maskentragepflicht
- 22.4498 n Mo.**
Schwander. Rückkehrorientierten Schutzstatus stärken
- 22.4506 n Mo.**
Schwander. Schutzsuchende. Der Bundesrat steht in der Pflicht
- x **22.3429 n Mo.**
Seiler Graf. Weissbuch "Armee- und Verteidigungsstrategie"

- x **22.4400 n Ip.**
Seiler Graf. Langfristig deutlicher Überbestand der Armee. Kein Problem für den Bundesrat?
- * **23.3253 n Ip.**
Seiler Graf. Auf welchen Analysen beruht der angebliche Sollbestand des Zivilschutzes?
17.3918 n Mo.
Siegenthaler. Gewächshäuser auf Fruchtfolgeflächen
21.4075 n Mo.
Siegenthaler. Ein Feiertag der Demokratie
- * **23.3110 n Mo.**
Siegenthaler. Produktionsanlagen für erneuerbare Energien in Landwirtschaftsbetrieben
- * **23.3265 n Mo.**
Siegenthaler. Völkerrechtliche Grundlagen für Reparationszahlungen an die Ukraine
Siehe Geschäft 23.3264 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 23.3266 Mo. Widmer Céline
Siehe Geschäft 23.3267 Mo. Fischer Roland
Siehe Geschäft 23.3268 Mo. Fluri
- x **21.3360 n Po.**
Silberschmidt. Die Generationensolidarität auch nach der Corona-Krise sicherstellen
21.4348 n Po.
Silberschmidt. Auslegeordnung zum unternehmerischen Denken und Handeln in der Schweizer Bildungslandschaft
- * **23.3057 n Ip.**
Silberschmidt. Arbeit muss sich lohnen. Welche staatlichen Fehlanreize bestehen?
- * **23.3065 n Ip.**
Silberschmidt. Transparenz über die Verwaltungskosten der Sozialversicherungen
- * **23.3262 n Po.**
Silberschmidt. Emissionsabgabe Startup-freundlicher ausgestalten
- x **22.3943 n Ip.**
Sollberger. Prüfbericht zum Programm Agglomerationsverkehr
22.4199 n Mo.
Sollberger. Anpassung der Bauarbeitenverordnung hinsichtlich der Notwendigkeit zur Einreichung eines Gesundheits- und Sicherheitsschutzkonzeptes
21.3549 n Ip.
Steinemann. Digitalisierung und Kundenfreundlichkeit bei den SBB und ihrem Velo-Management
21.4165 n Ip.
Steinemann. Strafen für den Tatbestand der Vergewaltigung. Vergleich mit umliegenden Ländern
21.4166 n Ip.
Steinemann. Vergleich der Sanktionen mit den umliegenden Ländern bezüglich Kindsmissbrauch
22.3896 n Ip.
Steinemann. Welche Organisationen haben den Ausbau der Erneuerbaren verzögert oder verhindert?
22.4008 n Ip.
Steinemann. Vollzug der Wegweisung bei vorläufig Aufgenommenen
- * **23.3122 n Ip.**
Steinemann. Welche Rechtsfolgen zeitigt Artikel 74 Absätze 2 und 3 AsylG?
- 21.3778 n Po.**
Storni. Förderung von Fotovoltaikanlagen zur Stromproduktion und von Heizungen mit Wärmepumpen. Hindernisse bei der Verteilung von Elektrizität und auf lokalpolitischer Ebene
21.4355 n Mo.
Storni. Für ein neues Abkommen mit Italien betreffend die Schifffahrt auf dem Langensee und dem Luganersee
21.4467 n Mo.
Storni. Schneckenzucht zur Landwirtschaft zählen
22.3078 n Mo.
Storni. Erleichterung der Umrüstung von Gebrauchtwagen von Verbrennungs- auf Elektromotoren
22.3159 n Po.
Storni. Szenarien für die Stromproduktion in Europa. Neuer Bericht oder Aktualisierung des Berichtes von 2017
22.3441 n Po.
Storni. Effiziente Nutzung des Trinkwassers und daher Einsatz von energieeffizienten Anlagen und Geräten, die Trinkwasser verbrauchen, sowie grössere Resilienz bei Trockenheit
22.3573 n Mo.
Storni. Stockwerkeigentumsrecht anpassen, um energetische Sanierungen, Fotovoltaikanlagen und Elektroauto-Ladeeinrichtungen an STWE-Liegenschaften rechtlich zu erleichtern
22.3771 n Mo.
Storni. Ausgleich der steigenden Brennstoffkosten durch Rückverteilung der höheren Mehrwertsteuereinnahmen direkt an die Bevölkerung über die Verbilligung von Krankenkassenprämien
22.4025 n Mo.
Storni. Durchschnittlicher Kapitalkostensatz (WACC), der die Netznutzungstarife bestimmt, gemäss den Empfehlungen des Gutachtens der IFBC 2021 überprüfen
22.4306 n Ip.
Storni. Ampelanlagen Cadenazzo–Quartino. Überprüfung der vom ASTRA zugrunde gelegten Annahme einer Verkehrszunahme
- x **22.4328 n Ip.**
Storni. Kapazitätserhöhung auf der Autobahn A2 Lugano–Chiasso. Was läuft?
- x **22.4455 n Po.**
Storni. Bericht über die Umsetzung der Wasserkonvention von Helsinki (Schutz und Nutzung grenzüberschreitender Wasserläufe und internationaler Seen). Was ist der aktuelle Stand?
22.4589 n Mo.
Storni. Änderung des Landesversorgungsgesetzes. Pflicht für Speicherwasserkraftwerke zur Bildung einer Stromreserve
- N **21.3187 n Mo.**
(Streiff) Gugger. Ausserordentliche humanitäre Aktion für Nothilfe beziehende Personen aus altrechtlichen Asylverfahren

- 22.3980 n Mo.**
(Streiff) Studer. Wirksame Ausstiegsprogramme zur beruflichen und sozialen Neuorientierung für Menschen, die aus der Prostitution aussteigen wollen
- x **21.3315 n Mo.**
Strupler. Besserer Einbezug des Parlamentes bei der Bekämpfung zukünftiger Pandemien
- 21.3820 n Ip.**
Strupler. Mehr Biodiversität und weniger Problempflanzen dank flexiblerem Schnitzeitpunkt
- 21.4062 n Mo.**
Strupler. Keine Radio- und Fernsehgebühren für Wohnungen von Saisoniers
- 21.4593 n Ip.**
Strupler. Muss die Migrationspolitik angepasst werden?
- 22.3149 n Ip.**
Strupler. Sind die Schutzzräume einsatztauglich und auf dem neusten Stand?
- 22.3345 n Ip.**
Strupler. Gasversorgung zu einem bezahlbaren Preis sicherstellen
- 22.3677 n Mo.**
Strupler. Förderung der Vielfalt auf extensiven Wiesen durch mehr Strukturen
- 22.4567 n Mo.**
Strupler. Sinnvolle Umsetzung der zusätzlichen 3,5 Prozent Biodiversitätsförderung auf Ackerflächen
- 22.4568 n Ip.**
Strupler. Pro-Kopf-Rezession 2023?
- 22.4569 n Mo.**
Strupler. Anrechnung von QII-Wiesen und -Hecken an die zusätzlichen 3,5 Prozent BFF auf offenen Ackerflächen
- 21.4536 n Mo.**
Studer. Wiedereinführung der Möglichkeit der Entschädigung von Opfern von Gewalttaten im Ausland im Opferhilfegesetz
- 22.4059 n Ip.**
Studer. Schweizer Massnahmen gegen die unhaltbaren und eskalierenden Menschenrechtsverletzungen im Iran
- x **22.4527 n Mo.**
Studer. Swiss Sport Integrity auch als Melde- und Untersuchungsstelle für Nichtmitglieder von Swiss Olympic im Leistungsbereich zugänglich machen
- x **21.3328 n Po.**
Suter. Medikamentenversuche an Menschen in der Schweiz umfassend aufarbeiten
- 21.3869 n Ip.**
Suter. Anonymisierte Bewerbungsverfahren als Massnahme gegen Diskriminierung im Arbeitsmarkt
- 21.3871 n Mo.**
Suter. Branchenübergreifende Richtlinien zur Einhaltung von Menschenrechten in China
- 21.4253 n Ip.**
Suter. Unerkannte Krankheit Endometriose. Starke Periodenschmerzen sind nicht normal
- 21.4576 n Po.**
Suter. Potenzial von Agri-Fotovoltaik in der Schweizer Landwirtschaft
- 21.4604 n Mo.**
Suter. Monitoringstelle zur Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention schaffen
- 21.4658 n Mo.**
Suter. Bevölkerung vor gesundheitsschädlichem Lärm schützen. Beim Lärmschutz die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse berücksichtigen
- 22.3223 n Mo.**
Suter. Endometriose. Nationale Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagne
- 22.3311 n Ip.**
Suter. Grosse Fotovoltaikanlagen ausserhalb der Baugebiete. Pilotprojekte ermöglichen
- 22.3738 n Ip.**
Suter. Dosto nicht wiederholen. Autonome Nutzung des Eisenbahnverkehrs durch Menschen mit Behinderungen sicherstellen
- 22.3813 n Po.**
Suter. Schluss mit dicker Luft! Luftqualität in Innenräumen verbessern
- 22.3814 n Po.**
Suter. Feinstaub durch Fahrzeug- und Strassenabrieb. Auslegeordnung zum gesetzgeberischen Handlungsbedarf
- 22.3815 n Po.**
Suter. Rechtsgrundlagen mit der Behindertenrechtskonvention harmonisieren
- 22.4223 n Ip.**
Suter. Höchstspannungsleitung im Reusstal. Warum keine Erdverkabelung?
- 22.4224 n Ip.**
Suter. Reservekraftwerk Birr. Wie wird die Bevölkerung geschützt?
- 22.4571 n Ip.**
Suter. Recht auf Homeoffice
- 22.4572 n Ip.**
Suter. Mit leiseren Pneus für weniger Strassenlärm sorgen
- x **22.4573 n Ip.**
Suter. Lärmblitzer. Pilotprojekte durchführen
- * **23.3391 n Ip.**
Suter. Wie gefährlich ist die "Junge Tat"?
- * **23.3392 n Ip.**
Suter. Gerechte Finanzierung von vorgezogenen Bahninfrastrukturprojekten
- x **21.3270 n Ip.**
Töngi. Transparenz bei der Senderdatenbank des BAKOM
- 21.3879 n Ip.**
Töngi. Ultrahochbreitband im ländlichen Raum
- 21.3894 n Po.**
Töngi. Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds und Klimaschutz im Einklang
- 21.4208 n Mo.**
Töngi. Unnötige Transporte vermindern mit weniger Retouren

- 21.4525 n Ip.**
Töngi. Internetnutzung zuhause über Mobilfunk statt Glasfaser. Wo bleibt die Transparenz für Kundinnen und Kunden?
- 21.4526 n Mo.**
Töngi. Für eine zukunftsgerichtete Mobilitätsplanung. Nachhaltiges Verkehrsszenario als Grundlage von Infrastrukturentscheiden
- 22.3137 n Ip.**
Töngi. Lärmreduktion dank Elektromotorräder. Wie kann die Umstellung beschleunigt werden?
- 22.3254 n Ip.**
Töngi. Energiepreise. Welche Massnahmen sind geeignet, um einkommensschwache Haushalte gezielt zu entlasten?
- 22.3327 n Ip.**
Töngi. Tatsächliche Strahlenbelastung in der Schweiz und im Ausland
- 22.3495 n Mo.**
Töngi. Energiesparen attraktivieren. Heiz- und Warmwasserkosten nach Verbrauch abrechnen
- 22.3769 n Po.**
Töngi. Öffentlicher Verkehr. Attraktive Angebote für junge Menschen
- 22.4089 n Ip.**
Töngi. Bundesamt für Verkehr und SBB. Wer ist für die Planung zuständig?
- 22.4115 n Ip.**
Töngi. Schutz von Mietenden in Eigenverbrauchsgemeinschaften vor massiv gestiegenen Strompreisen
- x **22.4297 n Ip.**
Töngi. Fehlende Daten aus der Haushaltsbudgeterhebung und jahrelange Nichtpublikation von Auswertungen
- x **22.4298 n Ip.**
Töngi. Wohnungspolitischen Dialog reaktivieren?
- x **22.4380 n Ip.**
Töngi. Versuche zu Mobility-Pricing noch in diesem Jahrzehnt?
- 22.4421 n Ip.**
Töngi. Ist die Planung des Durchgangsbahnhofs Luzern auf Kurs?
- * **23.3381 n Ip.**
Töngi. Steigende Bodenpreise. Überblick und Massnahmen
- * **23.3382 n Po.**
Töngi. Mobilfunk der Zukunft
- * **23.3418 n Ip.**
Töngi. Studie zur Realisierungsabfolge beim Durchgangsbahnhof Luzern. Konsequenzen und Verzögerungen durch diesen zusätzlichen Zwischenschritt
- * **23.3419 n Ip.**
Töngi. Biodiversitätsschädigende Wirkung der Mineralölsteuer-Rückerstattung. Wie geht das zuständige Bundesamt vor?
- 21.4322 n Ip.**
Trede. Fair aufgeteilte elterliche Sorge bei Trennungen und Scheidungen
- 21.4323 n Ip.**
Trede. Agrarpolitik 2022 plus. Welchen konstruktiven Beitrag kann die Schweiz an die Arbeit und das Lernen in der "Coalition of the Willing on Pollinators" leisten?
- 21.4620 n Ip.**
Trede. Bewährte Familiengerichte?
- 21.4629 n Ip.**
Trede. Schulungen und Weiterbildungen für Richter und Richterinnen
- 22.3453 n Ip.**
Trede. Eritreische Geflüchtete in der Schweiz endlich anerkennen
- 22.3467 n Po.**
Trede. Stärkung des Presserates
- 22.4197 n Mo.**
Trede. Nature positive bis 2030
- 22.4206 n Po.**
Trede. Sportdiplomatie. Grossveranstaltungen sollen die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht erfüllen
- 22.4235 n Mo.**
Trede. Wassermanagement. Wichtiger denn je!
- 22.4496 n Po.**
Trede. Die Nachhaltigkeitsziele als Leitlinie für internationale Sportverbände
- 22.4497 n Po.**
Trede. Fifa ohne Steuerprivilegien
- 22.4507 n Ip.**
Trede. Ökologischer Fussabdruck der Schweizer Schifffahrt
- x **22.4592 n Ip.**
Trede. Toxische Pflanzenschutzmittel für Bienen, Gewässerlebewesen und Menschen. Was ist der Stand der Dinge nach der Verordnungsanpassung?
- * **23.3425 n Ip.**
Trede. Mit welchen Konsequenzen müssen Privatanwender und Privatanwenderinnen und Verkäufer und Verkäuferinnen von verbotenen Pestiziden nach verschiedenen Verordnungsanpassungen rechnen?
- 22.4207 n Mo.**
Umbricht Pieren. Multifunktionaler Grimseltunnel. Chance jetzt nutzen!
- * **23.3058 n Mo.**
Umbricht Pieren. Mitfahrgemeinschaften aus der Signalisationsverordnung streichen
- x **21.3316 n Po.**
Vincenz. Kommunikation der Lohnstrukturhebung verbessern
- 21.4115 n Po.**
Vincenz. Bedeutung präventiver Leistungen im Bereich der sexuellen Gesundheit und Gynäkologie aufzeigen und Sparpotenzial nutzen
- 22.3165 n Po.**
Vincenz. Nutzung von Notstromaggregaten bei Versorgungslücken
- 21.3655 n Mo.**
(Vogt) de Courten. Keine Benachteiligung älterer Menschen bei Anstellungen durch den Staat

- 21.4539 n Mo.**
von Falkenstein. Schaffung von Anreizen, um neue Antibiotika in der Schweiz zu entwickeln und auf den Markt zu bringen
- 21.4541 n Mo.**
von Falkenstein. Wirksame Massnahmen gegen Zwangsverheiratungen
- 22.4565 n Po.**
von Falkenstein. Was brauchen Opfer von sexualisierter Gewalt?
- * **23.3160 n Ip.**
von Falkenstein. Schluss mit Salami taktik der Post. Nein zu Preiserhöhungen und gleichzeitigem Leistungsabbau!
- * **23.3299 n Ip.**
von Falkenstein. Versand eines Vorsorgeausweises durch die AHV an die Versicherten
- x **21.3355 n Mo.**
von Siebenthal. Erforschung und Innovation des Werkstoffs Holz für den Einsatz im Infrastrukturbau als Dekarbonisierungs-Beitrag
- x **21.3356 n Mo.**
von Siebenthal. Wirksame Massnahmen zur Offenhaltung der Weideflächen im Sömmerungsgebiet
- x **21.3357 n Mo.**
von Siebenthal. Aufwände und Ertragsausfälle bei frühzeitiger Abalpfung wegen Grossraubtieren entschädigen
- 21.4203 n Mo.**
von Siebenthal. Finanzielle Anreize für den Ersatz von Holzheizungen durch Holzheizungen
- 22.3216 n Mo.**
von Siebenthal. RAUS-Programm. Weidezeitpunkt an die Winterfütterung und damit der Realität anpassen
- x **22.4409 n Ip.**
von Siebenthal. Keine Kostenübernahme bei fragwürdigen Behandlungsmethoden
- x **21.3101 n Po.**
Walder. Den im Ausland verursachten CO2-Fussabdruck verringern
- x **21.3347 n Ip.**
Walder. Hat die Post es sich zur Aufgabe gemacht, mehr Abfall zu verursachen?
- x **21.3408 n Ip.**
Walder. Wird die Schweiz ihrerseits die chinesischen Behörden und Institutionen in Ostturkestan mit Sanktionen belegen?
- 21.3633 n Ip.**
Walder. Meeresbergbau in der Tiefsee. Ein notwendiges Moratorium
- 21.3634 n Ip.**
Walder. Das IOK zur Achtung der Menschenrechte aufordern
- 21.3766 n Po.**
Walder. Beurteilung der Szenarien für die Schweiz, falls international eine Mindeststeuer auf den Gewinnen von Unternehmen eingeführt wird
- 21.3934 n Ip.**
Walder. Globale Regelung der Unternehmensverantwortung im Rahmen der UNO-Konvention über multinationale Gesellschaften und Menschenrechte
- 21.4052 n Ip.**
Walder. Wie unterstützt und beteiligt sich die Schweiz an der globalen partizipativen Initiative "Principles for Peace" zur Neugestaltung der Friedensprozesse?
- 21.4056 n Mo.**
Walder. Das humanitäre Visum auch für Menschen, die in Afghanistan für die Menschenrechte kämpfen
- 21.4582 n Ip.**
Walder. Moratorium für den Meeresbergbau in der Tiefsee. Wie steht der Bundesrat dazu?
- 21.4583 n Ip.**
Walder. Zollfreilager und offene Zolllager. Ist die Situation unter Kontrolle?
- 22.3029 n Ip.**
Walder. Wird der Bundesrat Sanktionen gegen schwere Menschenrechtsverletzungen erlassen?
- 22.3247 n Ip.**
Walder. Zerstörung der tibetischen Kultur in der Region Kham Drakgo. Was unternimmt die Schweiz gegenüber der Volksrepublik China?
- 22.3315 n Ip.**
Walder. Neonicotinoide. Was unternimmt der Bundesrat?
- x **22.3585 n Po.**
Walder. Die Attraktivität und Effizienz des internationalen Genf für Aktivitäten und Organisationen im Zusammenhang mit Friedensprozessen stärken
- 22.3586 n Mo.**
Walder. Die Schweiz muss sich an der EU-Allianz für die Solarindustrie beteiligen
- 22.3741 n Ip.**
Walder. Beteiligung schweizerischer Finanzdienstleister an den schweren Menschenrechtsverletzungen in Xinjiang
- 22.3742 n Ip.**
Walder. Die Schweiz muss handeln, um die Zukunft der palästinensischen Zivilgesellschaft zu sichern
- 22.3982 n Mo.**
Walder. Die Schweiz muss das Freihandelsabkommen mit China kündigen
- 22.3983 n Mo.**
Walder. Die Schweiz muss die Sanktionen der Europäischen Union gegen die Verantwortlichen der schwerwiegenden und massiven Menschenrechtsverletzungen in Xinjiang übernehmen
- 22.3984 n Ip.**
Walder. Stellt sich die Schweiz auf eine Verschlechterung ihrer Beziehungen mit der Volksrepublik China ein?
- 22.4171 n Ip.**
Walder. Einsatz der Schweiz zur Unterstützung der Ausarbeitung eines internationalen Vertrags für einen Handel ohne Folter
- x **22.4457 n Ip.**
Walder. Nagorni Karabach. Kann die Schweiz einen weiteren Völkermord am armenischen Volk verhindern?

- * **23.3079 n Ip.**
Walder. Hat die Post gar kein Umweltbewusstsein?
- * **23.3255 n Mo.**
Walder. Unterstützungsprogramm für die Ukraine im Umfang von mindestens 5 Milliarden Franken für humanitäre Hilfe, den Schutz der Zivilbevölkerung, die Friedensförderung und den Wiederaufbau
- 21.3797 n Ip.**
Walliser. Nach dem Nein zum CO₂-Gesetz. Wie sorgt der Bundesrat für zukunftsgerichteten Umweltschutz ohne Wettbewerbsverzerrungen und Fehlregulierungen?
- 21.4392 n Ip.**
Walliser. Überschreitet die Finma ihren gesetzlichen Auftrag?
- 22.3164 n Mo.**
Walliser. Die Finma auf ihre gesetzmässigen Kompetenzen verpflichten
- 22.3689 n Mo.**
Walliser. Ist die Good Governance der Finma auch gewährleistet?
- 22.4012 n Ip.**
Walliser. Stand der Überlegungen zum indirekten Feuer in der Armee
- 22.4141 n Mo.**
Walliser. Abbau von Handelshemmnissen beim Import von Elektro- und Hybridfahrzeugen
- x **22.4396 n Ip.**
Walti Beat. KVG-widrige Konsequenzen der Unterfinanzierung von Spitälern?
- * **23.3372 n Ip.**
Walti Beat. Neutralitätsrechtlicher Handlungsspielraum des Bundesrates bei der Weitergabe von Kriegsmaterial von Drittstaaten
- * **23.3126 n Ip.**
Wasserfallen Christian. Bundesleistungen der EHB konkurrenzieren die Privatwirtschaft
- x **21.3155 n Mo.**
Wasserfallen Flavia. Mutterschutz vor der Niederkunft
- 21.4624 n Po.**
Wasserfallen Flavia. Ungleichbehandlung von Patientinnen und Patienten vermeiden
- x **22.3671 n Po.**
Wasserfallen Flavia. Wirksame Prävention in der Gesundheitsversorgung
- x **22.4453 n Ip.**
Wasserfallen Flavia. Rechtsunsicherheit bei der Vergütungspraxis im Bereich der ambulanten Versorgung durch Hebammen
- * **23.3390 n Mo.**
Wasserfallen Flavia. Einführung eines Patientenfonds
- x **22.4329 n Ip.**
Weber. Wie kann man die Folgen des Litterings durch Zigarettenstummel eindämmen?
- * **23.3100 n Po.**
Weber. Stromversorgung. Erfolgreiche Energiewende dank guten Rahmenbedingungen!
- * **23.3247 n Ip.**
Weber. Littering im Zusammenhang mit Tabakprodukten. Wann wird es Lösungen geben?
- x **22.4382 n Ip.**
Wehrli. Welche Unterstützung für Schweizer Unternehmen, die sich am Wiederaufbau der Ukraine beteiligen möchten?
- * **23.3080 n Ip.**
Wehrli. Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege
- x **21.3394 n Ip.**
Weichelt. Transparenz-, Governance- und Kostenfragen stellen sich bei der Verwaltung der AHV-Gelder
- 21.3932 n Mo.**
Weichelt. Wahl der Revisionsstelle von Compenswiss. Einhaltung der Regeln der guten Governance und Vermeidung von Interessenkonflikten
- 22.3176 n Ip.**
Weichelt. Neues Vergütungsregime für das Pflegematerial. Keine Finanzierungslücken in der Übergangszeit
- 22.3304 n Mo.**
Weichelt. Ausserordentlichen Heizkostenanstieg bei der EL-Berechnung berücksichtigen
- 22.3456 n Mo.**
Weichelt. Wer sind die wirtschaftlich Berechtigten?
- 22.3740 n Mo.**
Weichelt. Fertig mit Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen
- 22.3776 n Ip.**
Weichelt. Wie weit ist die Umsetzung der Analyse von statistischen Daten auf die Geschlechter?
- 22.3806 n Ip.**
Weichelt. Rechtswidrige NDB-Fichen. Bin ich eine Bedrohung für die innere Sicherheit?
- 22.4241 n Ip.**
Weichelt. Demenzregister
- 22.4288 n Mo.**
Weichelt. Bei Sanktionen darf es keine Ring-Fencing-Praxis geben
- 22.4305 n Ip.**
Weichelt. Drohende Wohnungsknappheit. Was tut der Bundesrat?
- 22.4570 n Ip.**
Weichelt. Stand der Dinge. Einwegplastiksäcke
- 22.4588 n Mo.**
Weichelt. Aufwandbesteuerung. Korrekte Anwendung des Steuerharmonisierungsgesetzes endlich kontrollieren!
- * **23.3146 n Ip.**
Weichelt. Aufwandbesteuerung. Mehr Fragen als Antworten
- * **23.3183 n Mo.**
Weichelt. Ein gesunder Start ins Leben
- * **23.3288 n Po.**
Weichelt. Fehlende Kohärenz in der Bundespolitik? Sektorielle Politik des Bundes versus die Ziele in der Gesundheitspolitik

- * **23.3289 n Ip.**
Weichelt. Medikamentenverschwendung
- * **23.3310 n Ip.**
Weichelt. Dual-Use-Güter aus der Schweiz gegen die Ukraine
- * **23.3312 n Ip.**
Weichelt. Materialverschwendung in der Chirurgie
- * **23.3414 n Ip.**
Weichelt. Wie gefährlich sind Blaualgen für Mensch und Tier? Was ist zu tun?
21.4514 n Ip.
Wermuth. Differenzen zum europäischen Recht in ausgewählten Bereichen des Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutzes analysieren
- * **23.3294 n Ip.**
Wermuth. Forschungsprogramm und Pilotprojekt zur Reduktion der Erwerbsarbeitszeit in der Schweiz
- * **23.3343 n Ip.**
Wermuth. Kein Verkauf von Trinkwasserquellen an ausländische Anleger
- * **23.3374 n Ip.**
Wermuth. Individuelle Sanktionen für Lohndumping-Unternehmen
- x **21.3037 n Mo.**
Wettstein. Deklaration "Schweizer Fleisch" und "Schweizer Eier" nur bei überwiegend inländischer Futterbasis
- x **21.3317 n Mo.**
Wettstein. Impulsprogramm zur Erhöhung der Ablösequoten in der Sozialhilfe
21.3526 n Ip.
Wettstein. Aufsicht über das Starkstrominspektorat Esti
21.3647 n Mo.
Wettstein. Schaffung eines nationalen Pandemie-Frühwarnzentrums
21.4117 n Mo.
Wettstein. Lebensmittelverpackungen künftig ohne per- und polyfluorierte Alkylverbindungen
21.4455 n Mo.
Wettstein. Vorzeitige Rückzahlung einer Hypothek erleichtern
22.3064 n Po.
Wettstein. Kreislaufwirtschaft konkret. Schaffung von Anreizen für nutzenbasierte zirkuläre Geschäftsmodelle
22.3065 n Ip.
Wettstein. Wie kann die Schweiz "Cosmetic Waste" vermeiden?
22.3660 n Ip.
Wettstein. Ist die Zeit reif für die Gesundheitsfolgenabschätzung?
22.3723 n Po.
Wettstein. Umfassende Wohlfahrtsmessung. Ablösung des BIP
- x **21.3319 n Ip.**
Widmer Céline. Von der Corona-Krise betroffene Selbstständigerwerbende
- 21.3827 n Po.**
Widmer Céline. Übernahme der EU-Taxonomie für nachhaltige Investitionen
- 21.3897 n Mo.**
Widmer Céline. Solidarisch und im eigenen Interesse zum Covid-19-Aufbauplan der EU beitragen
- 22.3473 n Mo.**
Widmer Céline. Swiss Green Investment Bank
Siehe Geschäft 22.3469 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 22.3470 Mo. Fischer Roland
Siehe Geschäft 22.3471 Mo. Jauslin
Siehe Geschäft 22.3472 Mo. Landolt
- 22.3654 n Ip.**
Widmer Céline. Für eine zeitgemässe, transparente und breit abgestützte Führung der Schweizer Nationalbank
- 22.4147 n Mo.**
Widmer Céline. Einheitliche und ausreichende Unterstützung von Gastfamilien
- 22.4148 n Mo.**
Widmer Céline. Keine reduzierte Sozialhilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine und vorläufig Aufgenommene
- 22.4158 n Ip.**
Widmer Céline. Asyl für russische Kriegsdienstverweigerer und Regimekritiker und Regimekritikerinnen
- 22.4516 n Mo.**
Widmer Céline. Kriegsdienstverweigerung im Zusammenhang mit Kriegsverbrechen als Asylgrund nicht mehr ausschliessen
- 22.4517 n Mo.**
Widmer Céline. Repräsentative Teilnahme am Pacta-Klimatest und mehr Transparenz über Testergebnisse sicherstellen
- * **23.3181 n Ip.**
Widmer Céline. Keine Sistierung der Vorbereitungen für eine neue Landesausstellung
Siehe Geschäft 23.3163 Ip. Schneider-Schneiter
Siehe Geschäft 23.3164 Ip. Bregy
Siehe Geschäft 23.3174 Ip. Noser
- * **23.3266 n Mo.**
Widmer Céline. Völkerrechtliche Grundlagen für Reparationszahlungen an die Ukraine
Siehe Geschäft 23.3264 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 23.3265 Mo. Siegenthaler
Siehe Geschäft 23.3267 Mo. Fischer Roland
Siehe Geschäft 23.3268 Mo. Fluri
- * **23.3397 n Ip.**
Widmer Céline. Wirksame Integration junger Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommener ist der Schlüssel einer guten Asylpolitik
- * **23.3398 n Ip.**
Widmer Céline. Komplementäre Zugangswege
- * **23.3399 n Ip.**
Widmer Céline. Unfaire Rückstellungspolitik der SNB benachteiligt Bund und Kantone
- x **22.4333 n Ip.**
Wisner Priska. Auswirkung des neuen Programms "Weidebeitrag" auf die Kälberhaltung

- * **23.3342 n Ip.**
Wismer Priska. Wie beurteilt der Bundesrat die Empfehlungen für eine nachhaltige Ernährungszukunft in der Schweiz?
- 21.4603 n Po.**
Wobmann. Zum Stand der muslimischen Religionsgemeinschaften in der Schweiz
- * **23.3029 n Ip.**
Wobmann. Verkehrsunfälle auf Strassen mit Tempo 30
- 21.3520 n Mo.**
Wyss. Sechs Wochen Ferien für Lernende
- 21.4022 n Po.**
Wyss. Finanzierung des Lebensbedarfs von "care leavers" während der Ausbildung
- 21.4387 n Ip.**
Wyss. Verbesserung der Öffnungszeiten des Bundesarchivs, bis der digitale Aktenzugang den Kundenbedürfnissen entspricht
- 21.4439 n Mo.**
Wyss. Interkantonale bedarfsgerechte Spitalplanung
- 21.4662 n Mo.**
Wyss. Gesundheitskompetenz stärken durch Hilfe zur Selbsthilfe
- 22.3179 n Mo.**
Wyss. Unterbringung von volljährigen Heim- und Pflegekindern schweizweit nach Unterstützungsbedarf und nicht nach Altersgrenze vereinheitlichen
- 22.3649 n Po.**
Wyss. Sensibilisierung in Bezug auf psychische Krankheiten an Schulen
- 22.4013 n Mo.**
Wyss. Vaterschaftsurlaub soll bei neonatalem Tod nicht erlöschen
- 22.4018 n Po.**
Wyss. Nachhaltig und innovativ die Auswirkungen der Tigermücken bekämpfen
- 22.4424 n Ip.**
Wyss. Eine Krankenkasse im OKP-Bereich für alle
- 22.4425 n Po.**
Wyss. Waisenrente bei Praktika und anderen praktischen Tätigkeiten zur Aneignung von Branchenkenntnissen und Fertigkeiten ermöglichen
- * **23.3156 n Po.**
Wyss. Aktionsplan für mehr Rechtssicherheit bei fürsorglicher Unterbringung, bewegungseinschränkenden Massnahmen und Behandlung ohne Zustimmung
- * **23.3157 n Ip.**
Wyss. Verantwortung bei der Investitionsstrategie von Compenswiss
- * **23.3158 n Po.**
Wyss. Statistische Erfassung fürsorglicher Unterbringung, bewegungseinschränkender Massnahmen und von Behandlungen ohne Zustimmung
- * **23.3363 n Ip.**
Wyss. Auswirkungen der Anleihe der SNB auf den Bundeshaushalt

Im Nationalrat angenommene Motionen

- N 15.3399 n Mo.**
Nationalrat. Faires Verfahren beim Zugang zu geschlossenen Märkten der Kantone((Caroni) Walti Beat)
- N 16.3166 n Mo.**
Nationalrat. Mittel- und Gegenständeliste. Preise sollen kostengünstiger werden(Heim)
- N 16.3350 n Mo.**
Nationalrat. Entpolitisierung der technischen Parameter im BVG(SGK-NR)
Siehe Geschäft 14.088 BRG
- N 17.3748 n Mo.**
Nationalrat. Pannestreifenumnutzungen mit vereinfachten Verfahren ermöglichen(Imark)
- ***x 17.4126 n Mo.**
Nationalrat. Mehrwertsteuer. Halbjährliche Abrechnung auch für die effektive Abrechnungsmethode(Hess Lorenz)
- ***x 18.4205 n Mo.**
Nationalrat. Reduzierter Mehrwertsteuersatz für Damenhygieneartikel(Maire Jacques-André)
- N 19.3200 n Mo.**
Nationalrat. Deklarationspflicht für Reptilienleder(Munz)
- N 19.3265 n Mo.**
Nationalrat. Ressourcen für einen effektiven Kampf gegen den Menschenhandel(Streiff)
- N 19.3464 n Mo.**
Nationalrat. Gleichstellung von Zweitverdiener/Rentner-Ehepaaren(Bregy)
- N 19.3630 n Mo.**
Nationalrat. Individualbesteuerung endlich auch in der Schweiz einführen(Markwalder)
- N 19.3766 n Mo.**
Nationalrat. Finanzsystem und Klima. Explizite Aufnahme der Klimarisiken in die treuhänderische Pflicht((Thorens Goumaz) Girod)
- ***x 19.3783 n Mo.**
Nationalrat. Pestizide sind dem normalen Mehrwertsteuersatz zu unterstellen((Riklin Kathy) Gugger)
- N 19.4025 n Mo.**
Nationalrat. Besteuerung und italienische schwarze Liste für natürliche Personen((Pantani) Quadri)
- N 19.4053 n Mo.**
Nationalrat. Einführung einer "nurse to patient ratio" in der Pflege. Eine qualitative und wirtschaftliche Notwendigkeit(Fraktion BD)
- N 19.4069 n Mo.**
Nationalrat. Schweizer Kohortenstudie zur Untersuchung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen(Roduit)
- ***x 19.4167 n Mo.**
Nationalrat. Das Spritzen von Hyaluronsäure und Botox gehört in die Hand von Ärztinnen und Ärzten(Humbel)
- N 19.4313 n Mo.**
Nationalrat. Nachhaltige Finanzflüsse aufzeigen(Müller Leo)

- N 19.4338 n Mo.**
Nationalrat. Einführung eines schweizweit vollständigen Betreibungsregistrauszuges(Candinas)
- N 19.4349 n Mo.**
Nationalrat. Endlich den Schutz von Kindern vor der rasant ansteigenden pädosexuellen Gewalt im Internet mit einem griffigen nationalen Aktionsplan gewährleisten(Bulliard)
- N 19.4594 n Mo.**
Nationalrat. Kreislaufwirtschaft. Längere Gerätelebensdauer durch längere Garantiefristen(Streiff)
- N 20.3011 n Mo.**
Nationalrat. Kinder- und Minderjährigenehen nicht tolerieren(RK-NR)
- N 20.3021 n Mo.**
Nationalrat. Importverbot für tierquälerisch erzeugte Stopfleber(Haab)
- x 20.3050 n Mo.**
Nationalrat. Titeläquivalenz für die höhere Berufsbildung(Aebischer Matthias)
Siehe Geschäft 21.2028 Pet. Müller Edgar
- N 20.3052 n Mo.**
Nationalrat. Verursacherorientierte Finanzierung der zusätzlichen Trinkwasseraufbereitungsanlagen infolge strengerer Grenzwerte für Pflanzenschutzmittel(Fluri)
- N 20.3067 n Mo.**
Nationalrat. Tiefere Gebühren bei Schuldbetreibung und Konkurs(Nantermod)
- x 20.3068 n Mo.**
Nationalrat. Der Swissmedic eine gewisse Eigeninitiative zugestehen(Nantermod)
- N 20.3237 n Mo.**
Nationalrat. Mobilfunknetz. Die Rahmenbedingungen für einen raschen Aufbau jetzt schaffen(Fraktion RL)
- N 20.3322 n Mo.**
Nationalrat. Keine Lehrabbrüche von Asylsuchenden, die bereits in den schweizerischen Arbeitsmarkt integriert sind(Markwalder)
- x 20.3370 n Mo.**
Nationalrat. Zulassung von Medizinprodukten nach aussereuropäischen Regulierungssystemen(Rösti)
- N 20.3374 n Mo.**
Nationalrat. Unter-16-Jährige wirksam vor pornografischen Inhalten auf dem Internet schützen.
#banporn4kids#(Gugger)
- x 20.3600 n Mo.**
Nationalrat. Zugang zu rechtsmedizinischen Gutachten im Interesse der Patientensicherheit(Humbel)
- N 20.3630 n Mo.**
Nationalrat. Arbeitsausbeutung als Straftatbestand(Streiff)
- N 20.3634 n Mo.**
Nationalrat. Aromatisierte Zigaretten. Junge Menschen schützen(Roduit)
- N 20.3664 n Mo.**
Nationalrat. Salutogenetische Aspekte bei der Prävention, Behandlung und Nachsorge von Epidemien und Pandemien fördern und die Komplementärmedizin einbeziehen(Graf-Litscher)
- x 20.3690 n Mo.**
Nationalrat. Zwingend nötige Anpassung des Straftatbestands der sexuellen Belästigung von Kindern(Feri Yvonne)
- N 20.3770 n Mo.**
Nationalrat. Einführung eines E-Rezepts(Sauter)
- N 20.3835 n Mo.**
Nationalrat. Keine gesundheitsschädigenden Rückstände von verbotenen Pflanzenschutzmitteln in importierten Lebensmitteln(Badertscher)
- N 20.4084 n Mo.**
Nationalrat. Nationale Strategie zur Bekämpfung der Cyber-Pädokriminalität(Feri Yvonne)
- N 20.4092 n Mo.**
Nationalrat. Keine mengenbezogenen Lohnanreize für Spitalärzte(Mäder)
- x 20.4123 n Mo.**
Nationalrat. Übermässige Reserven der Krankenversicherer. Obligatorische statt freiwillige Rückerstattung(Quadri)
- N 20.4199 n Mo.**
Nationalrat. Berechnung der Krankenkassenprämien. Transparenz der zugrunde liegenden Annahmen und Modalitäten sicherstellen(Feller)
- N 20.4232 n Mo.**
Nationalrat. Deklaration von Kokosprodukten aus affenquälerischer Produktion(Schneider Meret)
- x 20.4358 n Mo.**
Nationalrat. Die terroristische Bedrohung, die von einer Person ausgeht, vor deren Freilassung besser beurteilen(de Quattro)
- N 20.4727 n Mo.**
Nationalrat. Der Bund als Vorbild beim Anbieten von dezentralen Arbeitsplätzen(Candinas)
- x 21.3017 n Mo.**
Nationalrat. Sichere Renten dank umfassend kompetenter Verwaltung der Pensionskassengelder(SGK-NR)
- N 21.3518 n Mo.**
Nationalrat. Weniger Bürokratie für neue Solaranlagen. Das Meldeverfahren muss ausgeweitet werden(Cattaneo)
- N 21.3602 n Mo.**
Nationalrat. Schweizer Beteiligung am Grenzausgleichssystem der EU(WAK-NR)
- N 21.3884 n Mo.**
Nationalrat. Standortvorteil eines unabhängigen Schweizer Rechts(Burgherr)
- N 21.4084 n Mo.**
Nationalrat. Die Digitalisierung muss zu Vereinfachungen führen, auch im Zollwesen(Regazzi)
- N 21.4152 n Mo.**
Nationalrat. Cell Broadcast. Gezielte Warnung bei Naturkatastrophen(Riniker)
- N 21.4195 n Mo.**
Nationalrat. Freigabe von Bildern des Bundes auf dem Portal für Open Government Data(Andrey)
- x 21.4327 n Mo.**
Nationalrat. Kostentransparenz bei Berichten in Erfüllung von Postulaten(Dobler)

- N 21.4338 n Mo.**
Nationalrat. BVG. Ausweitung der Versicherungspflicht auf mehrere Teilzeitbeschäftigungen(SGK-NR)
- N 21.4490 n Mo.**
Nationalrat. Die Schweiz voranbringen. Digitale Leuchtturmprojekte mit öffentlichem Interesse anschieben(Guggisberg)
- N 21.4606 n Mo.**
Nationalrat. Solarstrom in synthetische Gase umwandeln, um ihn zu speichern(Cattaneo)
- x 22.3004 n Mo.**
Nationalrat. Digitale Buchführung erleichtern(RK-NR)
- N 22.3009 n Mo.**
Nationalrat. Ergänzung des Epidemiengesetzes. Entschädigung bei Massnahmen(SPK-NR)
- x 22.3012 n Mo.**
Nationalrat. Dringliche Massnahmen zugunsten des Schweizer Forschungs-, Bildungs- und Innovationsstandorts(APK-NR)
- 22.3022 n Mo.**
Nationalrat. Förderung von Schweizer Wein stärken(WAK-NR)
- x 22.3055 n Mo.**
Nationalrat. Armeebestand mittels Massnahmen beim Zivildienst stärken(Fraktion V)
- N 22.3122 n Mo.**
Nationalrat. Nutzenorientierte Digitalisierungsoffensive der Schweizer Verwaltung(Dobler)
- N 22.3163 n Mo.**
Nationalrat. Stärkung der digitalen Kompetenzen von Gesundheitsfachpersonen(Silberschmidt)
- N 22.3166 n Mo.**
Nationalrat. Auf in die smarte Energie-Schweiz! Das Potenzial intelligenter Netze nutzen(Fraktion M-E)
- N 22.3193 n Mo.**
Nationalrat. Biogasanlagen sollen ihr Gas als Biometan verkaufen können(Wismer Priska)
- N 22.3260 n Mo.**
Nationalrat. Ostral 2. Eine Strommangellage mit marktwirtschaftlichen Mechanismen effizient bekämpfen(Schaffner)
- N 22.3321 n Mo.**
Nationalrat. Stromnetzstabilität zu geringen Kosten durch Einbindung von mittleren und kleinen Teilnehmern im Regelenergiemarkt(Grossen Jürg)
- x 22.3333 n Mo.**
Nationalrat. Krisenzentren gegen Gewalt(Funiciello)
- x 22.3334 n Mo.**
Nationalrat. Krisenzentren gegen Gewalt(de Quattro)
- N 22.3375 n Mo.**
Nationalrat. Schweizer Programm für exzellente Forschung und Innovation(WBK-NR)
- N 22.3440 n Mo.**
Nationalrat. Nutzung von Deponien zur Erzeugung von Solarenergie(Cattaneo)
- N 22.3466 n Mo.**
Nationalrat. Zugang zu Geodaten der geschützten Flächen ermöglichen(Schneider Schüttel)
- N 22.3643 n Mo.**
Nationalrat. Für digitale Identitätsausweise(Nantermod)
- x 22.3702 n Mo.**
Nationalrat. Energiezukunft durch sichere Nutzung des Untergrunds zur Speicherung(Jauslin)
- x 22.3726 n Mo.**
Nationalrat. Strategie der Schweiz zu Sicherheit und Verteidigung(Rechsteiner Thomas)
- N 22.3865 n Mo.**
Nationalrat. Freiwillige Erwerbstätigkeit nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters fördern(WAK-NR)
- N 22.3866 n Mo.**
Nationalrat. Keine überhöhten Entschädigungen für Geschäftsleitungs- und Verwaltungsratsmitglieder im Bereich der obligatorischen Krankenversicherung(SGK-NR)
- N 22.3868 n Mo.**
Nationalrat. Gender-Medizin. Schluss mit Frauen als Ausnahme in der Medizin(SGK-NR)
- x 22.3869 n Mo.**
Nationalrat. Förderung von Forschung und Therapie für spezifische Frauenkrankheiten(SGK-NR)
Siehe Geschäft 21.2035 Pet. Frauensession 2021
Siehe Geschäft 21.2036 Pet. Frauensession 2021
- N 22.3871 n Mo.**
Nationalrat. Sozialpartnerschaftliche Lösungen im EU-Dossier(APK-NR)
- N 22.3873 n Mo.**
Nationalrat. Fristen für die Umsetzung der Massnahmen des planerischen Grundwasserschutzes(GPK-NR)
- N 22.3874 n Mo.**
Nationalrat. Klärung und Stärkung der Aufsichtsinstrumente und Interventionsmöglichkeiten des Bundes im Bereich des Grundwasserschutzes(GPK-NR)
- N 22.3876 n Mo.**
Nationalrat. Transparenz bezüglich der verwendeten und nicht verwendeten Mittel des Verpflichtungskredits "Horizon-Paket 2021-2027"(WBK-NR)
- N 22.3883 n Mo.**
Nationalrat. Schaffung einer Taskforce für die Sperrung von russischen und belarussischen Oligarchengeldern(WAK-NR)
- N 22.3884 n Mo.**
Nationalrat. Einführung eines Online-Preisrechners für Treibstoffe(WAK-NR)
- N 22.3885 n Mo.**
Nationalrat. Vorabklärung des Weko-Sekretariates bzw. Untersuchung der Weko zu Wettbewerbsproblemen bei Brenn- und Treibstoffen(WAK-NR)
- N 22.3888 n Mo.**
Nationalrat. Keine Kürzung der Hilfenentschädigung für Kinder, deren Eltern die Kosten des Heimaufenthalts selber tragen(SGK-NR)
- N 22.3889 n Mo.**
Nationalrat. Konversionsmassnahmen an LGBTQ-Personen verbieten und unter Strafe stellen(RK-NR)
- x 22.3892 n Mo.**
Nationalrat. Förderung der Baukultur von hoher Qualität(UREK-NR)

- x **22.3907 n Mo.**
Nationalrat. Einbindung der Schiffs- und Schiffsführerdaten in das Informationssystem Verkehrszulassung(Grüter)
- N **22.3953 n Mo.**
Nationalrat. Beschleunigtes Bewilligungsverfahren für Fotovoltaikanlagen auf Infrastrukturanlagen(Munz)
- N **22.4255 n Mo.**
Nationalrat. Finanzierung von dezentralen Digitalisierungsprojekten(FK-NR)
- x **22.4258 n Mo.**
Nationalrat. Perspektive Bahn 2050. Einen Fokus auch auf die Realisierung und Vollendung des "Verkehrskreuzes Schweiz"(KVF-NR)
- N **22.4261 n Mo.**
Nationalrat. Ambulant vor stationär für Menschen mit Behinderung nach Erreichen des AHV-Alters durch eine "smarte" Auswahl an Hilfsmitteln(SGK-NR)

Vorstösse von Kommissionen

- S **22.4273 s Mo.**
FK-SR. Überprüfung der staatlichen Aufgaben und Leistungen
- x **22.4264 s Mo.**
APK-SR. Information und Konsultation im Bereich der Aussenpolitik. Einheitliche und systematische Verwaltungsverfahren
Siehe Geschäft 22.4260 Mo. APK-NR
- x **22.4274 s Mo.**
APK-SR. Unterstützung der iranischen Zivilgesellschaft
- x* **23.3009 s Po.**
WBK-SR. Strategie für die frühzeitige Erkennung von Endometriose
Siehe Geschäft 22.2012 Pet. Endo-Help Schweizerische Endometriose-Vereinigung
- * **23.3018 s Mo.**
WBK-SR. Problematischen Einsatz von Nutri-Score unterbinden
- * **23.3014 s Mo.**
SGK-SR. Nationaler Krebsplan
- * **23.3015 s Mo.**
SGK-SR. Längeren Spitalaufenthalt der Mutter kurz nach der Geburt beim Mutterschaftsurlaub und bei der Mutterschaftsentschädigung angemessen berücksichtigen
Siehe Geschäft 22.301 Kt. Iv. Waadt
- SN **22.3376 s Mo.**
UREK-SR. Strategie für Wasserstoff in der Schweiz
- x* **23.3000 s Po.**
SiK-SR. Stärkung der Verteidigungsfähigkeit der Schweiz
- S **23.3001 s Mo.**
SiK-SR. Zeitgemässe Rechtsgrundlagen für den Schutz kritischer Infrastrukturen
- S **23.3002 s Mo.**
SiK-SR. Mehr Sicherheit bei den wichtigsten digitalen Daten der Schweiz

- S **23.3010 s Mo.**
KVF-SR. Die Chance der Realisierung des multifunktionalen Grimseltunnels erhalten
- * **23.3012 s Mo.**
WAK-SR. Mehrwertsteuerpflicht für Online-Plattformen bei elektronischen Dienstleistungen

Vorstösse von Ratsmitgliedern

- * **23.3087 s Po.**
Bauer. Öffentlicher und privater Arbeitsmarkt. Analyse der Bedingungen und Bekämpfung von unlauteren Praktiken des öffentlichen Sektors
- * **23.3094 s Ip.**
Bauer. Revision der Maturitäts-Anerkennungsverordnung. Verfassungsmässigkeit und Rechtsgrundlage?
- * **23.3130 s Ip.**
Bauer. Lehrbetriebsverbünde. Könnte man dieses Modell, das die Wirtschaft durch die Ausbildung von qualifiziertem und lokalem Nachwuchs unterstützt, flexibilisieren?
- * **23.3432 s Ip.**
Bauer. Ein virtuelles Reservekraftwerk für die Schweiz
- x **22.4136 s Ip.**
Bischof. Aktuelle Daten zum Fachkräftemangel in der Pflege. Vorlegen oder jetzt beschaffen
- x **22.3557 s Mo.**
Burkart. Neutralität wahren, Stib stärken. Abschaffung der Nichtwiederausfuhrerklärung für Länder mit gleichen Werten und vergleichbarem Exportkontrollregime
- 22.4445 s Mo.**
Burkart. Die Schweizer Familienstiftung stärken. Verbot der Unterhaltsstiftung aufheben
- * **23.3207 s Po.**
Burkart. Artikel 64 AHVG. Zwingende Einhaltung der zugeteilten Rollen durch die kantonalen Ausgleichskassen
- * **23.3222 s Mo.**
(Carobbio Guscetti) Crevoisier Crelier. Nationale Strategie für Betreuung und Wohnen im Alter und bei Behinderung
Siehe Geschäft 23.3366 Mo. Bulliard
- * **23.3223 s Mo.**
(Carobbio Guscetti) Herzog Eva. Verankerung der Prävention gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz in der beruflichen Grundbildung und in der Ausbildung zur gymnasialen Maturität
- x **22.4412 s Po.**
Caroni. Für ein zeitgemässes Sprengstoffstrafrecht
- * **23.3208 s Ip.**
Caroni. Entspricht der Bund Waffensysteme, die er neutralitätsrechtlich korrekt auch dem Herstellerland zurückgeben könnte?
- x **22.4124 s Ip.**
Chassot. Gezielte Förderung sozialer Innovation. Ein neuer Ansatz ist notwendig
- x **22.4296 s Ip.**
Chassot. Evaluation des Geldspielgesetzes. Ist die Sperrung von nicht bewilligten Online-Angeboten genügend wirksam?

- x **22.3996 s Mo.**
Chiesa. Tessiner Modell. Steuerliche Abzüge für Einzelpersonen und Paare, die eine AHV- oder eine IV-Rente beziehen
- * **23.3038 s Mo.**
Chiesa. Vorlegung des UNRWA-Schulmaterials
- * **23.3085 s Mo.**
Chiesa. Ergreifung von Massnahmen gemäss Artikel 55 AsylG (Ausnahmesituationen) und Artikel 25 ff. Schengener Grenzkodex
Siehe Geschäft 23.3074 Mo. Fraktion V
- * **23.3086 s Mo.**
Chiesa. Schaffung von Transitzonen zur Durchführung sämtlicher Asylverfahren gemäss Artikel 22 AsylG
- * **23.3226 s Mo.**
Crevoisier Crelier. Arbeitszeit verkürzen!
Siehe Geschäft 23.3248 Mo. Funicello
- S **21.4142 s Mo.**
Dittli. Altersguthaben schützen bei einem Austritt aus einem 1e-Plan
- x **22.4330 s Ip.**
Dittli. Klarheit zur Qualifikation der Fachleute, welche Hörgeräte anpassen und abgeben dürfen
- x **22.4368 s Ip.**
Dittli. Fahrplanstabilität in der Schweiz
- * **23.3131 s Po.**
Dittli. Nato-Kooperation im Verteidigungsbereich verstärken, ohne dem Bündnis beizutreten!
- * **23.3209 s Po.**
Dittli. Beschaffung von Drohnen für den militärischen Einsatz. Besteht Handlungsbedarf?
22.4448 s Mo.
Engler. Mehr Rechtssicherheit im Mietrecht
- * **23.3054 s Ip.**
Engler. Sprachgebietszuteilung ist Sache des Kantons!
- * **23.3205 s Po.**
Engler. Haben wir ein Problem mit Jugendkriminalität?
21.4665 s Mo.
Ettlin Erich. Stellenmeldepflicht. Wiedereinführung eines praxistauglichen Schwellenwertes
22.3364 s Mo.
Ettlin Erich. Zeitlich befristete Absicherung für das bewährte System der Kundengeldabsicherung gemäss Pauschalreisegesetz
- x **22.4372 s Ip.**
Ettlin Erich. Fahrplanstabilität infolge des Durchgangsbahnhofs Luzern
- * **23.3220 s Po.**
Fässler Daniel. Unterstützung der Pflege und Nutzung des Waldes in der Periode 2020-2024
- x **21.3225 s Mo.**
Français. Post-Covid-19. Für eine ständige Plattform von wissenschaftlichen Expertinnen und Experten
- * **23.3206 s Ip.**
Français. Die Erfolgchancen von Energiegrossprojekten in der Schweiz erhöhen
- * **23.3224 s Mo.**
Français. Institutionelle Reform der Wettbewerbskommission
- x **22.4135 s Ip.**
Germann. Kein Kahlschlag bei der Betreuung in privaten Haushaltungen
- x **22.4594 s Ip.**
Germann. Intervention der Finma bei den Krankenzusatzversicherern ist kartellrechtlich fragwürdig und zum Nachteil von Spitälern und Patienten
- * **23.3096 s Mo.**
Germann. Aussetzung des Resettlement-Programms 2024/25
Siehe Geschäft 23.3072 Mo. Fraktion V
- * **23.3426 s Ip.**
Germann. Anstellung von pflegenden Angehörigen durch Spitex und private Organisationen. Wie positioniert sich der Bundesrat zu dieser Entwicklung?
- x **22.4342 s Ip.**
Gmür-Schönenberger. Stand der Umsetzung des Bundesbeschlusses zum Durchgangsbahnhof Luzern
- x **22.4452 s Po.**
Gmür-Schönenberger. Sicherstellung eines funktionierenden Ressourcenausgleichs innerhalb der Schweiz als Folge der OECD-Mindeststeuer
- x **20.4579 s Mo.**
Graf Maya. Pflanzenschutzmittel, die für Menschen, Insekten oder Gewässerlebewesen toxisch sind. Keine Zulassung mehr für die nichtberufliche Anwendung
22.3246 s Mo.
Graf Maya. Rechtsgrundlage für Triage-Entscheidungen beim Zugang zu intensivmedizinischen Behandlungen, insbesondere Sicherstellung, dass Menschen mit Behinderung nicht diskriminiert werden
22.3360 s Ip.
Graf Maya. Ukraine-Krieg. Versorgungssicherheit durch nachhaltige Lebensmittelproduktion
- * **23.3227 s Po.**
Graf Maya. Die Schweizer Metropolitanregionen und Wirtschaftszentren brauchen Entwicklungsperspektiven und die grenzüberschreitende Vernetzung
- * **23.3228 s Ip.**
Graf Maya. Wichtige Erkenntnisse aus dem neusten Erdbebenrisikomodell für die Schweiz. Was tut der Bundesrat?
- x **22.4126 s Ip.**
Hegglin Peter. Klarheit bei betrügerischen Abrechnungen von Corona-Tests
- * **23.3114 s Ip.**
Hegglin Peter. Haben Finma-Auflagen Kostenfolgen für die Kantone und die OKP?
- x **22.4446 s Ip.**
Herzog Eva. Agroforstwirtschaft fördern
- x **22.4450 s Po.**
Herzog Eva. AHV. Prüfung der Auswirkungen der Unternehmenssteuerreformen auf das AHV-Beitragssubstrat

- * **23.3055 s** Ip.
Herzog Eva. Städte an den Verhandlungstisch! Einbezug der Städte in die Verhandlungen mit der Europäischen Union
- * **23.3213 s** Mo.
Herzog Eva. Nach dem Ja zur AHV 21 ist es an der Zeit, die Lohnungleichheit umzusetzen
- x **21.3054 s** Mo.
Juillard. Hausservice der Post. Beim ursprünglichen System bleiben, um einen Dienstleistungsabbau, der die gesamte Bevölkerung betrifft, zu vermeiden und um die digitale Kluft zwischen den Generationen nicht zu vergrössern
- 22.3230 s** Mo.
Juillard. Für eine Anpassung der indirekten Förderung der Regionalpresse
- x **22.4451 s** Ip.
Juillard. Nagorni Karabach. Kann die Schweiz einen weiteren Völkermord am armenischen Volk verhindern?
- * **23.3115 s** Ip.
Juillard. Staatliche Subventionen und öffentliches Beschaffungswesen. Wie wird der Wettbewerb nicht verzerrt?
- * **23.3128 s** Ip.
Juillard. Welche Auswirkungen hat oder wird die Elektrifizierung des Fahrzeugbestandes auf den Strassenlärm haben?
- * **23.3215 s** Ip.
Juillard. Wie kann vermieden werden, dass die von der Armeeapotheke verwalteten Schutzmasken das Ablaufdatum erreichen?
- 21.4517 s** Mo.
Maret Marianne. Der Bund muss die Rechtsstellung betreuender Angehöriger definieren
- x **22.4343 s** Ip.
Maret Marianne. Ist der Steuerabzug für Velos und E-Bikes noch angemessen?
- * **23.3225 s** Mo.
Maret Marianne. Steuerabzug der Kosten für die Installation von Ladeinfrastrukturen in Gebäuden
- x **21.3112 s** Mo.
Mazzone. Die Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern der zweiten Generation erleichtern
- 21.4331 s** Mo.
Mazzone. Zweiwöchiger "Vaterschaftsurlaub" für alle Paare
- x **22.3242 s** Mo.
Mazzone. Verlängerung der Stabilitätsphase für werdende Mütter im Ausschaffungsverfahren
- 22.3637 s** Mo.
Mazzone. Wer sind die wirtschaftlich Berechtigten?
- x **22.4449 s** Ip.
Mazzone. Wie steht der Bundesrat zum Export von Pestiziden, die in der Schweiz verboten sind?
- x **22.4593 s** Ip.
Mazzone. Psychische Gesundheit von Asylsuchenden. Berücksichtigung der Suizidgefahr und Prävention
- * **23.3429 s** Po.
Mazzone. Bedarf geschlechtsspezifisch berechnen
- * **23.3430 s** Ip.
Mazzone. Register der wirtschaftlich Berechtigten von juristischen Personen
- * **23.3431 s** Ip.
Mazzone. Schützt das Schweizer Recht "Dirty Diesel"-Geschäfte von Rohstoffhändlern?
- 22.3355 s** Mo.
Michel. Strafrechtliches Verbot von geschlechtsverändernden Eingriffen an Kindern mit einer angeborenen Variation der Geschlechtsmerkmale (Intergeschlechtlichkeit)
- x **22.4129 s** Ip.
Michel. Zukunft der Freiwilligenarbeit
- x **22.4367 s** Ip.
Michel. Entwicklung des Bahninfrastrukturfonds
- * **23.3210 s** Ip.
Michel. Wie kann eine Versorgungslücke bei Kindern mit Geburtsgebrechen verhindert werden?
- x **22.4286 s** Ip.
Minder. Ablaufende Covid-19-Impfdosen. Welche Strategie hat der Bundesrat?
- * **23.3083 s** Mo.
Minder. Diskriminierung von Hilfsorganisationen. Entwicklungshilfe suspendieren
- * **23.3084 s** Po.
Minder. Fehlende Schwankungstauglichkeit im Asylwesen. Lösungsvorschläge präsentieren
- * **23.3216 s** Mo.
Minder. Abschaffung der untauglichen Stellenmeldepflicht
- * **23.3217 s** Mo.
Minder. Finanzplatz Schweiz. Die Too-big-to-fail-Problematik nachhaltig lösen
- * **23.3434 s** Po.
Minder. Artikel 121a der Bundesverfassung. Wie weiter mit dem toten Buchstaben der Verfassung?
- x **22.4289 s** Po.
Müller Damian. Mietexplosion in der Schweiz. Analyse der massgeblichen Faktoren für die Preisentwicklung der Wohnungsmieten in der Schweiz seit 2002
- x **22.4290 s** Po.
Müller Damian. Wohnungsnotstand in der Schweiz. Analyse der tiefen Leerwohnungsquote und mögliche Ansätze zu deren Entschärfung
- x **22.4314 s** Ip.
Müller Damian. Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Schweizer Gesundheitsversorgung
- 22.4341 s** Ip.
Müller Damian. Eidgenössische Qualitätskommission. Wie können Patientenbeteiligung und Qualität im Gesundheitswesen verbessert werden?
- * **23.3031 s** Mo.
Müller Damian. Intervention in Brüssel, damit Italien endlich das Dublin-Abkommen einhält
- * **23.3032 s** Mo.
Müller Damian. Rückführungen nach Algerien. Forcierung der Zusammenarbeit im Bereich der Rückkehr dank der Anwendung von Artikel 25a des Schengener Kodex

- * **23.3176 s Mo.**
Müller Damian. Rückführung von Eritreern, deren Asyl-antrag abgelehnt wurde. Lancierung eines Pilotprojekts in einem Drittstaat
- * **23.3132 s Po.**
Noser. Neuregelung der Mehrwertsteuer im Bereich der Gesundheit. Vereinfachung, Wettbewerbsneutralität und Entlastung der Konsumentinnen und Konsumenten
- * **23.3174 s Ip.**
Noser. Keine Sistierung der Vorbereitungen für eine neue Landesausstellung
Siehe Geschäft 23.3163 Ip. Schneider-Schneiter
Siehe Geschäft 23.3164 Ip. Bregy
Siehe Geschäft 23.3181 Ip. Widmer Céline
- * **23.3129 s Po.**
Reichmuth. Zukunftsfähige Wälder sind nur mit gesetzkonformem Wildverbiss möglich
- * **23.3219 s Po.**
Reichmuth. Wäre eine vorgezogene Kohlenstoff-Entsorgungsgebühr bei Kunststoffen zeitgemäss?
- x **22.4121 s Mo.**
Rieder. Multifunktionaler Grimseltunnel. Chance jetzt nutzen!
- * **23.3212 s Mo.**
Rieder. AHV-Renten für die bedürftigen Rentnerinnen und Rentner erhöhen
- * **23.3433 s Ip.**
Rieder. Ist das Legalitätsprinzip bei der Übernahme des achten Sanktionen-Paketes der EU gegenüber Russland gemäss Beschluss des Bundesrates vom 23. November 2022 bei allen Sanktionen gewahrt?
- * **23.3082 s Mo.**
Salzmann. Rückführungsoffensive und konsequente Ausweisung von Straftätern und Gefährdern
Siehe Geschäft 23.3073 Mo. Fraktion V
- S **22.4413 s Mo.**
Schmid Martin. Wohnungsknappheit in Tourismusgemeinden. Ergänzung von Artikel 3 BewV, Personalwohnungen von Hotels als Teil einer Betriebsstätte anerkennen
- * **23.3218 s Mo.**
Schmid Martin. Sicherstellung der medizinischen Versorgung in allen Landesteilen. Stopp den Zentralisierungsbestrebungen bei medizinischen Leistungen, die nicht hochspezialisiert sind
- 22.3236 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Schaffung einer Taskforce für die Sperrung von russischen und belarussischen Oligarchengeldern
- x **22.4125 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Explosion der Heizkosten. Vorübergehende Verlängerung der Zahlungsfristen für Nebenkosten bei Verzug der Mieterin oder des Mieters
- x **22.4323 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Wohnen. Welche Massnahmen angesichts der bevorstehenden schweren Wohnungsnot?
- * **23.3175 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Bekämpfung der Straflosigkeit. Für eine wirksamere internationale Zusammenarbeit bei Verbrechen in der Ukraine und in anderen Ländern
- * **23.3177 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Optimierung der Belegung der Wohnfläche von Mietwohnungen. Wohnraumaustausch durch gegenseitige Übertragung von Mietverhältnissen für Wohnraum ermöglichen
- * **23.3427 s Po.**
Sommaruga Carlo. Wohnfläche pro Kopf. Analyse des Pro-Kopf-Wohnflächenverbrauchs und Strategie für einen gerechteren und faireren Wohnflächenverbrauch
- * **23.3428 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Illegale Besetzung Palästinas. Gewalttaten israelischer Siedlerinnen und Siedler im Westjordanland. Handelt die Schweiz, damit Israel seinen Verpflichtungen als Besatzungsmacht nachkommt?
- 22.4130 s Mo.**
Stark. Gebiete mit Geruchsvorbelastung im Richtplan ermöglichen
- x **22.4371 s Ip.**
Stark. Massnahmen für stromintensive Unternehmen im internationalen Wettbewerb prüfen
- * **23.3211 s Mo.**
Stark. Stopp dem Asylchaos. Zurück zum Rechtsstaat und zu geordneten Verhältnissen gemäss internationalem Recht und dem Dubliner Flüchtlingsabkommen
Siehe Geschäft 23.3200 Mo. Fraktion V
- * **23.3435 s Mo.**
Stark. Das Isos soll die bauliche Entwicklung und Verdichtung lenken, aber nicht verhindern
- S **21.3294 s Mo.**
Stöckli. Erstellen und Bewirtschaften von Medikationsplänen zur Erhöhung der Medikationsqualität und Patientensicherheit von polymorbiden Patientinnen und Patienten
- 22.4369 s Ip.**
Stöckli. Kosteneinsparungspotenzial bei Direktzugang zur Physiotherapie
- 22.4370 s Ip.**
Stöckli. Booster für das elektronische Patientendossier
- * **23.3173 s Ip.**
Stöckli. KVV/KLV-Revision. Weiss man, was man tut?
- 22.4414 s Mo.**
Vara. Bekämpfung der Abholzung. Umsetzung der EU-Bestimmungen im Schweizer Recht
- x **22.4595 s Ip.**
Vara. Die Fische im Doubs sind krank. Reaktivieren wir rasch unsere politischen Hebel, um Abhilfe zu schaffen
- 22.4596 s Mo.**
Vara. Keine neuen Subventionen, die der Biodiversität und dem Klima schaden
- * **23.3221 s Mo.**
Wicki. Planung städtischer Agglomerationen forcieren. Vorhandene Gelder des Bundes ausschöpfen
- x **22.4295 s Ip.**
Würth. Unterfinanzierung in der spezialisierten Kinder- und Jugendmedizin jetzt lösen

- * **23.3095 s** Ip.
Würth. Opferhilfe. Durchsetzung der Ansprüche von Opfern verbessern
- * **23.3229 s** Ip.
Würth. Rolle der Schweiz im Ukraine-Krieg
- S **22.4447 s** Mo.
Zanetti Roberto. Sichern des metallischen Materialkreislaufts in der Schweiz
- 21.4520 s** Mo.
Z'graggen. Wohneigentumsförderung für selbstgenutztes Wohneigentum reaktivieren
- x **22.4411 s** Po.
Z'graggen. Strategie Digitale Souveränität der Schweiz
- * **23.3214 s** Mo.
Z'graggen. 175 Jahre Bundesverfassung - Bleibendes schaffen! Fonds zur historischen Aufarbeitung der Neutralitätsdebatte in der Schweiz an grossen Konfliktpunkten der Geschichte seit 1848 bis heute
- x **22.4373 s** Ip.
Zopfi. Sensibilisierung und Ausbildung des Grenzwachtkorps zur Einhaltung der Menschen- und Grundrechte
- * **23.3056 s** Mo.
Zopfi. Unterstützungsplan für die Ukraine. Gesetzliche Grundlage und fünf Milliarden Franken zur Unterstützung von humanitärer Hilfe, zum Schutz der Zivilbevölkerung und Wiederaufbau der Infrastruktur

Petitionen

- S **410/22.2017**
Aktionskomitee Rheinwald. Sanierung der A13. Siedlungsentwicklung nicht länger behindern
- * **411/23.2007**
Allianz Petition Nationalbank. Keine fossile Zerstörung mehr: Nationalbank muss Klima und Biodiversität schützen!
- 412/22.2033**
Amnesty International und Operation Libero. Nur Ja heisst Ja
- S **413/21.2021 s**
Angelina Dobler. Kein Import von tierquälerisch erzeugten Pelzprodukten
- S **414/21.2027**
Animal Rights. Echter Tierschutz jetzt!
- 415/22.2036**
Animal Rights. Schluss mit dem Tag der Pausenmilch!
- 416/22.2020**
Animal Rights Switzerland. Schluss mit der Gewalt an Legehennen!
- S **417/17.2016**
Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion
- * **418/23.2008**
Anor Albert. Keine Änderung des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial
- x **419/20.2015**
Artur Terekhov. Für eine strikte Offenlegung der Interessenbindungen der Bundesrichter

- N **420/22.2015**
Artur Terekhov. Für eine Gesetzesinitiative auf Bundesebene
- N **421/20.2022 s**
Association PEA - Pour l'Égalité Animale. Für eine Beendigung des Speziesismus
- 422/22.2026**
Avenir50plus Schweiz. Automatischer Teuerungsausgleich für Arbeitslose
- 423/20.2007**
Bassola Sandro. Modifikation Epidemiengesetz
- 424/21.2000**
Bassola Sandro. Regeln für die Grundausbildung des Pflegepersonals sowie für die Personal- und sonstigen Ressourcen der Spitäler
- 425/22.2024**
Bassola Sandro. Direktauszahlung von Prämienverbilligungen an Sozialhilfeempfänger
- 426/22.2028**
Bassola Sandro. Modifikation und Ergänzung des Strassenverkehrsgesetzes und der Verkehrsverordnungen (u. a. Art. 42 und 50 VRV, Art. 43 und 46 SVG)
- 427/22.2029**
Bassola Sandro. Strafe bei Störung des öffentlichen Verkehrs
- 428/22.2030**
Bassola Sandro. Anpassung des Verfahrensrechts
- 429/22.2031**
Bassola Sandro. Verbesserung Privatsphärenschutz im Internet
- 430/22.2034**
Bassola Sandro. Modernisierung der ehelichen Beistands- und Unterstützungspflicht
- 431/22.2035**
Bassola Sandro. Zeitgemässere Ausgestaltung der Aufsichtsbeschwerde
- * **432/23.2010**
Bassola Sandro. Transparente Bepreisung von Produkten und Dienstleistungen
- * **433/23.2011**
Bassola Sandro. Keine Unterbringung von Asylsuchenden auf Kosten von Schweizer Mieterinnen und Mietern
- 434/21.2023**
Bildung für alle – jetzt! Bildung und Arbeit für geflüchtete Menschen ermöglichen!
- x **435/19.2017**
Campax. Bloody unfair - runter mit der Tampon-Steuer!
- N **436/22.2000**
Campax. Steuerschlupflöcher für die Reichen und Mächtigen schliessen
- N **437/22.2042**
Campax. BVG-Revision. Auf Worte im Abstimmungskampf sollen Taten folgen
- 438/21.2018**
Collectif « Moutier, les amis du Jura bernois ». Kantonswechsel nur mit Zweidrittelmehr

- S **439/20.2024**
Comité Suisse-Karabagh. Recht auf Leben und Selbstbestimmung für die Armenier in Bergkarabach
- 440/22.2005**
Eberli Paul. Abschaffung der obligatorischen Schleppschlauchpflicht
- S **441/22.2012**
Endo-Help Schweizerische Endometriose-Vereinigung. Endometriose – Geben Sie Betroffenen eine Stimme!
- 442/19.2008**
fair fish. Stoppen Sie die Plastikverschmutzung!
- 443/22.2007**
FDP.Die Liberalen Thurgau. Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) umsetzen - jetzt
- 444/22.2011**
Feminist Asylum. Für eine konsequente Anerkennung der besonderen Asylgründe für Frauen, Mädchen und LGBTIQ+-Personen
- 445/13.2034 s**
Fischer Eugen Theodor. Auflösung des schweizerischen Heimatschutzes
- N **446/19.2029**
Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und Elektroautos
- 447/22.2008**
Flüeler Meinrad. Schnellere und konzertierte Massnahmen für die Energiewende
- * **448/23.2009**
Fondation SOS Chats Noiraigue. Für eine Änderung des Schweizer Tierschutzgesetzes (TSCHG) und für das Verbot der Euthanasie ohne triftigen Grund!
- 449/21.2030**
Frauensession 2021. Chancengleichheit im Erwerbsleben
- 450/21.2032**
Frauensession 2021. Revision des Gleichstellungsgesetzes und Schaffen einer unabhängigen Bundesbehörde zur Durchsetzung der Lohngleichheit
- S **451/21.2033**
Frauensession 2021. Gleichstellung im Alter
- 452/21.2034**
Frauensession 2021. Schaffung eines Bundesamtes für Gleichstellung
- 453/21.2035**
Frauensession 2021. Chancengleichheit für eine ganzheitliche sexuelle Gesundheit von Frauen
- N **454/21.2036**
Frauensession 2021. Einführung eines nationalen Programms zu Diskriminierung und implizitem Bias im Gesundheitswesen
- 455/21.2037**
Frauensession 2021. Zugang zu ganzheitlicher und professioneller sexueller Bildung für alle
- 456/21.2039**
Frauensession 2021. «Halbe-Halbe» in MINT-Berufen: Den Frauenanteil steigern
- 457/21.2040**
Frauensession 2021. Einführung politischer Rechte für Einwohner:innen der Schweiz ohne Schweizer Staatsbürgerschaft
- 458/21.2041**
Frauensession 2021. Beitritt der Schweiz zur Wellbeing Economy Governments Partnership (WEGo)
- x **459/21.2042**
Frauensession 2021. Care-Arbeit. Erziehungs- und Betreuungsgutschriften aufwerten
- S **460/21.2044**
Frauensession 2021. Strafverfolgung - Revision des Sexualstrafrechts
- N **461/21.2045**
Frauensession 2021. Sensibilisierung für und Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt und Gewalt im sozialen Nahraum - Nationale Kampagnen
- 462/21.2046**
Frauensession 2021. Revision des Eherechts: Abmilderung der negativen Folgen einer Ehescheidung oder Auflösung eingetragener Partnerschaft auf landwirtschaftliche Betriebe
- 463/21.2047**
Frauensession 2021. Soziale Sicherheit. Den Bericht des Bundesrates vom 16. September 2016 (Frauen in der Landwirtschaft) umsetzen
- 464/21.2048**
Frauensession 2021. Soziale Sicherheit. Welche Lösungen für Mutterschaftsversicherung und Vaterschaftsurlaub unabhängig von der Erwerbstätigkeit?
- 465/21.2049**
Frauensession 2021. Gibt es eine geschlechtsspezifische Diskriminierung bei der Übertragung von landwirtschaftlichen Betrieben?
- 466/21.2050**
Frauensession 2021. Gleichstellungspolitische Standards für die Hochschulfinanzierung und die Drittmittelvergabe
- 467/21.2051**
Frauensession 2021. Für Chancengleichheit und die Förderung des akademischen Nachwuchses: Erhöhen wir die Grundfinanzierung und schaffen mehr Feststellungen an den universitären Hochschulen
- 468/21.2052**
Frauensession 2021. Förderung der Geschlechterforschung an den Universitäten und Hochschulen
- 469/22.2004**
Greenpeace. Für ein Recht, zu reparieren
- 470/22.2021**
Greenpeace. Mehr Tempo beim Solarausbau – für Versorgungssicherheit und Klimaschutz!
- N **471/20.2021**
Greenpeace Schweiz. Klima schützen – Finanzplatz regulieren!
- S **472/21.2022**
Greenpeace Schweiz. Landwirtschaft: Keine Steuergelder für Werbemärchen

- N **473/21.2025**
Greenpeace Schweiz. Offener Brief: Transparenz und Klimakompatibilität für nachhaltige Geldanlagen
- 474/15.2035 s**
Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchproduzenten
- S **475/19.2016 s**
Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen dritten Sprache als Schulfach
- 476/22.2013**
HEKS. Für eine gerechte Sozialhilfe
- S **477/14.2034 s**
Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung
- x **478/15.2029**
Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen
- 479/16.2016**
Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums
- 480/18.2003**
Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen!
- 481/18.2005**
Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen
- x **482/18.2006**
Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV
- 483/18.2007**
Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen
- 484/19.2000**
Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel
- 485/19.2002**
Jugendsession 2018. Queere Jugendliche
- S **486/19.2006**
Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft
- N **487/20.2001 n**
Jugendsession 2019. Innerbetriebliche Lohntransparenz für mehr Lohngleichheit
- N **488/20.2002 n**
Jugendsession 2019. Lohngleichheit, jetzt!
- 489/20.2003**
Jugendsession 2019. Wir brauchen Zeitungen! Rettet sie!
- 490/20.2004**
Jugendsession 2019. Deklarationspflichten bei elektronischen Geräten
- * **491/23.2000**
Jugendsession 2022. Einbürgerungsverfahren!
- * **492/23.2001**
Jugendsession 2022. Cyberattacken? Nicht mit uns!
- * **493/23.2002**
Jugendsession 2022. Ausbau des Recyclings von Verpackungen im Onlinehandel
- * **494/23.2003**
Jugendsession 2022. Subventionen für statt gegen den Erhalt der Biodiversität
- * **495/23.2005**
Jugendsession 2022. Schutz der Journalist:innen vor Selbstzensur und strategischer Bedrohungen durch Dritte
- * **496/23.2006**
Jugendsession 2022. Reform der zweiten Säule
- 497/21.2055**
KLUG. Greenwashing stoppen – Flugverkehr jetzt reduzieren!
- 498/22.2018**
Knöpfel Walter. Eine neue Schweiz – 10 Regionen statt 26 Kantone
- 499/22.2039**
Koalition für Konzernverantwortung. Für ein griffiges Konzernverantwortungsgesetz
- 500/22.2038**
Komitee Eigenmietwert-Nein. Ermöglichen von Härtefallregelungen beim Eigenmietwert
- x **501/21.2010**
Komitee Frühling2020. Ausserparlamentarische unabhängige Untersuchungskommission betreffend die Ausrufung der ausserordentlichen Lage im Frühling 2020
- 502/21.2026**
Komitee Petition Academia. Für mehr Festanstellungen im akademischen Bereich: Bessere Forschungs-, Lehr- und Arbeitsbedingungen
- 503/22.2010**
KYMA sea conservation and research. Mikroplastik stoppen
- N **504/19.2034**
mediCuba-Suisse. Unblock Cuba
- S **505/20.2011**
Meier Daniel. Änderung des Ausweisgesetzes
- * **506/23.2012**
Michael Vincent Sabino. Anpassungen beim Wehrpflichtersatz
- N **507/17.2005**
Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum
- S **508/21.2028**
Müller Edgar. Für eine praktisch orientierte obligatorische Schulzeit mit Berufsabschluss
- 509/18.2031**
Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären
- 510/22.2022**
Pflegedurchbruch. Für eine konsequente und vollständige Umsetzung der Pflegeinitiative
- N **511/17.2018**
Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien
- 512/22.2023**
Public Eye. Wir wollen Kleider, die nichts zu verbergen haben
- 513/22.2041**
Public Eye. Rückverteilung unrechtmässig erworbener Güter an die geschädigte Bevölkerung

- 514/19.2023**
Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie
- N **515/22.2001**
Roggen Ronald. Für ein modernes Bundesparlament
- 516/22.2002**
Romanovych Denys. Anpassungen im StGB
- x **517/20.2010**
Rüst-Hehli Klausfranz. Präzisierung der Rechte und Pflichten gemäss Kinderrechtskonvention im nationalen Recht
- N **518/20.2008**
Schmid Jacqueline. Schutz für Kinder auf der Flucht
- N **519/22.2009**
Schnebli Tobia. Asyl auch für russische Deserteure und Kriegsgegnerinnen und -gegner!
- 520/22.2003**
Schürmann Ywan. Anlagen für erneuerbare Energie auf bewohnte Liegenschaften vor der MwSt befreien
- S **521/22.2016**
Schweizerischer Camping und Caravanning Verband. Einheitliche Gewichtslimits für Wohnmobile
- 522/18.2009**
Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten
- 523/18.2030**
Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt
- * **524/23.2004**
Sexuelle Gesundheit Schweiz. Meine Gesundheit – meine Wahl!
- x **525/19.2031**
Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen
- 526/22.2040**
Spira David. Zustellung von A-Prioritaire Briefen und Paketen vor 10 Uhr
- S **527/22.2014**
Team Freiheit. Benzinpreis senken, Treibstoffsteuern aussetzen!
- N **528/22.2027**
Thoma Hansruedi. Für eine nachhaltige Agrarpolitik in Zusammenarbeit von Politik und Branche
- 529/20.2018**
Tier im Fokus. Grundrechte für Schweine
- 530/21.2054**
Tier im Fokus. Qualzucht stoppen!
- 531/22.2019**
Tier im Fokus. Keine Subventionen von Aktions-Eiern
- 533/22.2032**
umverkehrR. Milliarden für Klimaschutz statt für Autobahnen!
- N **532/19.2025**
UmverkehrR. Ja zur Flugticketabgabe
- N **534/20.2013**
Vasella Lorenzo. Menschen statt Motoren schützen
- N **535/18.2011 n**
Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt
- 536/22.2037**
Verein Countdown 2030. Fertig mit dem Abrisswahn, zukunftsfähig bauen jetzt!
- 537/22.2006**
Verein Klimaschutz Schweiz. Für Klimaschutz und Sicherheit: Raus aus den Fossilien!
- 538/19.2015**
WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung
- N **539/20.2017**
Winterhalder Christoph. Auto- und Motorradlärm reduzieren
- 540/22.2025**
Zumbrunn Werner. Anpassung der Besteuerung von Erträgen aus Sparguthaben

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

1/22.217 s Vereidigung

SR Büro

30.05.2023 Ständerat. Frau Esther Friedli ist vereidigt.

x 2/23.004 ns Jahresbericht 2022 der GPK und der GPDel

Jahresbericht 2022 vom 23. Januar 2023 der Geschäftsprüfungskommissionen und der Geschäftsprüfungsdelegation der eidgenössischen Räte (BBI 2023 579)

Jahresbericht 2022 der Parlamentarischen Verwaltungskontrolle

Anhang zum Jahresbericht 2022 der Geschäftsprüfungskommissionen und der Geschäftsprüfungsdelegation der eidgenössischen Räte (BBI 2023 580)

NR/SR Geschäftsprüfungskommission

07.03.2023 Nationalrat. Kenntnisnahme

08.03.2023 Ständerat. Kenntnisnahme

3/23.010 sn Delegation EFTA/Europäisches Parlament. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

31.05.2023 Ständerat. Kenntnisnahme

12.06.2023 Nationalrat. Kenntnisnahme

4/23.011 sn Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

31.05.2023 Ständerat. Kenntnisnahme

12.06.2023 Nationalrat. Kenntnisnahme

5/23.012 sn Parlamentarierdelegation beim Europarat. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

31.05.2023 Ständerat. Kenntnisnahme

12.06.2023 Nationalrat. Kenntnisnahme

6/23.013 sn Delegation bei der Interparlamentarischen Union. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

31.05.2023 Ständerat. Kenntnisnahme

12.06.2023 Nationalrat. Kenntnisnahme

7/23.014 sn Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Frankophonie. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

31.05.2023 Ständerat. Kenntnisnahme

12.06.2023 Nationalrat. Kenntnisnahme

8/23.015 sn Schweizer Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Nato. Bericht

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

31.05.2023 Ständerat. Kenntnisnahme

12.06.2023 Nationalrat. Kenntnisnahme

9/23.017 sn Tätigkeiten der Delegationen für die Beziehungen zu den Nachbarstaaten. Jahresbericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

31.05.2023 Ständerat. Kenntnisnahme

12.06.2023 Nationalrat. Kenntnisnahme

10/23.019 sn Parlamentarische Delegation zur Teilnahme an Aktivitäten im Rahmen der OECD. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

31.05.2023 Ständerat. Kenntnisnahme

12.06.2023 Nationalrat. Kenntnisnahme

x 11/23.020 n Erklärung des Nationalrates. Für Menschenrechte und Demokratie im Iran

Der Nationalrat,

- in Würdigung der Resolution (A/HRC/RES/S-35/1) des UNO-Menschenrechtsrats vom 24. November 2022;

- bestürzt über die Menschenrechtsverletzungen, und insbesondere die Frauenrechtsverletzungen, die das iranische Regime zu verantworten hat;

- überzeugt, dass die Iranerinnen und Iraner nur in einer Demokratie, welche die Menschenrechte achtet, selbstbestimmt in Freiheit und Würde leben können;

- entschlossen, sich mit der iranischen Zivilgesellschaft und der internationalen Staatengemeinschaft für die Achtung der bürgerlichen und politischen Rechte der Iranerinnen und Iraner einzusetzen;

- gestützt auf Artikel 32 seines Geschäftsreglements (GRN; SR 171.13):

a. verurteilt die exzessive Gewalt der Regierung der Islamischen Republik Iran gegen die iranische Zivilbevölkerung und insbesondere die öffentliche Hinrichtung von Demonstrierenden aufs Schärfste;

b. fordert einen sofortigen Stopp der staatlichen Brutalität gegen Demonstrierende, die Freilassung aller politischer Gefangenen, die Abschaffung der Todesstrafe sowie die Durchführung genuin demokratischer Wahlen im Iran;

c. zeigt sich überzeugt, dass die Staatengemeinschaft dem Schutz von ethnischen, religiösen und sprachlichen Minderheiten im Iran eine besondere Bedeutung beimessen muss;

d. unterstreicht die Bedeutung der vom UNO-Menschenrechtsrat beschlossenen Fact Finding Mission zur Untersuchung der Menschenrechtsverletzungen im Iran und betont die Wichtigkeit einer tatkräftigen Unterstützung ebendieser;

e. appelliert an den Bundesrat, zivilgesellschaftliche Kräfte, die sich für Menschenrechte und Demokratie im Iran einsetzen, politisch und finanziell zu unterstützen;

f. fordert den Bundesrat auf, alle von der Europäischen Union verhängten Sanktionen gegen den Iran zu übernehmen und dabei der grossen Verantwortung der Schweiz als global wichtiger Finanz- und Rohstoffhandelsplatz gerecht zu werden.

Eine Minderheit der Kommission (Nidegger, Aebi Andreas, Gössi, Grüter, Hess Erich, Köppel, Markwalder, Portmann, Tuena, Wehrli) beantragt, die Erklärung abzulehnen.

NR *Aussenpolitische Kommission*

27.02.2023 Nationalrat. Annahme

x **12/23.203 n Vereidigungen**

NR *Büro*

27.02.2023 Nationalrat. Herr Manfred Bühler und Herr Andreas Meier werden vereidigt.

13/24.004 sn Jahresbericht 2023 der GPK und der GPDeI

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

Vereinigte Bundesversammlung

14/23.200 vbv Bundesverwaltungsgericht. Wahl von zwei Mitgliedern

V *Gerichtskommission*

14.06.2023 Vereinigte Bundesversammlung. Als Richtern für den Rest der Amtsperiode 2019-2024: Herr Philipp Egli, von Neuenkirch (LU) und wohnhaft in Winterthur; Frau Selin Elmiger-Necipoglu, von Marly (FR) und wohnhaft in Ebikon (LU).

x **15/23.201 vbv Bundesgericht. Wahl von zwei ordentlichen Richtern/Richterinnen**

V *Gerichtskommission*

15.03.2023 Vereinigte Bundesversammlung. Wahl für den Rest der Amtsperiode 2021-2026: Herr Yann Hofmann, von Schüpfen (BE), wohnhaft in Bulle (FR); Herr Jean Métal, von Martigny (VS), wohnhaft in Blonay (VD).

16/23.204 vbv Bundespatentgericht. Gesamterneuerung 2024 - 2029

V *Gerichtskommission*

17/23.205 vbv Bundesgericht. Wahl von zwei nebenamtlichen Richtern/Richterinnen

V *Gerichtskommission*

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

18/21.018 s UNO-Migrationspakt

Botschaft vom 3. Februar 2021 zum UNO-Migrationspakt (BBI 2021 359)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über den UNO-Migrationspakt (BBI 2021 360)

08.06.2021 Ständerat. Sistierung

14.09.2021 Nationalrat. Sistierung

x 19/22.038 n Abgeschlossene völkerrechtliche Verträge im Jahr 2021. Bericht

Bericht vom 28. Mai 2022 über die im Jahr 2021 abgeschlossenen völkerrechtlichen Verträge (BBI 2022 1535)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

06.12.2022 Nationalrat. Kenntnisnahme

16.03.2023 Ständerat. Kenntnisnahme

20/22.081 n Verpflichtungskredit 2024–2027 für drei Genfer Zentren

Botschaft vom 2. Dezember 2022 zu einem Verpflichtungskredit zur Weiterführung der Unterstützung der drei Genfer Zentren 2024–2027 (BBI 2022 3188)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit zur Weiterführung der Unterstützung der drei Genfer Zentren 2024–2027 (BBI 2022 3189)

08.06.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

21/23.009 n Aussenpolitischer Bericht 2022

Aussenpolitischer Bericht 2022 vom 1. Februar 2023 (BBI 2023 507)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

14.03.2023 Nationalrat. Kenntnisnahme

12.06.2023 Ständerat. Kenntnisnahme

22/23.031 n Gewährung eines Darlehens an die FIPOI zur Finanzierung der Renovation des Sitzgebäudes der OTIF in Bern

Botschaft vom 22. Februar 2023 über die Gewährung eines Darlehens an die Immobilienstiftung für die internationalen Organisationen zur Finanzierung der Renovation des Sitzgebäudes der Zwischenstaatlichen Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr in Bern (BBI 2023 586)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Gewährung eines Darlehens an die Immobilienstiftung für die internationalen Organisationen zur Renovation des Sitzgebäudes der Zwischenstaatlichen Organi-

sation für den internationalen Eisenbahnverkehr in Bern (BBI 2023 587)

08.06.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

Departement des Innern

x 23/20.089 n BVG-Reform

Botschaft vom 25. November 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Reform BVG 21) (BBI 2020 9809)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Finanzkommission*

Siehe Geschäft 15.2039 Pet. Verein 50plus outIn work Schweiz

Siehe Geschäft 21.2033 Pet. Frauensession 2021

1. Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform BVG 21) (BBI 2020 9903)

07.12.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

08.12.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.06.2022 Ständerat. Rückweisung an die Kommission

29.11.2022 Ständerat. Beginn der Debatte

12.12.2022 Ständerat. Abweichung

28.02.2023 Nationalrat. Abweichung

02.03.2023 Ständerat. Abweichung

13.03.2023 Nationalrat. Abweichung

14.03.2023 Ständerat. Abweichung

15.03.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

16.03.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2023 785; Ablauf der Referendumsfrist 06.07.2023

24/21.063 n Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag.

Botschaft vom 17. September 2021 zur Volksinitiative «Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Krankenversicherungsgesetzes) (BBI 2021 2383)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

Siehe Geschäft 17.2018 Pet. Pietro und Renate Spaltro

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)» (BBI 2021 2384)

15.06.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

16.06.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

16.06.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 03.10.2023.

26.09.2022 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 03.10.2023.

2. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Prämienerverbilligung) (BBI 2021 2385)

15.06.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

16.06.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

30.11.2022 Ständerat. Nichteintreten

28.02.2023 Nationalrat. Eintreten

30.05.2023 Ständerat. Abweichung

25/21.067 n Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag (Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung)

Botschaft vom 10. November 2021 zur Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung) (BBI 2021 2819)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)» (BBI 2021 2820)

31.05.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

01.06.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

01.06.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 21.11.2023.

26.09.2022 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 21.11.2023.

2. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Vorgabe von Kostenzielen) (BBI 2021 2821)

31.05.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

01.06.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

14.03.2023 Ständerat. Abweichung

31.05.2023 Nationalrat. Abweichung

x 26/22.043 n Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente). Volksinitiative

Botschaft vom 25. Mai 2022 zur Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)» (BBI 2022 1485)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)» (BBI 2022 1486)

14.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

15.03.2023 Ständerat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2023 781

27/22.054 s Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative). Volksinitiative

Botschaft vom 22. Juni 2022 zur Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)» (BBI 2022 1711)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)» (BBI 2022 1712)

15.03.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

05.06.2023 Nationalrat. Rückweisung an die Kommission

13.06.2023 Nationalrat. Zustimmung

16.06.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.06.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 1520

x **28/22.057 n Soziale Sicherheit. Abkommen mit Albanien**

Botschaft vom 24. August 2022 zur Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Albanien über soziale Sicherheit (BBI 2022 2193)

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Albanien über soziale Sicherheit (BBI 2022 2195)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Albanien über soziale Sicherheit (BBI 2022 2194)

05.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

14.03.2023 Ständerat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 792; Ablauf der Referendumsfrist 06.07.2023

29/22.062 n KVG. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 2)

Botschaft vom 7. September 2022 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 2) (BBI 2022 2427)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 2) (BBI 2022 2428)

30/22.075 n «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit». Volksinitiative

Botschaft vom 9. Dezember 2022 zur Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit» (BBI 2023 59)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit» (BBI 2023 60)

31.05.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

31/23.001 sn Geschäftsbericht des Bundesrates 2022

Bericht des Bundesrates über seine Geschäftsführung im Jahre 2022 vom 15. Februar 2023 (BBI 2023 581)

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

30.05.2023 Ständerat. Kenntnisnahme

1. Bundesbeschluss über den Geschäftsbericht 2022 des Bundesrates

30.05.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

31.05.2023 Nationalrat. Zustimmung

x **32/23.016 ns AHVG. Änderung (Anpassung der Renten an die Teuerung)**

Botschaft vom 22. Februar 2023 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (Anpassung der Renten an die Teuerung) (BBI 2023 599)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (Anpassung der Renten an die Teuerung) (BBI 2023 600)

01.03.2023 Nationalrat. Nichteintreten

02.03.2023 Ständerat. Nichteintreten

33/23.023 s Transplantationsgesetz. Änderung

Botschaft vom 15. Februar 2023 zur Änderung des Transplantationsgesetzes (BBI 2023 721)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz) (BBI 2023 722)

08.06.2023 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

34/23.027 sn BVG. Änderung (Anlage von Freizügigkeitsgeldern der Auffangeinrichtung)

Botschaft vom 1. Februar 2023 zur Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Anlage von Freizügigkeitsgeldern der Auffangeinrichtung) (BBI 2023 391)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (BBI 2023 392)

30.05.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

05.06.2023 Nationalrat. Zustimmung

08.06.2023 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

14.06.2023 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

16.06.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.06.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 1531; Ablauf der Referendumsfrist 05.10.2023

Justiz- und Polizeidepartement

35/18.043 s Strafraahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht

Botschaft vom 25. April 2018 zur Harmonisierung der Strafraahmen und zur Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht (BBI 2018 2827)

Strafraahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht. Vorlage 3: Bundesgesetz über eine Revision des Sexualstrafrechts. Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Ständerates (BBI 2022 687)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

13.04.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 1011)

Siehe Geschäft 21.2044 Pet. Frauensession 2021

Siehe Geschäft 22.2033 Pet. Amnesty International und Operation Libero

3. Bundesgesetz über eine Revision des Sexualstrafrechts (Entwurf der RK-S vom 17.02.2022) (BBI 2022 688)

07.06.2022 Ständerat. Beginn der Debatte

13.06.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

05.12.2022 Nationalrat. Abweichung

07.03.2023 Ständerat. Abweichung

01.06.2023 Nationalrat. Abweichung

05.06.2023 Ständerat. Abweichung

07.06.2023 Nationalrat. Zustimmung

16.06.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.06.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 1521; Ablauf der Referendumsfrist
05.10.2023

x **36/20.026 s Zivilprozessordnung. Änderung**

Botschaft vom 26. Februar 2020 zur Änderung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (Verbesserung der Praxistauglichkeit und der Rechtsdurchsetzung) (BBI 2020 2697)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Zivilprozessordnung (Verbesserung der Praxistauglichkeit und der Rechtsdurchsetzung) (BBI 2020 2785)

16.06.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.05.2022 Nationalrat. Abweichung

12.09.2022 Ständerat. Abweichung

12.12.2022 Nationalrat. Abweichung

27.02.2023 Ständerat. Abweichung

06.03.2023 Nationalrat. Abweichung

15.03.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

15.03.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 786; Ablauf der Referendumsfrist 06.07.2023

37/20.034 n Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. Änderung

Botschaft vom 13. März 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (Erbrecht) (BBI 2020 3309)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (IPRG) (BBI 2020 3353)

15.06.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.12.2022 Ständerat. Abweichung

16.03.2023 Nationalrat. Abweichung

38/21.082 n Zivilprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 10. Dezember 2021 zur Änderung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (Verbandsklage und kollektiver Vergleich) (BBI 2021 3048)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Zivilprozessordnung (Zivilprozessordnung, ZPO) (Verbandsklage und kollektiver Vergleich) (BBI 2021 3049)

39/21.083 s Notariatsdigitalisierungsgesetz

Botschaft vom 17. Dezember 2021 zum Bundesgesetz über die Digitalisierung im Notariat (BBI 2022 143)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Digitalisierung im Notariat (DNG) (BBI 2022 144)

15.12.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

06.03.2023 Nationalrat. Abweichung

05.06.2023 Ständerat. Abweichung

07.06.2023 Nationalrat. Zustimmung

16.06.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.06.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 1523; Ablauf der Referendumsfrist
05.10.2023

40/22.049 s ZGB. Änderung (Unternehmensnachfolge)

Botschaft vom 10. Juni 2022 zur Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Unternehmensnachfolge) (BBI 2022 1637)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Unternehmensnachfolge) (BBI 2022 1638)

15.06.2023 Ständerat. Nichteintreten

x **41/22.056 n Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit Kosovo**

Botschaft vom 24. August 2022 zur Genehmigung des Vertrags zwischen der Schweiz und Kosovo über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2022 2169)

Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Kosovo über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2022 2171)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Vertrags zwischen der Schweiz und Kosovo über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2022 2170)

05.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

27.02.2023 Ständerat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 793; Ablauf der Referendumsfrist 06.07.2023

42/22.065 s Bundesgesetz über das Gesichtsverhüllungsverbot

Botschaft vom 12. Oktober 2022 zum Bundesgesetz über das Verbot der Verhüllung des Gesichts (BBI 2022 2668)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über das Verbot der Verhüllung des Gesichts (BVVG) (BBI 2022 2669)

07.03.2023 Ständerat. Eintreten

05.06.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

43/22.066 n Obligationenrecht (Baumängel). Änderung

Botschaft vom 19. Oktober 2022 zur Änderung des Obligationenrechts (Baumängel) (BBI 2022 2743)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Obligationenrecht (Baumängel) (BBI 2022 2744)

44/22.067 n Ausländer- und Integrationsgesetz. Zulassungserleichterung für Ausländerinnen und Ausländer mit Schweizer Hochschulabschluss

Botschaft vom 19. Oktober 2022 zur Änderung des Ausländer- und Integrationsgesetzes (Zulassungserleichterung für Ausländerinnen und Ausländer mit Schweizer Hochschulabschluss) (BBI 2022 2706)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG) (Zulassungserleichterung für Ausländerinnen und Ausländer mit Schweizer Hochschulabschluss) (BBI 2022 2707)

16.03.2023 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

05.06.2023 Ständerat. Rückweisung an die Kommission

45/22.071 s Strafgesetzbuch und Jugendstrafgesetz. Änderung

Botschaft vom 2. November 2022 zur Änderung des Strafgesetzbuches und des Jugendstrafgesetzes (Massnahmenpaket Sanktionenvollzug) (BBI 2022 2991)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerisches Strafgesetzbuch (Massnahmenpaket Sanktionenvollzug) (BBI 2022 2992)

15.06.2023 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Bundesgesetz über das Jugendstrafrecht (Jugendstrafgesetz, JStG) (Massnahmenpaket Sanktionenvollzug) (BBI 2022 2993)

13.03.2023 Ständerat. Eintreten

15.06.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

46/22.078 s Patentgesetz. Änderung

Botschaft vom 16. November 2022 zur Änderung des Patentgesetzes (BBI 2023 7)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die Erfindungspatente (Patentgesetz, PatG) (BBI 2023 8)

x 47/22.079 sn Kantonsverfassungen Zürich, Glarus, Solothurn, Basel-Landschaft, Wallis und Genf. Gewährleistung

Botschaft vom 23. November 2022 zur Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Zürich, Glarus, Solothurn, Basel-Landschaft, Wallis und Genf (BBI 2022 2963)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Zürich, Glarus, Solothurn, Basel-Landschaft, Wallis und Genf (BBI 2022 2964)

27.02.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

06.03.2023 Nationalrat. Zustimmung

48/23.022 n Bundesgesetz über die Plattformen für die elektronische Kommunikation in der Justiz

Botschaft vom 15. Februar 2023 zum Bundesgesetz über die Plattformen für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BBI 2023 679)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Plattformen für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BEKJ) (BBI 2023 680)

Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport**49/21.052 s Alimentierung Armee und Zivilschutz Teil 1**

Bericht des Bundesrates vom 30. Juni 2021; Alimentierung von Armee und Zivilschutz, Teil 1: Analyse und kurz- und mittelfristige Massnahmen (BBI 2021 1555)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

21.09.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

15.06.2023 Nationalrat. Kenntnisnahme

50/22.026 s Alimentierung Armee und Zivilschutz. Teil 2

Bericht des Bundesrates vom 4. März 2022; Alimentierung von Armee und Zivilschutz, Teil 2: Möglichkeiten zur langfristigen Weiterentwicklung des Dienstpflichtsystems (BBI 2022 665)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

21.09.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

15.06.2023 Nationalrat. Kenntnisnahme

x 51/22.052 s Neue Produktionssysteme (NEPRO) für swisstopo. Verpflichtungskredit für 2023-2029

Botschaft vom 22 Juni 2022 zum Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit für das Programm Neue Produktionssysteme (NEPRO) des Bundesamts für Landestopografie (swisstopo) in den Jahren 2023–2029 (BBI 2022 1745)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit für das Programm Neue Produktionssysteme (NEPRO) des Bundesamts für Landestopografie (swisstopo) in den Jahren 2023–2029 (BBI 2022 1746)

14.12.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

16.03.2023 Nationalrat. Zustimmung

52/22.063 s Zusatzbericht zum Sicherheitspolitischen Bericht 2021 über die Folgen des Krieges in der Ukraine

Zusatzbericht vom 7. September 2022 zum Sicherheitspolitischen Bericht 2021 über die Folgen des Krieges in der Ukraine (BBI 2022 2357)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

01.03.2023 Ständerat. Kenntnisnahme

53/22.072 s Schweizer Beteiligung an der KFOR. Verlängerung des Swisscoy-Einsatzes

Botschaft vom 23. November 2022 zur Verlängerung der Schweizer Beteiligung an der multinationalen Kosovo Force (KFOR) der Nato (2024–2026) (BBI 2022 2974)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Verlängerung der Schweizer Beteiligung an der multinationalen Kosovo Force (KFOR) der Nato (2024–2026) (BBI 2022 2975)

01.03.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

15.06.2023 Nationalrat. Zustimmung

54/22.073 n Informationssicherheitsgesetz. Änderung (Einführung einer Meldepflicht für Cyberangriffe auf kritische Infrastrukturen)

Botschaft vom 2. Dezember 2022 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Informationssicherheit (Informationssicherheitsgesetz, ISG) vom 18. Dezember 2020 (Einführung einer Meldepflicht für Cyberangriffe auf kritische Infrastrukturen) (BBI 2023 84)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Informationssicherheit beim Bund (Informationssicherheitsgesetz, ISG) (BBI 2023 85)

16.03.2023 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

01.06.2023 Ständerat. Abweichung

55/22.074 n Räumung des ehemaligen Munitionslagers Mitholz. Verpflichtungskredit

Botschaft vom 16. November 2022 zu einem Verpflichtungskredit für die Räumung des ehemaligen Munitionslagers Mitholz (BBI 2022 3167)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

04.05.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

1. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit für die Räumung des ehemaligen Munitionslagers Mitholz (BBI 2022 3168)

04.05.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

56/22.076 n Unterstützung von internationalen Sportgrossanlässen in den Jahren 2025–2029. Verpflichtungskredite

Botschaft vom 2. Dezember 2022 über die Verpflichtungskredite zur Unterstützung internationaler Sportgrossanlässe der Jahre 2025–2029 (BBI 2023 11)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesbeschluss über die Verpflichtungskredite zur Unterstützung internationaler Sportgrossanlässe der Jahre 2025–2029 (BBI 2023 12)

16.03.2023 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

01.06.2023 Ständerat. Abweichung

14.06.2023 Nationalrat. Zustimmung

x 57/23.018 sn Assistenzdienst der Armee zur Unterstützung des SEM im Asylbereich

Botschaft vom 1. Februar 2023 zum Bundesbeschluss über den Assistenzdienst der Armee zur Unterstützung des SEM im Asylbereich (BBI 2023 341)

NR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über den Assistenzdienst der Armee zur Unterstützung des SEM im Asylbereich (BBI 2023 342)

01.03.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

06.03.2023 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2023 808

58/23.025 n Armeebotschaft 2023

Armeebotschaft 2023 vom 15. Februar 2023 (BBI 2023 619)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über das Rüstungsprogramm 2023 (BBI 2023 620)

14.06.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Bundesbeschluss über die Beschaffung von Armeematerial 2023 (BBI 2023 621)

14.06.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

3. Bundesbeschluss über das Immobilienprogramm VBS 2023 (BBI 2023 622)

14.06.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

4. Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen der Armee 2021–2024 (BBI 2023 623)

14.06.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

Finanzdepartement

59/14.054 s Obligatorische Erdbebenversicherung. Abschreibung der Motion 11.3511

Bericht des Bundesrates vom 20. Juni 2014 zur Abschreibung der Motion 11.3511 Fournier, Obligatorische Erdbebenversicherung (BBI 2014 5507)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

12.06.2018 Ständerat. Keine Abschreibung

22.09.2021 Nationalrat. Abschreibung

Siehe Geschäft 11.3511 Mo. Fournier

60/15.049 s Unternehmenssteuerreformgesetz III

Botschaft vom 5. Juni 2015 zum Unternehmenssteuerreformgesetz III (BBI 2015 5069)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

3. Bundesgesetz über die Tonnage Tax (Entwurf der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates)

30.05.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

06.06.2016 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

61/18.034 s Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)

Botschaft vom 21. März 2018 zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBi 2018 2133)

Zusatzbotschaft zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBi 2019 5787)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

1. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBi 2018 2209)

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

62/21.019 n Mehrwertsteuergesetz. Teilrevision

Botschaft vom 24. September 2021 zur Änderung des Mehrwertsteuergesetzes (BBi 2021 2363)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 18.2006 Pet. Jugendsession 2017

Siehe Geschäft 19.2017 Pet. Campax

1. Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer (Mehrwertsteuergesetz, MWSTG) (BBi 2021 2364)

10.05.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

28.02.2023 Ständerat. Abweichung

01.06.2023 Nationalrat. Abweichung

06.06.2023 Ständerat. Abweichung

08.06.2023 Nationalrat. Zustimmung

16.06.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.06.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 1524; Ablauf der Referendumsfrist 05.10.2023

x 63/22.022 s Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben. Bundesgesetz

Botschaft vom 4. März 2022 zum Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (BBi 2022 804)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EMBAG) (BBi 2022 805)

01.06.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

21.09.2022 Nationalrat. Abweichung

05.12.2022 Ständerat. Abweichung

02.03.2023 Nationalrat. Abweichung

08.03.2023 Ständerat. Abweichung

13.03.2023 Nationalrat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 787; Ablauf der Referendumsfrist 06.07.2023

64/22.035 n Tonnagesteuer auf Seeschiffen. Bundesgesetz

Botschaft vom 4. Mai 2022 zum Bundesgesetz über die Tonnagesteuer auf Seeschiffen (BBi 2022 1252)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Tonnagesteuer auf Seeschiffen (Tonnagesteuergesetz) (BBi 2022 1253)

13.12.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

x 65/22.050 s Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG). Änderung (Anerkennung ausländischer Handelsplätze für den Handel mit Beteiligungspapieren von Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz)

Botschaft vom 22. Juni 2022 zur Änderung des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (Anerkennung ausländischer Handelsplätze für den Handel mit Beteiligungspapieren von Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz) (BBi 2022 1673)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (Finanzmarktinfrastrukturgesetz, FinfraG) (Anerkennung ausländischer Handelsplätze für den Handel mit Beteiligungspapieren von Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz) (BBi 2022 1674)

08.12.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

27.02.2023 Nationalrat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 788; Ablauf der Referendumsfrist 06.07.2023

66/22.053 s Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer. Änderung (Erhöhung der Abzüge für Versicherungsprämien und Zinsen von Sparkapitalien)

Botschaft vom 22. Juni 2022 zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Erhöhung der Abzüge für Versicherungsprämien und für Zinsen von Sparkapitalien) (BBi 2022 1722)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) (Erhöhung der Abzüge für Versicherungsprämien und für Zinsen von Sparkapitalien) (BBi 2022 1723)

08.12.2022 Ständerat. Nichteintreten

67/22.058 n Zollgesetz. Totalrevision

Botschaft vom 24. August 2022 zum Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil der Abgabenerhebung und die Kontrolle des grenzüberschreitenden Waren- und Personenverkehrs durch das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit sowie zur Totalrevision des Zollgesetzes zum neuen Zollabgabengesetz (BBi 2022 2724)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil der Abgabenerhebung und die Kontrolle des grenzüberschreitenden Waren- und

Personenverkehrs durch das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG-Vollzugsaufgabengesetz, BAZG-VG) (BBI 2022 2725)

08.06.2023 Nationalrat. Eintreten

2. Bundesgesetz über die Zollpflicht und die Bemessung der Zollabgaben (Zollabgabengesetz, ZoG) (BBI 2022 2726)

08.06.2023 Nationalrat. Eintreten

3. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung der bilateralen Abkommen zwischen der Schweiz und der EU über die Assoziierung an Schengen und an Dublin (BBI 2022 2727)

08.06.2023 Nationalrat. Eintreten

x **68/22.059 n Schwerverkehrsabgabengesetz. Änderung**

Botschaft vom 31. August 2022 zur Änderung des Schwerverkehrsabgabengesetzes und zum Verpflichtungskredit für die Finanzierung eines neuen Systems für die Erhebung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (BBI 2022 2323)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über eine leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (Schwerverkehrsabgabengesetz, SVAG) (BBI 2022 2324)

06.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

28.02.2023 Ständerat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 789; Ablauf der Referendumsfrist 06.07.2023

2. Bundesbeschluss für die Finanzierung eines neuen Systems für die Erhebung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (BBI 2022 2325)

06.12.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

28.02.2023 Ständerat. Zustimmung

69/22.069 s Tabaksteuergesetz. Änderung (Besteuerung von E-Zigaretten)

Botschaft vom 26. Oktober 2022 zur Änderung des Tabaksteuergesetzes (Besteuerung E-Zigaretten) (BBI 2022 2752)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Tabakbesteuerung (Tabaksteuergesetz, TStG) (BBI 2022 2753)

08.03.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

08.06.2023 Nationalrat. Zustimmung

16.06.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.06.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 1525; Ablauf der Referendumsfrist 05.10.2023

70/22.077 s Doppelbesteuerung. Abkommen mit Tadschikistan

Botschaft vom 16. November 2022 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Tadschikistan (BBI 2022 2960)

Protokoll zur Änderung des Abkommens vom 23. Juni 2010 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Tadschikistan zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2022 2962)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Tadschikistan (BBI 2022 2961)

28.02.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

01.06.2023 Nationalrat. Zustimmung

16.06.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.06.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 1530; Ablauf der Referendumsfrist 05.10.2023

71/23.041 sn Voranschlag 2024 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2025-2027

NR/SR *Finanzkommission*

72/23.042 sn Voranschlag 2023. Nachtrag II

NR/SR *Finanzkommission*

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

73/20.022 s Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)

Botschaft vom 12. Februar 2020 zur Weiterentwicklung der Agrarpolitik ab 2022 (AP22+) (BBI 2020 3955)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 22.2027 Pet. Thoma Hansruedi

1. Bundesgesetz über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG) (BBI 2020 4213)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

13.12.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

08.03.2023 Nationalrat. Beginn der Debatte

09.03.2023 Nationalrat. Abweichung

07.06.2023 Ständerat. Zustimmung

16.06.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.06.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 1527; Ablauf der Referendumsfrist 05.10.2023

2. Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB) (BBI 2020 4231)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

13.12.2022 Ständerat. Nichteintreten

08.03.2023 Nationalrat. Beginn der Debatte

09.03.2023 Nationalrat. Nichteintreten

3. Tierseuchengesetz (TSG) (BBI 2020 4237)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

13.12.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

08.03.2023 Nationalrat. Beginn der Debatte

09.03.2023 Nationalrat. Zustimmung

16.06.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.06.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 1528; Ablauf der Referendumsfrist
05.10.2023

74/22.045 s Internationale Arbeitsorganisation: Übereinkommen Nr. 190 und Bericht über die Erklärung zu ihrem hundertjährigen Bestehen

Botschaft vom 18. Mai 2022 zur zur Genehmigung des Übereinkommens Nr. 190 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt und Bericht über die Erklärung zum hundertjährigen Bestehen der Internationalen Arbeitsorganisation für die Zukunft der Arbeit (BBI 2022 1379)

Übereinkommen Nr. 190 über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt (BBI 2022 1381)

Übereinkommen Nr. 190 über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt (BBI 2022 1381)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Übereinkommens Nr. 190 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt (BBI 2022 1380)

19.09.2022 Ständerat. Nichteintreten

12.12.2022 Nationalrat. Abweichung

x 75/22.051 s Bundesgesetz über Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus. Änderung

Botschaft vom 22. Juni 2022 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus (BBI 2022 1742)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus (BBI 2022 1743)

13.12.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

02.03.2023 Nationalrat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 790; Ablauf der Referendumsfrist 06.07.2023

2. Bundesbeschluss über einen Zusatzkredit zur verstärkten Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus (Innotour) im Jahr 2023 (BBI 2022 1744)

13.12.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

02.03.2023 Nationalrat. Zustimmung

x 76/22.068 s Zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik. Bericht des Bundesrates in Erfüllung der Postulate 20.3931 und 21.3015

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

13.12.2022 Ständerat. Kenntnisnahme

08.03.2023 Nationalrat. Kenntnisnahme

77/22.080 s Entsendegesetz. Revision

Botschaft vom 2. Dezember 2022 zur Änderung des Entsendegesetzes (BBI 2022 3190)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die flankierenden Massnahmen bei entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und über die Kontrolle der in Normalarbeitsverträgen vorgesehenen Mindestlöhne (Entsendegesetz, EntsG) (BBI 2022 3191)

06.03.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

30.05.2023 Nationalrat. Zustimmung

16.06.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.06.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 1526; Ablauf der Referendumsfrist
05.10.2023

78/22.082 s Entlastung der Unternehmen von Regulierungskosten (Unternehmensentlastungsgesetz UEG)

Botschaft vom 9. Dezember 2022 zum Bundesgesetz über die Entlastung der Unternehmen von Regulierungskosten (Unternehmensentlastungsgesetz, UEG) (BBI 2023 166)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Entlastung der Unternehmen von Regulierungskosten (Unternehmensentlastungsgesetz, UEG) (BBI 2023 167)

07.06.2023 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

79/22.083 s Einführung einer Regulierungsbremse

Botschaft vom 9. Dezember 2022 zur Einführung einer Regulierungsbremse (Änderung von Art. 159 Abs. 3 der Bundesverfassung und Änderung des Parlamentsgesetzes) (BBI 2023 168)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Regulierungsbremse) (BBI 2023 169)

07.06.2023 Ständerat. Nichteintreten

2. Bundesbeschluss über die Einführung einer Regulierungsbremse (BBI 2023 170)

07.06.2023 Ständerat. Nichteintreten

80/22.084 s Bundesgesetz über die Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft SIFEM

Botschaft vom 16. Dezember 2022 über die Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft SIFEM (BBI 2023 55)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft SIFEM (SIFEM-Gesetz) (BBI 2023 56)

x 81/23.008 ns Aussenwirtschaftspolitik 2022. Bericht

Bericht vom 11. Januar 2023 zur Aussenwirtschaftspolitik 2022 einschliesslich Botschaften zu Wirtschaftsvereinbarungen sowie Bericht über zolltarifarisches Massnahmen im Jahr 2022 (BBI 2023 304)

Botschaft zur Genehmigung des Internationalen Kaffee-Übereinkommens von 2022 (BBI 2023 305)

Internationales Kaffee-Übereinkommen von 2022 (BBI 2023 307)

Botschaft zur Genehmigung des 2022 revidierten Internationalen Kakao-Übereinkommens von 2010 (BBI 2023 308)

Internationales Kakao-Übereinkommen von 2010, 2022 revidiert (BBI 2023 310)

Botschaft zur Genehmigung des Abkommens zwischen dem Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz der Bundesrepublik Deutschland über Zusammenarbeit und Koordinierung der Wettbewerbsbehörden (BBI 2023 311)

Abkommen vom 1. November 2022 zwischen dem Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz der Bundesrepublik Deutschland über Zusammenarbeit und Koordinierung der Wettbewerbsbehörden (BBI 2023 313)

Bericht über zolltarifarisches Massnahmen im Jahr 2022 (BBI 2023 314)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Internationalen Kaffee-Übereinkommens von 2022 (BBI 2023 306)

02.03.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

06.03.2023 Ständerat. Zustimmung

2. Bundesbeschluss über die Genehmigung des 2022 revidierten Internationalen Kakao-Übereinkommens von 2010 (BBI 2023 309)

02.03.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

06.03.2023 Ständerat. Zustimmung

3. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Abkommens zwischen dem Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz der Bundesrepublik Deutschland über Zusammenarbeit und Koordinierung der Wettbewerbsbehörden (BBI 2023 312)

02.03.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

06.03.2023 Ständerat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2023 794; Ablauf der Referendumsfrist 06.07.2023

4. Bundesbeschluss über die Genehmigung zolltarifarischer Massnahmen (BBI 2023 315)

02.03.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

06.03.2023 Ständerat. Zustimmung

Bundesblatt 2023 809

82/23.026 s Arbeitslosenversicherungsgesetz (AVIG).

Änderung (Kurzarbeitsentschädigung für Berufsbildnerinnen/Berufsbildner)

Botschaft vom 15. Februar 2023 zur Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (Kurzarbeitsentschädigung für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner) (BBI 2023 577)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) (Kurzarbeitsentschädigung für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner) (BBI 2023 578)

14.06.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

83/23.028 s Standortförderung 2024-2027

Botschaft vom 25. Januar 2023 zur Standortförderung 2024-2027 (BBI 2023 554)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Finanzierung der E-Government-Aktivitäten zugunsten kleiner und mittlerer Unternehmen für die Jahre 2024–2027 (BBI 2023 555)

14.06.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Förderung von Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus (Innotour) für die Jahre 2024–2027 (BBI 2023 556)

14.06.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

3. Bundesbeschluss über die Finanzhilfe an Schweiz Tourismus für die Jahre 2024–2027 (BBI 2023 557)

14.06.2023 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

4. Bundesbeschluss über die Festlegung des Mehrjahresprogramms des Bundes 2024–2031 zur Umsetzung der Neuen Regionalpolitik (BBI 2023 558)

14.06.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

5. Bundesbeschluss über weitere Einlagen in den Fonds für Regionalentwicklung (BBI 2023 559)

14.06.2023 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

6. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Exportförderung für die Jahre 2024–2027 (BBI 2023 560)

14.06.2023 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

7. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Förderung der Information über den Unternehmensstandort Schweiz (Standortpromotion) für die Jahre 2024–2027 (BBI 2023 576)

14.06.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

84/23.029 n Bundesgesetz über Regionalpolitik. Änderung

Botschaft 22. Februar 2023 zur Änderung des Bundesgesetzes über Regionalpolitik (BBI 2023 664)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über Regionalpolitik (BBI 2023 665)

12.06.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

85/18.077 n Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe

Botschaft vom 31. Oktober 2018 zur zweiten Etappe der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes (BBI 2018 7443)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG) (BBI 2018 7499)

03.12.2019 Nationalrat. Nichteintreten

09.06.2022 Ständerat. Beginn der Debatte

16.06.2022 Ständerat. Abweichung

15.06.2023 Nationalrat. Abweichung

86/21.047 s Sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien. Bundesgesetz

Botschaft vom 18. Juni 2021 zum Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (BBI 2021 1666)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes) (BBI 2021 1667)

22.09.2022 Ständerat. Beginn der Debatte

29.09.2022 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

13.03.2023 Nationalrat. Beginn der Debatte

14.03.2023 Nationalrat. Fortsetzung

15.03.2023 Nationalrat. Abweichung

01.06.2023 Ständerat. Beginn der Debatte

08.06.2023 Ständerat. Abweichung

x 87/21.055 n Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative). Volksinitiative und direkten Gegenentwurf

Botschaft vom 11. August 2021 zur Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)» und zum direkten Gegenentwurf (Bundesbeschluss über die Klimapolitik) (BBI 2021 1972)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)» (BBI 2021 1973)

02.03.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

03.03.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

03.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 07.08.2023.

31.05.2022 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 07.08.2023.

Mit Erklärung vom 05.10.2022 gibt das Initiativkomitee der Bundeskanzlei davon Kenntnis, dass die Initiative mit der nötigen Mehrheit bedingt zurückgezogen worden ist (BBI 2022 2412).

06.12.2022 Ständerat. Abweichung

01.03.2023 Nationalrat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2023 782

2. Bundesbeschluss über die Klimapolitik (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für ein gesundes Klima [Gletscher-Initiative]») (BBI 2021 1974)

02.03.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

03.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

06.12.2022 Ständerat. Nichteintreten

01.03.2023 Nationalrat. Nichteintreten

88/21.065 s Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative). Volksinitiative

Botschaft vom 1. September 2021 zur Volksinitiative «Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative)» (BBI 2021 2115)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative)» (BBI 2021 2116)

16.06.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

20.09.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 8. März 2024.

28.11.2022 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 8. März 2024.

x 89/21.080 n Strassenverkehrsgesetz. Änderung

Botschaft vom 17. November 2021 zur Änderung des Strassenverkehrsgesetzes (BBI 2021 3026)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Strassenverkehrsgesetz (SVG) (BBI 2021 3027)

09.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

31.05.2022 Ständerat. Abweichung

13.09.2022 Nationalrat. Abweichung

28.11.2022 Ständerat. Abweichung

01.03.2023 Nationalrat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 791; Ablauf der Referendumsfrist 06.07.2023

90/22.025 n Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag

Botschaft vom 4. März 2022 zur Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Revision des Natur- und Heimatschutzgesetzes) (BBI 2022 737)

NR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG) (BBI 2022 738)

19.09.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

21.09.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

13.06.2023 Ständerat. Nichteintreten

2. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)» (BBI 2022 739)

19.09.2022 Nationalrat. Beginn der Debatte

21.09.2022 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

21.09.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

14.12.2022 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 08.03.2024.

x **91/22.060 s Globale Umwelt 2023–2026. Rahmenkredit**

Botschaft vom 31. August 2022 zu einem Verpflichtungskredit für die globale Umwelt 2023–2026 (BBI 2022 2219)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit für die globale Umwelt 2023–2026 (BBI 2022 2220)

28.11.2022 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

08.03.2023 Nationalrat. Zustimmung

Bundesblatt 2023 810

92/22.061 s CO₂-Gesetz für die Zeit nach 2024. Revision

Botschaft vom 16. September 2022 zur Revision des CO₂-Gesetzes für die Zeit nach 2024 (BBI 2022 2651)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über die Reduktion der CO₂-Emissionen (CO₂-Gesetz) (BBI 2022 2652)

2. Bundesbeschluss über die Förderung von elektrischen Antriebstechnologien 2025–2030 (BBI 2022 2653)

3. Bundesbeschluss über die Förderung von erneuerbaren Energien 2025–2030 (BBI 2022 2654)

4. Bundesbeschluss über die Förderung von erneuerbaren Flugtreibstoffen 2025–2029 (BBI 2022 2655)

5. Bundesbeschluss über die Förderung des grenzüberschreitenden Personenverkehrs auf der Schiene 2025–2030 (BBI 2022 2656)

6. Bundesbeschluss über die Förderung von Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge 2025–2030 (BBI 2022 2657)

93/22.064 n Güterverkehrsverlagerungsgesetz und Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für die Förderung des begleiteten kombinierten Verkehrs; Änderung

Botschaft vom 30. September 2022 zur Änderung des Güterverkehrsverlagerungsgesetzes und zu einem Bundesbeschluss über einen Zahlungsrahmen für die Förderung des begleiteten kombinierten Verkehrs (BBI 2022 2456)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über die Verlagerung des alpenquerenden Güterschwerverkehrs von der Strasse auf die Schiene (Güterverkehrsverlagerungsgesetz, GVVG) (BBI 2022 2457)

08.03.2023 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

01.06.2023 Ständerat. Zustimmung

16.06.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.06.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 1529; Ablauf der Referendumsfrist 05.10.2023

2. Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für die Förderung des begleiteten kombinierten Verkehrs (Rollende Landstrasse) (BBI 2022 2458)

08.03.2023 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

01.06.2023 Ständerat. Zustimmung

Wird im Bundesblatt veröffentlicht, sobald die entsprechende Rechtsgrundlage in Kraft tritt.

94/22.085 s Umweltschutzgesetz. Änderung

Botschaft vom 16. Dezember 2022 zur Änderung des Umweltschutzgesetzes (Lärm, Altlasten, Lenkungsabgaben, Finanzierung von Aus- und Weiterbildungskursen, Informations- und Dokumentationssysteme, Strafrecht) (BBI 2023 239)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG) (BBI 2023 240)

95/23.024 s Eisenbahngesetz. Änderung (Umsetzung der technischen Säule des 4. EU-Eisenbahnpakets)

Botschaft vom 22. Februar 2023 zu einer Änderung des Eisenbahngesetzes (Umsetzung der technischen Säule des 4. EU-Eisenbahnpakets) (BBI 2023 703)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Eisenbahngesetz (EBG) (Umsetzung der technischen Säule des 4. EU-Eisenbahnpakets) (BBI 2023 704)

13.06.2023 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

96/23.030 n Bundesgesetz über den Wasserbau

Botschaft vom 10. März 2023 zum Bundesgesetz über den Wasserbau (BBI 2023 858)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über den Wasserbau (BBI 2023 859)

97/23.032 n Zahlungsrahmen Nationalstrassen 2024–2027, Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen, Verpflichtungskredit und Änderung des Bundesbeschlusses über das Nationalstrassennetz

Botschaft vom 22. Februar 2023 zum Zahlungsrahmen Nationalstrassen 2024–2027, zum Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen, zum Verpflichtungskredit und zur Anpassung des Bundesbeschlusses über das Nationalstrassennetz (BBI 2023 865)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Finanzkommission*

Siehe Geschäft 23.3497 Po. KVF-NR

1. Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen Nationalstrassen 2024–2027 für Betrieb, Unterhalt und Ausbau im Sinne von Anpassungen (BBI 2023 866)

30.05.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Bundesbeschluss über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen (BBI 2023 867)

30.05.2023 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

3. Bundesbeschluss über den Verpflichtungskredit für den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen und für die Planung von noch nicht beschlossenen Projekten (BBI 2023 868)

30.05.2023 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

4. Bundesbeschluss über das Nationalstrassennetz (Netzbeschluss) (BBI 2023 869)

30.05.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

98/23.033 n Bundesbeschluss über die Verpflichtungskredite ab 2024 für die Beiträge an Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr

Botschaft vom 22. Februar 202 zum Bundesbeschluss über die Verpflichtungskredite ab 2024 für Beiträge an Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr (BBI 2023 656)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über die Verpflichtungskredite ab 2024 für Beiträge an Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr (BBI 2023 657)

06.06.2023 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

Bundeskanzlei

99/23.006 sn Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2022. Bericht

Bericht des Bundesrates vom 3. März 2023 über Motionen und Postulate der eidgenössischen Räte im Jahr 2022 (BBI 2023 870)

Bericht des Bundesrates über Motionen und Postulate der eidgenössischen Räte im Jahr 2022. Auszug: Kapitel I (BBI 2023 870)

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

05.06.2023 Ständerat. Kenntnisnahme

05.06.2023 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

12.06.2023 Nationalrat. Kenntnisnahme

12.06.2023 Nationalrat. Abweichung

Standesinitiativen

100/20.313 s Basel-Landschaft. Teilnahme an Parlaments-sitzungen während des Mutterschaftsurlaubs (04.06.2020)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes ihre nebenamtlichen Parlamentsmandate wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

30.03.2023 Bericht SPK-SR (BBI 2023 934)

24.05.2026 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2023 1357)

Siehe Geschäft 19.311 Kt. Iv. Zug

Siehe Geschäft 20.323 Kt. Iv. Luzern

Siehe Geschäft 21.311 Kt. Iv. Basel-Stadt

101/21.327 s Basel-Landschaft. Massnahmen für eine Vollassoziierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe (18.11.2021)

Das Bundesparlament und der Bundesrat werden gebeten, die notwendigen Schritte für eine Vollassoziierung zu unternehmen, damit die Schweiz weiterhin am EU-Forschungsprogramm Horizon Europe beteiligt sein kann.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

01.02.2022 WBK-SR. Folge gegeben

01.04.2022 WBK-NR. Zustimmung

102/22.318 s Basel-Landschaft. Die Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens vorantreiben. Datenbasiertes Ökosystem für Forschung und Gesellschaft entwickeln (15.09.2022)

Die regulatorischen Rahmenbedingungen und auch entsprechende Anreize sind dahingehend anzupassen, dass das Schweizerische Gesundheitssystem so rasch wie möglich digitalisiert und sich somit zu einem vernetzten Gesundheitsdatenökosystem weiterentwickeln kann. Die Schweiz braucht jetzt

- eine gemeinsame Infrastruktur, mit der Gesundheitsdaten erhoben, verarbeitet, gespeichert, geteilt und auch gelöscht werden können;

- gemeinsame technische, datenschutzkonforme und ethische Standards, die regeln, wie diese Daten erfasst und strukturiert werden sollen;

- Aufklärung, Aufbau von Vertrauen und Akzeptanz eines solchen Fundaments;

- regulatorische Rahmenbedingungen und Anreize;

- Aus- und Weiterbildungen von Fachkräften mit starken digitalen Kompetenzen;

- eine nachhaltige Finanzierung und Investitionen in die Digitalisierung des Gesundheitswesens.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

08.11.2022 WBK-SR. Folge gegeben

21.04.2023 WBK-NR. Folge gegeben

103/21.311 s Basel-Stadt. Wahrnehmung des Parlamentsmandates während des Mutterschaftsurlaubs (27.04.2021)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes ihr nebenamtliches Parlamentsmandat wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.04.2022 SPK-SR. Folge gegeben

30.06.2022 SPK-NR. Zustimmung

30.03.2023 Bericht SPK-SR (BBI 2023 934)

24.05.2023 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2023 1357)

Siehe Geschäft 19.311 Kt. Iv. Zug

Siehe Geschäft 20.313 Kt. Iv. Basel-Landschaft

Siehe Geschäft 20.323 Kt. Iv. Luzern

104/21.317 s Basel-Stadt. Baldige Einführung und Umsetzung der Individualbesteuerung (06.07.2021)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass die Individualbesteuerung sowohl betreffend die Bundessteuer wie auch betreffend das kantonale Steuerrecht möglichst bald umzusetzen ist.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

08.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

105/21.328 s Basel-Stadt. Massnahmen für eine Vollassoziierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe (18.11.2021)

Das Bundesparlament und der Bundesrat werden gebeten, die notwendigen Schritte zu unternehmen, damit die Schweiz weiterhin am EU-Forschungsprogramm Horizon Europe beteiligt sein kann.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

01.02.2022 WBK-SR. Folge gegeben

31.03.2022 WBK-NR. Zustimmung

106/22.311 s Basel-Stadt. Verbot von Konversionstherapien in der Schweiz (07.06.2022)

Der Kanton Basel-Stadt ersucht das Bundesparlament und die Bundesbehörden,

- "Konversionstherapien" zu verbieten, welche zum Ziel haben, die sexuelle Orientierung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu verändern;

- aufzuzeigen, ob für Psychologinnen und Psychologen, Therapeutinnen und Therapeuten, Seelsorgerinnen und Seelsorger usw., die solche anwenden, ein Berufsverbot erwirkt werden kann;

- aufzuzeigen, was die Konsequenzen bei Zuwiderhandeln sein können.

Konversionstherapien sind psychologische Therapien, die zum Ziel haben, die homosexuelle Veranlagung eines Menschen in eine heterosexuelle Neigung 'umzupolen' oder die Geschlechtsidentität von betroffenen Personen zu verändern. Diese Praxis folgt den irrigen Grundgedanken, dass Homosexualität eine "Krankheit" oder ein "Symptom" sei und mit entsprechender Behandlung therapiert werden könne.

Nur in seltenen bekannten Fällen werden Konversionstherapien von Psychiaterinnen oder Psychiatern durchgeführt und von

Krankenkassen zurückerstattet. Es sind aber nicht ausschliesslich Ärztinnen und Ärzte, die für Konversionstherapien verantwortlich sind. Diese vorgeblich "reparativen" Behandlungen werden von verschiedenen Personen, mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen durchgeführt. Dazu gehören neben Ärztinnen und Ärzten auch Coaches, Sexualberaterinnen oder Sexualberater und Geistliche. Während Ärztinnen und Ärzte mit der Durchführung einer Konversionstherapie gegen die Berufspflichten verstossen und mit Disziplarmassnahmen zu rechnen haben, existiert gegen die Konversionstherapien durch Coaches, Sexualberaterinnen oder Sexualberater und Geistliche keine Handhabe.

Konversionstherapien sind für betroffene Personen höchst traumatisierend. Das belegen zahlreiche Studien. Diese "Therapien" haben zum Ziel, den Betroffenen Schuldgefühle aufzubürden, was viele in die Verzweiflung treibt. Dabei sind Jugendliche besonders verletzlich. Sie können durch selbst ernannte "Heilerinnen" und "Heiler" in psychische Krisen bis hin zu Depressionen und Suizid gestürzt werden.

Es gilt, solche Praktiken in der Schweiz zu verhindern. Homosexualität ist keine Krankheit und deswegen auch nicht therapiebedürftig. Es braucht deshalb eine klare Grenze und ein Verbot der Konversionstherapie einschliesslich strafrechtlicher Konsequenzen. Ein entsprechendes Gesetz soll dabei möglichst weit fassen und insbesondere auch für Fälle gelten, in welchen Minderjährige betroffen sind.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

107/22.313 s Basel-Stadt. Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens vorantreiben. Datenbasiertes Ökosystem für Forschung und Gesellschaft entwickeln (14.06.2022)

Der Kanton Basel-Stadt verlangt von den eidgenössischen Räten, die Rahmenbedingungen dahingehend anzupassen, dass das Schweizerische Gesundheitssystem so rasch wie möglich digitalisiert und sich somit zu einem vernetzten Gesundheitsdatenökosystem weiterentwickeln kann. Die Schweiz braucht jetzt

- eine gemeinsame Infrastruktur, mit der Gesundheitsdaten erhoben, verarbeitet, gespeichert, geteilt und auch gelöscht werden können;

- gemeinsame technische, datenschutzkonforme und ethische Standards, die regeln, wie diese Daten erfasst und strukturiert werden sollen;

- Aufklärung, Aufbau von Vertrauen und Akzeptanz eines solchen Fundaments;

- regulatorische Rahmenbedingungen und Anreize;

- Aus- und Weiterbildungen von Fachkräften mit starken digitalen Kompetenzen;

- eine nachhaltige Finanzierung und Investitionen in die Digitalisierung des Gesundheitswesens.

Die Schweiz hat Nachholbedarf in der Digitalisierung des Gesundheitswesens. Dies belegen mehrere Quellen (Bertelsmann Digital-Health Index, OECD-Technical and Operational Readiness Index, Studie zur Digitalisierung in der Gesundheitsforschung von BAK Economics, die WHO führt die Schweiz bei der Nutzung von elektronischen Patientendossiers ganz weit hinten an) und die Corona Pandemie hat uns dies deutlich vor Augen geführt. Das Schweizer Gesundheitswesen hat schlicht keine moderne Infrastruktur, um Daten zu erheben, zu speichern und zu teilen.

In der Schweiz ist man einen hohen Wohlstand gewohnt und man verlässt sich auf einen starken Life Sciences-Standort. Der Anteil der Life Sciences-Exporte beträgt aktuell über 51 Prozent an den gesamtschweizerischen Exporten. In Zukunft können wir dies nur beibehalten, wenn die Schweiz bei der Digitalisierung auch im Gesundheitswesen führend mit dabei ist und sich stets weiterentwickelt. Solche Entwicklungsschritte gelangen in der Region Basel bereits mehrmals: von der Textil- zur Farbenindustrie, von Farbe zu Chemie, von Chemie zu Pharmazeutika und biotechnologischen Produkten. Die datenbasierte Gesundheitswirtschaft ist wieder so ein grosser Wandel. Die Nutzung von gesundheitsbezogenen Daten erlaubt bessere Behandlungstherapien, eine gezieltere Gesundheitsversorgung, aber auch eine effizientere Forschung und Entwicklung. Investitionen in Geschäftsbereiche oder Unternehmen, die im Digital Health-Bereich tätig sind, nehmen weltweit zu. Die Schweiz verliert hier jedoch zunehmend an Bedeutung und es fehlt an Fachkräften. Gesundheitsdaten für Forschung und Entwicklung werden entsprechend den gesetzlichen Anforderungen anonymisiert, verschlüsselt oder mit einer Einwilligung versehen verwendet. Trotz dieser strengen Anforderungen stehen aggregierte Daten noch zu wenig zur Verfügung.

Die Attraktivität der Life Sciences-Industrie der Region Basel - einem Zugspferd der Schweizer Volkswirtschaft - wird im internationalen Vergleich abnehmen, wenn es nicht gelingt, die Digitalisierung des Gesundheitswesens rasch voranzutreiben. Für die Region Basel erwirtschaftet die Life Sciences-Industrie über ein Drittel der gesamten regionalen Wertschöpfung. Zudem sind in diesen Branchen in der Region über 32 000 Erwerbstätige beschäftigt. Die Schweiz kann viel verlieren, wenn die Herausforderungen des begonnenen Wandels nicht gemeistert werden. Die Weichen müssen rasch gestellt werden.

Industrie und Akademie sind sich einig und die Politik hat den Handlungsbedarf erkannt. Die Beantwortung der Motion 21.3021 "Mehrwert für Forschung und Gesellschaft durch datenbasierte Ökosysteme im Gesundheitswesen" der Kommission für Wirtschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats zeigt es aber auch deutlich: Die Mühlen drehen zu langsam, es fehlt an einem einheitlichen und umfassenden Masterplan mit Massnahmen.

Eine Standesinitiative des Kantons Basel-Stadt, der von einer ungenügenden Digitalisierung des Gesundheitswesens ganz besonders betroffen ist, verleiht den speziellen Bedürfnissen der Life Sciences-Region besonderen Nachdruck.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

08.11.2022 WBK-SR. Folge gegeben

21.04.2023 WBK-NR. Folge gegeben

108/22.316 s Basel-Stadt. Rasche und proportionale Rück- erstattung der Krankenkassenreserven an die Bevölkerung (06.09.2022)

Die Eidgenössischen Räte werden ersucht, durch Anpassung der gesetzlichen Grundlagen dafür zu sorgen, dass übermässige Krankenkassen-Reserven rasch und proportional zu den kantonalen Anteilen an die Versicherten zurückgeführt werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.03.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

12.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

109/23.302 s Bern. Den Selbstversorgungsgrad der Schweiz mit Schweizer Zucker erhalten (15.02.2023)

Auftragsgemäss und gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung unterbreitet Ihnen der Regierungsrat des Kantons Bern die folgende Standesinitiative:

Änderung des Bundesgesetzes vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LWG; SR 910.1):

1. Titel: Allgemeine Grundsätze

Art. 1

(...)

Bst. a.1 (neu)

Erhaltung des Selbstversorgungsgrads der Schweiz mit Schweizer Zucker zumindest auf dem Niveau der vergangenen Jahre;

Bst. a.2 (neu)

Unterstützung von Forschungsprojekten, die die ökologisch und sozial nachhaltige Ausrichtung des Zuckerrübenanbaus fördern.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

110/20.332 s Freiburg. Freiburger Modell der pharmazeuti- schen Betreuung in Pflegeheimen (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, um die erforderlichen Instrumente für die Vergütung umfassender Leistungen von Gesundheitsfachpersonengruppen zugunsten von Patientengruppen, die sowohl bei der Wirtschaftlichkeit als auch bei der Verbesserung der Pflegequalität einen tatsächlichen Mehrwert darstellen, wie das Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in den Pflegeheimen, in die obligatorische Krankenpflegeversicherung zu integrieren.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

27.02.2023 Nationalrat. Folge gegeben

x 111/21.315 s Freiburg. Für eine klare Darstellung der Menge des schnellen Zuckers in Lebensmitteln (01.06.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Abs. 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 reicht der Grosse Rat des Kantons Freiburg bei der Bundesversammlung folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die nötigen Gesetzesbestimmungen zu erlassen, namentlich eine Anpassung der Verordnung des EDI betreffend die Information über Lebensmittel (LIV; SR 817.022.16), damit:

1. die Angabe des Zuckergehalts in der Nährwertdeklaration obligatorisch wird;

2. zudem eine lesbare und für Konsumentinnen und Konsumenten zum Vornherein verständliche Kennzeichnung obligatorisch wird.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

08.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

27.02.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

112/21.318 s Freiburg. Das Verschwinden des Schweizer Zuckerrübenanbaus muss verhindert werden (21.09.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Abs. 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 reicht der Grosse Rat des Kantons Freiburg bei der Bundesversammlung folgende Initiative ein:

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, damit:

1. der Einsatz des Produkts "Gaucho" (Neonicotinoid) bei der Behandlung von Zuckerrübensamen unter Einhaltung von strengen Bedingungen befristet bewilligt wird;
2. die Forschung und Entwicklung zur Bekämpfung der virösen Vergilbung bei den Zuckerrüben und ihres Überträgers, der Blattlaus, verstärkt wird, beispielsweise durch neue Zuckerrübensorten.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.06.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

12.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

113/19.308 s Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche (11.06.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf,

Artikel 64 Absatz 7 Buchstabe b des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) so zu ändern, dass dieser Artikel auf Schwangerschaftsabbrüche vor der dreizehnten Woche ausgedehnt wird.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.11.2020 SGK-SR. Folge gegeben

25.06.2021 SGK-NR. Folge gegeben

x 114/20.311 s Genf. Für eine wirksame Gesundheitsförderung. Begrenzung des Zuckergehalts in industriell hergestellten Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln (03.03.2020)

Korrektur: Einreichungsdatum: 16.03.2020

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002,

und Artikel 156 des Geschäftsreglements des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht der Artikel 20 und 22 des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG) vom 20. Juni 2014

und Artikel 25 Absatz 2 der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstandsverordnung (LGV) vom 16. Dezember 2016,

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

angesichts der schädlichen Auswirkungen von Zucker auf die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher, die Zucker-

menge, die bei der Lebensmittelherstellung zugesetzt werden darf, streng zu begrenzen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

08.12.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

27.02.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 115/21.309 s Genf. Nein zur Rückführung von Asylsuchenden in Länder, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Keine Ausschaffungen nach Äthiopien (30.03.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht

- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, namentlich deren Artikel 3, 5, 7, 9, 14 und 18;

- des von der Bundesversammlung am 13. Dezember 1991 ratifizierten Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte;

- von Artikel 25 Absätze 2 und 3 der Bundesverfassung;

- der Artikel 1 und 18 der Genfer Verfassung;

- der Artikel 3, 4 und 5 Absatz 1 des Asylgesetzes;

- der Notwendigkeit, zur Gewährleistung der genannten Grundrechte Rückführungen in Länder zu verbieten, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden;

- der Notwendigkeit, die Sicherheit und Integrität der rückgeführten Personen zu gewährleisten;

- der besonders heiklen Lage, der ethnischen und politischen Spannungen sowie der dauerhaften Instabilität in Äthiopien;

- der von Amnesty International und der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (SFH) dokumentierten schweren Menschenrechtsverletzungen in Äthiopien;

- des in Äthiopien herrschenden Bürgerkriegs, der zu dauerhafter politischer Instabilität führt und dadurch die Assoziierung der Schweiz an das Kooperations- und Rückführungsabkommen von 2018 zwischen der Europäischen Union und Äthiopien hinfällig macht;

- der Zwangsausschaffung nach Äthiopien von Tahir Tilmo, Arkisso Solomon, Teklu Feyisa und anderen Personen am 27. Januar 2021, die unter besonders unmenschlichen Bedingungen und unter Verletzung der wesentlichen Grundsätze der Persönlichkeits- und Menschenrechte erfolgte;

- der Tatsache, dass eine der drei genannten Personen trotz eines deutlich verschlechterten Gesundheitszustands aus der Notfallabteilung des Universitätsspitals Genf geholt, zum Flughafen gebracht und für den geplanten Sonderflug ins Flugzeug gesetzt wurde;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

- gemäss Artikel 4 des Asylgesetzes "Schutzbedürftigen für die Dauer einer schweren allgemeinen Gefährdung, insbesondere während eines Krieges oder Bürgerkrieges sowie in Situationen allgemeiner Gewalt, vorübergehenden Schutz" zu gewähren;

- Ausschaffungen von Asylsuchenden in Länder, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden oder mit denen wenig transparente Rückführungsabkommen bestehen, zu verbieten

- und insbesondere alle Zwangsausschaffungen und Sonderflüge nach Äthiopien unverzüglich zu beenden;
- den Bundesrat zu ersuchen, angesichts der politischen Instabilität in Äthiopien und der Gewalt gegen die dortige Zivilbevölkerung die Assoziierung der Schweiz an das Kooperations- und Rückführungsabkommen von 2018 zwischen der Europäischen Union und Äthiopien zu überprüfen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

21.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

27.02.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 116/21.316 s Genf. Für eine Verlängerung der Frist bei Zahlungsrückständen der Mieterin oder des Mieters
(27.05.2021)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, die Frist, die Mieterinnen und Mietern für die Begleichung von Zahlungsrückständen gewährt wird, entsprechend der Regelung in Artikel 2 der Covid-19-Verordnung Miete und Pacht des Bundesrates vom 27. März 2020 zu verlängern: Mieterinnen und Mieter, die mit der Bezahlung des Mietzinses oder der Nebenkosten in Rückstand geraten, während behördlich angeordnete Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus gelten, ist in Abweichung von Artikel 257d Absatz 1 des Obligationenrechts (OR) eine Frist von mindestens 90 Tage zu gewähren.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.03.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

27.02.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

117/21.320 s Genf. Für eine rasche Assoziierung der Schweiz an das Programm Horizon Europe (06.09.2021)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

- den zweiten Kohäsionsbeitrag der Schweiz an ausgewählte Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) so rasch wie möglich freizugeben,
- die Beziehungen zur EU zu stabilisieren, damit die Schweiz möglichst bald Zugang zum Programm Horizon Europe erhält und daran teilnehmen kann.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

08.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 118/21.321 s Genf. Für ein Verbot von Aluminiumsalzen und von deren Derivaten in Kosmetikprodukten
(11.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung, Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) und Artikel 118 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 sowie in Anbetracht dessen,

- dass sich Umweltfaktoren zunehmend auf unsere Gesundheit auswirken und die Zahl der sogenannten neu auftretenden Krankheiten steigt;
- dass wir nach Jahren der Sorglosigkeit unseren Lebensstil und unser Konsumverhalten ändern müssen;

- dass Aluminiumsalze seit vielen Jahren wegen ihrer potenziell krebserregenden Wirkung umstritten sind;

- dass eine neue Genfer Studie Anhaltspunkte dafür liefert, dass Aluminiumsalze in Antitranspiranten das Brustkrebsrisiko erhöhen;

- dass es angezeigt ist, das Vorsorgeprinzip anzuwenden und zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung ein Verbot in Betracht zu ziehen;

- dass die Bevölkerung allmählich erkennt, welchen Gefahren sie sich aussetzt, und zu weniger toxischen Produkten greift;

- dass die Kosmetikriesen über andere Produkte nachdenken sollten, die ebenso wirksam, aber weniger gefährlich für unsere Gesundheit sind,

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf, angesichts der jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnisse, ein Verbot von Aluminiumsalzen und von deren Derivaten in Kosmetikprodukten in Betracht zu ziehen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

16.03.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

27.02.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

119/21.326 s Genf. Für eine kohärente Bundespolitik zur Bekämpfung sexuell übertragbarer Infektionen
(15.11.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung

und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung und den Bundesrat dazu auf, die Methoden zur Prävention gegen sexuell übertragbare Infektionen, insbesondere die HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP-HIV), in den Leistungskatalog der obligatorischen Krankenpflegeversicherung aufzunehmen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

120/22.309 s Genf. Mietverträge von über 65-Jährigen. Einschränkung des Kündigungsrechts der vermietenden Partei (23.05.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002

und Artikel 156 des Geschäftsreglementes des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht

- der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und insbesondere ihres Artikels 7 zur Menschenwürde;

- des Bundesgesetzes betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 30. März 1911, in welchem in den Artikeln 253 ff. das Mietrecht geregelt ist;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf,

das Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches dahingehend anzupassen, dass Mietverträge von über 65-Jährigen nicht gekündigt werden dürfen, wenn die Kündigung einzig mit dem Ziel erfolgt, den Mietzins anheben zu können ("Kündigung aus wirtschaftlichen Gründen").

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

31.05.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

121/22.314 s Genf. Nein zum Abbau von weiteren 3,5 Prozent Landwirtschaftsfläche (27.06.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) reicht der Grosse Rat des Kantons Genf folgende Standesinitiative ein:

In Anbetracht

- des Kriegs in der Ukraine;
- der Tatsache, dass die Ukraine rund 12 Prozent der weltweiten Weizenproduktion sicherstellte;
- der Preiserhöhung bei den Rohstoffen, namentlich bei den lebensnotwendigen;
- der weltweit drohenden Lebensmittelknappheit;
- des Umstands, dass die Schweiz 50 Prozent ihrer Lebensmittel einführt;
- des Bestrebens des Grossen Rates des Kantons Genf, die Ernährungssouveränität der Schweiz zu erhöhen;
- des nicht nachvollziehbaren Beschlusses des Bundesrates, weitere 3,5 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche auszuscheiden;
- dessen, dass diese Ausscheidung für unseren Kanton einem Verlust von 2000 Tonnen Weizen entspricht;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, den Bundesrat zu beauftragen, ein befristetes Paket konkreter, dringlicher Massnahmen zu beschliessen, mit welchen die Produktion von Grundnahrungsmitteln während dieser Nahrungsmittelkrise gefördert werden kann. So ist - um die Nahrungsmittelproduktion auf der gesamten Ackerfläche zu ermöglichen - unter anderem darauf zu verzichten, 3,5 Prozent der 400 000 Hektaren Ackerland auszuscheiden.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

122/22.315 s Genf. Konkrete Massnahmen zur Senkung der CO2-Emissionen und zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen, dem Klima zuliebe (02.09.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) reicht der Grosse Rat des Kantons Genf folgende Standesinitiative ein:

In Anbetracht dessen, dass:

- künftig Energiemangellagen zu erwarten sind;
- in der Schweiz und auf der ganzen Welt Klimademonstrationen stattfinden;

- die Nutzung fossiler Energieträger, die CO2-Emissionen verursachen, einzudämmen ist;
 - die Nutzung umweltfreundlicher und landschaftsschonender erneuerbarer Energien gefördert werden muss;
 - die erneuerbaren Energien in der Schweiz zu langsam ausgebaut werden;
 - die Abschaffung der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) des Bundes zur Folge hatte, dass die verschiedenen Subventionen für Privateigentümer eher den Selbstverbrauch als die Stromproduktion für die Gesamtbevölkerung fördern;
 - gerade einmal 2,25 Prozent des in der Schweiz produzierten Stroms aus Solarenergie stammt;
 - auch im Energiebereich eher konstruktive, innovative und anreizbasierte Lösungen als Pflicht- oder Strafmassnahmen gefördert werden sollten;
 - der Ausbau der Solarenergie aufgrund des zu niedrigen Strom- und Abnahmepreises für erneuerbare Energie kaum vorankommt;
 - die Inhaber von Anlagen kostendeckend arbeiten können müssen;
 - es besser ist, grüne Energie vor Ort zu produzieren, als kohlenstoffhaltige Energieträger aus dem Ausland zu importieren;
 - die Anreizmassnahme auf dem alten System der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) beruhen könnte;
 - diese Vergütung zu den Investitionsbeiträgen, der sogenannten Einmalvergütung (EIV), hinzukäme,
- fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf:
- eine bundesweite Ausbildungsoffensive zu lancieren, um die von der Solarbranche zur Bekämpfung des Klimanotstands benötigten Kompetenzen zu schaffen, d. h. 20 000 Fachleute in der Schweiz auszubilden;
 - die Sanierung von Dächern und die Installation von Fotovoltaikanlagen durch Finanzhilfen des Bundes massiv zu unterstützen;
 - gezielte steuerliche Anreize vorzuschlagen, insbesondere für die Einspeisung von Solarenergie ins Netz;
 - diese Ausbildungsmassnahmen, Finanzhilfen und steuerlichen Anreize gemeinsam mit den Kantonsbehörden umzusetzen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

123/22.320 s Genf. Armeniens Überleben sichern (12.10.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglements vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), reicht der Grosse Rat des Kantons Genf folgende Standesinitiative ein:

In Anbetracht dessen, dass

- erneute, noch brutalere Angriffe gegen das souveräne Staatsgebiet Armeniens und die armenische Bevölkerung wahrscheinlich sind;
- sich Aserbaidshan einer aggressiven Rhetorik bedient und Armenien der Provokation beschuldigt, während es eindeutig einen Angriff gegen Armenien vorbereitet (Ausbau der militärischen Präsenz an der Grenze zu Armenien, Eindringen in

armenisches Staatsgebiet sowie Truppenverschiebungen in den Westen, nach Nachtschewan, und an die gesamte Staatsgrenze zu Armenien);

- die Türkei und der Iran ihre militärische Präsenz an den betroffenen Staatsgrenzen erhöhen;

- die aserbaidzhanischen Streitkräfte wiederholt die Menschenrechte und das humanitäre Recht verletzt haben, namentlich durch die Massenhinrichtung junger armenischer Kriegsgefangener sowie die Vergewaltigung und Zerstückelung armenischer Soldatinnen - Verbrechen, deren Grausamkeit noch dadurch gesteigert wird, dass sie gefilmt und über die sozialen Medien verbreitet werden;

- diese Angriffe den armenischen Landwirtinnen und Landwirten die Herbsternste verunmöglichen, weshalb eine Hungersnot droht und die armenische Bevölkerung aus den Grenzgebieten (zu Nachbarstaaten oder Kampfzonen) flüchtet;

- die Verhandlungen, die nach der Vermittlung des EDA am 2. Oktober in Genf lanciert wurden, ohne den Rückzug der aserbaidzhanischen Truppen keine Aussicht auf Erfolg haben;

- die Erwähnung einer vermeintlichen "Republik Sangesur", für die es keinerlei völkerrechtliche Grundlage gibt, klar die Absichten Aserbaidschans in der Region aufzeigt, nämlich die Kontrollübernahme und die Annexion von Sjunik und die Schaffung einer falschen politischen Entität;

- seitens internationaler Organisationen oder Einrichtungen keinerlei Sicherheitsgarantien für die Bevölkerung Armeniens oder Arzachs bestehen;

- alle demokratischen Staaten, die sich auf das Völkerrecht und die Menschenrechte berufen, eine Verantwortung haben, sich für die friedliche Beilegung von Konflikten einzusetzen;

- die aus europäischen Staaten stammenden Geldflüsse, welche de facto die Angriffe Aserbaidschans gegen Armenien unterstützen, gestoppt werden müssen;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf,

- Aserbaidschan für seine Angriffe gegen die Republik Armenien und für die schrecklichen Taten seiner Truppen zu verurteilen;

- zu verhindern, dass dieser Krieg mit Geldern finanziert wird, die aus dem Verkauf von aserbaidzhanischen Rohstoffen in der Schweiz stammen;

- das Selbstbestimmungsrecht der Armenierinnen und Armenier in Bergkarabach/Arzach anzuerkennen;

- alles daran zu setzen - insbesondere unter Nutzung der Kontakte des Bundes zum Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK), zur Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften (IFRC) und zu anderen internationalen humanitären Organisationen -, dass die derzeit in Aserbaidschan inhaftierten armenischen Kriegsgefangenen zu ihren Familien zurückkehren können.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

16.03.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

124/22.321 s Genf. Versicherungsprämien an Gesundheitskosten koppeln (22.09.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglements vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand

Conseil de la République et canton de Genève), reicht der Grosse Rat des Kantons Genf folgende Standesinitiative ein:

In Anbetracht

- der massiven Erhöhung der Krankenkassenprämien;

- der Verpflichtung der öffentlichen Hand, die Bürgerinnen und Bürger finanziell zu unterstützen;

- der enormen finanziellen Belastung für die Haushalte;

- der hohen Franchisen;

- des Verzichts auf Pflegeleistungen und Behandlungen, weil die Franchise nicht bezahlt werden kann;

- der Tatsache, dass die Krankenkassenprämien schneller steigen als die tatsächlichen Gesundheitskosten;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, die Krankenkassenprämien an die Gesundheitskosten zu koppeln und festzulegen, dass der Prämienanstieg höchstens dem tatsächlichen Anstieg der Gesundheitskosten entsprechen darf.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

125/23.301 s Genf. Für einen verstärkten Schutz unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge bis zum Alter von 25 Jahren (03.02.2023)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und

Artikel 156 des Geschäftsreglements vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) reicht der Grosse Rat des Kantons Genf folgende Standesinitiative ein:

In Anbetracht:

- des Suizids eines afghanischen Flüchtlings, der als unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender (UMA) in die Schweiz gekommen war;

- der Kinderrechtskonvention (KRK);

- des abrupten Statuswechsels ab dem Alter von 18 Jahren;

- der Tatsache, dass es aufgrund dieses Statuswechsels schwierig ist, die Integration zu planen und eine Ausbildung zu absolvieren;

- der psychischen Fragilität von UMA;

- der Motion 2524 und der entsprechenden Antwort des Staatsrats (M 2524-B);

- der Stellungnahme der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK);

- des Auditberichts des Genfer Rechnungshofes (136-2018)

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, den Bundesrat zu beauftragen, UMA bis zum Alter von 25 Jahren zu schützen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

126/23.303 s Genf. Bekämpfung der Schuldenspirale. Berücksichtigung der Steuerlast des laufenden Jahres in den Richtlinien für die Berechnung des betriebsrechtli-

chen Existenzminimums. Anpassung der Bundesgesetzgebung (06.03.2023)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und

Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève)

sowie

das Bundesgesetz vom 11. April 1889 über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG; Stand vom 1.8.2021)

und die im Kanton Genf geltenden Unpfändbarkeitsrichtlinien 2021 (E 3 60.04; Normes d'insaisissabilité pour l'année 2021)

sowie in Anbetracht dessen, dass

- nach geltendem Bundesrecht bei Schuldnerinnen und Schuldnern mit einer Einkommenspfändung des Betreibungs- und Konkursamts (BAKA) für die Berechnung des unpfändbaren Existenzminimums die monatlichen Raten, die sie zwingend an die kantonale Steuerverwaltung (KSTV) als Einkommenssteuer für die direkte Bundessteuer (DBST) und für die Kantons- und Gemeindesteuern (KGSt) zu entrichten haben, nicht einberechnet werden dürfen;

- diese Steuerlasten nicht aus einer persönlichen Entscheidung, sondern aus einer Steuerpflicht resultieren, der sich die Schuldnerinnen und Schuldner per Definition nicht entziehen können;

- die Nichtberücksichtigung dieser Steuerlast bei der Berechnung des betreibungsrechtlichen Existenzminimums die Schuldnerinnen und Schuldner unweigerlich und gegen deren Willen in eine Überschuldung bringt;

- dass die seit Langem bekannte Problematik der Überschuldung seit einigen Jahren von den Kantonsregierungen und zahlreichen sozialen Akteuren endlich als ein besonders besorgniserregendes soziales und wirtschaftliches Problem anerkannt wird, das schwerwiegende Auswirkungen auf das Leben und die Gesundheit der Betroffenen und deren Angehörigen hat;

- dass die Kantonsregierungen, wie der Genfer Staatsrat, Massnahmen zur Bekämpfung der Überschuldung einführen, die zwar kostspielig, aber dennoch unabdingbar sind, um die verhängnisvolle Schuldenspirale zu stoppen, in der verschuldete Menschen gefangen sind;

- dass die Überschuldung bei den öffentlichen Finanzen stark zu Buche schlägt, namentlich durch die Nichtzahlung von Steuern, durch die Verpflichtung der Regierungen, insbesondere die Bestimmungen über zahlungspflichtige Versicherte (im Sinne des KVG) einzuhalten, sowie durch Unterstützungs-, Beratungs- und "Begleichungs"-Massnahmen;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf,

Artikel 93 des Bundesgesetzes vom 11. April 1889 über Schuldbetreibung und Konkurs wie folgt zu ergänzen:

Art. 93 Abs. 1bis (neu)

1bis Unpfändbar sind die vom Schuldner effektiv überwiesenen Beträge für die Ratenzahlungen von Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern des laufenden Jahres. Der Schuldner muss in regelmässigen, von den kantonalen Betreibungs- und Konkursämtern definierten Abständen einen Nachweis für die entsprechenden Ratenzahlungen erbringen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

127/23.305 s Graubünden. Einführung der Individualbesteuerung (15.03.2023)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Graubünden durch seinen Grossen Rat folgende Standesinitiative ein:

Der Kanton Graubünden fordert eine Änderung der gesetzlichen Grundlagen für den Übergang von der Ehepaar- und Familienbesteuerung zur zivilstandsunabhängigen Individualbesteuerung.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

128/17.314 s Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geographischen Verteilung der Postämter (04.07.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung, Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura und Artikel 58 Absatz 3 seines Geschäftsreglements, reicht das Parlament des Kantons Jura folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert:

1. die einschlägigen Rechtsgrundlagen so zu ändern, dass die Postcom, wenn sie im Rahmen des Verfahrens bei der Schliessung oder Verlegung einer Poststelle oder Postagentur angerufen wird, nicht nur eine Empfehlung abgibt, sondern einen anfechtbaren formellen Beschluss fasst;

2. dafür zu sorgen, dass auch die Bürgerinnen und Bürger berechtigt sind, eine Eingabe gegen die Schliessung einer Poststelle oder Postagentur an die Postcom zu richten, wenn sie dieselbe Zahl von Unterschriften gesammelt haben, die für eine Gemeindeinitiative erforderlich ist;

3. eine grundsätzliche Diskussion über die Angemessenheit der in Artikel 33 VPG genannten Erreichbarkeitskriterien zu führen (namentlich über die 90-Prozent-Regel und über die Anforderung einer Poststelle pro Raumplanungsregion);

4. per Gesetz dafür zu sorgen, dass sowohl der Umfang als auch die Qualität des Dienstleistungsangebots der Postagenturen erhöht sowie das Ausbildungsniveau und die Arbeitsbedingungen der dortigen Mitarbeitenden verbessert werden;

5. die Post zu verpflichten, Ausgleichsmassnahmen zu ergreifen, damit auch die von der Schliessung von Poststellen betroffenen Gebiete die positiven Auswirkungen der Diversifikationsstrategie der Post zu spüren bekommen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

28.05.2018 Ständerat. Folge gegeben

15.10.2018 KVF-NR. Folge gegeben

02.03.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

08.03.2023 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2025.

129/19.320 s Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen (11.12.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die eidgenössischen Räte auf, neue Rechtsbestimmungen zu erlassen, auf deren Grundlage das Bundesamt für Gesundheit (BAG) den Anstieg der Medikamentenpreise stoppen und die Preise langfristig auf ein vernünftiges Niveau senken kann.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.04.2021 SGK-SR. Folge gegeben

13.01.2022 SGK-NR. Zustimmung

x **130/21.306 s Jura. Internetgiganten sind zu besteuern!**
(04.02.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf, die Rechtsgrundlagen dafür zu schaffen, dass der gesamte Geschäftsverkehr, der in der Schweiz mit den GAFAM-BATX-Riesen stattfindet, besteuert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.03.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

27.02.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

131/21.319 s Jura. Impfungen von öffentlichem Interesse müssen für alle zugänglich sein (22.09.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura nimmt das Parlament des Kantons Jura sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und verlangt, dass die Schweiz ihrer humanitären Tradition Vorrang einräumt und darauf pocht, dass von der in den WTO-Abkommen vorgesehenen Flexibilität verstärkt Gebrauch gemacht wird, damit die Covid-19-Impfstoffe weltweit allen zugänglich sind.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

132/20.323 s Luzern. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub
(08.07.2020)

Die Bundesgesetzgebung soll so angepasst werden, dass Frauen ihre politischen Parlamentsmandate (auf allen drei staatspolitischen Ebenen) während des Mutterschaftsurlaubes wahrnehmen können, ohne die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

30.03.2023 Bericht SPK-SR (BBI 2023 934)

24.05.2023 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2023 1357)

Siehe Geschäft 19.311 Kt. Iv. Zug

Siehe Geschäft 20.313 Kt. Iv. Basel-Landschaft

Siehe Geschäft 21.311 Kt. Iv. Basel-Stadt

133/22.310 s Luzern. Verbot von Konversionstherapien
(03.06.2022)

Der Kanton Luzern unterbreitet der Bundesversammlung gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung folgende Kantonsinitiative im Sinne einer allgemeinen Anregung:

Das Bundesparlament und die Bundesbehörden werden ersucht,

- "Konversionstherapien" zu verbieten, welche zum Ziel haben, die sexuelle Orientierung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu verändern;

- aufzuzeigen, ob für Psychologinnen und Psychologen, Therapeutinnen und Therapeuten, Seelsorgerinnen und Seelsorger

usw., die solche anwenden, ein Berufsverbot erwirkt werden kann;

- aufzuzeigen, was die Konsequenzen bei Zuwiderhandeln sein können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

134/23.300 s Luzern. Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung (23.12.2022)

Änderung der gesetzlichen Grundlagen für den Übergang von der Ehepaar- und Familienbesteuerung hin zur zivilstandsunabhängigen Individualbesteuerung, damit die Bundessteuer und das kantonale Steuerrecht möglichst bald umgesetzt werden können.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

135/22.323 s Schwyz. Schutz vor Grossraubtieren
(06.12.2022)

Der Bund hat umgehend einen neuerlichen Anlauf zu nehmen, um im Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel vom 20. Juni 1986 (Jagdgesetz, JSG, 922.0) und in den entsprechenden Ausführungsbestimmungen zum einen die zielgerichtete Regulierung des Wolfbestandes zu ermöglichen und zum anderen die finanzielle Unterstützung vom Bund für den Herdenschutz zu erhöhen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

136/22.317 s Solothurn. Cannabis-Legalisierung
(15.09.2022)

Der Bundesgesetzgeber wird aufgefordert, den Anbau, Handel, Besitz, Konsum und die Abgabe von Cannabis im Rahmen der Umsetzung der parlamentarischen Initiative "Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz" mittels Änderung der eidgenössischen Betäubungsmittelgesetzgebung zu legalisieren und analog zur geltenden gesetzlichen Regelung zu alkoholischen Getränken zu regulieren.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

137/18.300 s St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus (22.12.2017)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, die gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, dass bei sämtlichen privaten Wareneinfuhren im Inland eine Mehrwertsteuer zu entrichten ist, wenn die Mehrwertsteuer im Ausland zurückerstattet wird. Die Wertfreigrenze wird damit aufgehoben.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

06.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

30.10.2020 Nationalrat. Folge gegeben

21.09.2021 Ständerat. Folge gegeben

138/19.300 s St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher (07.01.2019)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, das Schweizerische Strafbuch dahingehend zu ändern, dass die Verjährungsfrist für lebenslange Strafen von 30 Jahren auf unverjährbar angehoben wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

01.06.2021 Nationalrat. Folge gegeben

16.12.2021 Ständerat. Folge gegeben

139/21.313 s St. Gallen. Holzenergienutzung in der Landwirtschaftszone wirklich eine Chance geben (12.05.2021)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung und Art. 115 des Parlamentsgesetzes reicht der Kanton St. Gallen die folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, das Bundesgesetz über die Raumplanung (SR 700; abgekürzt RPG) im Rahmen der laufenden Revision (RPG II) dahingehend anzupassen, dass Kantone und Gemeinden die Erstellung von Bauten und Anlagen für die Produktion von Wärme bzw. Strom aus verholzter Biomasse in der Landwirtschaftszone bewilligen können.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

15.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

140/22.319 s St. Gallen. Massvolle Entwicklung in Weilerzonen (07.10.2022)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung und Art. 115 des Parlamentsgesetzes reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, Art. 18 des Raumplanungsgesetzes dahingehend zu präzisieren bzw. zu ergänzen, dass Neubauten innerhalb von Weilerzonen zulässig sind, namentlich zur Schliessung von Baulücken.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

141/23.304 s St. Gallen. Mit der Berufsmatura prüfungsfrei an die pädagogischen Hochschulen. Eine Antwort auf den Lehrpersonenmangel (10.03.2023)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung und Art. 115 des Parlamentsgesetzes reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, damit mit Berufsmaturität ein prüfungsfreier Zugang zu Pädagogischen Hochschulen zwecks Ausbildung als Kindergarten- und Primarlehrperson ermöglicht wird.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

142/15.320 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1) (30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.11.2016 SPK-SR. Folge gegeben

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2021.

17.03.2023 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2025.

143/15.321 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2) (30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine kurz- oder langfristige Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen (einschliesslich entsandter Arbeitnehmender).

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.11.2016 SPK-SR. Folge gegeben

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2021.

17.03.2023 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2025.

144/16.306 s Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots (06.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Der Kanton Tessin fordert den Bund auf, im Rahmen seiner Kompetenzen:

- a. im Fernmeldewesen gemäss Fernmeldegesetz (FMG),
- b. im regionalpolitischen Bereich gemäss Bundesgesetz über Regionalpolitik (BRP), was die finanziellen Hilfen und Anreize für die Kantone und Regionen zur Bewältigung struktureller Veränderungen anbelangt,
- c. im Bereich des neuen Finanzausgleichs (NFA), des Lastenausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen,

aktiv in jenen Regionen der Schweiz einzuschreiten, in denen das Hochbreitbandnetz via Kabel von den Fernmeldediensteanbieterinnen aus marktpolitischen Gründen nicht realisiert wird. Dies soll über Direktfinanzierungen (BRP, NFA) oder eine Neudefinition der Grundversorgung (FMG) erfolgen mit dem Ziel, ein landesweit dichtes Hochbreitbandangebot zu gewährleisten. Dabei soll die geeignetste und am besten realisierbare Technologie eingesetzt werden, die in den nächsten Jahren dem aktuellen Stand der Technik entspricht (Glasfaser, Kupfer-Hybridkabel oder RF).

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

15.03.2017 Ständerat. Folge gegeben

11.04.2017 KVF-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2021.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2023.

16.06.2023 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Sommersession 2025.

x **145/18.326 s Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden** (04.12.2018)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf:

1. eine Bestimmung in das Entsendegesetz (EntsG) aufzunehmen, die Unternehmen verpflichtet, ihre Arbeitnehmenden über Lohndumping zu informieren, das bei den Kontrollen der einem Normalarbeitsvertrag unterstellten Bereiche festgestellt wurde. Dabei könnte Artikel 71 Absatz 2 der Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV 1) als Vorbild dienen. Dieser Absatz sieht vor, dass der Arbeitgeber den Arbeitnehmenden oder deren Vertretung im Betrieb von Anordnungen der Vollzugsbehörde Kenntnis zu geben hat;

2. Möglichkeiten zur Sanktionierung von Personen vorzusehen, die dieser Pflicht nicht nachkommen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

21.01.2020 WAK-SR. Folge gegeben

22.06.2020 WAK-NR. Folge gegeben

20.09.2022 Ständerat. Abschreibung

17.03.2023 Nationalrat. Abschreibung

146/20.336 s Tessin. Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung im Bereich der ambulanten Pflege. Möglichkeit für die Kantone, eine Planung einzuführen (02.11.2020)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung wie folgt zu ändern:

Art. 37a - Im Bereich der ambulanten Pflege tätige Personen und Organisationen

Jeder Kanton kann entscheiden, ob er Personen, die auf ärztliche Anordnung oder bei medizinischer Indikation ambulante Pflegeleistungen erbringen, und Organisationen, bei denen solche Personen angestellt sind, zulässt, wenn folgende Bedingungen kumulativ erfüllt sind:

- a. Sie sind in der genehmigten Bedarfsplanung vorgesehen;
- b. Sie sind in der vom Kanton erstellten Liste enthalten, in welcher die verschiedenen Kategorien von Personen und Organisationen aufgeführt sind;
- c. Sie verfügen über die erforderlichen beruflichen Qualifikationen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.11.2021 SGK-SR. Folge gegeben

27.02.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

147/22.308 s Tessin. Unterstützung für Frauen nach einer Fehl- oder Totgeburt (09.05.2022)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, in der Schweiz einen bezahlten Sonderurlaub im Fall einer Fehl- oder Totgeburt einzuführen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

148/18.316 s Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus (16.08.2018)

Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind dahingehend anzupassen, dass bei sämtlichen Einfuhren im privaten Warenverkehr die Schweizer Mehrwertsteuer zu entrichten ist, sofern die ausländische Mehrwertsteuer zurückgefordert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

30.10.2020 Nationalrat. Folge gegeben

21.09.2021 Ständerat. Folge gegeben

149/22.300 s Thurgau. Energieholznutzung in der Landwirtschaft eine echte Chance geben! Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung (13.01.2022)

Der Kanton Thurgau unterbreitet der Bundesversammlung folgende Standesinitiative:

Das Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG; SR 700) ist im Rahmen der laufenden Revision (RPG 2) dahingehend anzupassen, dass Kantone und Gemeinden die Erstellung von Bauten und Anlagen für die Produktion von Wärme und Strom aus verholzter Biomasse in der Landwirtschaftszone bewilligen können.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

15.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

150/22.304 s Thurgau. N23 als Teil des Bundesbeschlusses über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen. Die Bodensee-Thurtal-Strasse gehört in das nächste Step! (16.03.2022)

Die Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) ist als Erweiterungsprojekt der Nationalstrasse N23 in den Bundesbeschluss über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen im Rahmen des aktualisierten Strategischen Entwicklungsprogramms Nationalstrassen (STEP) aufzunehmen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

13.06.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

151/22.322 s Thurgau. Erhaltung des Selbstversorgungsgrads der Schweiz mit Schweizer Zucker (16.11.2022)

Der Kanton Thurgau unterbreitet der Bundesversammlung gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung (BV; SR 101) folgende Standesinitiative:

Der Bund wird aufgefordert, Bestimmungen zu erlassen, die den Selbstversorgungsgrad der Schweiz mit Schweizer Zucker zumindest auf dem Niveau der vergangenen Jahre erhält. Nebst den bewährten Massnahmen sorgt der Bund dafür, dass Forschungsprojekte, welche die ökologisch und sozial nachhaltige Ausrichtung des Zuckerrübenanbaus fördern, unterstützt werden.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

152/13.308 s Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen (12.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, Artikel 59 Absätze 1 und 2 der Bundesverfassung sowie mehrere Artikel des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995 über den zivilen Ersatzdienst so zu ändern, dass Frauen einen freiwilligen Zivildienst absolvieren können.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

10.12.2013 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

12.03.2018 Ständerat. Sistierung

12.06.2018 Nationalrat. Zustimmung zur Sistierung

x **153/20.340 s Waadt. Einfachere Bekämpfung von sexueller Belästigung bei der Arbeit** (13.12.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 6 des Bundesgesetzes vom 24. März 1995 über die Gleichstellung von Mann und Frau (Gleichstellungsgesetz [GIG]; SR 151.1) dahingehend zu ändern, dass sexuelle Belästigung in die Liste der Diskriminierungen aufgenommen wird, für welche die Beweislast erleichterung gilt.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

20.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

27.02.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

154/21.322 s Waadt. Das KVG ist dahin gehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale Einrichtung schaffen können, welche die Prämien festlegt und erhebt sowie sämtliche Kosten finanziert, die zulasten der OKP gehen (29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG), dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale Einrichtung schaffen können, die im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) folgende Aufgaben erfüllt:

- Festlegung und Erhebung der Prämien für den Kanton;
- Finanzierung der Kosten, die zulasten der OKP gehen;
- Einkauf und Kontrolle der Erfüllung der administrativen Aufgaben, die den zur Durchführung der OKP zugelassenen Versicherern übertragen werden;
- Beteiligung an der Finanzierung von Präventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

155/21.323 s Waadt. Mehr Mitsprache für die Kantone (29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12), wie folgt zu ändern:

Absatz 6: Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

12.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

156/21.324 s Waadt. Für gerechte und angemessene Reserven (29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 14 ("Reserven") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12), mit einem Artikel 3 zu ergänzen, der wie folgt lautet:

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind durch den Versicherer zu reduzieren, bis sie diesen Schwellenwert nicht mehr übersteigen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

12.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

157/21.325 s Waadt. Für kostenkonforme Prämien (29.10.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das geltende Recht, namentlich Artikel 17 ("Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12), wie folgt zu ändern:

Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so muss der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis spätestens Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.09.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

12.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

158/22.301 s Waadt. Verlängerung des Mutterschaftsurlaubs bei schweren Komplikationen nach der Geburt um die Dauer des Spitalaufenthalts. Entsprechende Änderung des Erwerbersatzgesetzes (26.01.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, den Mutterschaftsurlaub

bei längerem Spitalaufenthalt der Mutter zu verlängern und das Erwerbsersatzgesetz (EOG), die Erwerbsersatzordnung (EOV) sowie das Obligationenrecht (OR) wie folgt zu ändern:

Art. 16c EOG

3 Bei einem Spitalaufenthalt des Neugeborenen oder der Mutter verlängert sich die Dauer der Ausrichtung um die Dauer der Hospitalisierung, höchstens aber um 56 Tage, wenn:

- a. die Mutter oder das Neugeborene unmittelbar nach der Geburt ununterbrochen während mindestens zwei Wochen im Spital verweilt; und
- b. die Mutter nachweist, dass sie im Zeitpunkt der Niederkunft bereits beschlossen hatte, nach Ende des Mutterschaftsurlaubs wieder eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen.

Art. 16d EOG

2 Bei Hospitalisierung des Neugeborenen oder der Mutter endet der Anspruch mit dem Ende der Verlängerung nach Artikel 16c Absatz 3.

Art. 24 EOV: Titel: Dauer der Ausrichtung der Mutterschaftsentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen oder der Mutter (Art. 16c Abs. 3 EOG)

Der Nachweis, dass das Neugeborene oder die Mutter unmittelbar nach der Geburt ununterbrochen während mindestens zwei Wochen im Spital verbleiben muss, ist durch ein Arztzeugnis zu erbringen.

Art. 329f OR

2 Bei Hospitalisierung des Neugeborenen oder der Mutter verlängert sich der Mutterschaftsurlaub um die verlängerte Dauer der Ausrichtung der Mutterschaftsentschädigung.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.06.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 23.3015 Mo. SGK-SR

159/22.302 s Waadt. Für eine angemessene Vergütung des ins Netz eingespeisten Stroms (02.03.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, das einschlägige Recht, namentlich das Energiegesetz vom 30. September 2016 (EnG; SR 730.0), so anzupassen, dass Stromversorgungsunternehmen den Strom aus erneuerbaren Energien, der in ihr Netz eingespeist wird, angemessen vergüten.

Die Stromversorgungsunternehmen sind verpflichtet, den von ihrer Kundschaft ins Netz eingespeisten Strom abzunehmen. Der Abnahmetarif beläuft sich auf mindestens 85 Prozent des Verkaufspreises für den Strom, der an die betreffende Kundschaft geliefert wird. Dieser Tarif schliesst den Herkunftsnachweis für den produzierten Strom ein.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

08.06.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

160/22.307 s Waadt. Erstattung der Behandlungskosten bei Fehlgeburt, Windei oder Eileiterschwangerschaft (13.04.2022)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und

fordert die Bundesversammlung auf, das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) wie folgt zu ändern:

Art. 64 Abs. 7 Bst. b (neu)

7 Für folgende Leistungen darf der Versicherer keine Kostenbeteiligung erheben:

- a. Leistungen nach Artikel 29 Absatz 2;
- b. Leistungen nach den Artikeln 25 und 25a, die ab der Empfängnis, während der Niederkunft und bis acht Wochen nach der Niederkunft erbracht werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

31.05.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

161/22.305 s Wallis. Für eine Verjährungsfrist auch ausserhalb der Bauzone (23.03.2022)

Der Kanton Wallis fordert das Bundesparlament auf, seine Rolle als Gesetzgeber wahrzunehmen und die Verjährungsfrist ausserhalb der Bauzone zu regeln. Die Verjährungsfrist ist bei maximal 30 Jahren anzusetzen, wobei die Kantone auch kürzere Fristen festsetzen können sollen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

11.05.2023 UREK-SR. Folge gegeben

162/22.312 s Wallis. Beschleunigte Verfahren zur Erreichung der Energiewende (08.06.2022)

Der Kanton Wallis fordert das Bundesparlament auf, die notwendigen bundesrechtlichen Grundlagen zu schaffen, um die Bewilligungsverfahren für die Produktion erneuerbarer Energien massiv zu beschleunigen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

163/19.311 s Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung (04.09.2019)

Wir reichen Ihnen gemäss Beschluss des Zuger Kantonsrates vom 29. August 2019 eine Standesinitiative mit dem Begehren ein, die Bundesgesetzgebung, insbesondere das Bundesgesetz vom 25. September 1952 über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG, SR 834.1), nach folgenden Grundsätzen anzupassen:

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes auf allen politischen Legislativebenen ihre Mandate während des Mutterschaftsurlaubs wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

30.03.2023 Bericht SPK-SR (BBI 2023 934)

24.05.2023 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2023 1357)

Siehe Geschäft 20.313 Kt. Iv. Basel-Landschaft

Siehe Geschäft 20.323 Kt. Iv. Luzern

Siehe Geschäft 21.311 Kt. Iv. Basel-Stadt

164/22.303 s Zürich. Mitbeteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler und Kliniken durch Covid-19 (02.03.2022)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung fordert der Kanton Zürich mit einer Standesinitiative die Bundesversammlung auf, dafür zu sorgen, dass sich der Bund und die Krankenkassen an den durch seine COVID-19-Verordnung 2 vom 13. März 2020 (Stand am 17. März 2020) verursachten Kosten und Ertragsausfällen der Spitäler und Kliniken zusammen mit den anderen Kostenträgern angemessen beteiligt.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

165/22.306 s Zürich. Einführung einer wirksamen Kerosinsteuer (06.04.2022)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zürich eine Standesinitiative mit folgendem Wortlaut ein:

Der Bund wird eingeladen, sich mit Nachdruck für die Einführung einer Kerosinsteuer für den Flugverkehr im Rahmen der EU-Staaten einzusetzen. Der Geltungsbereich soll sowohl für nationale wie auch für internationale Flüge definiert sein. Die Kerosinsteuer soll in ihrer Höhe eine Lenkungswirkung erzielen, die in der Folge eine wesentliche Reduktion des CO₂-Ausstosses bewirkt.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

13.06.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

x 166/20.430 n Grüne Fraktion. Abstrakte Normenkontrolle von Notverordnungen (06.05.2020)

Die rechtlichen Grundlagen werden geschaffen, um eine zeitnahe abstrakte (prinzipale) gerichtliche Normenkontrolle von Notverordnungen des Bundesrates (BV Art. 185 Abs.3 i.V.m. RVOG Art. 7d) und des Parlaments (BV Art. 173 Abs. 1 Bst. c i.V.m. RVOG Art. 7d Abs. 3) vornehmen zu können.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

07.04.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

27.02.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

167/22.416 n Grüne Fraktion. Verbot der indirekten Finanzierung von verbotenem Kriegsmaterial (17.03.2022)

Das Kriegsmaterialgesetz (KMG) vom 13. Dezember 1996 wird dahingehend geändert, dass die indirekte Finanzierung von verbotenem Kriegsmaterial (Atomwaffen, biologische und chemische Waffen, Antipersonenminen und Streumunition) komplett verboten wird.

Sprecher: Fivaz Fabien

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

01.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

168/22.484 n Grüne Fraktion. Kinder vor Armut schützen (29.11.2022)

Es soll eine gesetzliche Grundlage geschaffen werden, die durch ein existenzsicherndes Unterstützungsmodell Kinderarmut schweizweit bekämpft und verhindert. Vorstellbar ist ein Modell analog den Ergänzungsleistungen zu AHV und IV. Die Anspruchsberechtigung soll enden, sobald die Kinder bzw. jungen Erwachsenen ihre Ausbildung/ihr Studium abgeschlossen haben.

Sprecherin: Prelicz-Huber

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

169/23.417 n Grüne Fraktion. Verfahrensbeschleunigung beim Ausbau der Stromnetze (16.03.2023)

Die rechtlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass die Stromnetze beschleunigt ausgebaut werden können. Die Beschleunigung soll insbesondere für Vorhaben von nationalem Interesse gelten, welche für die Umsetzung der Energiestrategie 2050 nötig sind. Die Ausbauten sollten möglichst auch zu einer Aufwertung von Landschaft, Baukultur und Kulturland oder zum Schutz der Biodiversität führen. Freileitungen sind möglichst erdzuverlegen.

Sprecher: Egger Kurt

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

170/23.421 n Grüne Fraktion. Rohstoffsektor mittels unabhängiger Aufsicht stärken (17.03.2023)

Es soll ein gesetzlicher Rahmen geschaffen werden, der die Sorgfalts- und Offenlegungspflichten für den Rohstoffsektor definiert. Zur Durchsetzung dieser Pflichten soll eine Rohstoffmarktaufsichtsbehörde eingesetzt werden. Damit soll folgendes sichergestellt werden:

- Richtlinien für bessere Transparenz
- Bekämpfung von Korruption und anderen Formen illegitimer Finanzflüsse
- Kein Handel mit illegalen Rohstoffen, illegal erworbenen Rohstoffen oder Rohstoffen aus Ländern mit von der Schweiz belegten Handelssanktionen getätigt wird- Sorgfaltspflichten für Geschäftstätigkeiten mit politisch exponierten Personen (PEP)
- Erkennen von relevanten Risiken durch Beobachtung der Geschäftstätigkeit

Sprecherin: Ryser

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

x 171/22.458 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Ergänzung der Schuldenbremse, damit das Ausgabenwachstum über einen Konjunkturzyklus hinweg das Wirtschaftswachstum nicht übersteigt (21.09.2022)

Die Rechtsordnung soll dahingehend angepasst werden, mit dem Ziel die Schuldenbremse dahingehend zu ergänzen, dass das Ausgabenwachstum über einen Konjunkturzyklus hinweg nicht grösser als das Wirtschaftswachstum sein darf. Von einer Koppelung ist ausdrücklich abzusehen, die Ergänzung ist als Obergrenze zu verstehen.

Sprecher: Guggisberg

NR/SR *Finanzkommission*

15.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Initiativen von Kommissionen

172/21.503 n Finanzkommission NR. Rechtsgrundlagen zur Budgetberatung. Änderungsbedarf (22.10.2021)

Die Rechtsgrundlagen zur parlamentarischen Budgetberatung sind so anzupassen, dass beim Verfahren zur Annahme der drei wichtigsten Bundesbeschlüsse zum Voranschlag (Bundesbeschluss Ia über den Voranschlag, Bundesbeschluss Ib über die Planungsgrössen im Voranschlag und Bundesbeschluss II über den Finanzplan) grössere Kohärenz gewährleistet ist.

NR/SR *Finanzkommission*

22.10.2021 FK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

06.12.2021 FK-SR. Zustimmung

173/22.483 n Finanzkommission NR. Einbezug der Finanzkommissionen bei Vorstössen und Erlassentwürfen von Sachbereichskommissionen mit erheblichen finanziellen Auswirkungen sicherstellen (09.11.2022)

Die Rechtsgrundlagen zum parlamentarischen Mitberichtsverfahren sind so anzupassen, dass die Finanzkommissionen ihren gesetzlichen Auftrag, sich mit allen grundlegenden Fragen der finanziellen Führung des Bundes zu befassen, besser wahrnehmen können. Dabei soll insbesondere sichergestellt werden, dass die Finanzkommissionen auch bei Erlassentwürfen und allenfalls Vorstössen von Sachbereichskommissionen mit

erheblichen finanziellen Auswirkungen zeit- und sachgerecht einbezogen werden.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

10.11.2022 FK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

15.11.2022 FK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz...

x 174/21.480 n Aussenpolitische Kommission

NR. Bundesgesetz über die Weiterführung und Erleichterung der Beziehungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Union (25.06.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 Abs. 3 des Parlamentsgesetzes ergreift die Aussenpolitische Kommission des Nationalrates folgende Parlamentarische Initiative:

Der Bundsrat soll im Rahmen des strukturierten politischen Dialogs mit der EU die Klärung der institutionellen Regeln für die Weiterführung und Erleichterung der Beziehungen mit der Europäischen Union anstreben, um die Interessen der Schweiz wahren zu können. Die Eckwerte für den Dialog sowie die Rolle und den Einbezug des Parlaments und der Kantone sollen in einem Bundesgesetz festgehalten werden.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

25.06.2021 APK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

15.10.2021 APK-SR. Keine Zustimmung

15.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

16.03.2023 Ständerat. Keine Zustimmung

175/22.482 n Aussenpolitische Kommission NR. Mitwirkungsrechte des Parlamentes in der Aussenpolitik (18.10.2022)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass:

- Artikel 5b der Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung (RVOV) betreffend die Konsultation der für die Aussenpolitik zuständigen parlamentarischen Kommissionen auf Gesetzesstufe angehoben und der Wortlaut der Bestimmung mit dem Ziel einer vollumfänglichen Wahrung des Konsultationsrechts umformuliert wird;

- Redaktionell unmissverständlich festgehalten wird, dass das Verlangen der zuständigen parlamentarischen Kommissionen nach einer Information oder Konsultation gestützt auf Artikel 152 Absatz 5 des Parlamentsgesetzes für den Bundesrat verbindlich ist;

- Im Parlamentsrecht klare und verbindliche Verfahren betreffend den Umgang des Bundesrates mit Konsultationsantworten der zuständigen parlamentarischen Kommissionen gestützt auf Artikel 152 des Parlamentsgesetzes festgehalten werden.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

18.10.2022 APK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

16.01.2023 APK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

176/21.403 n Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR. Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung (18.02.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes ergreift die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur folgende parlamentarische Initiative:

Die befristete und mittlerweile mehrfach verlängerte Anstossfinanzierung (Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung) wird abgelöst und überführt in eine stetige Unterstützung, welche eine massgebliche Vergünstigung der Elternbeiträge und eine Verbesserung der frühkindlichen Bildung bewirkt mit dem Ziel, die Entwicklungschancen der Kinder zu erhöhen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Die neue Regelung wahrt das Subsidiaritätsprinzip und trägt den individuellen Familienmodellen weiterhin Rechnung.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR *Finanzkommission*

18.02.2021 WBK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.03.2021 WBK-SR. Zustimmung

14.12.2022 Bericht WBK-NR (BBI 2023 595)

15.02.2023 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2023 598)

1. Bundesgesetz über die Unterstützung der familienergänzenden Kinderbetreuung und der Kantone in ihrer Politik der frühen Förderung von Kindern (UKibeG) (BBI 2023 596)

01.03.2023 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Bundesbeschluss über die Unterstützung der familienergänzenden Kinderbetreuung und der Kantone in ihrer Politik der frühen Förderung von Kindern (BBI 2023 597)

01.03.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

177/22.426 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Gleichstellung von Witwen und Witwern (06.04.2022)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst, eine Kommissionsinitiative zu ergreifen, um die gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, dass die Hinterlassenenleistungen in der AHV/IV im Todesfall eines Elternteils für Witwen und Witwer angeglichen werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.04.2022 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

18.04.2023 SGK-SR. Zustimmung

x 178/22.431 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Ausnahmen von der dreijährigen Tätigkeitspflicht gemäss Artikel 37 Absatz 1 KVG bei nachgewiesener Unterversorgung (20.05.2022)

Die Kommission beschliesst, eine Vorlage auszuarbeiten mit dem Ziel, eine ärztliche Unterversorgung zu vermeiden, die als Folge der am 1. Januar 2022 in Kraft getretenen Zulassungsvoraussetzungen insbesondere in der ambulanten Grundversorgung einzutreten droht.

Die Bestimmungen über die besonderen Voraussetzungen für die Zulassung von Ärztinnen und Ärzten in Artikel 37 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) sollen in folgendem Sinne ergänzt werden:

Bei einer nachgewiesenen Unterversorgung können Ärztinnen und Ärzte, die über einen der folgenden eidgenössischen Weiterbildungstitel verfügen, von der Anforderung, während drei Jahren an einer anerkannten schweizerischen Weiterbildungsstätte gearbeitet zu haben, ausgenommen werden:

- a. Allgemeine innere Medizin als einziger Weiterbildungstitel;
- b. Praktischer Arzt oder praktische Ärztin als einziger Weiterbildungstitel;
- c. Kinder- und Jugendmedizin.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

20.05.2022 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

08.06.2022 SGK-SR. Zustimmung

29.11.2022 Bericht SGK-NR (BBI 2022 3125)

25.01.2023 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2023 343)

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Ausnahmen von der Pflicht einer dreijährigen Tätigkeit) (BBI 2022 3126)

28.02.2023 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.03.2023 Ständerat. Zustimmung

13.03.2023 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

14.03.2023 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2023 795; Ablauf der Referendumsfrist 06.07.2023
Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2023 134

179/13.467 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung (14.10.2013)

Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung folgender Änderung des Stromversorgungsgesetzes (StromVG; SR 734.7):

Art. 14

...

Abs. 3

...

Bst. d

Aufgehoben

...

Abs. 3bis

Kosten, die die Netzbetreiber individuell in Rechnung stellen, dürfen bei der Festlegung des Netznutzungsentgelts nicht berücksichtigt werden.

...

Art. 14bis Individuell in Rechnung gestellte Kosten für Ausgleichsenergie

Abs. 1

Die nationale Netzgesellschaft stellt den Bilanzgruppen ab dem 1. Januar 2009 die Kosten für die Ausgleichsenergie individuell in Rechnung.

Abs. 2

Sie legt die Preise für die Ausgleichsenergie so fest, dass ein Anreiz für einen gesamtschweizerisch effizienten Einsatz von Regelernergie und Regelleistungsvorhaltung besteht und Missbräuche verhindert werden. Die Preise für Ausgleichsenergie orientieren sich an den Kosten für Regelernergie und Fahrplanmanagement. Resultiert aus dem Verkauf von Ausgleichsenergie ein Gewinn, ist er mit den Kosten der Systemdienstleistungen zu verrechnen.

Abs. 3

Der Bundesrat regelt die Einzelheiten.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

14.10.2013 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.10.2013 UREK-SR. Zustimmung

31.03.2014 Bericht UREK-NR (BBI 2014 3967)

21.05.2014 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2014 3977)

2. Bundesgesetz über die Stromversorgung (Stromversorgungsgesetz, StromVG)

180/20.433 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken (19.05.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Umweltschutzgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 10h

1 Der Bund und, im Rahmen ihrer Zuständigkeit, die Kantone sorgen für die Schonung der natürlichen Ressourcen. Sie setzen sich für eine dauerhafte Verbesserung der Ressourceneffizienz ein, um damit insbesondere die Umweltbelastung massgeblich zu reduzieren. Dabei prüft er, wie die im Ausland verursachte Umweltbelastung mitberücksichtigt werden kann.

2 Der Bund betreibt zur Förderung der Schweizer Kreislaufwirtschaft eine Plattform. Er arbeitet dabei mit den Kantonen, nationalen und internationalen Organisationen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Gesellschaft zusammen.

3 Der Bundesrat zeigt der Bundesversammlung regelmässig den weiteren Handlungsbedarf im Zusammenhang mit dem Verbrauch natürlicher Ressourcen auf und unterbreitet ihr Vorschläge zu quantitativen Ressourcenzielen.

Art. 30a Bst. d und e

Der Bundesrat kann:

...

d. Hersteller und Händler verpflichten, Verpackungen aus kreislauffähigen Materialien zu verwenden.

e. Anreize schaffen, um unnötige Verpackungen zu vermeiden.

Art. 30d

1 Abfälle müssen stofflich verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung oder die Herstellung neuer Produkte.

2 Stofflich verwertet werden müssen insbesondere:

a. verwertbare Metalle aus Rückständen der Abfall-, Abwasser- und Abluftbehandlung;

b. verwertbare Anteile aus unverschmutztem Aushub- und Abbruchmaterial, das zur Ablagerung auf Deponien bestimmt ist;

c. Phosphor aus Klärschlamm sowie Tier- und Knochenmehl und Speiseresten.

3 Besteht die Pflicht zur stofflichen Verwertung nicht, so müssen die brennbaren Anteile der Abfälle energetisch verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung.

4 Bei Verpackungen, die nach Artikel 30d Absatz 1 verwertet werden müssen, kann der Bundesrat Sammelpflichten vorschreiben, wenn dies notwendig ist, um deren Verwertung sicherzustellen.

Art. 41a Abs. 2

2 Sie können in Abstimmung mit den betroffenen Branchen, Unternehmen oder Organisationen Vereinfachungen durch die Vorgabe mengenmässiger Ziele und entsprechenden Fristen vereinbaren.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.05.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.06.2020 UREK-SR. Zustimmung

17.06.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2024.

31.10.2022 Bericht UREK-NR (BBI 2023 13)

22.02.2023 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2023 437)

Siehe Geschäft 19.445 Pa. Iv. Müller-Altermatt

Siehe Geschäft 19.446 Pa. Iv. Bäumle

Siehe Geschäft 19.447 Pa. Iv. Thorens Goumaz

Siehe Geschäft 19.448 Pa. Iv. Jans

Siehe Geschäft 19.449 Pa. Iv. Grunder

Siehe Geschäft 19.451 Pa. Iv. Gmür Alois

Siehe Geschäft 19.509 Pa. Iv. Clivaz Christophe

Siehe Geschäft 19.2000 Pet. Jugendsession 2018

Siehe Geschäft 20.2004 Pet. Jugendsession 2019

Siehe Geschäft 21.4332 Po. UREK-NR

1. Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG) (BBI 2023 14)

03.05.2023 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

181/20.434 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Ökologische Aufwertung bei der Erneuerung von Wasserkraftkonzessionen (19.05.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte wird wie folgt geändert:

Art. 58a Abs. 6

6 Soweit möglich und verhältnismässig können die zuständigen Behörden Massnahmen für die ökologische Aufwertung der durch Bestand und Betrieb der Wasserkraftanlage beeinflussten natürlichen Lebensräume verfügen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.05.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.08.2020 UREK-SR. Keine Zustimmung

182/20.482 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Ausgewogenes Jagdgesetz (17.11.2020)

Das Jagdgesetz soll mit den Erkenntnissen aus der abgelehnten Revision überarbeitet werden. Dabei sind mindestens folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Eine pragmatische Regulation von Wölfen mit Stärkung des Herdenschutzes und weiteren Massnahmen für das Zusammenleben von Wolf und Mensch.
- Wirksamer Schutz von bedrohten Tierarten.
- Stärkung der Biodiversität, insbesondere im Zusammenhang mit Wildtierkorridoren und Wildschutzgebieten.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

17.11.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

14.01.2021 UREK-SR. Keine Zustimmung

20.06.2023 Zurückgezogen

183/22.402 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. CO₂-Reduktion durch biogene und erneuerbare synthetische Treibstoffe (17.01.2022)

Die Gesetzgebung ist so anzupassen, dass biogene und erneuerbare synthetische Treibstoffe weiterhin gefördert und bisherige ungerechtfertigte Benachteiligungen beseitigt werden. Dazu sind folgende Elemente in der Gesetzgebung zu prüfen und sinnvoll so zu kombinieren, damit eine Lösung mit optimalem Kosten-Nutzenverhältnis resultiert:

1. Neu soll die Beimischpflicht biogener und erneuerbare synthetische Treibstoffe zu einer schrittweisen Reduktion der fossilen CO₂-Emissionen führen - dies im Einklang mit den Zielen der Klimapolitik.
2. Weiter sollen befristete Steuererleichterungen bei der Mineralölsteuer für einen zusätzlichen Anreiz insbesondere bei der Förderung von biogenen und neuen erneuerbaren synthetischen Treibstoffe sorgen. Die Steuerausfälle sind dabei nicht zwingend voll zu kompensieren.
3. Zusätzlich soll eine Möglichkeit der Anrechenbarkeit der CO₂-Reduktion geschaffen werden, die bei Fahrzeugen durch den Einsatz von biogenen und erneuerbaren synthetischen Treibstoffen erfolgt - dazu soll insbesondere der unbestrittene Artikel 18 des abgelehnten CO₂-Gesetzes in geeigneter Form wieder aufgenommen werden.
4. Die biogenen und erneuerbaren synthetischen Treibstoffe müssen die Kriterien der Nachhaltigkeit erfüllen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

17.01.2022 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

31.03.2022 UREK-SR. Zustimmung

184/22.461 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Dringliches Gesetz zur Beschleunigung von fortgeschrittenen Windparkprojekten und von grossen Vorhaben der Speicherwasserkraft (22.09.2022)

Das Energiegesetz (EnG) ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 71b Übergangsbestimmung zur Produktion von zusätzlicher Elektrizität aus Speicherwasserkraftwerken

1 Für Speicherwasserkraftwerke nach Absatz 2 gilt bei ihrer Errichtung oder ihrer Erweiterung, dass:

- a. ihr Bedarf ausgewiesen ist;
- b. für sie keine Planungspflicht besteht;

c. sie an geeigneten Gewässerstrecken standortgebunden sind;

d. das Interesse an ihrer Realisierung anderen nationalen, regionalen und lokalen Interessen grundsätzlich vorgeht.

2 Die Anforderungen nach Absatz 1 gelten für sämtliche zur Realisierung dieser Vorhaben nötigen und zur rationellen Nutzung der Wasserkraft gebotenen Massnahmen innerhalb eines Kraftwerks oder eines Kraftwerksystems insbesondere beim Vorhaben Trift, Kanton Bern, Gemeinde Innerkirchen: Neuer Speichersee Trift, neue Fassung Steingletscher, neue unterirdische Zentrale Trift, Einleitung in bestehendes Kraftwerks-System.

Art. 71c Übergangsbestimmung zur Produktion von zusätzlicher Elektrizität aus Windenergie-Anlagen

1 Für Windenergieanlagen von nationalem Interesse gilt bis zu einer zusätzlichen Gesamtproduktion von 1 TWh pro Jahr im Vergleich zum Jahr 2021, dass rechtskräftige Nutzungspläne als Baubewilligungen gelten, wenn im Rahmen der Nutzungsplanung eine umfassende Interessenabwägung stattgefunden hat.

2 Gegen die Bauausführung gemäss Nutzungsplan stehen keine Rechtsmittel zur Verfügung.

3 Die Absätze 1 und 2 gelten auch für Nutzungspläne, die vor Inkrafttreten dieser Bestimmung rechtskräftig geworden sind.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

22.09.2022 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

24.10.2022 UREK-SR. Zustimmung

23.01.2023 Bericht UREK-NR (BBI 2023 344)

03.03.2023 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2023 588)

1. Bundesgesetz über die Beschleunigung der Bewilligungsverfahren für Windenergieanlagen (Änderung des Energiegesetzes und des Bundesgerichtsgesetzes) (BBI 2023 345)

08.03.2023 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

01.06.2023 Ständerat. Abweichung

06.06.2023 Nationalrat. Zustimmung

16.06.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

16.06.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 1522; Ablauf der Referendumsfrist 05.10.2023

185/23.401 n Sicherheitspolitische Kommission

NR. Änderung des Kriegsmaterialgesetzes. Lex Ukraine (24.01.2023)

I.

Das Bundesgesetz über das Kriegsmaterial vom 13. Dezember 1996 wird wie folgt geändert:

Art. 18

3 Die Nichtwiederausfuhr-Erklärung wird hinfällig, wenn feststeht, dass die Wiederausfuhr des Kriegsmaterials an die Ukraine im Zusammenhang mit dem russisch-ukrainischen Krieg erfolgt.

II.

1. Dieses Gesetz wird dringlich erklärt (Art. 165 Abs. 1 der Bundesverfassung [BV]6). Es untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 141 Abs. 1 Bst. b BV).

2. Es tritt am 01.05.2023 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2025.

3. Mit der Zustimmung beider Räte kann die Gültigkeit dieses Gesetzes um zwei Jahre verlängert werden.

Eine Minderheit (Fivaz, Addor, Andrey, de Quattro, Fridez, Heimgartner, Hess Erich, Hurter Thomas, Schlatter, Tuena, Walliser, Zuberbühler) beantragt, der Initiative keine Folge zu geben.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

24.01.2023 SiK-NR. Folge gegeben

03.02.2023 SiK-SR. Keine Zustimmung

21.02.2023 SiK-NR. Folge gegeben

01.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

**186/23.403 n Sicherheitspolitische Kommission
NR. Änderung des Kriegsmaterialgesetzes (21.02.2023)**

Das Kriegsmaterialgesetz wird dahingehend angepasst, wonach bei Lieferungen an Staaten, die unseren Werten verpflichtet sind und über ein Exportkontrollregime verfügen, das dem unsern vergleichbar ist (KMV-Anhang 2-Länder), die Nichtwiederausfuhr-Erklärung ausnahmsweise dann auf 5 Jahre befristet werden kann, wenn sich das Bestimmungsland in der Nichtwiederausfuhr-Erklärung verpflichtet, das Kriegsmaterial nach Ablauf der Frist nur unter folgenden Bedingungen weiterzugeben:

- Das Bestimmungsland verletzt nicht in schwerwiegender Weise die Menschenrechte.
- Es besteht kein Risiko, dass das Kriegsmaterial gegen die Zivilbevölkerung eingesetzt wird.
- Das Bestimmungsland ist nicht in einen internen oder internationalen bewaffneten Konflikt verwickelt. Ausgenommen von dieser Einschränkung ist der Fall, wenn das Bestimmungsland von seinem völkerrechtlichen Selbstverteidigungsrecht Gebrauch macht, das dann vorliegt, wenn der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen in einer Resolution die Handlungen der Gegenpartei als im Widerspruch zum völkerrechtlichen Gewaltverbot deklariert. Für den Fall, dass der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen aufgrund eines Vetos nicht zu einer Entscheidung kommt, muss die Generalversammlung der Vereinten Nationen einen Verstoß gegen das völkerrechtliche Gewaltverbot nach Artikel 2 Absatz 4 der Charta der Vereinten Nationen mit einer Zweidrittelmehrheit festgestellt haben. Zusätzlich ausgeschlossen von dieser Einschränkung ist der Fall, wenn der UNO-Sicherheitsrat Massnahmen nach Art. 42 der UNO-Charta beschlossen hat, welche Luft-, See- oder Landstreitkräfte der Mitgliedstaaten einschliessen.

Nichtwiederausfuhr-Erklärungen, die mehr als fünf Jahre vor dem Inkrafttreten dieser Gesetzesänderung durch Länder des Anhangs 2 der Kriegsmaterialverordnung unterzeichnet worden sind, und welche die obenstehenden Bedingungen erfüllen, können vom Bundesrat auf Gesuch einer ausländischen Regierung für aufgehoben erklärt werden. Bei der Weitergabe an einen Drittstaat gelten die vorliegenden Bedingungen auch für den Drittstaat.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

21.02.2023 SiK-NR. Folge gegeben

21.02.2023 SiK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

11.05.2023 SiK-SR. Zustimmung

**187/22.452 n Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen
NR. Anschubfinanzierung für Busse mit umweltfreundlichen Antrieben im Strassen-ÖV durch den Bund (27.06.2022)**

Die Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrates reicht folgende parlamentarische Initiative ein für die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage zur befristeten finanziellen Unterstützung (Anschubfinanzierung) von Bussen mit umweltfreundlichen Antrieben im Strassen-ÖV, mit nachfolgenden Eckwerten:

1. Geltungsbereich

- Busse von Transportunternehmen mit einer eidg. Konzession oder einer kantonalen Bewilligung (gemäss PBG)

- Inbetriebnahme eines neuen Busses mit umweltfreundlichen Antrieben [inkl. Trolleybusse]

2. Umfang der finanziellen Unterstützung durch den Bund (Anschubfinanzierung, Investitionsbeitrag, à-fonds-perdu)

- Standardbus: Fr. 150'000.--/pro Bus

- Gelenkbus: Fr. 200'000.--/pro Bus

3. Bedingungen, damit die Anschaffung von neuen Bussen unterstützt wird:

- sie dürfen ausschliesslich für Fahrten gemäss eidgenössischer Konzession, beziehungsweise kantonaler Bewilligung eingesetzt werden

- sie müssen über einen umweltfreundlichen Antrieb (CO₂-neutral) verfügen

- sie müssen im Betrieb zu mind. 90 Prozent erneuerbare Energien verwenden

- sie müssen spätestens 8 Jahre nach Inkrafttreten der gesetzlichen Grundlagen in Betrieb genommen werden

4. Ausnahmen

- Reine Ersatzinvestition von Bussen mit umweltfreundlichen Antrieben (Bsp. Neuer Trolley für alten Trolley) werden nicht unterstützt.

5. Befristung der Regelung

- 8 Jahre nach Inkrafttreten der gesetzlichen Grundlage

6. Änderung anderer Erlasse

- Art. 48 Abs. 1bis, 2 und 2bis des Mineralölsteuergesetzes: Wörtliche Übernahme der Formulierung gemäss abgelehntem CO₂-Gesetz (Volksabstimmung Juni 2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

27.06.2022 KVF-NR. Folge gegeben

**188/22.405 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben
NR. Einführung einer Klimareserve für Schweizer Wein (22.02.2022)**

Es sind die Rechtsgrundlagen zu schaffen, die zur Einführung einer Klimareserve für Schweizer Wein erforderlich sind. Unter Klimareserve versteht man die Möglichkeit, eine Traubenmenge (bemessen in kg/m²) zu ernten, die über der kantonalen Quote, aber unter dem nationalen Maximalernteertrag für Weine mit dem Label "kontrollierte Ursprungsbezeichnung" (KUB; Französisch: "appellation d'origine contrôlée", AOC) liegt.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

22.02.2022 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

16.01.2023 WAK-SR. Keine Zustimmung

22.05.2023 WAK-NR. Folge gegeben

189/22.454 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben
NR. Einführung einer Objektsteuer auf Zweitliegenschaften
 (16.08.2022)

I

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 131b Objektsteuer auf Zweitliegenschaften

Die Kantone können auf Liegenschaften eine Objektsteuer erheben. Diese kann auf überwiegend selbstgenutzten Zweitliegenschaften unabhängig vom Kostenanlastungsprinzip höher ausfallen.

II

1 Dieser Beschluss wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet.

2 Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.08.2022 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

19.06.2023 WAK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz....

x 190/20.437 n Staatspolitische Kommission
NR. Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern (29.05.2020)

Es sind die rechtlichen Grundlagen so anzupassen, dass die Handlungsfähigkeit der Bundesversammlung in ausserordentlichen Situationen und Krisen sichergestellt wird. Insbesondere ist zu prüfen, ob gesetzgeberischer Handlungsbedarf besteht bezüglich:

a. die Einberufung und den Abbruch von ordentlichen und ausserordentlichen Sessionen (auch gemäss Art. 28 und 34 des Finanzhaushaltsgesetzes),

b. der Durchführung von Ratssitzungen extra muros und ausserhalb von Bern (inkl. des Verfahrens an diesen Sitzungen), allenfalls auch digital,

c. der Nutzung parlamentarischer Instrumente während Krisenzeiten (insbesondere die Fristen für die Beantwortung von Vorstössen durch den Bundesrat),

d. der Klärung der Kompetenzen der Verwaltungsdelegation, der Ratsbüros und der Kommissionspräsidien im Hinblick auf die Einberufung von Kommissionssitzungen (wo sind die Grenzen des Hausrechts?),

e. der Durchführung von digitalen Kommissionssitzungen, der länger dauernden Absenz einer beschränkten Anzahl Ratsmitglieder (z.B. aus einer bestimmten Region) aufgrund höherer Gewalt.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.05.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.06.2020 SPK-SR. Zustimmung

27.01.2022 Bericht SPK-NR (BBI 2022 301)

16.02.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 433)

Siehe Geschäft 21.2010 Pet. Komitee Frühling2020

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Verbesserungen der Funktionsweise des Parlamentes, insbesondere in Krisensituationen) (BBI 2022 302)

14.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.09.2022 Ständerat. Abweichung

12.12.2022 Nationalrat. Abweichung

01.03.2023 Ständerat. Abweichung

07.03.2023 Nationalrat. Abweichung

09.03.2023 Ständerat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2023 784; Ablauf der Referendumsfrist 06.07.2023

2. Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsgesetz und über die Parlamentsverwaltung (Parlamentsverwaltungsverordnung, ParlVV) (Verbesserungen der Funktionsweise des Parlamentes, insbesondere in Krisensituationen) (BBI 2022 303)

14.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.09.2022 Ständerat. Abweichung

12.12.2022 Nationalrat. Abweichung

01.03.2023 Ständerat. Abweichung

07.03.2023 Nationalrat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

x 191/20.438 n Staatspolitische Kommission NR. Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen (29.05.2020)

Es sind, wenn nötig, die rechtlichen Grundlagen dahingehend anzupassen, dass die Bundesversammlung in Krisensituationen ihre Notrechtskompetenzen adäquat nutzen und das Notrecht des Bundesrates wirkungsvoll überprüfen kann. Dabei wird zum Beispiel zu prüfen sein, ob Artikel 173 Absatz 1 Buchstabe c sowie Artikel 185 Absatz 3 der Bundesverfassung gesetzlicher Konkretisierungen bedürfen, ob es Änderungen von Artikel 7d und 7e des Regierungs- und Organisationsgesetzes braucht und ob die Schaffung von neuen parlamentarischen Organen notwendig ist.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.05.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.06.2020 SPK-SR. Zustimmung

27.01.2022 Bericht SPK-NR (BBI 2022 301)

Siehe Geschäft 20.437 Pa. Iv. SPK-NR

Siehe Geschäft 21.2010 Pet. Komitee Frühling2020

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Verbesserungen der Funktionsweise des Parlamentes, insbesondere in Krisensituationen) (BBI 2022 302)

14.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.09.2022 Ständerat. Abweichung

12.12.2022 Nationalrat. Abweichung

01.03.2023 Ständerat. Abweichung

07.03.2023 Nationalrat. Abweichung

09.03.2023 Ständerat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2023 784; Ablauf der Referendumsfrist 06.07.2023

2. Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsgesetz und über die Parlamentsverwaltung (Parlamentsverwaltungsverordnung, ParlVV) (Verbesserungen der Funktionsweise des

Parlamentes, insbesondere in Krisensituationen) (BBl 2022 303)

14.03.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.09.2022 Ständerat. Abweichung

12.12.2022 Nationalrat. Abweichung

01.03.2023 Ständerat. Abweichung

07.03.2023 Nationalrat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

192/21.504 n Staatspolitische Kommission NR. Bei häuslicher Gewalt die Härtefallpraxis nach Artikel 50 AIG garantieren (05.11.2021)

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration soll wie folgt geändert werden:

Art. 50 Auflösung der Familiengemeinschaft

1 Nach Auflösung der Ehe oder der Familiengemeinschaft haben die Ehegatten und die Kinder Anspruch auf Erteilung und Verlängerung einer ursprünglich nach den Artikeln 42, 43, 44, 45 und 85 Abs. 7 erteilten Aufenthaltsbewilligung, wenn:

- a. die Ehegemeinschaft mindestens drei Jahre bestanden hat und die Integrationskriterien nach Artikel 58a erfüllt sind; oder
- b. wichtige persönliche Gründe einen weiteren Aufenthalt in der Schweiz erforderlich machen.

2 Wichtige persönliche Gründe nach Absatz 1 Buchstabe b können insbesondere vorliegen:

- a. wenn die Ehegattin oder der Ehegatte Opfer ehelicher Gewalt wurde, namentlich nachgewiesen durch

1. die Anerkennung des Opferstatus durch eine Opferhilfe-Beratungsstelle nach dem Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten, oder

2. der Betreuung oder den Schutz durch eine auf häusliche Gewalt spezialisierte Fachstelle mit öffentlicher Finanzierung, oder

3. polizeiliche oder richterliche Massnahmen zum Schutz des Opfers

- b. wenn die Ehegattin oder der Ehegatte die Ehe nicht unter freiem Willen geschlossen hat,

- c. wenn die soziale Wiedereingliederung im Herkunftsland ernsthaft gefährdet erscheint.

2bis Im Fall von ehelicher Gewalt sowie bei einer gegen den freien Willen der Ehegattin oder des Ehegatten geschlossenen Ehe wird die Aufenthaltsbewilligung während den drei Jahren nach der Trennung jährlich erneuert, damit die Person die Integrationskriterien nach Artikel 58a erfüllen kann.

2ter Die Folgen von ehelicher Gewalt und einer gegen den freien Willen der Ehegattin oder des Ehegatten geschlossenen Ehe auf die Integrationsfähigkeit sind im Artikel 58a Abs. 2 geregelt.

3 Die Frist zur Erteilung der Niederlassungsbewilligung richtet sich nach Artikel 34.

Art. 52 Eingetragene Partnerschaft und Konkubinats

Die Bestimmungen dieses Kapitels über ausländische Ehegatten gelten für die eingetragene Partnerschaft gemäss PartG sowie für Konkubinatspaare, denen den Familiennachzug gewährt wurde, sinngemäss.

Art. 58a Integrationskriterien

1 Bei der Beurteilung der Integration berücksichtigt die zuständige Behörde folgende Kriterien:

- a. die Beachtung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung;
- b. die Respektierung der Werte der Bundesverfassung;
- c. die Sprachkompetenzen; und
- d. die Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung.

2 Der Situation von Personen, welche die Integrationskriterien von Absatz 1 Buchstabe c und d aufgrund einer Behinderung oder Krankheit oder anderen gewichtigen persönlichen Umständen, wie eheliche Gewalt oder Zwangsheirat, nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen erfüllen können, ist angemessene Rechnung zu tragen.

3 Der Bundesrat legt fest, welche Sprachkompetenzen bei der Erteilung und der Verlängerung einer Bewilligung vorliegen müssen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

05.11.2021 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

10.01.2022 SPK-SR. Zustimmung

x 193/22.404 n Staatspolitische Kommission NR. Für eine wirklich erleichterte Einbürgerung der dritten Generation (28.01.2022)

Das Bürgerrechtsgesetz (BüG) wird geändert, um die erleichterte Einbürgerung der dritten Generation (3G) effektiv zu erleichtern.

Insbesondere werden die Bedingungen für die Einbürgerung der dritten Generation (Art. 24a BüG) überarbeitet, indem der Geburtsort berücksichtigt, die Art des erforderlichen Aufenthaltstitels erweitert und der Umfang des berücksichtigten Bildungssystems ausgedehnt wird.

Ebenso sollen die Verwaltungen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung über die für die Erstellung des Dokumentenverzeichnis erforderlichen Unterlagen verfügen, diese zum Zeitpunkt der Antragstellung selbst vorlegen.

Alle Massnahmen, die restriktiver sind als das normale Einbürgerungsrecht, sollten ebenfalls abgeschafft werden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

28.01.2022 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

05.05.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

06.12.2022 Nationalrat. Folge gegeben

08.03.2023 Ständerat. Keine Zustimmung

194/22.406 n Staatspolitische Kommission NR. Vorstösse mit mehreren Ratsmitgliedern als Urhebende ermöglichen (24.02.2022)

Es sind die rechtlichen Grundlagen dahingehend anzupassen, dass Vorstösse gemeinsam von mehreren Ratsmitgliedern als Urhebende eingereicht werden können.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

24.02.2022 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

08.04.2022 SPK-SR. Zustimmung

x 195/22.453 n Staatspolitische Kommission NR. Keine Abgangsentschädigungen für Kader in der Bundesverwaltung

tung sowie in Unternehmen und Anstalten des Bundes (01.07.2022)

Das Bundespersonalrecht ist so anzupassen, dass keine Abgangsentschädigungen für Mitglieder von Geschäftsleitungen sowie das in vergleichbarer Höhe entlohnte Personal von Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung sowie von Unternehmen und Anstalten des Bundes vorgesehen werden. Ausnahmen sind möglich und müssen begründet werden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.06.2022 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

08.11.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

17.02.2023 Zurückgezogen

196/19.433 n Kommission für Rechtsfragen NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen (03.05.2019)

Die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung einer Kommissionsinitiative gemäss Artikel 107 Absatz 3 des Parlamentsgesetzes, um Stalking im Rahmen bestehender Tatbestände (Drohung und Nötigung des Strafgesetzbuches) explizit unter Strafe zu stellen.

Art. 180 StGB Drohung

Wer jemanden durch schwere Drohung oder durch andauernde Belästigungen in Schrecken oder Angst versetzt, wird auf Antrag mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 181 StGB Nötigung

Wer jemanden durch Gewalt, durch Androhung ernstlicher Nachteile, durch mehrmaliges Belästigen, Auflauern oder Nachstellen oder durch andere Beschränkung seiner Handlungsfreiheit nötigt, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.05.2019 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

197/22.400 n Kommission für Rechtsfragen NR. Keine Jahresfrist für die Möglichkeit der Nichtbekanntgabe von Betreibungseinträgen (14.01.2022)

Die rechtlichen Grundlagen der neu geschaffenen Möglichkeit, die Bekanntgabe einer Betreibung zu begrenzen (Artikel 8a Absatz 3 littera d SchKG) sollen dahingehend präzisiert werden, dass die betriebene Person das Gesuch um Nichtbekanntgabe auch erst nach Ablauf eines Jahres stellen kann.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2022 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.03.2022 RK-SR. Zustimmung

198/22.401 n Kommission für Rechtsfragen NR. Möglichkeit der Nichtbekanntgabe von Betreibungseinträgen (14.01.2022)

Artikel 8a Absatz 3 Buchstabe d des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) wird wie folgt ergänzt:

d. der Schuldner nach Ablauf einer Frist von drei Monaten seit der Zustellung des Zahlungsbefehls ein entsprechendes Gesuch gestellt hat, sofern der Gläubiger nach Ablauf einer vom Betreibungsamt angesetzten Frist von 20 Tagen den Nach-

weis nicht erbringt, dass rechtzeitig ein Verfahren zur Beseitigung des Rechtsvorschlages (Art. 79-84) eingeleitet wurde; wird dieser Nachweis nachträglich erbracht oder wird die Betreibung fortgesetzt, wird sie Dritten wieder zur Kenntnis gebracht. Wird auf das Gesuch um Beseitigung des Rechtsvorschlages nicht eingetreten oder wird es definitiv abgewiesen, wird die Betreibung Dritten wieder nicht mehr zur Kenntnis gebracht.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2022 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.03.2022 RK-SR. Zustimmung

199/22.428 n Kommission für Rechtsfragen

NR. Adoptionen und Herkunftssuche (08.04.2022)

Es sei Art. 21 des Bundesgesetzes zum Haager Adoptionsübereinkommen und über Massnahmen zum Schutz des Kindes bei internationalen Adoptionen (SR 211.221.31) wie folgt anzupassen: " Der Bund kann privaten Institutionen Finanzhilfen gewähren für: ... c) Dienstleistungen im Bereich der Herkunftssuche."

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

08.04.2022 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

06.09.2022 RK-SR. Keine Zustimmung

06.12.2022 Nationalrat. Folge gegeben

200/22.455 n Kommission für Rechtsfragen NR. Erhöhter Kündigungsschutz für Jungmütter (19.08.2022)

Art. 336c Absatz 1 lit. c OR ist dahingehend zu ändern, dass das Arbeitsverhältnis von Arbeitnehmerinnen in den 20 Wochen nach deren Niederkunft nicht gekündigt werden darf.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.08.2022 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

201/22.456 n Kommission für Rechtsfragen NR. Lücke im OHG schliessen. Opfer mit Tatort Ausland unterstützen (19.08.2022)

Das Opferhilfegesetz (OHG) ist wie unten vorgeschlagen anzupassen, damit Opfer von Gewalttaten im Ausland Zugang zu den benötigten Unterstützungsleistungen aus der Opferhilfe erhalten. Genugtuung und Entschädigung sollen weiterhin von den Opferhilfeleistungen ausgenommen sein.

Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten (Opferhilfegesetz, OHG)

Art. 17

1 Bei einer Straftat im Ausland haben Anspruch auf Hilfe nach diesem Kapitel:

a. das Opfer, wenn es im Zeitpunkt der Straftat und im Zeitpunkt der Gesuchstellung Wohnsitz in der Schweiz hatte;

b. die Angehörigen des Opfers, wenn sowohl sie als auch das Opfer im Zeitpunkt der Straftat und im Zeitpunkt der Gesuchstellung Wohnsitz in der Schweiz hatten.

c. Opfer einer Straftat, die in der Schweiz verfolgt- und strafbar ist als auch von schweren Straftaten, die in der Schweiz nicht verfolgbar sind, und für die es nicht zumutbar ist in den Staat, in

dem die Straftat begangen wurde, zur Inanspruchnahme solcher Leistungen zurückzukehren.

2 Hilfe nach Abs. 1 lit. a und lit. b wird nur geleistet, wenn der Staat, in dem die Straftat begangen wurde, keine oder keine genügenden Leistungen erbringt.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.08.2022 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

202/23.400 n Kommission für Rechtsfragen

NR. Spezialgesetzliches Verbot der öffentlichen Verwendung von nationalsozialistischen Symbolen (12.01.2023)

Es seien in einem Spezialgesetz die Grundlagen für ein Verbot des öffentlichen Verwendens und Verbreitens von nationalsozialistischen Symbolen oder Abwandlungen davon zu schaffen wie beispielsweise Fahnen, Abzeichen, Embleme, Parolen oder Grussformen, oder Gegenstände, die solche Symbole oder Abwandlungen davon darstellen oder enthalten, wie Schriften, Ton- oder Bildaufnahmen oder Abbildungen. Zudem sei die Zuwiderhandlung gegen dieses Verbot mit Strafe zu bedrohen und der Vollzug im Ordnungsbussenverfahren zu ermöglichen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.01.2023 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

Initiativen von Ratsmitgliedern

203/03.424 n Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB (17.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die vorliegende parlamentarische Initiative ein. Ich beantrage, dass Artikel 187 Ziffer 1 des Strafgesetzbuches geändert wird und eine Person, die mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, künftig mit Zuchthaus bis zu zehn Jahren bestraft wird.

Mitunterzeichnende: Cavalli, Pedrina, Pelli, Simoneschi-Cortesi (4)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

22.09.2004 Nationalrat. Folge gegeben

20.12.2006 Nationalrat. Die Frist zur Behandlung der Initiative wird bis zur Wintersession 2008 verlängert.

20.03.2008 Nationalrat. Die Initiative wird nicht abgeschrieben.

17.12.2010 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2012.

14.12.2012 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2014.

12.12.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2016.

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

18.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung Bis zur Wintersession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung Bis zur Frühjahrssession 2022.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung Bis zur Frühjahrssession 2024.

204/21.450 n Addor. Die Bildung auf Tertiärstufe Personen vorbehalten, die sich legal in der Schweiz aufhalten (05.05.2021)

Die rechtlichen Bestimmungen werden dahingehend geändert, dass Personen, die sich illegal in der Schweiz aufhalten, keinen Zugang mehr zu Bildung auf Tertiärstufe haben.

205/17.412 n Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter (13.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Um die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung besser in der Schweizer Bildungspolitik zu verankern, soll Artikel 4 Buchstabe a des Bundesgesetzes über die Förderung der ausser-schulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG; 446.1) wie folgt angepasst werden:

Art. 4 Zielgruppen

Zielgruppen dieses Gesetzes sind:

Bst. a

alle in der Schweiz wohnhaften Kinder und Jugendlichen ab Geburt bis zum vollendeten 25. Altersjahr;

...

Mitunterzeichnende: Candinas, Chevalley, Fricker, Quadranti, Reynard, Wehrli (6)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

12.01.2018 WBK-NR. Folge gegeben

14.05.2018 WBK-SR. Zustimmung

13.02.2020 Bericht WBK-NR (BBI 2020 3605)

13.05.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 4663)

1. Bundesgesetz über die Förderung der ausser-schulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG) (BBI 2020 3625)

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

31.05.2023 Nationalrat. Zustimmung

2. Bundesbeschluss über Finanzhilfen für kantonale Programme zur Weiterentwicklung der Politik der frühen Kindheit (BBI 2020 3627)

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

31.05.2023 Nationalrat. Zustimmung

206/21.460 n Amaudruz. Vollständiger Abzug der von den Steuerpflichtigen getragenen Krankheits- und Unfallkosten (16.06.2021)

Artikel 33, Absatz 1, Buchstabe h des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (SR 642.11) soll folgendermassen angepasst werden:

Art. 33 Abs. 1

h. die Krankheits- und Unfallkosten des Steuerpflichtigen und der von ihm unterhaltenen Personen, soweit der Steuerpflichtige die Kosten selber trägt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Bourgeois, Bregy, Buffat, de Montmollin, de Quattro, Grin, Gschwind, Guggisberg, Lüscher, Matter Michel, Moret Isabelle, Nantermod, Nicolet, Nidegger, Page, Roduit, Rösti, Rüegger, Walti Beat (21)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

11.04.2022 WAK-NR. Folge gegeben

10.10.2022 WAK-SR. Keine Zustimmung

207/21.475 n Amaudruz. Von den Steuerpflichtigen getragene Krankheits- und Unfallkosten vollständig von den steuerbaren Einkünften abziehen (18.06.2021)

Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) (SR 642.14) soll folgendermassen angepasst werden:

Art. 9 Abs. 2 Bst. h

2 Allgemeine Abzüge sind:

h. die Krankheits- und Unfallkosten des Steuerpflichtigen und der von ihm unterhaltenen Personen, soweit der Steuerpflichtige die Kosten selber trägt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Buffat, de Montmollin, Grin, Lüscher, Maitre, Matter Michel, Moret Isabelle, Nantermod, Page, Rösti (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

11.04.2022 WAK-NR. Folge gegeben

10.10.2022 WAK-SR. Keine Zustimmung

x 208/21.520 n Amaudruz. Der Verkehrswert von nichtkотиerten Wertpapieren soll dem Buchwert des Unternehmens entsprechen (16.12.2021)

Artikel 14 des Steuerharmonisierungsgesetzes (StHG) ist dahingehend zu ergänzen, dass der Verkehrswert von nicht kotierten Wertpapieren dem Buchwert des Unternehmens entspricht, wenn die Übertragung der Aktien nicht von der Fortführung der üblicherweise realisierten Gewinne begleitet wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Buffat, de Montmollin, de Quattro, Grin, Lüscher, Maitre, Matter Michel, Moret Isabelle, Nantermod, Nidegger, Page, Rösti, Roth Pasquier, Rutz Gregor, Wehrli (17)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

27.02.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

209/22.409 n Amaudruz. Leben retten. Aktive elektronische Überwachung (03.03.2022)

Im Rahmen der Gewalt gegen Frauen soll das Prinzip einer systematischen aktiven elektronischen Überwachung in die Bundesgesetzgebung aufgenommen werden.

Mitunterzeichnende: Borloz, Buffat, Cottier, de Montmollin, de Quattro, Grin, Gschwind, Kamerzin, Lüscher, Maitre, Marchesi, Matter Michel, Nantermod, Page, Pasquier-Eichenberger, Porchet, Prezioso, Weber (18)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.10.2022 RK-NR. Folge gegeben

22.05.2023 RK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz...

210/18.434 n (Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Cybergrooming ist unter Strafe zu stellen und als Officialdelikt auszugestalten.

Mitunterzeichnende: Ammann, Béglé, Bulliard, Candinas, Egger Thomas, Fässler Daniel, Geissbühler, Glanzmann, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Gugger, Humbel, Kutter, Marchand-Balet, Masshardt, Müller-Altermatt, Paganini, Regazzi, Reynard, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Ritter, Roduit, Romano, Semadeni, Streiff, Vogler, Wasserfallen Flavia (28)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.01.2019 Wird übernommen

29.08.2019 RK-NR. Folge gegeben

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

211/22.439 n Amoos. Freiwilliger Direktabzug der Einkommenssteuer vom Lohn (16.06.2022)

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind so zu ändern, dass ein freiwilliger Direktabzug der Einkommenssteuer vom Lohn möglich ist.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Badran Jacqueline, Barrile, Baumann, Bäumle, Bertschy, Birrer-Heimo, Brenzikofer, Brunner, Buffat, Clivaz Christophe, Crottaz, Dandrès, de la Reussille, de Quattro, Fehlmann Rielle, Fiala, Fischer Roland, Fivaz Fabien, Flach, Fridez, Friedl Claudia, Funicello, Girod, Glättli, Gmür Alois, Graber, Graf-Litscher, Grin, Gschwind, Gugger, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Humi, Imboden, Kamerzin, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Mahaim, Maillard, Maitre, Marra, Marti Samira, Matter Michel, Mettler, Michaud Gigon, Molina, Moser, Munz, Nicolet, Nordmann, Pasquier-Eichenberger, Piller Carard, Porchet, Prelicz-Huber, Prezioso, Python, Quadri, Regazzi, Roduit, Roth Franziska, Roth Pasquier, Ryser, Schlatter, Schneider Meret, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Siegenthaler, Stadler, Storni, Streiff, Studer, Suter, Trede, von Siebenthal, Walder, Wasserfallen Flavia, Weber, Weichelt, Wermuth, Widmer Céline, Wyss (85)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

15.03.2023 Nationalrat. Folge gegeben

212/19.415 n Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben (21.03.2019)

Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 wird wie folgt geändert:

Art. 136

...

Abs. 3

Alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht entmündigt sind, haben das aktive Wahl- und Stimmrecht.

Mitunterzeichnende: Barazzone, Chevalley, Gugger, Kälin, Landolt, Markwalder, Marti Samira, Masshardt, Mazzone, Moser, Quadranti, Reynard, Streiff (13)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

10.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

01.02.2021 SPK-SR. Zustimmung

213/21.516 n Arslan. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (15.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Baumann, Brélaz, Brenzikofer, Clivaz Christophe, de la Reussille, Egger Kurt, Fivaz Fabien, Girod, Glättli, Gysin Greta, Klopfenstein Broggini, Michaud Gigon, Pasquier-Eichenberger, Porchet, Prelicz-Huber, Prezioso, Python, Ryser, Rytz Regula, Schlatter, Schneider Meret, Studer, Töngi, Trede, Walder, Weichelt, Wettstein (29)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2022 RK-NR. Folge gegeben

22.05.2023 RK-SR. Keine Zustimmung

214/22.424 n Badertscher. Flugtransporte bei Lebensmitteln deklarieren (18.03.2022)

Das Lebensmittelgesetz (LMG) wird wie folgt geändert:

Artikel 13 Besondere Kennzeichnung

i. Transportart, insbesondere Flugtransporte;

Mitunterzeichnende: Andrey, Bourgeois, Bulliard, Huber, Ritter, Töngi, Wismer Priska (7)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.11.2022 WBK-NR. Folge gegeben

30.01.2023 WBK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

215/16.498 n Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Strategische Infrastrukturen der Energiewirtschaft - namentlich die Wasserkraftwerke, die Stromnetze sowie Gasnetze - sind

dem Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) zu unterstellen.

Mitunterzeichner: Brunner Toni (1)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

22.01.2018 UREK-NR. Folge gegeben

19.03.2018 UREK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2022.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2024.

28.03.2023 Bericht UREK-NR (BBI 2023 1095)

02.06.2023 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2023 1452)

216/23.411 n Badran Jacqueline. Schweizerische Nationalbank. Stabile Geldpolitik dank Berücksichtigung von Klimarisiken (16.03.2023)

Artikel 5 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die Schweizerische Nationalbank (NBG) wird dahingehend ergänzt, dass die Schweizerische Nationalbank in der Führung ihrer Geld- und Währungspolitik auch Klima- und Umweltrisiken berücksichtigt.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 23.409 Pa. Iv. Fischer Roland

Siehe Geschäft 23.410 Pa. Iv. Klopfenstein Broggini

Siehe Geschäft 23.412 Pa. Iv. Landolt

Siehe Geschäft 23.413 Pa. Iv. Studer

217/19.464 n Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug (21.06.2019)

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) wird der aktuellen Praxis betreffend Aufenthaltsbewilligungen für Familienmitglieder von Schweizerinnen und Schweizern, dem Bundesgerichtsurteil vom 29. September 2009, angepasst. Damit wird die Diskriminierung von Schweizerinnen und Schweizern gegenüber Angehörigen anderer Nationalitäten beseitigt.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Birrer-Heimo, Crotaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Jans, Maire Jacques-André, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Molina, Naef, Nordmann, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Tornare, Wasserfallen Flavia, Wermuth (24)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

13.08.2020 SPK-NR. Folge gegeben

09.11.2020 SPK-SR. Keine Zustimmung

08.06.2021 Nationalrat. Folge gegeben

25.06.2021 SPK-SR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.2023 Pet. Raymond Durussel

218/21.524 n Barrile. Verbot der öffentlichen Verwendung von extremistischen, gewaltverherrlichenden und rassistischen Symbolen (16.12.2021)

Es sollen die gesetzlichen Grundlagen angepasst werden, um die öffentliche Verwendung von Propagandamitteln, insbesondere des Nationalsozialismus oder einer Vereinigung, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung von Angehörigen einer Rasse, Ethnie oder Religion gerichtet ist, unter Strafe zu stellen.

Das Verbot richtet sich gegen der Allgemeinheit gut bekannten Symbole wie etwa das Hakenkreuz.

Die Gesetzesanpassung kann sich an den Begrifflichkeiten anderer Rechtsordnungen orientieren.

Mitunterzeichnende: Arslan, Bellaiche, Binder, Brenzikofer, Flach, Friedli Claudia, Heer, Marti Min Li, Seiler Graf, Streiff, von Falkenstein, von Siebenthal, Walder, Walti Beat (14)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.01.2023 RK-NR. Folge gegeben

219/21.505 n Bellaiche. Anwendungsbereich des Postgesetzes. Präzisierung (02.12.2021)

Das geltende Postgesetz soll dahingehend präzisiert werden, dass Lieferdienste von schnell verderblichen Produkten wie beispielsweise Essens- oder Blumenlieferungen eindeutig nicht den Bestimmungen der Postgesetzgebung unterstehen

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Dobler, Egger Kurt, Flach, Friedli Esther, Gössi, Grossen Jürg, Guggisberg, Gutjahr, Jauslin, Markwalder, Martullo, Nantermod, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Schilliger, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Silberschmidt, Walliser, Walti Beat (21)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.01.2023 KVF-NR. Folge gegeben

16.01.2023 KVF-NR. Folge gegeben

220/22.479 n Bendahan. Das Recht auf digitale Unversehrtheit in die Verfassung aufnehmen (29.09.2022)

Artikel 10 Absatz 2 der Bundesverfassung soll wie folgt geändert werden:

2 Jeder Mensch hat das Recht auf persönliche Freiheit, insbesondere auf körperliche, geistige und digitale Unversehrtheit und auf Bewegungsfreiheit.

Mitunterzeichnende: Addor, Amaudruz, Amoos, Andrey, Berthoud, Crottaz, de Montmollin, Fehlmann Rielle, Fivaz Fabien, Funciello, Glättli, Grin, Hurni, Kamerzin, Lüscher, Mahaim, Marti Min Li, Marti Samira, Matter Michel, Michaud Gigon, Munz, Nordmann, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Porchet, Prezioso, Pult, Walder, Weber, Widmer Céline (30)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

221/22.469 n Berthoud. Radio- und Fernsehgebühr steuerlich abziehen (29.09.2022)

Das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) wird wie folgt geändert:

Art. 33 Schuldzinsen und andere Abzüge

1 Von den Einkünften werden abgezogen:

k. (neu) die Abgabe für Radio und Fernsehen im Sinne des Bundesgesetzes vom 24. März 2006 über Radio und Fernsehen

Das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) wird wie folgt geändert:

Art. 9 Allgemeines

2 Allgemeine Abzüge sind:

p. (neu) die Abgabe für Radio und Fernsehen im Sinne des Bundesgesetzes vom 24. März 2006 über Radio und Fernsehen

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Buffat, Cattaneo, Cottier, de Quattro, Farinelli, Kamerzin, Lüscher, Maitre, Nantermod, Nicolet, Ruch (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

05.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

222/22.495 n Berthoud. Mit steuerlichen Anreizen die Gebäudesanierung beschleunigen (15.12.2022)

In den Steuergesetzen ist vorzusehen, dass das Anderthalbfache der Investitionen, die in die Renovierung von Gebäuden und die energetische Sanierung gesteckt werden, abgezogen werden kann.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

223/23.416 n Berthoud. Zur Unterstützung der Mittelschicht und der Familien. Steuerabzug für Lager (16.03.2023)

Artikel 33 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer wird wie folgt geändert:

- 3bis (neu) Die Kosten bis zu 250 Franken pro Lager und pro Woche für jedes Kind, das während der Schulferien an einem Lager teilgenommen hat und das das 18. Altersjahr noch nicht vollendet hat und mit der steuerpflichtigen Person, die für seinen Unterhalt sorgt, im gleichen Haushalt lebt.

Artikel 9 Absatz 2 des Steuerharmonisierungsgesetzes wird wie folgt geändert:

- mbis (neu) Die Kosten, bis zu einem nach kantonalem Recht bestimmten Betrag, pro Lager und pro Woche für jedes Kind, das während der Schulferien an einem Lager teilgenommen hat und das das 18. Altersjahr noch nicht vollendet hat und mit der steuerpflichtigen Person, die für seinen Unterhalt sorgt, im gleichen Haushalt lebt.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Buffat, Lüscher, Maitre (4)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

224/21.527 n Bertschy. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (17.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller

Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft,

wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Bellaiche, Christ, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Mettler, Moser, Pointet (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2022 RK-NR. Folge gegeben

22.05.2023 RK-SR. Keine Zustimmung

225/21.514 n Binder. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (15.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Humbel, Maitre, Roth Pasquier, Stadler, Studer (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2022 RK-NR. Folge gegeben

22.05.2023 RK-SR. Keine Zustimmung

226/17.438 n Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelpurigkeiten bei Kriminaltouristen (04.05.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Gesetzgebung (StGB/StPO und AuG) ist so zu ändern, dass ausländische Straftäter ohne Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz nicht unter Artikel 66a StGB und Artikel 130 Buchstabe b StPO fallen, sofern sie innert zehn Tagen nach Festnahme ausländerrechtlich aus der Schweiz weggeführt werden und mit einem Einreiseverbot belegt werden können.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Amstutz, Bühler, Burgherr, Dettling, Geissbühler, Glarner, Hausammann, Keller Peter, Martullo, Nidegger, Rutz Gregor, Salzmann, Stamm, Stei-

nemann, Tuena, Umbricht Pieren, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (21)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

03.09.2019 RK-SR. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

227/19.409 n Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht (14.03.2019)

Das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) wird wie folgt geändert:

Es sei das Verbandsbeschwerderecht gemäss Artikel 12ff. NHG - im Sinne der Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes (USG; SR 814.01) - bei kleineren Einzelprojekten innerhalb der Bauzone einzuschränken.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Egger Thomas, Gschwind, Marchand-Balet, Regazzi, Roduit, Ruppen (7)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.08.2020 UREK-NR. Folge gegeben

16.10.2020 UREK-SR. Folge gegeben

16.12.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2024.

228/20.492 n Bregy. Vision und Strategie zu Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung. Dem Parlament verbindlich vorlegen! (17.12.2020)

Das Raumplanungsrecht (SR 700, RPG) in Artikel 13 soll dergleichen ergänzt werden, dass die Leitlinien der Vision und der Strategie von Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung, die sogenannten Sachpläne, dem Parlament verbindlich vorlegt werden müssen.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Egger Mike, Giezendanner, Guggisberg, Imark, Regazzi, Ruppen, Schneeberger, Wasserfallen Christian, Wobmann (10)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

16.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

03.02.2023 UREK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

229/22.441 n Bregy. Modernen Pflanzenschutz in der Schweiz ermöglichen (16.06.2022)

Gestützt auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich zur Sicherstellung der raschen und umfassend geprüften Zulassung von neuen Pflanzenschutzmitteln folgende parlamentarische Initiative ein:

1. Die Schweiz übernimmt bei der Zulassung von Wirkstoffen respektive Pflanzenschutzmitteln die Zulassungsentscheide der EU und deren Mitgliedsstaaten.

2. Wenn nötig, passt die Schweiz die Produktbewilligungen an die schweizerischen Anwendungsvorschriften an.

3. Obige Massnahmen sind so zu koordinieren, dass in umliegenden Ländern zugelassene Pflanzenschutzmittel ohne Verzögerung für den Schweizer Markt zur Verfügung gestellt werden können.

Mitunterzeichnende: Dettling, Friedli Esther, Graber, Kutter, Müller Leo, Paganini, Rechsteiner Thomas, Ritter, Schneeber-

ger, Schneider-Schneiter, Silberschmidt, Wasserfallen Christian (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

30.01.2023 WAK-NR. Folge gegeben

230/21.412 n Brenzikofer. Von Tagesstrukturen zu Tagesschulen (08.03.2021)

Analog zur Anschubfinanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung sind die nötigen gesetzlichen Grundlagen für eine finanzielle Unterstützung von Tagesschulangeboten zu schaffen. Das Gesetz soll ein Förderprogramm ermöglichen, welches Kantone bei der Einrichtung von Tagesschulen unterstützt, wobei die Autonomie und die Kompetenzen der Kantone zu gewährleisten sind.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Brunner, Eymann, Fivaz Fabien, Locher Benguerel, Prelicz-Huber, Roth Pasquier, Schneider-Schneiter (8)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

05.11.2021 WBK-NR. Folge gegeben

17.10.2022 WBK-SR. Keine Zustimmung

01.06.2023 Zurückgezogen

231/22.423 n Bulliard. Für eine unabhängige Presse sind die Beträge zur indirekten Förderung anzupassen (18.03.2022)

Das Postgesetz und die anderen einschlägigen Bestimmungen werden so geändert, dass die indirekte Presseförderung ausgebaut werden kann.

Zu ändern ist insbesondere Artikel 16 Absatz 7, und zwar so, dass die indirekte Presseförderung für Zeitungen und Zeitschriften um jährlich 15 Millionen erhöht wird, damit die Ermässigung für deren Zustellung während einer Übergangsphase von sieben Jahren garantiert ist. Gleichzeitig und ebenfalls für einen befristeten Zeitraum ist der Beitrag an die Ermässigung der Zustellung von Mitgliedschafts- und Stiftungspreise um jährlich 10 Millionen zu erhöhen.

Zudem soll im Postgesetz neu ein Beitrag an die Frühzustellung während der Woche eingeführt werden. Davon profitieren sollen die Lokal- und Regionalzeitungen mit einer von einem anerkannten unabhängigen Kontrollorgan bestätigten Auflage von zwischen 1000 und 40 000 Exemplaren. Wenn sie zu einem Kopfblatt gehören, darf dessen mittlere Auflage nicht über 100 000 Exemplaren liegen. Dafür stellt der Bund jährlich 30 Millionen Franken bereit. Für die Umsetzung dieser Massnahme sind der Artikel 19a der Fassung des Postgesetzes nach Bundesgesetz vom 18. Juli 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien, mit den notwendigen Anpassungen in Absatz 1 (Ausschluss der Sonntagszeitungen und der Zeitungen, die zu einem Kopfblatt mit einer Auflage von über 100 000 gehören) und Absatz 2 (Einheitsermässigung für alle Nutzniesser), sowie die Artikel 19b und 19c wieder aufzunehmen.

Nach dem Vorbild dessen, was für die Postverteilung in Artikel 36 der Postverordnung vorgesehen ist, sollen die Nutzniesser dieser Massnahme (Titel, deren mittlere Auflage zwischen 1000 und 40 000 Exemplaren liegt) auf dem Verordnungsweg festgelegt werden.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebischer Matthias, Arslan, Badertscher, Bourgeois, de Montmollin, Fluri, Giacometti, Graf-Litscher, Gschwind, Humbel, Lohr, Marti Samira, Michaud Gigon, Page, Piller Carrard, Pult, Ritter, Roduit, Roth Pasquier, Stadler, Trede, Wismer Priska (23)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

14.02.2023 KVF-NR. Folge gegeben

03.04.2023 KVF-SR. Zustimmung

232/22.465 n Burgherr. Rahmenbedingungen für die Entwicklung beim Bundespersonal (29.09.2022)

Das Bundespersonalgesetz ist insbesondere in Artikel 4 mit folgenden Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Bundespersonals zu ergänzen:

- Die Anzahl Stellen in der Bundesverwaltung dürfen jährlich nicht mehr wachsen als im privaten Sektor (relativ).
- Die Bundespersonalausgaben dürfen jährlich nicht mehr wachsen als das Schweizer BIP wächst (relativ).
- Sich daraus ergebende Reduktionsziele sind mit Prozessoptimierungen, digitaler Transformation, nötigenfalls mit Priorisierungen zu erreichen. Allfällige Reduktionen der Personalkosten dürfen nicht mit höheren Kosten für externe Mandate und Dienstleistungen kompensiert werden.
- Das durchschnittliche Bruttoerwerbseinkommen für eine Vollzeitstelle beim Bund soll sich an dem der gesamten Schweizer Privatwirtschaft orientieren. Sich daraus ergebende Reduktionsziele sind ausschliesslich mit Massnahmen ab Lohnklasse 20 zu erreichen.

- Es sind zudem Massnahmen zu ergreifen, dass beim Bund nicht immer mehr Akademiker, sondern auch Praktiker angestellt werden. Es sind Fehlanreize abzubauen, so dass mehr gegenseitiger Personalaustausch zwischen Bundesverwaltung und Privatwirtschaft stattfindet.

NR/SR *Finanzkommission*

01.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

233/23.418 n Burgherr. Nationalbankgewinne für den Schuldenabbau nutzen (16.03.2023)

Entsprechende gesetzliche Grundlagen sind so anzupassen, dass allfällige Gewinne der Nationalbank zuhanden des Bundes ausschliesslich für den Schuldenabbau eingesetzt werden dürfen. Ausnahmen sind im Gesetz zu regeln.

NR/SR *Finanzkommission*

234/16.484 n Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice (01.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Immer mehr Arbeitgeber ermöglichen es ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die Arbeit teilweise zu Hause (im Homeoffice) zu verrichten. Dadurch können die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer darin unterstützt werden, dem Stress am Arbeitsplatz leichter zu begegnen oder Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren. Das Arbeitsgesetz (ArG) trägt den Bedürfnissen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die ihre Arbeit im Homeoffice verrichten, zu wenig Rechnung. Es ist auf die Arbeit in einem Industriebetrieb ausgerichtet. Das Parlament wird deshalb ersucht, das ArG folgendermassen zu modernisieren:

Art. 10 Abs. 3 zweiter Satz (neu)

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, erstreckt sich der Zeitraum auf 17 Stunden.

Art. 15a Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Gelegentliche Arbeitsleistungen von kurzer Dauer unterbrechen die Ruhezeit nicht.

Art. 19 Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Keine Bewilligung ist erforderlich für Sonntagsarbeit, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, in ihrer Wohnung erbracht wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Barazzzone, Bauer, Bäumle, Bigler, Borloz, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Büchler Jakob, Buffat, Bühler, Bulliard, Burgherr, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Dobler, Egloff, Eichenberger, Estermann, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Flückiger Sylvia, Fluri, Genecand, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Gmür-Schönenberger, Gössi, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Hess Hermann, Hiltbold, Humbel, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Marchand-Balet, Markwalder, Martullo, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Leo, Müller Thomas, Müller Walter, Müri, Nantermod, Nicolet, Page, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadranti, Regazzi, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Rime, Romano, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Sauter, Schilliger, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Schwander, Sollberger, Steinemann, Tuena, Umbricht Pieren, Vitali, Vogler, Vogt, von Siebenthal, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wehrli, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (103)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

29.01.2018 WAK-NR. Folge gegeben

18.02.2019 WAK-SR. Zustimmung

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

17.03.2023 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2025.

235/20.456 n Candinas. Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben (19.06.2020)

Das Bundesgesetz über die Zweitwohnungen (ZWG) ist so anzupassen, dass bei der auf 30 Prozent der Hauptnutzfläche beschränkten Erweiterung von altrechtlichen Wohnungen gleichzeitig die Schaffung von neuen Wohnungen zulässig ist. Auch soll bei einem Abbruch und Wiederaufbau eines betroffenen Objekts eine Erweiterung der Hauptnutzfläche um 30 Prozent, die Schaffung zusätzlicher Wohnungen und eine Standortverschiebung auf demselben Grundstück möglich sein. Dazu ist eine kleine Änderung in Artikel 11 Absatz 2 und 3 ZWG notwendig.

Mitunterzeichnende: Bourgeois, Bregy, Bulliard, Egger Mike, Feller, Giacometti, Glanzmann, Heimgartner, Imark, Jauslin, Kamerzin, Kutter, Lohr, Martullo, Müller-Altermatt, Paganini, Page, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Riniker, Ritter, Roduit, Romano, Rösti, Rüegger, Ruppen, Stadler, Vincenz, Wasserfallen Christian, Wismer Priska, Wobmann (31)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

20.05.2021 UREK-NR. Folge gegeben

12.08.2021 UREK-SR. Zustimmung

24.04.2023 Bericht UREK-NR (BBI 2023 1480)

1. Bundesgesetz über Zweitwohnungen (Zweitwohnungsgesetz, ZWG) (BBI 2023 1481)

236/21.426 n Christ. Mehr Ressourcen und Anreize für die 3R-Forschung, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben (18.03.2021)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so angepasst, dass die 3R-Forschung mehr Ressourcen und Anreize erhält, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Brenzikofer, Brunner, Chevalley, Fivaz Fabien, Gugger, Kutter, Locher Benguerel, Moser, Pult, Roth Pasquier, Schneider Meret, Stadler, Streiff, Studer (16)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

04.11.2021 WBK-NR. Folge gegeben

17.10.2022 WBK-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 21.2004 Pet. Animalfree Research

1. Bundesgesetz...

x 237/22.430 n Clivaz Christophe. Rechtsweggarantie bei Verfahren für Härtefälle im Asylgesetz (11.05.2022)

Artikel 14 des Asylgesetzes wird dahingehend angepasst, dass auf kantonaler Ebene ein Rechtsmittel eingeführt wird gegen Entscheide kantonomer Behörden, die ein Aufenthaltsbewilligungsverfahren zur Erteilung einer Härtefallbewilligung verweigern.

Mitunterzeichnende: Amos, Andrey, Arslan, Crottaz, Dandrès, Egger Kurt, Klopstein Brogini, Marra, Nantermod, Pasquier-Eichenberger, Prelicz-Huber, Python, Schlatter, Schneider Schüttel, Trede, Walder (16)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

07.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

238/23.414 n Cottier. Erklärungen des Nationalrates müssen die Ausnahme bleiben (16.03.2023)

Das Geschäftsreglement des Nationalrats soll dahingehend angepasst werden, dass für Erklärungen des Nationalrats ein qualifiziertes Mehr der Mitglieder dieses Rates erforderlich ist.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bregy, Trede (3)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

23.06.2023 Zurückgezogen

239/19.508 n Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt. (19.12.2019)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so geändert, dass die Swissmedic ohne ausdrücklichen Gesuch der Pharmaindustrie spezielle, günstigere Dosierungen von bereits in anderen Dosierungen zugelassenen Arzneimitteln in die Spezialitätenliste aufnehmen darf. Der Entscheid, ein Medikament aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in die Spezialitätenliste aufzunehmen, kann von der Swissmedic getroffen oder von Patientenverbänden, Facharztgruppen oder Versicherern verlangt werden.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Roth Franziska, Wermuth (12)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.01.2021 SGK-NR. Folge gegeben

11.11.2021 SGK-SR. Zustimmung

x 240/21.526 n Dandrès. Zollfreilager dürfen nicht länger als Drehscheibe für Offshore-Geschäfte und treibende Kraft für Spekulationen dienen (16.12.2021)

Artikel 65 Absatz 2 des Zollgesetzes ist wie folgt zu ändern:

In Zollfreilagern dürfen Waren grundsätzlich nur während eines beschränkten Zeitraums gelagert werden. Kulturgüter nach Artikel 2 Absatz 1 KGTG dürfen nur während eines Jahres gelagert werden; die Dauer kann einmal verlängert werden. Eine darüber hinausgehende Verlängerung bedarf einer Begründung; solche Verlängerungen dürfen nur ausnahmsweise genehmigt werden. Der Bundesrat legt die Frist fest, innert der zur Ausfuhr veranlagte Waren ausgeführt werden müssen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Arslan, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Gysin Greta, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Marra, Matter Michel, Nordmann, Porchet, Prelicz-Huber, Prezioso, Storni, Walder (21)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

28.02.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 241/22.418 n Dandrès. Befristeter Mietvertrag. Es braucht einen Mechanismus, um in Zeiten von Wohnungsmangel Missbrauch zu bekämpfen (17.03.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative sollen die Artikel 253 und folgende des Obligationenrechts (OR) ergänzt werden: Artikel 255 erhält die vier neuen Absätze 2bis-2quinties, Artikel 266 Absatz 2 wird geändert und Artikel 270 erhält einen neuen Absatz 1bis.

Art. 255 Abs. 2bis-2quinties

2bis Bei Mietverhältnissen, für die der Kanton nach Artikel 270 Absatz 2 die Verwendung des offiziellen Formulars für den Abschluss eines neuen Mietvertrags für obligatorisch erklärt hat und die für eine befristete Dauer abgeschlossen werden, muss der Vermieter dem Mieter bis spätestens eine Woche nach der Schlüsselübergabe ein Formular zustellen, das vom Kanton genehmigt ist und auf dem das Ende des Mietverhältnisses und der Grund der Befristung angegeben sind.

2ter Kommt der Vermieter den Pflichten nach Absatz 2bis nicht nach, so wird vermutet, dass der Vertrag unbefristet abgeschlossen wurde, es sei denn, der Vermieter beweist, dass ihm ohne sein Verschulden die Anforderung der Zustellung via offiziellem Formular nicht bekannt war.

2quater Erfolgt die Befristung rechtsmissbräuchlich, um zwingendes Recht zugunsten der Mieter zu umgehen, wie die Anfechtung des Anfangsmietzinses, die Forderung einer Herabsetzung des Mietzinses oder der Anspruch auf die Durchführung von Unterhaltsarbeiten, so kann der Mieter jederzeit die Schlichtungsbehörde anrufen, um feststellen zu lassen, dass der Mietvertrag unbefristet ist.

2quinties Auf dem genannten offiziellen Formular muss stehen, dass das Mietverhältnis befristet ist, sich nach Ablauf der Vertragsdauer nicht erneuern und folglich ohne Kündigung enden wird. Es muss zudem Felder für das Enddatum des Mietverhältnisses und für den Grund der Befristung enthalten und den Vermieter auf die Verpflichtung, diese Felder auszufüllen, und auf die Konsequenzen nach Absatz 2ter hinweisen. Schliesslich muss es die Rechte nennen, die dem Mieter nach den Artikeln 255 Absatz 2quater und 273 Absatz 2 Buchstabe b gewährt werden.

Art. 266 Abs. 2:

2 Setzen die Parteien das Mietverhältnis stillschweigend fort oder einigen sie sich darauf, das Mietverhältnis zu verlängern oder zu erneuern oder die befristete Vertragsdauer aufzuheben, so wird vermutet, dass ein neuer Vertrag abgeschlossen wurde, der am Tag beginnt, an dem der andere Vertrag endet; die Artikel 255 und 270 sind namentlich auf dieses neue Vertragsverhältnis anwendbar.

Art. 270 Abs. 1bis:

1bis Im Falle eines befristeten Mietvertrags kann der Mieter den Anfangsmietzins von Wohnräumen jederzeit bei der Schlichtungsbehörde anfechten, wenn:

- a. der Vermieter schuldhaft den Pflichten nach Artikel 255 Absatz 2bis nicht nachgekommen ist; oder
- b. die Befristung nur deshalb vereinbart wurde, um die zwingenden Bestimmungen des Mieterschutzes zu umgehen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amoos, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Gysi Barbara, Hurni, Maillard, Marra, Marti Samira, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Nordmann, Piller Carrard, Porchet, Prelicz-Huber, Pult, Schneider Schüttel, Storni, Töngi, Wermuth, Widmer Céline (25)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

18.08.2022 RK-NR. Keine Folge gegeben

07.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

242/22.444 n Dandrès. Risikogemeinschaft in den Sammelstiftungen der beruflichen Vorsorge (16.06.2022)

Die Bestimmungen über die Sammelstiftungen in der beruflichen Vorsorge sind so zu ändern, dass:

- a. alle Personen, die im Rahmen der obligatorischen beruflichen Vorsorge bei einer Sammel- oder Gemeinschaftsstiftung versichert sind, eine einzige Risikogemeinschaft bilden, ungeachtet dessen, dass sie bei verschiedenen Arbeitgebern angestellt sind; von den günstigeren Risikoprämien, die sich aus der grösseren Zahl der Versicherten ergeben, sollen gleichmässig alle Arbeitgeber profitieren;

- b. jeder Rabatt, den eine Versicherungsgesellschaft einem Versichertenkollektiv einer Sammelstiftung gewährt, im prozentualen Verhältnis der individuellen Prämien gleichermassen allen anderen Versichertenkollektiven dieser Sammelstiftung gewährt werden muss;

- c. die Überschussanteile (Art. 37 Abs. 3 VAG und Art. 153 Abs. 2 AVO) einzig entsprechend dem anteiligen Deckungskapital, ohne Berücksichtigung des Schadenverlaufs und des Verwaltungsaufwands, zugeteilt werden.

Mitunterzeichnende: Amoos, Barrile, Crottaz, Fehlmann Rielle, Funicello, Glättli, Gysi Barbara, Hurni, Imboden, Klopfenstein Broggin, Maillard, Masshardt, Nordmann, Piller Carrard, Porchet, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Storni, Weichelt (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

x 243/22.446 n Dandrès. Regulierung des Berufs der Immobilienmaklerin und des Immobilienmaklers (16.06.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative soll der Beruf der Immobilienmaklerin und des Immobilienmaklers reguliert werden.

Ziel der Regulierung ist es, den Schutz der Käuferinnen und Käufer sowie der Verkäuferinnen und Verkäufer zu gewährleisten und die Immobilienpreise und Mieten nicht in die Höhe zu treiben.

Sie soll einen Mindestrahmen für die entgeltliche Vermittlung von Immobilien festlegen, der unter anderem die folgenden Grundsätze enthält:

- a. Maklerinnen und Makler, die in der Schweiz tätig sind, benötigen eine Geschäftsniederlassung in der Schweiz.
- b. Sie üben die Tätigkeit mit einer vertrauenswürdigen Einstellung und einem vertrauenswürdigen Verhalten aus (Loyalität, Ehrlichkeit, Sachverstand).
- c. Interessenkonflikte sind verboten; insbesondere dürfen Maklerinnen und Makler nicht (gleichzeitig oder nacheinander) von der Verkaufspartei und von der Kaufpartei beauftragt werden.
- d. Maklerinnen und der Makler stellen den Auftraggeberinnen und Auftraggebern möglichst vollständige Unterlagen über die geplante Tätigkeit und den Stundenansatz und/oder die Höhe der Provision zur Verfügung.
- e. Sie informieren die Auftraggeberinnen und Auftraggeber unverzüglich und möglichst umfassend über die wirtschaftlichen und rechtlichen Risiken, die letztere eingehen.
- f. Sie informieren die Auftraggeberinnen und Auftraggeber über das Recht, den Auftrag unter Vorbehalt der im Obligationenrechts vorgesehenen Vorschriften jederzeit und ohne Vertragsstrafe zu kündigen.
- g. Sie sind darauf bedacht, dass ihre beruflichen Kenntnisse auf dem aktuellen Stand sind.
- h. Sie müssen über eine Versicherung verfügen, die dem Schadensrisiko der Klientinnen und Klienten angemessen ist;
- i. Die treuhänderisch entgegengenommenen Beträge müssen auf einem dafür geeigneten Konto aufbewahrt werden; andernfalls machen sich Maklerinnen und Makler strafbar. Andere Gläubigerinnen und Gläubiger einer Maklerin oder eines Maklers haben kein Recht, diese Beträge zu pfänden; diese Beträge dürfen im Falle eines Konkurses der Maklerin oder des Maklers nicht Teil der Konkursmasse sein;
- j. Schuldhaft oder fahrlässig begangene Verfehlungen haben ein vorübergehendes oder definitives Verbot dieser Tätigkeit und/oder eine Busse zur Folge unabhängig von allfälligen anderen strafbaren Handlungen.
- k. Die Auftraggeberin oder der Auftraggeber kann beantragen, dass eine kantonale Schlichtungsstelle eingesetzt wird, die ein Schiedsverfahren durchführt, falls die Parteien dies verlangen.
- l. Für die (vollständige oder teilweise) Entschädigung von Opfern von Betrug und/oder Veruntreuung durch eine Immobilienmaklerin oder einen Immobilienmakler wird ein Fonds eingerichtet; der Fonds wird mit den gegen die Maklerinnen und Makler verhängten Bussen und mit der Abgabe, die bei den Immobilienfachleuten erhoben wird, gespeist. Der Fonds tritt bis zur Höhe der einbezahlten Beträge auf die Ansprüche der Geschädigten ein.
- m. Die Kantone sind befugt, zusätzliche Massnahmen zu ergreifen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Barrile, Crottaz, Fehlmann Rielle, Funicello, Glättli, Klopfenstein Broggin, Mahaim, Maillard, Marra, Masshardt, Nordmann, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Storni, Wermuth (17)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

244/22.459 n Dandrès. Energiefragen und Konsultation von Mieterinnen und Mietern (22.09.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative soll die Gesetzgebung so angepasst werden, dass für Mietliegenschaften einer bestimmten Grösse eine Mieterversammlung gegründet wird. Diese Versammlung muss von den Vermieterinnen und Vermietern bei allen Fragen im Zusammenhang mit Energiesparen (Sanierungen, Temperatur usw.) konsultiert werden. Sie besitzt ein Mitbestimmungsrecht in allen Fragen, die eine Erhöhung der von den Mieterinnen und Mietern getragenen Nebenkosten zur Folge haben können (Verwaltung der Gemeinschaftsräume und -flächen, Wärmegewinnung usw.).

Mitunterzeichnende: Bendahan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Crottaz, Fehlmann Rielle, Glättli, Hurni, Imboden, Klopfenstein Broggin, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Nordmann, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Schneider Schüttel, Töngi, Walder (20)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

01.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

245/22.460 n Dandrès. Regelung der Kündigungen zur Durchführung von Bauarbeiten (22.09.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative soll der achten Titel des Obligationenrechts betreffend das Mietrecht in der Weise ergänzt werden, dass die Mieterinnen und Mieter besser gegen Kündigungen geschützt sind, wenn die Vermieterin oder der Vermieter beabsichtigt, Bauarbeiten an der Liegenschaft durchzuführen. Die neue Regelung soll folgende Punkte umfassen:

- a. eine Kündigung darf erst ausgesprochen werden, nachdem die Vermieterin oder der Vermieter die erforderliche Baubewilligung für die Durchführung der Arbeiten beantragt hat.
- b. das Mietverhältnis muss bestehen bleiben - beziehungsweise die Kündigung muss anfechtbar sein -, wenn die Arbeiten für die Mieterin oder den Mieter zumutbar sind; oder wenn die Mieterin oder der Mieter, auch nach Erhalt der Kündigung, das Objekt räumt, um die Durchführung der Arbeiten zu ermöglichen.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Crottaz, Fehlmann Rielle, Glättli, Hurni, Imboden, Klopfenstein Broggin, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Nordmann, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Schneider Schüttel, Töngi, Walder (20)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

01.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

246/22.462 n Dandrès. Missbräuchliche Mietzinse und steigende Heizkosten. Die Vermieterinnen und Vermieter dürfen nicht überall gewinnen! (26.09.2022)

Ich reiche eine parlamentarische Initiative ein, die die Verabschiedung einer Massnahme vorschlägt, mit der auf die Bedürfnisse der Mieterinnen und Mieter angesichts der steigenden Nebenkosten eingegangen werden kann:

- a. Die Heiz- und Warmwasserkosten werden plafoniert.
- b. Der Bundesrat legt den Höchstbetrag in Absprache mit den Mieterverbänden und den Vermieterverbänden fest.
- c. Der diesen Höchstbetrag übersteigende Anteil der Nebenkosten wird von der Vermieterin oder vom Vermieter getragen.
- d. Diese oder dieser kann die Übernahme der Kosten verweigern, wenn sie oder er sonst nicht den Ertrag erzielt, den sie oder er erzielen darf, ohne dass der Mietzins als missbräuchlich gilt (Artikel 269 OR).

e. Diese Massnahme kann zeitlich und/oder auf jene Regionen, in denen Wohnungsnot herrscht, beschränkt sein.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Fehlmann Rielle, Glättli, Hurni, Imboden, Marra, Töngi (7)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

01.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 247/22.463 n Dandrès. Internetplattformen. Arbeitsbedingungen stabilisieren und Missbrauch bekämpfen (26.09.2022)

Ich reiche die vorliegende parlamentarische Initiative ein, die die Arbeitsbedingungen im Bereich der Onlineplattformen stabilisieren und gegen Missbrauch vorgehen will, und zwar mit den folgenden Massnahmen:

A. Um die Rechtssicherheit und die Vorhersehbarkeit der rechtlichen Rahmenbedingungen, die für diese Arbeitsverhältnisse anwendbar sind sicherzustellen, wird die - unter restriktiven Bedingungen - widerlegbare Vermutung aufgestellt, dass Rechtsverhältnisse zwischen Internetplattformen und Personen, die über sie arbeiten, als Arbeitsverträge gelten.

B. Um Missbrauch zu bekämpfen, soll den Arbeitnehmenden und den zuständigen Behörden Folgendes zugesichert werden:

a. Transparenz über die Algorithmen, mit denen die Arbeit konzipiert und verwaltet wird, also über die:

- Daten und die Struktur der Daten, die gemäss den Plattformentwicklerinnen und Entwicklern erhoben werden,

- Verteilung der unternehmerischen Risiken zwischen der Onlineplattform und den Arbeitnehmenden,

- Art und Weise, wie die Aufträge zugeteilt, die Kundenpreise für die erbrachten Dienstleistungen festgelegt, die Arbeitnehmenden entlöhnt sowie Arbeitszeit, Spesen und Prämien berechnet werden,

- Überwachung der Arbeit;

b. die Erfassung der Verbindungsdauer / Arbeitszeit und der Interaktionen auf der Applikation sowie der freie Zugang zu diesen Daten;

beinhaltet die Arbeit den Personentransport oder Warenlieferungen, so müssen zusätzlich die folgenden Daten erfasst und der Zugang zu ihnen gewährleistet werden:

Wartezeit, Anfahrtszeit, Fahrzeit, Zeit für den Rückweg oder die Zeit, um von einem Auftragsort zum nächsten zu gelangen oder um an vom Unternehmen bezeichnete Standorte zu gelangen, an denen Dienstleistungen seiner Arbeitnehmenden in Anspruch genommen werden könnten (Anreize via Applikation usw.), ebenso wie die effektiv in diesen Zeitspannen zurückgelegten Kilometer;

c. ein einfacher und kostenloser Zugang zu diesen Daten für die Arbeitnehmenden via die Website der Plattform oder deren Smartphone-Applikation.

C. Um die Wirksamkeit dieser Massnahmen sicherzustellen und die Ausübung dieser Rechte zu vereinfachen, müssen die Nutzerinnen und Nutzer der Plattformen die Möglichkeit haben, die Zugangsrechte einem oder mehreren Nutzerkollektiven (Arbeitnehmende, Partner, Kundinnen und Kunden) zu übertragen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amoos, Bendahan, Birrer-Heimo, Brenzikofe, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fivaz Fabien, Friedl Claudia, Funicello, Glättli, Hurni, Imboden, Klopfenstein Broggini, Mahaim, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Pasquier-

Eichenberger, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Töngi, Walder, Widmer Céline (31)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

248/22.466 n Dandrès. Diskriminierung auf dem Mietwohnungsmarkt bekämpfen (29.09.2022)

Infolge von Beobachtungen und der Arbeit der Expertengruppe der UNO über Personen afrikanischer Abstammung reiche ich zur Bekämpfung der Diskriminierung auf dem Mietwohnungsmarkt diese parlamentarische Initiative ein:

a. Die Statistiken des BFS über das Wohnungswesen müssen die Möglichkeit bieten, zu beurteilen, ob ethnische Diskriminierung besteht, wie sie sich ausdrückt und in welchem Ausmass diskriminiert wird.

b. In einer oder in mehreren Regionen oder Kantonen ist gemeinsam mit den betroffenen öffentlichen Stellen ein Pilotverfahren einzuführen, das auf anonymen, über eine Plattform eingereichten Kandidaturen gründet.

Mitunterzeichnende: Amoos, Bendahan, Crottaz, Marra, Nussbaumer, Piller Carrard, Prelicz-Huber (7)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

05.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

249/22.467 n Dandrès. Der Fall Gunvor darf sich nicht wiederholen. Rückverteilung der unrechtmässig erworbenen Güter an die geschädigte Bevölkerung (29.09.2022)

Die Gesetzgebung soll so geändert, dass nach einer strafrechtlichen Verurteilung im Zusammenhang mit einer Aktivität im Ausland eingezogene Vermögenswerte und Ausgleichsforderungen neu verteilt werden, und dies insbesondere unabhängig davon, ob der Staat, zu dem die Regionen gehören, in denen sich die geschädigte Bevölkerung befindet, das Verfahren, das zur Verurteilung führte, unterstützt hat.

Die Rückverteilung soll über Entwicklungsprojekte und Projekte im Bereich der Menschenrechte oder über Massnahmen zur Korruptionsbekämpfung vorgenommen werden, und zwar durch Organisationen der Zivilgesellschaft der Schweiz oder des Landes, in dem die geschädigte Bevölkerung lebt, oder allenfalls der Zivilgesellschaft eines Drittlandes oder - subsidiär - durch die internationale Zusammenarbeit der Schweiz oder eines anderen Landes, das in der Lage ist, solche Projekte für die geschädigte Bevölkerung durchzuführen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Bendahan, Crottaz, Maillard, Marra, Molina, Piller Carrard, Prelicz-Huber (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

250/21.410 n de Quattro. Wer schlägt, geht! (08.03.2021)

Artikel 28b Absatz 4 des Zivilgesetzbuches (SR 210) soll wie folgt geändert werden:

Artikel 28b B. Schutz der Persönlichkeit / II. Gegen Verletzungen / 2. Klage / b. Gewalt, Drohungen oder Nachstellungen

4 Die Kantone bezeichnen eine Stelle, die im Krisenfall die sofortige Ausweisung der verletzenden Person aus der gemeinsamen Wohnung verfügt, und regeln das Verfahren.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Bertschy, Binder, Marti Min Li, Porchet (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.05.2022 RK-NR. Folge gegeben

22.05.2023 RK-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 21.411 Pa. Iv. Porchet

251/21.515 n de Quattro. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (15.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2022 RK-NR. Folge gegeben

22.05.2023 RK-SR. Keine Zustimmung

252/16.442 n Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein (09.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die relevanten Artikel des Arbeitsgesetzes (ArG), insbesondere Artikel 46, sind dahingehend zu ändern, dass Arbeitnehmende bei Start-ups (Firmen in den ersten fünf Betriebsjahren), welche im Besitze von "employee stock option plans" (Esop) sind (Modelle für Mitarbeiterbeteiligungen wie Aktienpläne, Optionspläne, Schattenaktien oder Schattenoptionen), die Vertrauensarbeitszeit vereinbaren können und keine Arbeitszeit erfassen müssen.

Mitunterzeichnende: Bigler, Egloff, Fässler Daniel, Feller, Gössi, Grüter, Hess Hermann, Jauslin, Keller-Inhelder, Landolt, Martullo, Matter Thomas, Müller Leo, Pfister Gerhard, Sauter, Schneeberger, Tuena, Walter, Walti Beat (19)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

20.02.2017 WAK-NR. Folge gegeben

22.01.2018 WAK-SR. Keine Zustimmung

07.05.2019 Nationalrat. Folge gegeben

21.08.2020 WAK-SR. Zustimmung

30.09.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2024.

253/22.420 n Dobler. Die Kosten der ärztlichen Beratungen im Zusammenhang mit einer Patientenverfügung sollen von der Krankenversicherung übernommen werden (18.03.2022)

Beim Bundesgesetz über die Krankenversicherung beim 3. Kapitel: Leistungen soll ein neuer Artikel hinzugefügt werden. Es soll die ärztliche Beratung im Zusammenhang mit Patientenverfügungen zu denjenigen Leistungen gehören, welche durch die Krankenversicherung vergütet werden.

Mitunterzeichnende: Christ, Feller, Fiala, Gysi Barbara, Hess Lorenz, Jauslin, Lohr, Mäder, Mettler, Porchet, Prelicz-Huber, Schilliger, Schneeberger, Stadler, Vincenz, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Weichelt (18)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

28.04.2023 SGK-NR. Folge gegeben

254/15.455 n Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 262 OR ist wie folgt anzupassen bzw. zu ergänzen:

Art. 262

Abs. 1

Der Mieter kann die Sache nur mit schriftlicher Zustimmung des Vermieters ganz oder teilweise untervermieten.

Abs. 2

Der Mieter muss ein Untermietbegehren schriftlich beim Vermieter stellen; das Begehren muss enthalten:

Bst. a

die Namen der Untermieter;

Bst. b

die Vertragsbedingungen, insbesondere das Untermietobjekt, den Gebrauchszweck, den Untermietzins, die Vertragsdauer.

Über Änderungen dieser Angaben während der Untermietdauer hat der Mieter den Vermieter zu informieren.

Abs. 3

Der Vermieter kann die Zustimmung insbesondere verweigern, wenn:

Bst. a

der Mieter sich weigert, die Bedingungen gemäss Absatz 2 bekanntzugeben;

Bst. b

die Bedingungen der Untermiete im Vergleich zu denjenigen des Hauptmietvertrags missbräuchlich sind;

Bst. c

dem Vermieter aus der Untermiete wesentliche Nachteile entstehen;

Bst. d

eine Untermietdauer von mehr als zwei Jahren vorgesehen ist.

Abs. 4

Unverändert gemäss geltendem Absatz 3

Abs. 5

Erfolgt die Untermiete ohne schriftliche Zustimmung des Vermieters, hat der Mieter falsche Angaben gemacht oder den Vermieter über Änderungen nicht informiert (Abs. 2), so kann der Vermieter nach erfolgloser schriftlicher Mahnung mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen kündigen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Chevalley, Fehr Hans, Gasser, Gmür Alois, Gössi, Herzog Verena, Hess Lorenz, Hurter Thomas, Knecht, Schibli, Stahl, Umbricht Pieren, Vitali (14)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.05.2016 RK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

13.03.2017 Nationalrat. Folge gegeben

25.04.2017 RK-SR. Zustimmung

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2021.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2023.

18.08.2022 Bericht RK-NR (BBI 2022 2081)

19.10.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 2622)

1. Obligationenrecht (Mietrecht: Untermiete) (BBI 2022 2082)

07.03.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

255/16.451 n Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 270 Absatz 1 OR ist wie folgt anzupassen:

Art. 270

Abs. 1

Der Mieter kann den Anfangsmietzins innert 30 Tagen nach Übernahme der Sache bei der Schlichtungsbehörde als missbräuchlich im Sinne der Artikel 269 und 269a anfechten und dessen Herabsetzung verlangen, wenn:

Bst. a

auf dem örtlichen Markt für Wohn- und Geschäftsräume Mangel herrscht; oder

Bst. b

der Vermieter den Anfangsmietzins gegenüber dem früheren Mietzins für dieselbe Sache erheblich erhöht hat; und

der Mieter sich wegen einer persönlichen oder familiären Notlage zum Vertragsabschluss gezwungen sah.

...

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Bigler, Büchler Jakob, Burkart, Chiesa, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Glanzmann, Gmür Alois, Grüter, Humbel, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lüscher, Matter Thomas, Müller Leo, Müller Thomas, Pezzatti, Pfister Gerhard, Romano, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schmidt Roberto, Schwander, Solberger, Steinemann, Tuena, Vogler, Vogt, Walti Beat, Zanetti Claudio, Zuberbühler (38)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

16.12.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2024.

256/17.493 n Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269a des Obligationenrechts ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ergänzen:

1. (bisheriger Wortlaut von Art. 269a: neu Abs. 1)

2. Massgeblich für die Ermittlung der orts- und quartierüblichen Mietzinse im Sinne von Absatz 1 Buchstabe a sind die Mietzinse für Wohn- und Geschäftsräume, die nach Lage, Grösse, Ausstattung, Zustand und Bauperiode mit der Mietsache vergleichbar sind:

a. Hinsichtlich der Bauperiode von Mietobjekten sind solche in vor 1930 erstellten Gebäuden vergleichbar; solche in nach 1930 erstellten Gebäuden sind mit Gebäuden, die 20 Jahre früher oder später erstellt wurden, vergleichbar.

b. Zustand und Ausstattung sind mit drei Kategorien (einfach, gut, sehr gut) zu bewerten. Der Richter gleicht mit Bezug auf einzelne Merkmale fehlende Eigenschaften nach seinem Ermessen durch die Berücksichtigung anderer, zusätzlicher oder höherwertiger Eigenschaften aus.

c. Genügend differenzierte amtliche oder branchenetablierte Statistiken sind zum Nachweis zuzulassen.

3. Der Nachweis der Orts- und Quartierüblichkeit des Mietzinses kann mittels drei zum Vergleich tauglichen Objekten erbracht werden.

Mitunterzeichnende: Fässler Daniel, Feller (2)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

16.12.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2024.

x 257/19.506 n Eymann. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch

entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ... (bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Giacometti, Jauslin, Vincenz, Wehrli (4)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

17.03.2023 Nationalrat. Abschreibung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

x **258/22.449 n Fehlmann Riele. Ernährung und die Erklärung von Mailand. Einbezug von zuckerhaltigen Getränken** (17.06.2022)

Die Erklärung von Mailand muss auf zuckerhaltige Getränke ausgedehnt werden, mit Zielen, die von den Unternehmen erreicht werden müssen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Barrile, Bendahan, Crottaz, Dandrès, Feri Yvonne, Fridez, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Schneider Schüttel (13)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

15.03.2023 Zurückgezogen

259/16.459 n Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären (15.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d des Obligationenrechts (OR) soll um einen vierten Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt werden:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung einer Mietzinserhöhung oder jeglicher anderen einseitigen Vertragsänderung ist eine auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschrift auf dem offiziellen Formular zulässig.

Mitunterzeichnende: Bauer, Egloff, Fässler Daniel, Genecand, Gössi, Lüscher, Müller Thomas, Nidegger, Schmidt Roberto, Vogler (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

25.09.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2022.

18.08.2022 Bericht RK-NR (BBI 2022 2100)

1. Obligationenrecht (Mietrecht: Formvorschriften) (BBI 2022 2101)

09.03.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

260/23.409 n Fischer Roland. Schweizerische Nationalbank. Stabile Geldpolitik dank Berücksichtigung von Klimarisiken (16.03.2023)

Artikel 5 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die Schweizerische Nationalbank (NBG) wird dahingehend ergänzt, dass die Schweizerische Nationalbank in der Führung ihrer Geld- und Währungspolitik auch Klima- und Umweltrisiken berücksichtigt.

Mitunterzeichnende: Bertschy, Flach, Gredig, Schaffner (4)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 23.410 Pa. Iv. Klopfenstein Broggini

Siehe Geschäft 23.411 Pa. Iv. Badran Jacqueline

Siehe Geschäft 23.412 Pa. Iv. Landolt

Siehe Geschäft 23.413 Pa. Iv. Studer

261/22.445 n Fivaz Fabien. Mutterschaftsurlaub bei Mehrlingsschwangerschaften verlängern (16.06.2022)

Die gesetzlichen Grundlagen sind so zu ändern, dass der Mutterschaftsurlaub von Frauen bei einer Mehrlingsschwangerschaft verlängert wird, um der grösseren Belastung Rechnung zu tragen, dies entsprechend den Empfehlungen der ILO. Eine Verlängerung des Vaterschaftsurlaubs ist ebenfalls vorzusehen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Atici, Girod, Gysin Greta, Hurni, Imboden, Locher Benguerel, Mahaim, Piller Carrard, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Roth Pasquier, Schlatter, Weichelt, Wettstein (16)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

262/20.504 n Flach. Folter als eigener Straftatbestand im Schweizer Strafrecht (18.12.2020)

Folter ist als eigener Straftatbestand ins Schweizer Strafrecht einzuführen.

Mitunterzeichnende: Andrey, Arslan, Bellaiche, Bertschy, Brunner, Chevalley, Cottier, Feri Yvonne, Fischer Roland, Fluri, Fridez, Glättli, Graf-Litscher, Gredig, Grin, Grossen Jürg, Jauslin, Markwalder, Marti Min Li, Matter Michel, Moser, Nussbaumer, Roduit, Roth Franziska, Schaffner, Schlatter, Seiler Graf, Siegenthaler, Stadler, Streiff, Suter, Weichelt (32)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

04.02.2022 RK-NR. Folge gegeben

29.03.2022 RK-SR. Zustimmung

263/22.415 n Fluri. Faire Teilnahme der SRG am audiovisuellen Produktionsmarkt (17.03.2022)

Das RTVG sei wie folgt anzupassen:

Artikel 24 Programmauftrag

4 Die SRG trägt bei zur: [...]

bbis. [neu] Entfaltung und Stärkung einer veranstalterunabhängigen audiovisuellen Industrie sowie zur

Förderung der Vielfalt der Programmproduktion in der Schweiz, namentlich durch Produktions- und

Dienstleistungsaufträge, die durch unabhängige schweizerische Anbieter der audiovisuellen Industrie wie

Produzenten audiovisueller Inhalte, technische Betriebe und Techniker, grossmehrheitlich in der Schweiz

verarbeitet und erbracht werden.

Artikel 25 Konzession

3 Die Konzession bestimmt namentlich: [...]

d.[neu] die Einzelheiten der Berücksichtigung der veranstalterunabhängigen audiovisuellen Industrie in der Schweiz nach Artikel 24 Absatz 4 Buchstabe bbis; sie kann entsprechende Mindestanteile vorschreiben.

e.[neu] Regelungen zur Wahrung des Wettbewerbs in den Märkten der audiovisuellen Produktion und

filmtechnischen Dienstleistungen bei Angeboten der SRG in diesen Märkten

Art. 27 Programmproduktion

[Bestehender Artikel 27 wird Absatz 1]

2 [neu] Sie werden zu einem definierten Anteil durch Aufträge an die veranstalterunabhängige

schweizerische audiovisuelle Industrie gemäss Artikel 24 Absatz 4 Buchstabe bbis produziert

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Brenzikofer, Christ, Hess Lorenz, Rutz Gregor (5)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

18.10.2022 KVF-NR. Folge gegeben

04.04.2023 KVF-SR. Keine Zustimmung

264/15.485 n Frehner. Kostentransparenz der Spitäler (23.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll angepasst werden, damit die Spitäler, welche ihre Daten den Tarifpartnern nicht transparent und fristgerecht mitteilen, mit einer Reduktion des Referenztarifs, welche höchstens 10 Prozent beträgt, sanktioniert werden.

Mitunterzeichnende: Borer, Brand, Cassis, Gmür Alois, Humbel, Maier Thomas, Moret Isabelle, Stahl, Stolz (9)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.11.2016 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2024.

13.06.2023 Nationalrat. Abschreibung

265/21.518 n Funicello. Unterlassene Hilfestellung konsequent bestrafen (15.12.2021)

Artikel 128 StGB wird wie folgt geändert:

Wer einem Menschen, den er verletzt hat, oder einem Menschen, für den eine unmittelbare Lebensgefahr oder einer erkennbaren unmittelbaren Gefahr der schweren Verletzung seiner physischen oder sexuellen Integrität besteht, nicht hilft, obwohl es ihm den Umständen nach zugemutet werden könnte, wer andere davon abhält, Nothilfe zu leisten, oder sie dabei behindert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bregy, Brélaz, Dandrès, de Quattro, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Gredig, Kamerzin, Maitre, Marra, Prelicz-Huber, Prezioso, Roth Pasquier, Schneeberger, Seiler Graf, Vincenz, von Falkenstein, Widmer Céline (19)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.10.2022 RK-NR. Folge gegeben

266/16.504 n Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz, HMG; SR 812.21) soll wie folgt ergänzt werden:

I Sicherstellung der Blutversorgung

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Blutversorgung

Der Bund stellt eine hinreichende Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten sicher.

Artikel 82 Absatz 1 Sätze 3 und 4 HMG (Ergänzung)

Er kann namentlich die Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten Organisationen und Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen; er sorgt für die finanzielle Abgeltung der übertragenen Aufgaben.

II Unentgeltlichkeit der Blutspende

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Unentgeltlichkeit der Blutspende

1 Es ist verboten, für die Spende von Blut einen finanziellen Gewinn oder einen anderen Vorteil zu gewähren oder entgegenzunehmen. Blut und labile Blutprodukte, die für Transfusionen aus dem Ausland eingeführt werden, müssen aus unentgeltlichen Spenden stammen.

2 Nicht als finanzieller Gewinn oder anderer Vorteil gilt:

a. der Ersatz des Erwerbsausfalls und des Aufwandes, die der spendenden Person unmittelbar entstehen;

b. der Ersatz von Schäden, welche die spendende Person durch die Blutspende erleidet;

c. eine nachträgliche symbolische Geste der Dankbarkeit.

Artikel 86 Absatz 1 Buchstabe d HMG (Ergänzung)

beim Umgang mit Blut und Blutprodukten die Vorschriften über die Unentgeltlichkeit der Blutspende, die Spendetauglichkeit, die Testpflicht oder die Aufzeichnungs- oder Aufbewahrungspflicht verletzt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Amaudruz, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Badran Jacqueline, Barrile, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Candinas, Carobbio Guscetti, Cassis, Chiesa, Clottu, de Courten, Dettling, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Galladé, Geissbühler, Girod, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür-Schönenberger, Golay, Gössi, Graf Maya, Graf-Litscher, Grin, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Guldemann, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Häsler, Hausammann, Heer, Heim, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Hermann, Hess Lorenz, Humbel, Hurter Thomas, Imark, Jans, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Landolt, Lohr, Markwalder, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Thomas, Munz, Muri, Naef, Nicolet, Nordmann, Nussbaumer, Pantani, Pardini, Pezzatti, Portmann, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rickli Natalie, Rime, Rösti, Ruppen, Salzmann, Sauter, Schenker Silvia, Schmidt Roberto, Schneeberger, Schwander, Semadeni, Sollberger, Stamm, Steiert, Steinemann, Streiff, Tuena, Umbricht Pieren, Vitali, Vogler, Vogt, von Sieben-

thal, Walliser, Walter, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (112)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

25.01.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.10.2018 SGK-SR. Zustimmung

19.08.2022 Bericht SGK-NR (BBI 2022 2348)

16.12.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 3169)

1. Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz, HMG) (BBI 2022 2349)

18.06.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2023.

03.05.2023 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

267/22.489 n Glarner. Anpassung der Beiträge des Bundespersonals in die berufliche Vorsorge auf Beitragsparität (12.12.2022)

Das Bundespersonalrecht ist so anzupassen, dass die Beiträge in die Pensionskasse zwischen Personal und Bund paritätisch (also 50 Prozent Arbeitgeber und 50 Prozent Arbeitnehmer) zu entrichten sind.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

23.06.2023 Zurückgezogen

268/22.457 n Glättli. Kriegsgewinne mit einer Windfall Profit Tax besteuern (12.09.2022)

Es sind die notwendigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen oder zu ändern für die Einführung einer temporären Übergewinnsteuer auf Bundesebene:

1. Deutliche Übergewinne, die in einem Zusammenhang mit dem Krieg gegen die Ukraine werden mit einem höheren Steuersatz belegt.

2. Betroffen von der Übergewinnsteuer seien insbesondere die Sektoren Energieproduktion und Energiehandel, Rohstoffhandel und Rüstungsproduktion.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

269/14.453 n Gössi. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen (25.09.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 219

...

Abs. 4

Beim Verkauf eines Miteigentumsanteils an einem Grundstück mit einer Baute, die weniger als ein Jahr vor dem Verkauf überwiegend neu erstellt wurde, hat der Käufer bei Mängeln der Baute auch das unabdingbare Recht, vom Verkäufer die unentgeltliche Beseitigung der Mängel zu verlangen, sofern dies dem Verkäufer nicht übermässige Kosten verursacht. Mängel sind dem Verkäufer innert 60 Tagen nach der Entdeckung anzuzeigen.

Mitunterzeichnende: Binder, Brand, Egloff, Estermann, Fässler Daniel, Fehr Hans, Feller, Flückiger Sylvia, Freysinger, Gmür Alois, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hiltbold, Keller

Peter, Merlini, Müller Thomas, Noser, Perrinjaquet, Pezzatti, Portmann, Rickli Natalie, Rutz Gregor, Schibli, Schneeberger, Schwander, Stolz, Vitali, Walter, Walti Beat, Wasserfallen Christian (31)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.11.2015 RK-NR. Folge gegeben

02.02.2016 RK-SR. Zustimmung

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2024.

270/21.416 n Gredig. Ungleichbehandlung bei den Hinterlassenenleistungen beseitigen (16.03.2021)

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass die Hinterlassenenleistungen in der AHV/IV im Todesfall Eltern unabhängig von Geschlecht und Zivilstand zu Gute kommen. Der Anspruch auf eine Rente soll bis nach der Vollendung der Erstausbildung des jüngsten Kindes dauern.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Andrey, Bellaiche, Christ, de Courten, Fischer Roland, Flach, Gysin Greta, Hess Lorenz, Humbel, Mäder, Moser, Porchet, Sauter, Schlatter, Silberschmidt, Vincenz, Wasserfallen Flavia, Weichelt, Widmer Céline (20)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.04.2022 SGK-NR. Folge gegeben

18.04.2023 SGK-SR. Zustimmung

271/21.427 n Gredig. Bekämpfung von Zwangsarbeit durch die Ausweitung der Sorgfaltspflicht (18.03.2021)

Der Geltungsbereich des indirekten Gegenvorschlags zur Konzernverantwortungsinitiative ist bei den besonderen Sorgfaltspflichten und Transparenz (Art. 964quinquies ff. OR) um das Verbot der Zwangsarbeit zu ergänzen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Atici, Fischer Roland, Flach, Glättli, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Heer, Landolt, Matter Michel, Mettler, Molina, Moser, Müller-Altermatt, Nussbaumer, Pasquier-Eichenberger, Pointet, Pult, Reimann Lukas, Walder (21)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.05.2022 RK-NR. Folge gegeben

06.09.2022 RK-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 22.2039 Pet. Koalition für Konzernverantwortung

1. Bundesgesetz...

272/18.455 n Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwillen berücksichtigen (27.09.2018)

Das Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) ist in Artikel 12 um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

Art. 12

...

Abs. 3

Für die Unterscheidung zwischen Selbstständigerwerbenden und Arbeitnehmerinnen sowie Arbeitnehmern werden das Mass

der organisatorischen Unterordnung und des unternehmerischen Risikos sowie allfällige Parteivereinbarungen berücksichtigt.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Chevalley, Dobler, Flach, Frehner, Grüter, Landolt, Moser, Müller-Altermatt, Nantermod, Rutz Gregor, Weibel (12)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

10.11.2021 SGK-SR. Keine Zustimmung

14.09.2022 Nationalrat. Folge gegeben

12.06.2023 Ständerat. Zustimmung

273/21.510 n Grossen Jürg. Mehr Transparenz und Integrität im Stromgrosshandel sorgt für faire Preise für Stromverbraucher (07.12.2021)

Es sind die gesetzlichen Grundlagen für eine wirksame Aufsicht über den Elektrizitätsgrosshandelsmarkt zu schaffen. Sie beinhalten insbesondere Bestimmungen, mit welchen Marktmanipulation und das Ausnützen von Insiderinformationen geahndet werden können.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bellaiche, Brunner, Christ, Fischer Roland, Flach, Girod, Gredig, Jauslin, Mäder, Matter Michel, Moser, Müller-Altermatt, Nussbaumer, Pointet, Schaffner, Weber (17)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

20.02.2023 UREK-NR. Folge gegeben

274/21.529 n Grossen Jürg. Harmonisierte Besteuerung von Abnahmevergütungen aus der Stromproduktion von Fotovoltaikanlagen (17.12.2021)

Die Besteuerung von Abnahmevergütungen aus der Stromproduktion von Photovoltaikanlagen ist schweizweit zu harmonisieren. Die Besteuerung soll auf einem Nettoprinzip aufgebaut sein, wonach ausschliesslich die Abnahmevergütungen aus in der Jahresbilanz überschüssigem Solarstrom steuerbar sind. Darüber hinaus soll eine Bagatellgrenze festgelegt werden, bis zu welcher die Abnahmevergütungen steuerfrei sind.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bellaiche, Bertschy, Brunner, Cattaneo, Christ, Fischer Roland, Flach, Gafner, Girod, Glättli, Gössi, Gredig, Guggisberg, Gysin Greta, Jauslin, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Müller-Altermatt, Nussbaumer, Pointet, Pult, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Ritter, Rösti, Ryser, Schaffner, Siegenthaler, Stadler, Suter, von Siebenthal, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wismer Priska (37)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

20.02.2023 UREK-NR. Folge gegeben

x 275/22.434 n Gutjahr. Folgekosten von parlamentarischen Vorstössen ausweisen (09.06.2022)

Artikel 119 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung sei dahingehend zu ergänzen, dass in der Antwort des Bundesrates die geschätzten (internen und externen) Folgekosten, welche die Annahme des betreffenden Vorstosses auslösen würde, standardmässig ausgewiesen werden.

Mitunterzeichnende: Feller, Gmür Alois, Gössi, Guggisberg, Hurter Thomas, Jauslin, Kutter, Regazzi, Ritter, Rutz Gregor, Schilliger, Sollberger, Stadler, Wasserfallen Christian (14)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

276/22.473 n Gysi Barbara. Sanktionen bei Verstössen gegen die Lohnleichheit (29.09.2022)

Das Gleichstellungsgesetz wird wie folgt geändert:

Artikel 13k Strafbestimmungen (neu)

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, bei welchen ein Jahr nach Feststellen einer geschlechtsspezifischen Lohndiskriminierung in einer wiederholten Analyse gemäss Artikel 13a wiederum eine geschlechtsspezifische Lohndiskriminierung festgestellt wird, werden mit Busse bis zu maximal einem Promille der AHV-pflichtigen Lohnsumme bestraft.

Mitunterzeichnende: Amos, Barrile, Bertschy, Birrer-Heimo, Crottaz, Dandrès, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Funicello, Giacometti, Hess Lorenz, Hurni, Imboden, Locher Benguerel, Marti Min Li, Masshardt, Mettler, Molina, Munz, Nussbaumer, Prelicz-Huber, Pult, Seiler Graf, Studer, Widmer Céline, Wyss (26)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

x 277/20.494 n Hess Erich. Die persönliche Altersvorsorge stärken (17.12.2020)

Der steuerliche Maximalbetrag für die Einzahlungen in die 3. Säule wird auf 15 000 Franken für Arbeitnehmer respektive auf 45 000 Franken für Erwerbstätige ohne berufliche Vorsorge angehoben.

Mitunterzeichnende: Addor, Bregy, Buffat, Burgherr, de Courten, Dettling, Dobler, Feller, Fiala, Geissbühler, Glarner, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heimgartner, Huber, Hurter Thomas, Köppel, Marchesi, Matter Thomas, Nidegger, Portmann, Rechsteiner Thomas, Reimann Lukas, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Schläpfer, Schneeberger, Schwander, Silberschmidt, Sollberger, Steinemann, Strupler, Tuena, Umbricht Pieren, Waliser, Wasserfallen Christian (39)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

26.01.2023 SGK-SR. Keine Zustimmung

08.03.2023 Ständerat. Keine Zustimmung

278/09.528 n Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus (11.12.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) soll ein monistisches Finanzierungssystem eingeführt werden. Damit die Kantone die Kontrolle über die öffentlichen Mittel behalten können, hat ein Modell insbesondere folgende Eckwerte zu berücksichtigen:

1. Die Gelder der öffentlichen Hand sind für Aus- und Weiterbildung der Medizinalpersonen, für den Risikoausgleich, für Public Health und gemeinwirtschaftliche Leistungen sowie für die Prämienvorbereitung einzusetzen.
2. Der Anteil der öffentlichen Hand an der Finanzierung der grundversicherten Leistungen ist sicherzustellen und dem Kostenwachstum im Gesundheitswesen anzupassen.
3. Alle stationären und ambulanten Leistungen gemäss KVG werden von den Krankenversicherern finanziert.

Mitunterzeichnende: Borer, Bortoluzzi, Cassis, Egger, Favre Charles, Fiala, Gilli, Glanzmann, Gysin, Häberli-Koller, Kleiner, Loepfe, Müller Philipp, Parmelin, Scherer, Schmid-Federer, Stahl, Triponez, Wehrli (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

18.02.2011 SGK-NR. Folge gegeben

15.11.2011 SGK-SR. Zustimmung

13.12.2013 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2015.

18.12.2015 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2017.

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

05.04.2019 Bericht (BBI 2019 3499)

14.08.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 5725)

Siehe Geschäft 19.3970 Mo. SGK-NR

Siehe Geschäft 22.3372 Mo. SGK-SR

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen im ambulanten und im stationären Bereich) (BBI 2019 3535)

26.09.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

01.12.2022 Ständerat. Abweichung

279/16.419 n Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das KVG ist so zu ändern, dass die Preise für Produkte der Mittel- und Gegenständeliste (Migel) zwischen den Leistungserbringern oder den Herstellern/Lieferanten und den Krankenversicherern bzw. deren Verbänden oder Einkaufsorganisationen ausgehandelt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Candinas, Cassis, de Courten, Fässler Daniel, Frehner, Gmür Alois, Heim, Hess Lorenz, Lohr, Muri, Pezzatti, Pfister Gerhard, Riklin Kathy, Schmid-Federer, Steiert (16)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.05.2017 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Wintersession 2021.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrsession 2024.

280/20.490 n Hurni. Pharmazeutische Industrie und Medizin. Mehr Transparenz (16.12.2020)

Das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz) wird wie folgt geändert:

Art. 55 Integrität

1 Personen, die verschreibungspflichtige Arzneimittel oder Medizinprodukte verschreiben, abgeben, anwenden oder zu diesem Zweck einkaufen, ...

Art. 55a Offenlegung von Interessenbindungen, Versprechen und Annahme geldwerter Vorteile

1 Die Ärztinnen und Ärzte und Spitäler legen ihre Interessenbindungen offen. Die Angaben umfassen insbesondere:

- Leistungen, die sie ohne Entgelt von Wirtschaftsakteuren erhalten;
- Verträge, die sie an Wirtschaftsakteure binden;
- wirtschaftliche Beteiligungen, die sie bei Wirtschaftsakteuren halten;

d. Beteiligungen an Forschungsprojekten sowie präklinischen und klinischen Versuchen in der Schweiz und im Ausland.

2 Der Bundesrat regelt die Informationsübermittlung und die Führung des Registers. Er sorgt insbesondere dafür, dass die im Register enthaltenen Informationen öffentlich zugänglich sind.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Cottier, Crotta, Dandrès, de la Reussille, Fehlmann Ruelle, Feri Yvonne, Gysi Barbara, Hess Lorenz, Humbel, Maillard, Marra, Meyer Mattea, Moret Isabelle, Nantermod, Porchet, Prelicz-Huber, Reynard, Roduit, Wasserfallen Flavia, Weichelt (21)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.02.2022 SGK-NR. Folge gegeben

14.02.2023 SGK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz...

281/21.453 n Hurni. Keine überhöhten Entschädigungen für die leitenden Organe von Krankenkassen zulasten der Versicherten (03.06.2021)

Die Gesetzgebung soll so angepasst werden, dass die Entschädigungen der Mitglieder der Geschäftsleitungen und Verwaltungsräte von Krankenversicherungen, die Leistungen nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) erbringen, einen bestimmten, vom Bundesrat festgelegten Höchstbetrag nicht überschreiten dürfen. Dieser Höchstbetrag kann nur je nach Prämienniveau der betroffenen Krankenkasse erhöht oder gesenkt werden.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crotta, Marti Min Li, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schützel, Wyss (9)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

23.06.2022 SGK-NR. Folge gegeben

22.05.2023 SGK-SR. Zustimmung

x 282/21.509 n Hurni. Für eine Strafbarkeit krimineller Unternehmen (08.12.2021)

Artikel 102 Absatz 2 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs soll wie folgt geändert werden:

2 Handelt es sich dabei um ein Verbrechen oder Vergehen, so wird das Unternehmen unabhängig von der Strafbarkeit natürlicher Personen bestraft, wenn dem Unternehmen vorzuwerfen ist, dass es nicht alle erforderlichen und zumutbaren organisatorischen Vorkehren getroffen hat, um eine solche Straftat zu verhindern.

Mitunterzeichnende: Crotta, Dandrès, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Molina, Munz, Pult (9)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

27.02.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 283/22.447 n Hurni. Für eine zusätzliche bedingungslose Woche Ferien (16.06.2022)

Artikel 329a Ziffer 1 OR wird wie folgt geändert:

1 Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer jedes Dienstjahr wenigstens fünf Wochen, dem Arbeitnehmer bis zum vollendeten 20. Altersjahr wenigstens sechs Wochen Ferien zu gewähren.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Crotta, Dandrès, de la Reussille,

Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fivaz Fabien, Friedl Claudia, Funicello, Glättli, Gugger, Gysi Barbara, Klopfenstein Broggini, Mahaim, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Molina, Nordmann, Piller Carrard, Porchet, Prelicz-Huber, Prezioso, Pult, Schlatter, Schneider Schüttel, Storni, Studer, Töngi, Trede, Walder, Wasserfallen Flavia, Wermuth, Widmer Céline (41)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

284/22.497 n Hurni. Schluss mit Werbung auf dem Rücken der Versicherten! (15.12.2022)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) wird dahingehend geändert, dass Krankenkassen, die für die Grundversicherung zuständig sind, für ihre Dienstleistungen keine Werbung mehr machen dürfen, wenn diese über Krankenkassenprämien finanziert wird, für welche die Versicherten aufkommen müssen.

Mitunterzeichnende: Addor, Amoos, Bendahan, Crottaz, Dandrès, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Fivaz Fabien, Friedez, Funicello, Gugger, Gysi Barbara, Kamerzin, Mahaim, Maillard, Maitre, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Piller Carrard, Porchet, Prelicz-Huber, Roth Pasquier, Schneider Schüttel, Storni, Suter, Wermuth (28)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

285/22.500 n Hurni. Schluss mit der diskriminierenden Wehrpflichtersatzabgabe für als militärdienstuntauglich geltende Personen (15.12.2022)

Das Bundesgesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe (WPEG) wird dahingehend geändert, dass Personen mit einer Behinderung und/oder als militärdienstuntauglich geltende Personen keine Wehrpflichtersatzabgabe mehr leisten müssen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Crottaz, Dandrès, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Maitre, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Piller Carrard, Roduit, Roth Pasquier, Schneider Schüttel, Wermuth (14)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

286/23.415 n Hurni. Für eine leichtere Anerkennung stressbedingter Krankheiten als Berufskrankheiten (16.03.2023)

Artikel 9 Absatz 2 des Unfallversicherungsgesetzes (UVG) wird wie folgt geändert:

Als Berufskrankheiten gelten auch andere Krankheiten, von denen nachgewiesen wird, dass sie ausschliesslich oder überwiegend durch berufliche Tätigkeit verursacht worden sind. (Streichung des Adverbs "stark").

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amoos, Bendahan, Crottaz, de la Reussille, Fivaz Fabien, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Mahaim, Maillard, Matter Michel, Meyer Mattea, Molina, Pointet, Porchet, Prelicz-Huber, Schneider Schüttel, Walder, Wasserfallen Flavia (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

287/23.423 n Hurni. Für eine faire Verteilung der Schadenskosten bei einem Mangel der Mietsache ohne Verschulden der Vertragsparteien (17.03.2023)

Im Oblationsrecht soll ein neuer Artikel eingefügt werden, der für Wohn- und Geschäftsräume den Mangel einer Mietsache aufgrund einer behördlichen Verfügung und ohne Verschulden der Mieterin oder des Mieters oder der Vermieterin oder des Vermieters regelt. Der neue Artikel soll den folgenden Wortlaut haben:

Absatz 1 Hat eine behördliche Verfügung zur Folge, dass die Tauglichkeit einer Mietsache zum vorausgesetzten Gebrauch ohne Verschulden der Vertragsparteien erheblich beeinträchtigt oder ausgeschlossen wird, so hat der Mieter Anspruch auf eine angemessene Herabsetzung des Mietzinses.

Absatz 2 Die verfügende Behörde muss den Schaden ganz oder teilweise ausgleichen.

Absatz 3 Der Bundesrat regelt die Umsetzung auf dem Verordnungsweg.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebischer Matthias, Amoos, Bendahan, Brenzikofer, Crottaz, Dandrès, de la Reussille, Fivaz Fabien, Glättli, Gugger, Kamerzin, Mahaim, Maitre, Molina, Nidegger, Pointet, Regazzi, Schneider Schüttel, Töngi, Walder (21)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

288/12.502 n Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht (14.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 370 Genehmigung des Werkes

...

Abs. 3

Treten die Mängel erst später zutage, so muss die Anzeige innert 60 Tagen nach der Entdeckung erfolgen, widrigenfalls das Werk auch rücksichtlich dieser Mängel als genehmigt gilt.

Mitunterzeichnende: Baader Caspar, Bäumle, Binder, Blocher, Brand, Candinas, Caroni, Egloff, Fässler Hildegard, Fehr Hans, Feller, Fischer Roland, Flach, Fluri, Gasser, Germanier, Gmür Alois, Gössi, Knecht, Landolt, Leutenegger Filippo, Müller Philipp, Müller Thomas, Noser, Pelli, Pezzatti, Pfister Gerhard, Regazzi, Ribaux, Riklin Kathy, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Stahl, Vitali, Walter, Wandfluh, Wasserfallen Christian, Weibel, Ziörjen (40)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

25.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

03.07.2014 RK-SR. Zustimmung

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

16.12.2022 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2024.

289/22.486 n Imboden. Transparenz im Mietwesen verbessern (01.12.2022)

Das Obligationenrecht (OR) ist dahingehend zu ändern, dass die Höhe der Miete des Vormieters, der Vermieterin dem Nachmieter, bzw. der Nachmieterin offengelegt wird. Dies soll auf einem Formular erfolgen.

Mitunterzeichnende: Brenzikofer, Dandrès, Fivaz Fabien, Hurni, Töngi, Weichelt (6)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

290/22.493 n Imboden. Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit. Lohntransparenz fördern, Verhandlungsposition stärken (15.12.2022)

Das Gleichstellungsgesetz GIG ist so zu ändern, dass das verfassungsmässige Recht "auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit" (Art. 8, Abs. 3 BV) umgesetzt werden kann, indem

a. für Arbeitnehmende individuelle Auskunftsrechte (auch im Bewerbungsverfahren) über das individuelle und auch das kollektive Lohngefüge nach Geschlecht und Funktion im Betrieb eingeführt werden und

b. Gewerkschaften oder andere Arbeitnehmendenvertretungen ab einer zu definierenden Firmengrösse das Recht auf Einblick in aggregierte Daten über das kollektive Lohngefüge nach Geschlecht und Funktionen erhalten.

Mitunterzeichnende: Fivaz Fabien, Glättli, Kälin, Klopfenstein Broggini, Pasquier-Eichenberger, Prelicz-Huber, Python, Weichelt (8)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

x 291/18.421 n Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung (16.03.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 114 (Forschungsanstalten) Absatz 1 des Landwirtschaftsgesetzes ist zu ändern.

Statt "der Bund kann landwirtschaftliche Forschungsanstalten betreiben" soll es neu heissen: "der Bund betreibt landwirtschaftliche Forschungsanstalten".

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amherd, Bertschy, Birrer-Heimo, Bourgeois, Campell, Crotta, Friedl Claudia, Graf Maya, Guhl, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Hausammann, Leutenegger Oberholzer, Munz, Nicolet, Ritter, Schenker Silvia (19)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

12.11.2018 WAK-NR. Folge gegeben

17.10.2019 WAK-SR. Zustimmung

17.12.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

17.03.2023 Nationalrat. Abschreibung

292/22.480 n Jauslin. Guillotineklausel bei hängigen Vorstössen verhindern! (29.09.2022)

Die rechtlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass die bestehende Guillotine-Klausel (gemäss Art. 119 Abs. 5 ParlG) hinsichtlich der Abschreibung von hängigen unbehandelten Vorstössen nach zwei Jahren dank prozessualen Optimierungen verhindert werden kann. Insbesondere ist zu prüfen, ob folgende Vorschläge vor allem im Nationalrat zu einer beschleunigten Beratung führen und somit die Guillotine-Klausel weniger zum Zuge kommt:

- Begrenzung der Anzahl Vorstösse pro Ratsmitglied pro Session;

- Kürzere Beratungszeiten für Departements-Vorstosslisten (z.B. neu Kat. V);

- Priorisierung in der Traktandierung der Departements-Vorstosslisten in Abhängigkeit der Anzahl hängigen Vorstössen;

- Änderung der Beratungsform bei parlamentarischen Initiativen, die von der Kommission zu Ablehnung empfohlen wurden (z.B. ebenfalls in Kat. V);

- Verschärfungen bei ausserordentlichen Sessionen (bspw. 1/3-Quorum).

Mitunterzeichnende: Bellaiche, Cattaneo, Christ, Egger Kurt, Farinelli, Girod, Gugger, Schaffner, Schwander, Storni, Vincenz (11)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

05.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

293/23.406 n Jost. Starke Familien durch angepasste Zulagen (14.03.2023)

Artikel 5 Absatz 1 und 2 des Bundesgesetzes über die Familienzulagen und die Finanzhilfen für Familienorganisationen wird wie folgt geändert:

1. Die Kinderzulage beträgt mindestens 250 Franken pro Monat.

2. Die Ausbildungszulage beträgt mindestens 300 Franken pro Monat.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amoos, Arslan, Baumann, Binder, Bregy, Brenzikofer, Bulliard, Fiala, Gafner, Geissbühler, Girod, Glättli, Grüter, Gugger, Gysin Greta, Kälin, Kamerzin, Lohr, Masshardt, Meier Andreas, Müller Leo, Prelicz-Huber, Ritter, Roth Pasquier, Studer, Trede, von Siebenthal, Walder (29)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

294/20.441 n Kamerzin. Energiewende unterstützen, indem der Bau von Infrastrukturen zur Produktion erneuerbarer Energie vereinfacht und beschleunigt wird (10.06.2020)

Artikel 12 des Energiegesetzes (EnG) ist so anzupassen, dass das nationale Interesse an der Realisierung von Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien als vorrangig zu betrachten gegenüber anderen nationalen Interessen ist. Damit soll die Energiewende konkret unterstützt und die Ziele der Energiestrategie 2050 des Bundes erreicht werden.

Mitunterzeichnende: Addor, Bourgeois, Bregy, Bulliard, Candinas, Chevalley, Gschwind, Nantermod, Regazzi, Roduit, Rösti, Ruppen (12)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

23.08.2021 UREK-NR. Folge gegeben

07.09.2022 UREK-SR. Keine Zustimmung

295/21.449 n Kamerzin. Bei gemeinsamer elterlicher Sorge die alternierende Obhut fördern (05.05.2021)

Im übergeordneten Interesse des Kindes und zur Förderung der Entwicklung dauerhafter und ausgewogener persönlicher Beziehungen zwischen dem Kind und seinen beiden Eltern wer-

den die Artikel 298 Absatz 2ter und 298b Absatz 3ter des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) wie folgt geändert:

Art. 298 Abs. 2ter: "Bei gemeinsamer elterlicher Sorge prüft und fördert das Gericht im Sinne des Kindeswohls die Möglichkeit einer alternierenden Obhut, wenn ein Elternteil oder das Kind dies verlangt. Die Weigerung eines Elternteils darf der Einrichtung einer alternierenden Obhut nicht entgegenstehen, wenn dies zur Wahrung des Kindeswohls nötig ist und die Umstände es erlauben."

Art. 298b Abs. 3ter: "Bei gemeinsamer elterlicher Sorge prüft und fördert die Kindesschutzbehörde im Sinne des Kindeswohls die Möglichkeit einer alternierenden Obhut, wenn ein Elternteil oder das Kind dies verlangt. Die Weigerung eines Elternteils darf der Einrichtung einer alternierenden Obhut nicht entgegenstehen, wenn dies zur Wahrung des Kindeswohls nötig ist und die Umstände es erlauben."

Mitunterzeichnende: Addor, Andrey, Bulliard, Clivaz Christophe, Cottier, de la Reussille, Gschwind, Hurni, Maitre, Michaud Gigon, Müller-Altermatt, Nantermod, Nidegger, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Roduit, Romano, Roth Pasquier, Stadler, Walder (20)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.05.2022 RK-NR. Folge gegeben

13.10.2022 RK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz...

296/21.511 n Kamerzin. Gleichstellung von Witwen und Witwern, sobald das letzte Kind die Volljährigkeit erreicht (13.12.2021)

Derzeit erlischt der Anspruch auf die Witwenrente, wenn das letzte Kind des Witwers das 18. Lebensjahr vollendet hat. Bei der Witwenrente ist das nicht so. Um diese krasse Diskriminierung aus der Welt zu schaffen, soll Artikel 24 Absatz 2 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) aufgehoben werden.

Mitunterzeichnende: Gschwind, Regazzi, Romano (3)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.08.2022 SGK-NR. Folge gegeben

18.04.2023 SGK-SR. Keine Zustimmung

x 297/22.412 n Kamerzin. Bei aussergewöhnlichen Umständen vorübergehende Mineralölsteuererleichterungen ermöglichen (14.03.2022)

Die geltenden Bestimmungen des Mineralölsteuergesetzes (MinöStG) (Art. 12ff. und Anhang 1) sollen dahingehend geändert werden, dass der Bundesrat bei aussergewöhnlichen Umständen und Ereignissen höherer Gewalt wie Epidemien, Kriegen usw. Steuererleichterungen beschliessen und ihre Höhe festlegen kann.

Mitunterzeichnende: Gschwind, Maitre, Rechsteiner Thomas, Regazzi (4)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

06.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

298/22.414 n Kamerzin. Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Einschränkung des Beschwerderechts der Umweltorganisationen (16.03.2022)

Die Bestimmungen, welche ein Beschwerderecht für Umweltschutzorganisationen (Art. 55 ff. USG) und für Organisationen, die sich dem Heimatschutz widmen (Art. 12 ff. NHG) vorsehen, sind dahingehend anzupassen, dass diese Organisationen von ihrem Beschwerderecht nicht mehr Gebrauch machen und damit die Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien verzögern können.

Diese Einschränkung wird die Energiewende, die Bekämpfung des Klimawandels und die Energieautonomie begünstigen.

Mitunterzeichnende: Bregy, Regazzi, Roduit (3)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

01.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 299/15.434 n (Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter (08.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Erwerbsersatzgesetz und das Obligationenrecht sind so anzupassen, dass bei einem Todesfall der Mutter innerhalb von 14 Wochen nach der Geburt der Mutterschaftsurlaub von 14 Wochen vollumfänglich dem Vater gewährt wird.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bäumle, Bernasconi, Bertschy, Binder, Böhni, Brand, Büchel Roland, Büchler Jakob, Candinas, Carobbio Guscetti, Caroni, Cassis, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, Fehr Hans, Fiala, Fischer Roland, Flach, Fluri, Fridez, Friedl Claudia, Gasche, Gasser, Geissbühler, Gilli, Glättli, Graber Jean-Pierre, Graf Maya, Grossen Jürg, Gschwind, Guhl, Gysi Barbara, Hardegger, Hassler, Heim, Hess Lorenz, Humbel, Ingold, Jans, Joder, Jositsch, Landolt, Leuenberger-Genève, Lohr, Lustenberger, Mahrer, Maier Thomas, Masshardt, Moret Isabelle, Moser, Müller Thomas, Müller Walther, Munz, Neirynck, Pfister Gerhard, Quadranti, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rytz Regula, Schelbert, Schmid-Federer, Schneider Schüttel, Schwaab, Steiert, Stolz, Streiff, Thorens Goumaz, Trede, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, Weibel (75)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.12.2015 Wird übernommen

22.06.2016 SGK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 SGK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

19.08.2022 Bericht SGK-NR (BBI 2022 2515)

26.10.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 2742)

1. Bundesgesetz über den Erwerbsersatz (Erwerbsersatzgesetz, EOG) (BBI 2022 2516)

15.12.2022 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.03.2023 Ständerat. Abweichung

13.03.2023 Nationalrat. Zustimmung

17.03.2023 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

17.03.2023 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2023 783; Ablauf der Referendumsfrist 06.07.2023

300/21.462 n Klopfenstein Broggini. Für einen nachhaltigen und transparenten Finanzplatz (16.06.2021)

Das CO₂-Gesetz wird mit einem Artikel 47a mit der Sachüberschrift "Prüfung und Veröffentlichung der klimabedingten finanziellen physischen Risiken und Transitionsrisiken" ergänzt.

1 Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) misst regelmässig die mikroprudenziellen finanziellen Risiken des Klimawandels.

2 Die Schweizerische Nationalbank (SNB) misst regelmässig die makroprudenziellen finanziellen Risiken des Klimawandels.

3 Die FINMA und die SNB erstellen zuhanden des Bundesrates regelmässig einen öffentlichen Bericht über die Ergebnisse und über allfällige Massnahmen.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Brélaz, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Fischer Roland, Girod, Munz, Python, Schneider Schüttel, Suter (11)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

29.08.2022 UREK-NR. Folge gegeben

24.10.2022 UREK-SR. Keine Zustimmung

301/23.410 n Klopfenstein Broggini. Schweizerische Nationalbank. Stabile Geldpolitik dank Berücksichtigung von Klimarisiken (16.03.2023)

Artikel 5 Absatz 1 des Nationalbankgesetzes wird dahingehend ergänzt, dass die Schweizerische Nationalbank (SNB) in der Führung ihrer Geld- und Währungspolitik auch Klima- und Umweltrisiken berücksichtigt.

Mitunterzeichnende: Andrey, Glättli, Imboden, Ryser, Trede (5)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 23.409 Pa. Iv. Fischer Roland

Siehe Geschäft 23.411 Pa. Iv. Badran Jacqueline

Siehe Geschäft 23.412 Pa. Iv. Landolt

Siehe Geschäft 23.413 Pa. Iv. Studer

x 302/16.500 n Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Vernehmlassungsgesetz soll mit einer inhaltlichen Vorgabe an die Vernehmlassungsberichte ergänzt werden, welche einen verbindlichen Qualitätscheck der Regulierung mit folgenden Fragen beinhaltet:

1. Ist die zu behebende Marktineffizienz klar identifiziert und genau beschrieben?
2. Sind die Ziele, die mit der Regulierung erreicht werden sollen, ausreichend definiert?
3. Besteht ein klarer Zusammenhang zwischen der vorgeschlagenen Regulierung und dem angestrebten Ziel?
4. Wurde bei der Berücksichtigung von Expertisen das gesamte und globale wissenschaftliche Know-how miteinbezogen?
5. Sind die vorgeschlagenen Regulierungen klar verständlich, transparent, überprüfbar und kostengünstig?
6. Sind alternative marktkonforme Lösungen geprüft worden?
7. Wird mit der vorgeschlagenen Regulierung Risiko- oder Kapitalmanagement-Verantwortung von der Unternehmung an den Regulator verschoben?

8. Werden durch die bestehende oder vorgeschlagene Regulierung Anreize zur Selbstregulierung geschaffen?

9. Besteht mit der bestehenden oder neuen Regulierung noch genügend Spielraum für regulatorischen Wettbewerb?

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Arnold, Bigler, Brand, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Clottu, de Courten, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Golay, Grin, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hess Lorenz, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Martullo, Müller Thomas, Müri, Nicolet, Nidegger, Page, Pantani, Pezzatti, Quadri, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Ritter, Rösti, Ruppen, Schneeberger, Sollberger, Stamm, Steinemann, Tuena, Walliser, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (57)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.01.2018 SPK-NR. Folge gegeben

11.10.2018 SPK-SR. Zustimmung

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

17.03.2023 Nationalrat. Abschreibung

1. Bundesgesetz ...

303/23.412 n Landolt. Schweizerische Nationalbank. Stabile Geldpolitik dank Berücksichtigung von Klimarisiken (16.03.2023)

Artikel 5 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die Schweizerische Nationalbank (NBG) wird dahingehend ergänzt, dass die Schweizerische Nationalbank in der Führung ihrer Geld- und Währungspolitik auch Klima- und Umweltrisiken berücksichtigt.

Mitunterzeichnende: Hess Lorenz, Müller-Altermatt, Stadler, Wismer Priska (4)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 23.409 Pa. Iv. Fischer Roland

Siehe Geschäft 23.410 Pa. Iv. Klopfenstein Broggini

Siehe Geschäft 23.411 Pa. Iv. Badran Jacqueline

Siehe Geschäft 23.413 Pa. Iv. Studer

304/12.409 n Loehr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrages (14.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das IVG ist derart anzupassen, dass Assistenzleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrags zu maximal 80 Prozent entschädigt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Aubert, Barthassat, Bernasconi, Birrer-Heimo, Böhni, Bulliard, Candinas, Carobbio Guscetti, Darbellay, de Buman, Fässler Hildegard, Fehr Jacqueline, Feri Yvonne, Girod, Glättli, Gmür Alois, Graf Maya, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Humbel, Ingold, John-Calame, Kessler, Lehmann, Leuenberger-Genève, Levrat, Marra, Meier-Schatz, Müller Geri, Nussbaumer, Romano, Rossini, Schelbert, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Semadeni, Streiff, Teuscher, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, von Graffenried (46)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

24.05.2013 SGK-NR. Folge gegeben

16.03.2015 Ständerat. Sistierung

19.06.2015 Nationalrat. Zustimmung

09.08.2021 SGK-SR. Zustimmung

305/17.453 n Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 52 KVG betreffend Analysen und Arzneimittel ist um einen Absatz 4 zu ergänzen, in welchem eine spezialgesetzliche Grundlage geschaffen wird, welche die Beschwerdelegitimation von Krankenversicherern gegen Entscheide des BAG betreffend die Spezialitätenliste gemäss den Artikeln 64 bis 75 der Verordnung über die Krankenversicherung zum Gegenstand hat.

Mitunterzeichnende: Brand, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Giezendanner, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Lorenz, Keller Peter, Nicolet, Pezzatti, Romano, Salzmann, Schneeberger, Umbricht Pieren, Walliser, Walter, Weibel (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

18.05.2018 SGK-NR. Folge gegeben

16.05.2019 SGK-SR. Zustimmung

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

16.06.2023 Nationalrat. Abschreibung

x 306/19.416 n Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führerinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten (21.03.2019)

Das Strassenverkehrsgesetz ist wie folgt anzupassen:

Artikel 100 Ziffer 4 (Aufteilung auf drei Ziffern 4, 5 und 6):

4. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich nicht strafbar, wenn er Verkehrsregeln oder besondere Anordnungen für den Verkehr missachtet:

a. auf dringlichen Dienstfahrten unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

b. auf Verfolgungsfahrten der Polizei unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

c. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen die Warnsignale nicht abgegeben werden, sofern deren Abgabe die Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe beeinträchtigen würde, insbesondere eine lautlose oder versteckte Annäherung;

d. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen aus taktischen Gründen keine Warnsignale abgegeben werden, insbesondere für Observationen.

5. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich jedoch strafbar, wenn er auf dringlichen Dienstfahrten (Ziff. 4 Bst. a):

a. mit überhöhter Geschwindigkeit fährt und so nicht die Sorgfalt walten lässt, die nach den Umständen erforderlich ist; für die Einstufung der Widerhandlung wird ausschliesslich die Differenz zwischen der festgestellten Geschwindigkeit und der

Geschwindigkeit, die angemessen gewesen wäre, berücksichtigt;

b. die erforderlichen Warnsignale nicht abgibt und dadurch einen Unfall mit einem anderen Strassenbenützer oder einem Fussgänger verursacht.

Zur Beurteilung der Sorgfalt, die nach den Umständen erforderlich war, wird berücksichtigt, welche Tatsachen dem Führer bekannt waren und welche Einschätzung dieser Tatsachen ihm möglich war im Moment seines Handelns.

6. Der Richter mildert die dem Führer nach Absatz 5 auferlegte Strafe nach freiem Ermessen, indem er die Umstände der erfüllten Aufgabe berücksichtigt, damit der Führer nicht gleich bestraft wird wie ein Führer, der keine dienstliche Aufgabe erfüllt. Der Richter befreit den Führer ganz von der Strafe, wenn sich zeigt, dass die Erfüllung der Aufgabe im öffentlichen Interesse lag, insbesondere im Fall von Festnahmen von Tätern bei Delikten gegen Leib und Leben oder bei Vermögensdelikten.

Art. 16 Abs. 3 SVG

3 Bei der Festsetzung der Dauer des Lernfahr- oder Führerausweisentzugs sind die Umstände des Einzelfalls zu berücksichtigen, namentlich die Gefährdung der Verkehrssicherheit, das Verschulden, der Leumund als Motorfahrzeugführer sowie die berufliche Notwendigkeit, ein Motorfahrzeug zu führen.

4 Begeht der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs eine Widerhandlung auf einer Dienstfahrt nach Artikel 100 Ziffer 4, so wird der Führerausweis nicht entzogen; dies gilt auch für den Fall einer Verurteilung nach Artikel 100 Ziffer 5.

Mitunterzeichnende: Buffat, Maire Jacques-André, Regazzi (3)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

20.01.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

17.03.2023 Nationalrat. Abschreibung

x 307/22.429 n Mahaim. Strategische Gerichtsverfahren gegen die Beteiligung der Öffentlichkeit in der Schweiz. Für einen besseren Schutz der Medienfreiheit (11.05.2022)

Es ist eine gesetzliche Grundlage zu schaffen, um in der Schweiz das Vorgehen bei strategischen Gerichtsverfahren gegen die Beteiligung der Öffentlichkeit (Englisch: strategic lawsuits against public participation, SLAPP) besser zu regeln. Dazu braucht es insbesondere Instrumente und Lösungen, die sich am im April 2022 veröffentlichten Entwurf der Richtlinie der Europäischen Union orientieren.

Mitunterzeichnende: Dandrès, Gysin Greta, Michaud Gigon, Ryser, Schneider Meret, Töngi, Walder, Weichelt (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

07.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 308/22.437 n Mahaim. Steueraufschub für die Besteuerung von Selbstständigerwerbenden, insbesondere in der Landwirtschaft (14.06.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative fordern wir, dass Artikel 18a des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) so geändert wird, dass eine Schenkung nicht mehr als Veräusserung gilt, die den in diesem Artikel vorgesehene Steueraufschub beendet, und dass ein allfälliger Wertzuwachs, der nach dem Steueraufschub, das heisst nach Aufgabe der selbstständigen Erwerbstätigkeit erzielt wird, als Grundstückgewinn

und nicht als sozialversicherungspflichtiges Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit besteuert wird.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Bendahan, Berthoud, Bertschy, Bourgeois, Feller, Grin, Michaud Gigon, Müller Leo, Page, Regazzi, Ryser (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

15.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

309/23.420 n Mahaim. Die Kantone müssen für gewählte Gemeindepolitikerinnen und -politiker strafrechtliche Immunität vorsehen können (17.03.2023)

Artikel 7 Absatz 2 der Strafprozessordnung (StPO) ist so zu ändern, dass die Kantone, die das möchten, für ihre gewählten Gemeindepolitikerinnen und -politiker strafrechtliche Immunität vorsehen und die Modalitäten dazu frei festlegen können.

Mitunterzeichnende: Dandrès, Hurni, Pointet (3)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

310/20.476 n Marra. Im Hinblick auf die Bewältigung von nationalen Krisen muss die Arbeitsorganisation unseres Parlamentes angepasst werden (29.10.2020)

Die Erlasse, die den Versammlungsrhythmus der eidgenössischen Räte regeln, müssen angepasst werden, damit in der parlamentarischen Arbeit schneller auf die Herausforderungen unserer modernen Gesellschaft reagiert werden kann, namentlich im Krisenfall.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Marti Samira, Molina, Munz, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Wermuth, Widmer Céline (20)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

28.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

05.05.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

311/22.488 n Marra. Einführung einer Winterpause. Niemand soll im Winter ausser Haus schlafen müssen (08.12.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative soll für Mietausweisungen eine Winterpause vom 1. November bis zum 31. März eingeführt werden. Während dieser Zeit sollen zwar zivilrechtliche, administrative und gerichtliche Verfahren nicht ruhen, jedoch sollen keine Ausweisungen durchgeführt werden können.

Mitunterzeichnende: Amoos, Bendahan, Dandrès, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Molina, Munz, Piller Carrard, Pult, Seiler Graf, Widmer Céline (13)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

312/21.513 n Marti Min Li. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (13.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafbuchgesetzes wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft,

wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Atici, Barrile, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Hurni, Locher Benguerel, Marti Samira, Molina, Munz, Seiler Graf, Suter, Widmer Céline, Wyss (13)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2022 RK-NR. Folge gegeben

22.05.2023 RK-SR. Keine Zustimmung

313/20.451 n Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen (18.06.2020)

In den Artikeln 62 und 63 des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) ist seit jeher ein Widerruf der Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung wegen Sozialhilfebezug vorgesehen. Seit dem Inkrafttreten des neuen AIG hat sich diese Praxis allerdings verschärft.

Dies führt dazu, dass ausländische Menschen, die seit Jahrzehnten in der Schweiz leben, arbeiten und Steuern zahlen, oder sogar hier geboren wurden oder als Kleinkinder in die Schweiz gekommen sind, aber aus irgendeinem Grund (Arbeitsplatzverlust, Unfall, Krankheit, Trennung vom Ehegatten, Pech) auf Sozialhilfe angewiesen sind, wegen Sozialhilfebezug aus der Schweiz weggewiesen werden.

Nach über 10 Jahren in der Schweiz sollte es Ausländerinnen und Ausländer möglich sein, unverschuldet Sozialhilfe zu beziehen, ohne direkt mit einer Wegweisung konfrontiert zu sein. Ausgenommen werden sollen Personen, die ihre eigene Bedürftigkeit mutwillig herbeigeführt bzw. unverändert gelassen haben.

Die gesetzlichen Grundlagen des AIG sind darum wie folgt zu ergänzen:

Artikel 62 Absatz 3:

Bei einer Ausländerin oder einem Ausländer, die oder der sich seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen und ordnungsgemäss in der Schweiz aufhält, ist ein Widerruf gestützt auf Absatz 1 litera e nicht mehr möglich, es sei denn die Person habe die Situation, welche zur Bedürftigkeit geführt hat, mutwillig herbeigeführt oder mutwillig unverändert gelassen.

Artikel 63 Absatz 4:

Bei einer Ausländerin oder einem Ausländer, die oder der sich seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen und ordnungsgemäss in der Schweiz aufhält, ist ein Widerruf gestützt auf Absatz 1 litera c nicht mehr möglich, es sei denn die Person habe die

Situation, welche zur Bedürftigkeit geführt hat, mutwillig herbeigeführt oder mutwillig unverändert gelassen.

Mitunterzeichnende: Atici, Barrile, Bulliard, Cottier, Dandrès, Eymann, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Funicello, Graf-Litscher, Gredig, Gysi Barbara, Gysin Greta, Jans, Locher Benguerel, Lohr, Maitre, Marra, Marti Min Li, Mettler, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Storni, Streiff, Vincenz, Wehrli, Wermuth, Widmer Céline (37)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

16.11.2021 SPK-SR. Keine Zustimmung

21.09.2022 Nationalrat. Folge gegeben

12.06.2023 Ständerat. Zustimmung

Siehe Geschäft 22.2013 Pet. HEKS

314/23.422 n Masshardt. Mehr Transparenz auch bei Unterschriftensammlungen auf Bundesebene (17.03.2023)

Das Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR) soll so ergänzt werden, dass auch für Unterschriftensammlungen von Referenden und Initiativen auf Bundesebene Offenlegungspflichten gelten. Die Annahme anonymer Zuwendungen und Zuwendungen aus dem Ausland soll auch bei nationalen Unterschriftensammlungen von Initiativen und Referenden verboten sein.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amoos, Barrile, Brenzikofer, Crotta, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Hurni, Jost, Locher Benguerel, Lohr, Munz, Nordmann, Pult, Reimann Lukas, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Siegenthaler, Widmer Céline (19)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

315/23.425 n Masshardt. Transparentes Lobbying der Kantone (17.03.2023)

Das Parlamentsrecht wird folgendermassen angepasst:

1. Die Parlamentsdienste erstellen ein öffentliches Register der Interessensvertreterinnen und Interessensvertreter der Kantone mit Zugangsberechtigung zum Bundeshaus sowie deren Nebentätigkeiten und Interessensbindungen und führen es laufend nach.

2. Die Interessensvertreterinnen und Interessensvertreter der Kantone sind verpflichtet, laufend jegliche Nebentätigkeiten und andere Interessensbindungen offenzulegen.

3. Ein Verstoß oder eine Umgehung dieser Regeln hat den Entzug der Zugangsberechtigung zur Folge.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Brenzikofer, Geissbühler, Gredig, Jost, Locher Benguerel, Lohr, Nordmann, Pult, Reimann Lukas, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Siegenthaler, Widmer Céline (15)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

316/23.408 n Matter Thomas. Limitierung der parlamentarischen Initiativen und Vorstösse (16.03.2023)

Das Geschäftsreglements des Nationalrats (GRN) sei in Artikel 25 dahingehend zu ergänzen, dass ein Parlamentarier während einer Legislatur höchstens 32 parlamentarische Initiativen und Vorstösse einreichen darf. Von dieser Beschränkung nicht betroffen sind Fraktionsvorstösse, Anfragen, aktuelle Fragen in der Fragestunde sowie Interpellationen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

317/18.475 n (Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen (12.12.2018)

Ich beantrage die Erarbeitung eines Gesetzentwurfes durch die Bundesversammlung, der das Obligationenrecht (OR) und/oder die Zivilprozessordnung (ZPO) ändert, damit die durchschnittliche Dauer zivilrechtlicher Streitigkeiten in Sachen Kündigung des Mietverhältnisses wegen Geltendmachung von Eigenbedarf im Sinne der Artikel 261 Absatz 2 Buchstabe a, 271a Absatz 3 Buchstabe a und 272 Absatz 2 Buchstabe b OR im Vergleich zur derzeitigen Situation signifikant verringert wird. Dieser Gesetzentwurf muss zwei Punkte erfüllen: Erstens muss er die zu strengen Voraussetzungen lockern, die momentan von der Rechtsprechung angewandt werden, damit die Dringlichkeit des Eigenbedarfs im Sinne der oben genannten Bestimmungen des OR anerkannt wird. Zweitens muss er festlegen, dass bei der Kündigung des Mietverhältnisses ein summarisches Verfahren zur Anwendung kommt, dessen Fristen sicherstellen, dass zivilrechtliche Streitigkeiten innerhalb einer angemessenen kurzen Zeitspanne (maximal innerhalb einiger Monate) erledigt werden; dies kann auch durch die Begrenzung der Rechtsmittel erfolgen.

Mitunterzeichnende: Bauer, Brand, Brunner Hansjörg, Cattaneo, Chiesa, Egloff, Eichenberger, Fässler Daniel, Feller, Hiltbold, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Moret Isabelle, Müller Walter, Pantani, Pezzatti, Quadri, Regazzi, Romano, Schilliger, Schneeberger, Vitali, Wasserfallen Christian, Wehrli (25)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.11.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

10.08.2020 RK-SR. Zustimmung

18.08.2022 Bericht RK-NR (BBI 2022 2102)

19.10.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 2623)

1. Obligationenrecht (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs) (BBI 2022 2103)

07.03.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

318/22.468 n Michaud Gigon. Gewährleistung wegen Mängeln der Kaufsache. Einführung des Rechts auf Wahl der Reparatur (29.09.2022)

Die Bestimmungen des Obligationenrechts (OR) über die vertragliche Gewährleistung wegen Mängeln der Kaufsache werden so angepasst, dass die Käuferin oder der Käufer die Möglichkeit hat, die Reparatur eines mangelhaften Produkts zu wählen. Die Bestimmungen im OR für den Fall, dass ein Produkt bedeutende Mängel aufweist - Minderung des Kaufpreises, Umtausch, Rückerstattung - werden somit um eine weitere Wahlmöglichkeit ergänzt.

Mitunterzeichnende: Addor, Bertschy, Brenzikofer, Dandrès, Feller, Fischer Roland, Glättli, Grin, Gschwind, Hurni, Jauslin, Kamberzin, Klopfenstein Brogini, Maitre, Masshardt, Nicolet, Pointet, Ritter, Roth Pasquier, Ryser, Steinemann, Vincenz, Weber (23)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

x **319/19.504 n Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen** (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ... (bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Bendahan, Chevalley, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fridez, Friedl Claudia, Funicello, Gysi Barbara, Jans, Locher Benguerel, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Piller Carrard, Pult, Schneider Schüttel, Storni (21)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

17.03.2023 Nationalrat. Abschreibung

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

x **320/20.463 n Nantermod. KVAG. Überschussbeteiligung** (23.09.2020)

Art. 14bis (neu): Überschussbeteiligung

Belaufen sich die Reserven eines Versicherers auf mehr als 150 Prozent der Mindesthöhe, so wird der Überschuss im folgenden Jahr als Anzahlung an die Prämien auf die Versicherten aufgeteilt. Der Betrag wird pro Kanton und pro Versichertenkategorie im Verhältnis zu den bezahlten Prämien verteilt.

Mitunterzeichnende: Dobler, Sauter (2)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

27.10.2021 SGK-NR. Folge gegeben

28.03.2022 SGK-SR. Keine Zustimmung

09.06.2022 Nationalrat. Folge gegeben

14.03.2023 Ständerat. Keine Zustimmung

321/22.438 n Nantermod. KVG. Mehrjährige Versicherungsverträge für alternative Versicherungsmodelle zulassen (15.06.2022)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) wird wie folgt geändert:

Art. 62 Besondere Versicherungsformen

4 (neu) Verträge über besondere Versicherungsformen können für eine Dauer von höchstens drei Jahren abgeschlossen werden; sie sind verlängerbar. Versicherungsverträge mit einer mehrjährigen Laufzeit können nicht einseitig geändert oder gekündigt werden, es sei denn, es liegt ein wichtiger Grund im Sinne von Artikel 35b des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) vor.

Mitunterzeichnende: de Courten, Humbel, Mäder, Maillard, Roduit, Sauter (6)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

322/22.490 n Nantermod. Betreuungsbeitrag. Berechnungsmethode im Gesetz festlegen (14.12.2022)

Das Zivilgesetzbuch ist so zu ändern, dass die Art und Weise, wie der Betreuungsbeitrag nach Artikel 285 ZGB zu berechnen ist, im Gesetz festgelegt wird, mit einer Obergrenze auf der Grundlage der erbrachten Leistung und nicht auf der Grundlage der Bedürfnisse der Empfängerin oder des Empfängers. Es soll sichergestellt werden, dass der Betreuungsbeitrag nicht zweckfremdet und als Unterhaltsbeitrag zugunsten des Elternteils verwendet wird, dem die Obhut zusteht.

Mitunterzeichnende: Addor, Bellaiche, Berthoud, Bregy, Geissbühler, Hurni, Kamberzin, Lüscher, Maitre, Markwalder, Nidegger, Schwander, Steinemann, Tuena, von Falkenstein (15)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

323/20.496 n Nussbaumer. Planungsbericht über die Zusammenarbeit mit der EU in den Bereichen ausserhalb des Marktzugangs (17.12.2020)

Das Parlamentsgesetz ist in Artikel 148 dahingehend zu ergänzen, dass der Bundesrat nach der Präsentation des Legislativvorschlages zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) in der EU, der Bundesversammlung einen Planungsbericht unterbreiten muss betreffend der zukünftigen Kooperation der Schweiz in den Programmen und Agenturen der Europäischen Union.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Baumann, Bendahan, Brenzikofer, Bulliard, Crottaz, Dandrès, Eymann, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fiala, Fischer Roland, Flach, Friedl Claudia, Girod, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Jans, Landolt, Locher Benguerel, Maitre, Markwalder, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Nordmann, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Siegenthaler, Storni, Streiff, Studer, Töngi, Walder, Wehrli, Wermuth, Wettstein, Widmer Céline (44)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

25.10.2021 APK-NR. Folge gegeben

17.01.2022 APK-SR. Zustimmung

18.04.2023 Bericht APK-NR (BBI 2023 1081)

09.06.2023 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2023 1482)

324/21.481 n Paganini. Zukunftsgerichtetes Wolfsmanagement. Für ein Miteinander von Grossraubtieren, Alpnutzung, Siedlung und Tourismus (14.09.2021)

Das Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG, SR 922.0) ist so anzupassen, dass das Management der Wolfsbestände ausserhalb des Jagdbanngebietes an den Konfliktpunkten zwischen Wolfspopulation, Alpwirtschaft, Siedlungsgebieten und touristischer Nutzung auf die rasant wachsende Wolfspopulation reagieren kann. Der Wolf soll eine geschützte Tierart bleiben. Seine Regulierung soll aber ausgeweitet werden. Sie darf den Bestand der Population nicht gefährden, soll aber verstärkt präventive Massnahmen zur Verhütung von Schäden und Abwendung der Gefährdung von Menschen und der von ihm gehaltenen Tieren ermöglichen. Insbesondere sollen die Rudelregulierung und der Abschuss von Einzeltieren auch bei proble-

matischem Verhalten möglich sein. Damit soll erreicht werden, dass der Wolf den Menschen als Gefahr erkennt.

Mitunterzeichnende: Binder, Bourgeois, Bregy, Candinas, Dettling, Dobler, Egger Mike, Gafner, Giacometti, Gmür Alois, Graber, Gschwind, Hess Lorenz, Kamerzin, Landolt, Lohr, Maitre, Martullo, Müller Leo, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Riniker, Ritter, Roduit, Romano, Rösti, Roth Pasquier, Rüegger, Schilliger, Vincenz, von Siebenthal, Wismer Priska (32)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

17.01.2022 UREK-NR. Folge gegeben

12.01.2023 UREK-SR. Keine Zustimmung

20.06.2023 Zurückgezogen

x **325/22.436 n Pasquier-Eichenberger. In der Werbung für Motorfahrzeuge auf Alternativen aufmerksam machen** (09.06.2022)

Jede Werbung für motorisierte Landfahrzeuge soll verpflichtend mit einer Werbefotschaft versehen werden, die zum Langsamverkehr (Fuss- und Veloverkehr), zur gemeinsamen oder geteilten Nutzung von Fahrzeugen (Fahrgemeinschaften) oder zur Benützung des öffentlichen Verkehrs anhält.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Borloz, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Klopstein Brogini, Matter Michel, Python, Ryser, Schlatter, Storni, Töngi (11)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

15.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

326/22.477 n Pasquier-Eichenberger. Für eine wirksame Preisbeobachtung in der Lebensmittelkette (29.09.2022)

Das Parlament wird beauftragt, die Aufgaben der Marktbeobachtung in Artikel 27 des Landwirtschaftsgesetzes zu umschreiben und zu ergänzen. Die Marktbeobachtung soll Transparenz bei der Preisbildung, den Margen und den Kosten in der Lebensmittelkette herstellen.

Mitunterzeichnende: Amos, Badertscher, Baumann, Bendahan, Birrer-Heimo, Feller, Friedl Claudia, Glättli, Grin, Huber, Masshardt, Matter Michel, Michaud Gigon, Nicolet, Python, Ritter, Wehrli (17)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

327/22.451 n Pfister Gerhard. Ein neues schlankes und wirksames CO2-Gesetz (17.06.2022)

Es sind die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen oder zu ändern für ein CO2 Gesetz mit folgenden Artikeln als Eckwerten:

1. Alle Treibhausgasemissionen auf Schweizer Staatsgebiet sowie Flüge, die in der Schweiz starten, werden gemäss dem Verursacherprinzip unabhängig ihrer Quelle gemäss ihrer Treibhausgaswirksamkeit mit einer Abgabe belegt.

2. Die Höhe der Abgabe wird periodisch angepasst, abhängig davon, ob sich die Emissionen entlang dem Absenkpfad entwickeln, der bis spätestens 2050 zur Klimaneutralität 2050 führen soll.

3. Die Einnahmen aus den Treibhausgasabgaben werden nach Abzug der Erfassungs- und Verwaltungskosten an die Bevölkerung und die Wirtschaft zurückerstattet.

4. Alle importierten Produkte werden gemäss den ihnen zugeordneten Emissionen (CO2 Fussabdruck inkl. Logistik) mit einem inländischen Abgabesatz belegt.

Mitunterzeichnende: Binder, Hess Lorenz (2)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

19.06.2023 UREK-NR. Folge gegeben

x **328/20.454 n Piller Carrard. Kinderarmut bekämpfen** (19.06.2020)

Es ist eine gesetzliche Grundlage für die Einführung von Massnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut in Form von finanzieller Unterstützung für Familien zu schaffen. Die Grundlage sollen bestehende kantonale Modelle bilden.

Mitunterzeichnende: Atici, Fehlmann Rielle, Funicello, Hurni, Maillard, Marra, Reynard (7)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

01.07.2021 WBK-NR. Folge gegeben

16.11.2021 WBK-SR. Keine Zustimmung

27.02.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

329/22.481 n Piller Carrard. Lohnungleichheit als Pflicht (30.09.2022)

Angesichts der anhaltenden Lohndiskriminierung der Frauen müssen die gesetzlichen Grundlagen dahingehend angepasst werden, dass die Lohnungleichheit zwischen Frau und Mann nach dem Vorbild Islands zur Pflicht erklärt wird.

Mitunterzeichnende: Amos, Barrile, Bendahan, Bulliard, Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Marra, Molina, Munz, Nussbaumer, Pult, Roth Pasquier, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Widmer Céline (21)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

330/22.499 n Piller Carrard. Die Kaufkraft der Familien stärken (16.12.2022)

Artikel 5 des Familienzulagengesetzes soll wie folgt geändert werden:

Absatz 1: Die Kinderzulage beträgt mindestens 300 Franken pro Monat.

Absatz 2: Die Ausbildungszulage beträgt mindestens 350 Franken pro Monat.

Absatz 3 (neu): Einkommensschwache Familien haben Anspruch auf einen Zuschlag zur Familienzulage von 50 Franken pro Monat und Kind.

Mitunterzeichnende: Amos, Bendahan, Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Marra, Marti Min Li, Molina, Munz, Pult, Seiler Graf, Widmer Céline (16)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

x **331/13.441 n (Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung** (21.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 7 und Artikel 243 Absatz 2 Buchstabe f der Zivilprozessordnung (SR 272) sollen wie folgt ergänzt werden:

Art. 7

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung zuständig ist.

Art. 243

...

Abs. 2

...

Bst. f

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung.

...

Mitunterzeichnende: Chevalley, Grin, Parmelin, Ribaux, Rosini, Schenker Silvia, van Singer, Vogler (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

26.12.2013 Wird übernommen

26.06.2014 RK-NR. Folge gegeben

17.11.2014 RK-SR. Zustimmung

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

14.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung Bis zur Wintersession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung Bis zur Frühjahrsession 2023.

17.03.2023 Nationalrat. Abschreibung

332/21.411 n Porchet. Wer schlägt, geht! (08.03.2021)

Artikel 28b Absatz 4 des Zivilgesetzbuches (SR 210) soll wie folgt geändert werden:

Artikel 28b B. Schutz der Persönlichkeit / II. Gegen Verletzungen / 2. Klage / b. Gewalt, Drohungen oder Nachstellungen

4 Die Kantone bezeichnen eine Stelle, die im Krisenfall die sofortige Ausweisung der verletzenden Person aus der gemeinsamen Wohnung verfügt, und regeln das Verfahren.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Bertschy, Binder, de Quattro, Marti Min Li (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.05.2022 RK-NR. Folge gegeben

22.05.2023 RK-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 21.410 Pa. Iv. de Quattro

x **333/22.432 n Porchet. Eine Abtreibung sollte in erster Linie als eine Frage der Gesundheit betrachtet werden und nicht als Strafsache** (02.06.2022)

Die Artikel im Strafgesetzbuch betreffend den Schwangerschaftsabbruch (Zweites Buch Erster Titel Ziff. 2) werden aufgehoben. Der Grundsatz der Fristenregelung wird in einem Spezialgesetz oder in einem Gesetz über die sexuelle Gesundheit im weiteren Sinne oder im Bereich der öffentlichen Gesundheit verankert. Ziel dieses Gesetzes ist es insbesondere, die Selbstbestimmung der Menschen im Bereich der Gesundheit zu fördern und die Hindernisse bei deren Ausübung zu beseitigen.

Die Straftat nach Artikel 118 Absatz 2 bleibt weiterhin im Strafgesetzbuch verankert.

Mitunterzeichnende: Amos, Atici, Bertschy, Brenzikofer, Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fiala, Funicello, Gysi Barbara, Hurni, Mäder, Mahaim, Maillard, Marti Min Li, Mettler,

Meyer Mattea, Moret Isabelle, Prelicz-Huber, Walder, Wasserfallen Flavia, Weichelt (22)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

07.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

334/22.471 n Porchet. Bezahlte Demokratie ist Demagogie (29.09.2022)

Das Parlament wird aufgefordert, das Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR, SR 161.1) dahingehend zu ändern, dass es alle Ansätze verbietet, die darauf abzielen, Einnahmen aus der Sammlung oder Abgabe von Unterschriften zu generieren, die für das Zustandekommen einer Volksinitiative oder eines Volksreferendums erforderlich sind. Von diesem Verbot nicht betroffen sind Sammlungen, die von Personen organisiert oder durchgeführt werden, die bei Organisationen angestellt sind, welche zu einem Initiativ- oder Referendumskomitee gehören.

Mitunterzeichnende: Barrile, Grin, Gschwind, Gysin Greta, Imboden, Kamerzin, Klopfenstein Broggin, Mahaim, Marra, Pointet, Regazzi (11)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

335/22.464 n Prelicz-Huber. Verbindliche Lohnleichheit (26.09.2022)

Das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann ist wie folgt zu ergänzen:

- Eine Lohnanalyse ist durchzuführen bei Betrieben ab mehreren Mitarbeitenden.

- Für die Durchführung von regelmässigen Kontrollen ist eine tripartite Kommission (Bund, Arbeitgebende und Arbeitnehmende) zuständig.

- Unternehmen, welche die Pflicht zur Information der Mitarbeitenden über die Ergebnisse der Lohnanalysen nicht einhalten und allfällige Lohndiskriminierungen nicht innert max. 3 Jahren beheben, werden mit wirksamen Sanktionen belegt.

Mitunterzeichnende: Arslan, Atici, Badertscher, Brenzikofer, Dandrès, de la Reussille, Egger Kurt, Fivaz Fabien, Funicello, Girod, Glättli, Gugger, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hurni, Imboden, Klopfenstein Broggin, Mahaim, Maillard, Marti Min Li, Marti Samira, Pasquier-Eichenberger, Porchet, Python, Ryser, Schlatter, Seiler Graf, Storni, Streiff, Studer, Töngi, Trede, Walder, Weichelt, Wettstein, Wyss (36)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

336/22.472 n Prelicz-Huber. Fachkräftemangel wirksam bekämpfen (29.09.2022)

Das Ausbildungsbeitragsgesetz (416.0) ist so zu ergänzen, dass Kantonen zusätzliche Bundesbeiträge für Ausbildungsbeiträge gewährt werden, wenn:

1. Ausbildungsbeiträge ausgerichtet werden für

a. die berufliche Vorbildung;

b. die Erstausbildung;

c. die Weiterbildung;

d. die Zweitausbildung (2. Bildungsweg) und;

e. die Ausbildung durch Umschulung, sofern sie hinlänglich begründet ist und nicht durch Leistungen der Sozialversicherungen finanziert wird.

2. Ausbildungsbeiträge existenzsichernd ausfallen und an keine Altersgrenze gebunden sind.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Barrile, Binder, Clivaz Christophe, Dandrès, de la Reussille, Feri Yvonne, Fiala, Fivaz Fabien, Glättli, Graf-Litscher, Imboden, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Maillard, Marti Min Li, Meyer Mattea, Molina, Müller-Altermatt, Porchet, Prezioso, Pult, Python, Roth Pasquier, Ryser, Schlatter, Seiler Graf, Stadler, Studer, Trede, Walder, Weichelt, Wettstein, Widmer Céline, Wyss (37)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

05.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

337/22.487 n Prelicz-Huber. Zahnbehandlungen erschwinglich machen (06.12.2022)

Gestützt auf Artikel 160, Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Krankenversicherungsgesetz ist so anzupassen, dass die Kosten für zahnärztliche Behandlungen durch die obligatorische Krankenversicherung (OKP) übernommen werden:

- Wenn die Behandlung wegen einer Erkrankung des Kausystems notwendig ist.
- Für präventive Massnahmen zur Vermeidung von Zahnschäden (wie regelmässige Kontrollen oder Dentalhygiene).
- Die Kosten für Behandlungen von nicht krankheitsrelevanten Zahneingriffen wie Aufhellungen und Stellungskorrekturen werden nicht von der OKP übernommen.

Die durch die Übernahme der Zahnbehandlungen benötigten Mittel sind solidarisch über Bundesmittel und nicht über eine Erhöhung der Krankenkassenprämien zu bezahlen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Barrile, Baumann, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Dandrès, Egger Kurt, Feri Yvonne, Fivaz Fabien, Friedl Claudia, Funiciello, Glättli, Gysi Barbara, Imboden, Kälin, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Maillard, Marti Min Li, Meyer Mattea, Molina, Pasquier-Eichenberger, Porchet, Prezioso, Python, Ryser, Schlatter, Seiler Graf, Töngi, Trede, Walder, Wasserfallen Flavia, Weichelt, Wettstein (34)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

338/21.472 n Prezioso. Rehabilitierung der Schweizerinnen und Schweizer, die in der französischen Résistance gekämpft haben (18.06.2021)

Die Sanktionen gegen die Schweizerinnen und Schweizer, die während des Zweiten Weltkriegs in der französischen Résistance gekämpft haben, sind aufzuheben.

Mitunterzeichnende: de la Reussille, Funiciello, Glättli, Grin, Gysin Greta, Kutter, Maillard, Matter Michel, Moret Isabelle, Roth Pasquier, Wasserfallen Christian (11)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

29.10.2021 RK-NR. Folge gegeben

21.01.2022 RK-SR. Zustimmung

339/22.410 n Prezioso. Für einen gesicherten, solidari-schen und umweltbewussten Ruhestand (15.03.2022)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 111 Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge

1 Der Bund regelt und organisiert die obligatorische Säule der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Die obligatorische Säule ermöglicht den berechtigten Personen die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung in angemessener Weise.

2 Die obligatorische Säule wird durch eine eidgenössische Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung umgesetzt, die auf dem Umlageverfahren beruht. Der Bund sorgt dafür, dass sie ihre Funktion auf nachhaltige Weise erfüllen kann.

3 Der Bund kann die individuelle Vorsorge in Form von gebundenem Sparen oder privater Versicherung regeln. Bund und Kantone sehen für entsprechende Einzahlungen keine Steuererleichterungen vor.

4 Der Bund gewährt den Einrichtungen der eidgenössischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung Steuererleichterungen. Er kann die Kantone dazu verpflichten, dieselben Erleichterungen zu gewähren.

Art. 112 Alters-, Hinterlassenen und Invalidenversicherung

1 Die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung richtet sich nach folgenden Grundsätzen:

- a. Sie ist allgemein, obligatorisch und öffentlich.
- b. Sie gewährt Geldleistungen in Rentenform sowie Sachleistungen.
- c. Sie wird durch Beiträge der Versicherten sowie der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, durch Leistungen der Gemeinwesen und den Ertrag des Rückstellungsfonds finanziert.

2 Für die Renten gelten folgende Grundsätze:

- a. Die Höchstrente beträgt maximal das Doppelte der Mindestrente; diese beträgt 4000 Franken. Die Renten werden mindestens der Preis- und Lohnentwicklung angepasst.
- b. Der Rentenanspruch von Frauen entsteht spätestens mit 64 Jahren, derjenige von Männern spätestens mit 65 Jahren. Das Gesetz sieht Möglichkeiten eines früheren Altersrücktritts vor.
- c. Bei der Festlegung der Höhe der Rente werden insbesondere die Beitragsjahre, die Erziehungsgutschriften, die Gutschriften für die Pflege von Angehörigen sowie die internationalen Abkommen berücksichtigt.

3 Für die Erhebung der Beiträge gelten folgende Grundsätze:

- a. Sie werden auf dem gesamten Einkommen erhoben.
- b. Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bezahlen mindestens 55 Prozent der Beiträge für ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
- c. Das Gesetz legt den Beitragssatz fest und sieht für Selbstständigerwerbende eine besondere Regelung vor.

4 Die bestehenden Leistungen von Bund und Kantonen für Pensionierte sind gewährleistet. Die Leistungen des Bundes werden in erster Linie aus dem Reinertrag der Tabaksteuer, der Steuer auf gebrannten Wassern und der Abgabe aus dem Betrieb von Spielbanken gedeckt.

5 Der Bund regelt und überwacht die Verwaltung des Rückstellungsfonds; dieser wird dezentral von Pensionskassen nach folgenden Grundsätzen geführt:

- a. Die Pensionskassen sind Einrichtungen des öffentlichen Rechts oder Stiftungen.
- b. Sie ziehen die Beiträge ein und richten die Leistungen aus.
- c. Die Verwaltung des Rückstellungsfonds steht im Einklang mit den Sozial- und den Nachhaltigkeitszielen von Bund und Kantonen.

d. Die Beteiligung der Versicherten sowie der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber an der Verwaltung der Pensionskassen ist gewährleistet.

Art. 113

Aufgehoben

Art. 197 Übergangsbestimmungen

1 Die Versicherten, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen Rechts das Rentenalter erreicht haben oder höchstens zehn Jahre davon entfernt sind, können zwischen der Ausrichtung der Rentenleistungen nach altem oder neuem Recht wählen.

2 Nach dem Inkrafttreten des neuen Rechts können die Versicherten, die das Rentenalter noch nicht erreicht haben, im Rahmen des alten Rechts Leistungen in Kapitalform beziehen. In diesem Fall vermindern sich die Rentenleistungen nach neuem Recht. Derselbe Grundsatz gilt auch für Versicherte, die Kapitalleistungen nach altem Recht bezogen haben.

3 Die Vermögen der Einrichtungen der beruflichen Vorsorge gemäss altem Recht werden nach dem Inkrafttreten des neuen Rechts in den nach Artikel 112 Absatz 1 Buchstabe c und Absatz 5 vorgesehenen Rückstellungsfonds überführt.

4 Die Pensionskassen können von den Gemeinwesen oder von den bestehenden Vorsorgeeinrichtungen und AHV-Ausgleichskassen errichtet werden, die nach altem Recht vorgesehen sind.

5 Der Bundesrat regelt die Übergangsordnung; er bewahrt dabei nach Möglichkeit die dem Rückstellungsfonds zugewiesenen Mittel.

Mitunterzeichnende: Amoos, Brenzikofer, Fehlmann Rielle, Fivaz Fabien, Fridez, Klopfenstein Broggini, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Porchet, Trede, Walder (11)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

01.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x **340/22.411 n Prezioso. Fördern wir die Gratisbenutzung öffentlicher Verkehrsmittel auf Gemeinde- oder Kantonsebene** (15.03.2022)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 81a Abs. 2: Die von den Nutzerinnen und Nutzern bezahlten Preise für den öffentlichen Verkehr stellen einen starken Anreiz dar. Unentgeltliche Leistungen sind möglich.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amoos, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Python, Walder (7)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

06.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

341/22.470 n Prezioso. Für eine Gleichbehandlung aller Kinder in der Invalidenversicherung (29.09.2022)

Artikel 9 Absatz 3 des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung soll in der Weise geändert werden, dass ausländische Kinder, die im Ausland geboren sind oder invalid wurden und in der Schweiz leben, Anspruch auf Leistungen haben, insbesondere auf Eingliederungsmassnahmen.

Mitunterzeichnende: Amoos, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Fivaz Fabien, Fridez, Glättli, Mahaim, Maillard, Marra, Matter Michel, Piller Carrard, Roth Pasquier, Schlatter, Walder (15)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

342/22.494 n Prezioso. Sofort ein Halbtaxabo für Rentnerinnen und Rentner, Jugendliche unter 25 Jahren und Arbeitslose! (15.12.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative soll Artikel 81a Absatz 2 der Bundesverfassung so geändert werden, dass Nutzerinnen und Nutzer, die jünger als 25 sind, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben oder die arbeitslos sind, ein Halbtax-Abo erhalten:

BV Artikel 81a Absatz 2: Die von den Nutzerinnen und Nutzern bezahlten Preise für den öffentlichen Verkehr stellen einen starken Anreiz dar. Personen, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben, Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, und Personen, die Arbeitslosenentschädigung beziehen, erhalten ein Halbtax-Abonnement.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amoos, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Fivaz Fabien, Fridez, Mahaim, Maillard, Piller Carrard, Walder (10)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

343/22.496 n Prezioso. 4 Stunden Reisezeit für 8 oder 9 Stunden Arbeit. Finden Sie den Fehler! (15.12.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative soll die Definition von "zumutbarer Arbeit" angepasst werden, indem Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe f des Arbeitslosenversicherungsgesetzes wie folgt geändert wird:

2. Unzumutbar und somit von der Annahmepflicht ausgenommen ist eine Arbeit, die:

f. einen Arbeitsweg von mehr als einer Stunde je für den Hin- und Rückweg notwendig macht und bei der für den Versicherten am Arbeitsort keine angemessene Unterkunft vorhanden ist oder er bei Vorhandensein einer entsprechenden Unterkunft seine Betreuungspflicht gegenüber den Angehörigen nicht ohne grössere Schwierigkeiten erfüllen kann;

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amoos, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Fivaz Fabien, Fridez, Mahaim, Maillard, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Walder (11)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

x **344/21.532 n Pult. Illegale Inhalte und Fake News auf Internetplattformen stoppen** (16.12.2021)

Zum Schutz der freien und demokratischen Meinungsbildung vor gesetzeswidrigen Inhalten und Falschinformationen ("Fake News") sind grosse Internet-Konzerne, die Plattformen wie Suchmaschinen und soziale Medien betreiben, in die Verantwortung zu nehmen. Die Gesetzgebung ist gemäss folgenden zwei Stossrichtungen anzupassen:

1. Die genannten Internet-Plattformen sind haftungsrechtlich in die Verantwortung zu nehmen, wobei sie für gesetzeswidrige Inhalte, die sie verbreiten, auch dann verantwortlich gemacht werden können, wenn diese von Dritten stammen.

2. Es sind gesetzliche Bestimmungen zu erlassen, die dazu dienen, die Verbreitung von Falschinformationen auf den genannten Internet-Plattformen einzudämmen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bendahan, Graf-Litscher, Hurni, Locher Benguerel, Marti Min Li, Masshardt, Nordmann, Wermuth, Widmer Céline (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

02.02.2023 Zurückgezogen

345/22.476 n Python. Schützen wir die Bäuerinnen und Bauern. Für eine Ombudsstelle in Landwirtschafts- und Ernährungsfragen (29.09.2022)

Das Parlament wird beauftragt, das Landwirtschaftsgesetz wie folgt zu ergänzen:

Neuer Artikel 27 Absatz 3:

Der Bundesrat ermöglicht die Schaffung einer unabhängigen Ombudsstelle, die unlautere Geschäftspraktiken dokumentiert und gegebenenfalls die Unternehmen, die solche Praktiken anwenden, sanktioniert. Die Ombudsstelle arbeitet eng mit der Marktbeobachtung zusammen und sorgt insbesondere für die Produktionskosten deckende Preise.

Mitunterzeichnende: Amoos, Badertscher, Baumann, Bendahan, Glättli, Grin, Matter Michel, Michaud Gigon, Pasquier-Eichenberger, Schneider Meret, Weber (11)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

346/22.474 n Quadri. Ratsmitglieder, die für Krankenkassen lobbyieren, sollen wenigstens offenlegen müssen, wie hohe Entschädigungen sie von ihnen erhalten (29.09.2022)

Mit der vorliegenden parlamentarischen Initiative soll das Parlamentsgesetz so geändert werden, dass Ratsmitglieder, die im Verwaltungsrat oder in der Leitung von Krankenversicherern oder von Dachorganisationen solcher Versicherer sind, die Entschädigung für solche Posten offenlegen müssen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.03.2023 Nationalrat. Folge gegeben

347/16.470 n Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen (29.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 104 des Obligationenrechts (OR) wird dahingehend angepasst, dass der aktuell geltende Verzugszinssatz (5 Prozent) durch eine Regelung ersetzt wird, die den Verzugszinssatz an die allgemeine Entwicklung der Marktzinssätze anbindet. Ebenfalls anzupassen sind die Verordnung über die Verzinsung ausstehender Verrechnungssteuern, die Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und sämtliche anderen Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben und weiteren Bundestexte, die Verzugszinsen regeln.

Mitunterzeichnende: Barazzone, Bigler, Brand, Böhler Jakob, Buttet, Chiesa, Gmür Alois, Grunder, Grüter, Gschwind, Guhl, Hiltbold, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Quadri, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger (20)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2024.

28.04.2023 Bericht RK-NR (BBI 2023 1335)

348/16.488 n Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung (13.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative als allgemeine Anregung ein:

In unserem Obligationenrecht oder in unserem Zivilgesetzbuch sind die rechtlichen Grundlagen für die Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts zu schaffen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amaudruz, Amherd, Ammann, Barazzone, Béglé, Bigler, Brand, Bulliard, Burkart, Buttet, Cassis, Chiesa, Dobler, Egloff, Feller, Gmür-Schönenberger, Grunder, Gschwind, Hess Hermann, Hurter Thomas, Landolt, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadri, Rickli Natalie, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger, Schneider-Schneiter, Vitali, Vogler, Wasserfallen Christian (40)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

18.03.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2024.

349/19.486 n Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen (24.09.2019)

Die Strafprozessordnung (StPO; SR 312.0) ist dahingehend zu ändern, dass verdachtsunabhängige verdeckte Ermittlungen im Zusammenhang mit pädosexuellen Straftaten auf Bundesebene möglich sind.

Mitunterzeichnende: Feri Yvonne, Geissbühler, Gschwind, Herzog Verena, Kutter, Landolt, Markwalder, Quadranti, Roduit, Streiff (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

04.02.2021 RK-NR. Folge gegeben

18.10.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

06.12.2022 Nationalrat. Folge gegeben

15.06.2023 Ständerat. Keine Zustimmung

350/21.431 n Regazzi. Eidgenössische Räte. Auf Augenhöhe mit dem Bundesrat (18.03.2021)

Es seien die entsprechenden Gesetzesänderungen vorzunehmen, damit die eidgenössischen Räte zu rechtssetzenden Verordnungen des Bundesrates ein Veto ohne Möglichkeit auf Abänderung der Verordnung einlegen können. Das Verordnungsveto orientiert sich an den folgenden Grundsätzen:

1. Rechtsetzende Verordnungen und Änderungen an rechtssetzenden Verordnungen sind vor ihrer Inkraftsetzung der Bundesversammlung zu übermitteln; ausgenommen sind Verordnungen nach Artikel 184 Absatz 3 und Artikel 185 Absatz 3 der Bundesverfassung.

2. Stellt mindestens die Hälfte der Mitglieder eines Rates innerhalb von 14 Tagen den Antrag für ein Veto gegen die Verordnung oder die Verordnungsänderung, so behandelt ihn der Rat in der Regel in der auf die Einreichung folgenden ordentlichen Session.

3. Stimmt der Rat dem Antrag zu, geht dieser Beschluss an den anderen Rat, ausser wenn im anderen Rat derselbe Antrag eingereicht worden ist. Ist dies nicht der Fall, so behandelt der

andere Rat das Veto des Erstrates in der Regel in der gleichen Session.

4. Eine Verordnung oder eine Verordnungsänderung kann in Kraft gesetzt werden, wenn die Frist nach Absatz 2 unbenutzt abgelaufen ist oder ein Rat das Veto abgelehnt hat.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bregy, Büchel Roland, Dettling, Dobler, Egger Mike, Feller, Friedli Esther, Giezendanner, Grüter, Gschwind, Guggisberg, Gutjahr, Imark, Kamerzin, Rechsteiner Thomas, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Sollberger, Steinemann, Tuena, Wasserfallen Christian, Zuberbühler (25)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.01.2022 SPK-NR. Folge gegeben

08.04.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

27.02.2023 Nationalrat. Folge gegeben

x 351/22.435 n Regazzi. Kosten von parlamentarischen Vorstössen ausweisen (09.06.2022)

Artikel 119 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung sei dahingehend zu ergänzen, dass die Kosten der Beantwortung und die Zeit für die Bearbeitung eines Vorstosses standardmässig in der Antwort des Bundesrates ausgewiesen werden.

Mitunterzeichnende: Feller, Giezendanner, Gmür Alois, Gössi, Grüter, Gschwind, Guggisberg, Gutjahr, Jauslin, Kamerzin, Kutter, Lohr, Ritter, Rutz Gregor, Schilliger, Sollberger, Stadler, Steinemann (18)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 352/20.479 n Reimann Lukas. Beschlussfähige Bundesversammlung sicherstellen (30.10.2020)

Das Parlamentsgesetz soll wie folgt geändert werden:

Artikel 32 Sitz der Bundesversammlung

1 Die Bundesversammlung versammelt sich in Bern.

2 Sie kann mit einem einfachem Bundesbeschluss beschliessen, ausnahmsweise an einem anderen Ort zu tagen.

3. National- und Ständerat bestimmen die Art der Durchführung seiner Sitzungen. Im Regelfall finden Sitzungen unter Anwesenheit seiner Mitglieder statt. Ist dies nicht oder nur erschwert möglich, kommt auch eine Teilnahme der Mitglieder von National- und Ständerat im Wege der zeitgleichen Bild- und Tonübertragung in Betracht (neu)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

27.05.2021 SPK-NR. Folge gegeben

07.04.2022 SPK-SR. Keine Zustimmung

14.02.2023 Zurückgezogen

353/23.424 n Reimann Lukas. Volk und Stände entscheiden über dringlich erklärte Bundesgesetze! (17.03.2023)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Artikel 140, Absatz 1 Buchstabe c und d

1 Volk und Ständen werden zur Abstimmung unterbreitet:

c. Aufgehoben

d. die dringlich erklärten Bundesgesetze; diese Bundesgesetze müssen innerhalb von 100 Tagen nach Annahme durch die Bundesversammlung zur Abstimmung unterbreitet werden.

Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe b

Aufgehoben

Artikel 165 Absatz 2-3bis

2 Aufgehoben

3 Aufgehoben

3bis Ein dringlich erklärtes Bundesgesetz tritt 100 Tage nach Annahme durch die Bundesversammlung ausser Kraft, wenn es nicht innerhalb dieser Frist von Volk und Ständen angenommen wird.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

354/13.463 n Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern (27.09.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei in Artikel 64 Absatz 1 des Strafgesetzbuches zu ergänzen, dass das Gericht die Verwahrung anordnet, wenn der Täter ... beeinträchtigen wollte, und wenn:

Der Täter bereits einmal wegen Mordes, vorsätzlicher Tötung, schwerer Körperverletzung oder Vergewaltigung rechtskräftig verurteilt worden ist.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.10.2014 RK-NR. Folge gegeben

01.09.2015 RK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung Bis zur Sommersession 2021.

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung Bis zur Herbstsession 2023.

355/18.467 n (Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz (03.12.2018)

Artikel 105 Ziffer 6 (Minderjährigkeit als Grund für unbefristete Eheungültigkeit) des Zivilgesetzbuches (ZGB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 105

Ein Ungültigkeitsgrund liegt vor, wenn:

...

6. einer der Ehegatten minderjährig ist.

(Der zweite Teil des Satzes "es sei denn, die Weiterführung der Ehe entspricht den überwiegenden Interessen dieses Ehegatten" ist zu streichen.)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.05.2019 Wird übernommen

20.02.2020 RK-NR. Folge gegeben

22.02.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

15.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben

356/20.469 n Riniker. Wehrpflichtersatzbefreiung nach Erfüllung der gesamten Dienstpflicht muss auch für Zivilschutz gelten (24.09.2020)

Das Gesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe soll in Artikel 4 Absatz 2bis wie folgt ergänzt werden:

"Von der Ersatzpflicht ist auch befreit, wer die gesamte Dienstpflicht nach Militär-, Zivilschutz- oder Zivildienstgesetzgebung erfüllt hat. [...]"

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

25.05.2021 SiK-NR. Folge gegeben

02.09.2021 SiK-SR. Zustimmung

16.06.2023 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis Mitte 2025.

x 357/19.505 n Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Bregy, Bulliard, Candinas, Gschwind, Gugger, Hess Lorenz, Kamerzin, Lohr, Maitre, Rechsteiner Thomas, Ritter, Romano, Roth Pasquier, Stadler, Streiff, Studer, Wismer Priska (17)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

17.03.2023 Nationalrat. Abschreibung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

358/21.470 n Roduit. Die Nichteinhaltung der obligatorischen Arbeitsbedingungen stellt einen qualifizierten unlauteren Wettbewerb dar und muss strafrechtlich verfolgt werden (17.06.2021)

Artikel 23 Absatz 1 des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) wird wie folgt ergänzt:

Art. 23 Abs. 1 UWG (neuer Wortlaut)

"Wer vorsätzlich unlauteren Wettbewerb nach Artikel 3, 4, 5, 6 oder 7 begeht, wird auf Antrag mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft."

Mitunterzeichnende: Bendahan, Bregy, Brélaz, Feller, Grin, Grossen Jürg, Kamerzin, Michaud Gigon, Regazzi, Schwander (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.02.2022 RK-NR. Folge gegeben

13.10.2022 RK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz..

359/21.498 n Roduit. Umsetzung des Berichtes zur Evaluation der medizinischen Begutachtung in der IV (30.09.2021)

Artikel 59 des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung ist durch einen Absatz 3bis zu ergänzen:

"Muss die IV-Stelle zur Abklärung des Sachverhalts ein monodisziplinäres medizinisches Gutachten einholen, so sind die IV-Stelle und die versicherte Person in Abweichung von Artikel 44 Absatz 2 ATSG dazu verpflichtet, sich auf eine Sachverständige oder einen Sachverständigen zu einigen; den Ausstandsgründen nach Artikel 36 Absatz 1 ATSG wird Rechnung getragen. Kommt keine Einigung zustande, so bezeichnen die IV-Stelle und die versicherte Person je eine Sachverständige oder einen Sachverständigen. Diese erstellen das Gutachten gemeinsam."

Mitunterzeichnende: Addor, Brunner, Cottier, Gysi Barbara, Herzog Verena, Lohr, Maillard, Mettler, Nantermod, Prelicz-Huber, Roth Pasquier, Schläpfer, Studer, Wehrli (14)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

10.11.2022 SGK-NR. Folge gegeben

22.05.2023 SGK-SR. Zustimmung

360/22.442 n Roduit. Tod in Heimen und Rückerstattung von Ergänzungsleistungen. Teure und ärgerliche Verwaltungsverfahren einstellen (16.06.2022)

Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe a ELG wird wie folgt geändert:

2 Bei Personen, die dauernd oder länger als drei Monate in einem Heim oder Spital leben (in Heimen oder Spitälern lebende Personen), werden als Ausgaben anerkannt:

a. die Tagestaxe für die Tage, die vom Heim oder Spital in Rechnung gestellt werden, mit Ausnahme des Monats, in dem die Bezügerin oder der Bezüger stirbt; für diesen können die Kantone beschliessen, den ganzen Monat zu verrechnen, ohne die vom Heim nicht in Rechnung gestellten Tage abzuziehen; die Kantone können die Kosten begrenzen, die wegen des Aufenthaltes in einem Heim oder Spital berücksichtigt werden; sie sorgen dafür, dass durch den Aufenthalt in einem anerkannten Pflegeheim in der Regel keine Abhängigkeit von der Sozialhilfe entsteht;

Mitunterzeichnende: Gysi Barbara, Lohr, Maillard, Roth Pasquier, Töngi, Wasserfallen Flavia (6)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

361/22.498 n Romano. Die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft der Eidgenössischen Finanzkontrolle unterstellen (15.12.2022)

Das Bundesgesetz über Radio und Fernsehen wird dahingehend geändert, dass die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) der Finanzaufsicht durch die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) unterstellt wird.

NR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

362/20.457 n Roth Pasquier. Unverzüglich das Sparpotenzial der von Apothekerinnen und Apothekern erbrachten Leistungen nutzen (18.06.2020)

Das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG) wird wie folgt geändert: *

Art. 25 Abs. 2

h. die Leistungen der Apotheker und Apothekerinnen im Zusammenhang mit nach Buchstabe b verordneten Arzneimitteln, die Leistungen im Rahmen von Früherkennungs- und Prä-

ventionskampagnen von Bund und Kantonen, die von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden, sowie die Leistungen, die die Kostenentwicklung dämpfen und für die eine Vereinbarung mit den Versicherern besteht.

Mitunterzeichnende: Andrey, Bourgeois, Bregy, Bulliard, Gschwind, Humbel, Kameron, Maillard, Page, Piller Carrard, Roduit, Schneider Schüttel, Stadler (13)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

25.03.2021 SGK-NR. Folge gegeben

20.01.2022 SGK-SR. Zustimmung

363/22.433 n Rutz Gregor. Sondersessionen auf ihren Kernzweck zurückführen. Ja zum Abbau der Geschäftslast (02.06.2022)

Artikel 2 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung (ParlG) sei dahingehend zu ergänzen, dass während Sondersessionen keine neuen parlamentarischen Initiativen oder Vorstösse eingereicht werden können.

Mitunterzeichnende: Addor, Borloz, Bourgeois, Buffat, de Montmollin, Friedli Esther, Gmür Alois, Gössi, Grin, Grüter, Gutjahr, Hurter Thomas, Lüscher, Paganini, Page, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Romano, Schneeberger, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wehrli (22)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

07.03.2023 Nationalrat. Folge gegeben

364/21.432 n Ryser. Grundlagen für ein CO2-Grenzausgleichssystem schaffen (18.03.2021)

Mit einem neuen Artikel 34bis im CO2-Gesetz sollen die Grundlagen für ein Grenzausgleichssystem für CO2-intensive Produkte gelegt werden, dabei sind die entsprechenden Entwicklungen in der EU zu berücksichtigen. Die Liste der Produkte ist durch den Gesetzgeber zu bestimmen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Egger Kurt, Fischer Roland, Girod, Glättli, Grossen Jürg, Landolt, Michaud Gigon, Rytz Regula, Trede, Wettstein (11)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

25.04.2022 UREK-NR. Folge gegeben

20.03.2023 UREK-SR. Zustimmung

365/22.475 n Schläpfer. Kein Gendern an den Hochschulen und Forschungsanstalten des Bundes (29.09.2022)

Der Bundesversammlung ist eine gesetzliche Regelung zu unterbreiten, welche es den vom Bund geführten Technischen Hochschulen ETHZ und ETHL und den Forschungsanstalten verbietet, eine neue "Gendersprache" einzuführen.

Die vom Bund geführten Hochschulen sind dazu da, Wissen zu vermitteln und Forschung zu betreiben. Eine neue "Gendersprache" einzuführen gehört nicht zu den Aufgaben vom Bund geführten Technischen Hochschulen ETHZ, ETHL und den Forschungsanstalten.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bircher, Dettling, Egger Mike, Estermann, Friedli Esther, Geissbühler, Graber, Grüter, Gutjahr, Heer, Herzog Verena, Imark, Matter Thomas, Portmann, Ritter, Rösti, Rüegger, Rutz Gregor, Schneeberger, Steinemann, Tuena, von Falkenstein, Walliser, Wobmann, Zuberbühler (26)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

05.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

366/22.440 n Schlatter. Zunahme der Gewaltbereitschaft und privater Waffenbesitz. Es braucht ein zentrales Waffenregister! (16.06.2022)

Der Bund führt eine zentrale Waffendatenbank ein, in der sämtliche Feuerwaffen registriert werden müssen.

Mitunterzeichnende: Clivaz Christophe, Farinelli, Fivaz Fabien, Flach, Giacometti, Gugger, Mahaim, Marti Samira, Mettler, Pointet, Porchet, Prezioso, Roth Franziska, Schneider Meret, Seiler Graf, Streiff, Trede, Weichelt (18)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

19.06.2023 SiK-NR. Folge gegeben

367/19.456 n Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen (20.06.2019)

National- und Ständerat werden ersucht, Artikel 89a Absatz 8 ZGB unter besonderer Berücksichtigung des Zwecks und der Bedeutung von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen in der Gesellschaft und der beruflichen Vorsorge um folgenden Punkt zu ergänzen: Es ist sicherzustellen, dass Wohlfahrtsfonds im Rahmen ihrer Zwecksetzung auch Leistungen zur Prävention bei Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit (und nicht nur in Notlagen einzelner Destinatäre) bzw. bei Alter, Tod und Invalidität ausrichten können.

Mitunterzeichnende: Brand, de Courten, Eichenberger, Frehner, Giezendanner, Hess Lorenz, Humbel, Landolt, Lohr, Pezzatti, Sauter, Schilliger, Vitali, Weibel (14)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.01.2021 SGK-NR. Folge gegeben

10.11.2021 SGK-SR. Zustimmung

368/20.473 n Siegenthaler. Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz (25.09.2020)

Anbau, Produktion, Handel und Konsum von THC-haltigem Cannabis ist nach den Empfehlungen der eidgenössischen Kommission für Suchtfragen EKSF gesetzlich neu zu regeln. Dies mit folgenden Zielen:

- Das 4 Säulenmodell der schweizerischen Drogenpolitik wird berücksichtigt;
- Kontrolle der Produktion und des Handels durch staatliche Organe, insbesondere betreffend Jugendschutz, Konsumentenschutz und Information;
- Trennung von medizinischem und nicht-medizinischem Markt;
- Austrocknung des Schwarzmarktes durch Aufhebung der Prohibition;
- Regelung der Besteuerung und Bewerbung;
- Regelung des Anbaus für den persönlichen Gebrauch.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Barrile, Bertschy, Chevalley, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fischer Roland, Flach, Fluri, Gmür Alois, Gredig, Grossen Jürg, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Jauslin, Landolt, Mäder, Maillard, Markwalder, Marti Samira, Mettler, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Molina, Nantermod, Paganini, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Reimann Lukas, Roth Franziska, Schneider-Schneiter, Silberschmidt, Stadler, Trede, Wasserfallen Flavia, Weichelt, Widmer Céline (40)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

28.04.2021 SGK-NR. Folge gegeben

19.10.2021 SGK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz...

369/20.406 n Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein (12.03.2020)

Das Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) ist dahingehend anzupassen, als dass Unternehmerinnen und Unternehmer (arbeitgeberähnlichen Personen), die Beiträge in die Arbeitslosenversicherung (ALV) bezahlen müssen, im Falle einer Arbeitslosigkeit denselben (sofortigen) Entschädigungsanspruch haben wie alle anderen Angestellten einer Unternehmung. Dasselbe soll für den Zugang zur Kurzarbeit gelten. Alternativ soll den arbeitgeberähnlichen Personen - analog den Selbständigerwerbenden einer Einzelfirma - die Wahlmöglichkeit gegeben werden, für sich auf ALV Beiträge und entsprechende Versicherungsleistungen zu verzichten.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badran Jacqueline, Egger Kurt, Friedli Esther, Giezendanner, Gmür Alois, Grossen Jürg, Marti Min Li, Pointet, Regazzi, Schneeberger (11)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

05.11.2020 SGK-NR. Folge gegeben

31.08.2021 SGK-SR. Zustimmung

370/17.523 n (Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Heiratswilligen sei durch eine entsprechende Gesetzesänderung zu ermöglichen, nach der Eheschliessung künftig auch Doppelnamen tragen zu können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

11.02.2020 RK-SR. Zustimmung

18.08.2022 RK-NR. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2024.

30.09.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2024.

x **371/12.453 n (Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien** (14.06.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Bundesrat wird beauftragt, die Gesetzgebung des Bundes betreffend die Hilfe und Pflege zu Hause wie folgt zu ändern:

Art. 24 DBG

Steuerfrei sind:

...

Bst. j

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Art. 7 Abs. 4 StHG

Steuerfrei sind nur:

...

Bst. m

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Allemann, Aubert, Bernasconi, Bourgeois, Bulliard, Carobbio Guscetti, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, de Buman, Egloff, Fehr Hans-Jürg, Fehr Jacqueline, Flückiger Sylvia, Freysinger, Galladé, Gasser, Geissbühler, Grin, Gysi Barbara, Heim, Humbel, Jans, John-Calame, Kaufmann, Killer Hans, Markwalder, Marra, Meier-Schatz, Nussbaumer, Perrin, Piller Carrard, Reynard, Riklin Kathy, Rime, Rossini, Schneider Schüttel, Semadeni, Umbricht Pieren, van Singer, Veillon, Voruz, Wermuth, Wobmann (45)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

13.08.2013 WAK-NR. Folge gegeben

13.02.2014 WAK-SR. Keine Zustimmung

08.09.2014 Nationalrat. Folge gegeben

02.03.2017 Wird übernommen

24.03.2022 WAK-SR. Zustimmung

17.03.2023 Nationalrat. Abschreibung

372/22.478 n Steinemann. Die Polizei vor Racheanzeigen und rechtlichen Schikanen schützen (29.09.2022)

Artikel 7 Absatz 2, lit. b der Strafprozessordnung (SR 312) wird wie folgt geändert:

Die Kantone können vorsehen, dass:

b. die Strafverfolgung der Mitglieder ihrer Vollziehungs- und Gerichtsbehörden, sowie die Angehörigen der Polizei wegen im Amt begangener Verbrechen oder Vergehen von der Ermächtigung einer nicht richterlichen Behörde abhängt.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Berthoud, Bregy, Buffat, de Quattro, Feller, Grin, Gschwind, Nicolet, Page (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

373/21.522 n Studer. Aufrufe zu Hass und Gewalt aufgrund des Geschlechts müssen strafbar werden (16.12.2021)

Artikel 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird wie folgt geändert:

Diskriminierung und Aufruf zu Hass

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht zu Hass oder zu Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung dieser Personen oder Personengruppen gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt,

wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexuellen Orientierung oder ihrem Geschlecht gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie, Religion, sexueller Orientierung oder ihrem Geschlecht verweigert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Arslan, Binder, Bulliard, Gugger, Streiff (5)
NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2022 RK-NR. Folge gegeben
22.05.2023 RK-SR. Keine Zustimmung

374/23.413 n Studer. Schweizerische Nationalbank. Stabile Geldpolitik dank Berücksichtigung von Klimarisiken (16.03.2023)

Artikel 5 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die Schweizerische Nationalbank (NBG) wird dahingehend ergänzt, dass die Schweizerische Nationalbank in der Führung ihrer Geld- und Währungspolitik auch Klima- und Umweltrisiken berücksichtigt.

Mitunterzeichner: Gugger (1)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 23.409 Pa. Iv. Fischer Roland

Siehe Geschäft 23.410 Pa. Iv. Klopfenstein Broggini

Siehe Geschäft 23.411 Pa. Iv. Badran Jacqueline

Siehe Geschäft 23.412 Pa. Iv. Landolt

375/20.445 n Suter. Neuer Straftatbestand Cybermobbing (11.06.2020)

Das Strafgesetzbuch sei um den Straftatbestand "Cybermobbing" zu ergänzen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Bendahan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Dandrès, Egger Kurt, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Funicello, Graf-Litscher, Hurni, Jans, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Marti Min Li, Meyer Mattea, Munz, Pult, Roth Franziska, Rytz Regula, Schneider Schüttel, Storni, Studer, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (26)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

25.06.2021 RK-NR. Folge gegeben
20.01.2022 RK-SR. Keine Zustimmung
06.12.2022 Nationalrat. Folge gegeben

376/20.505 n Suter. Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten gewährleisten (18.12.2020)

Es sollen die rechtlichen Grundlagen geschaffen werden, um die Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten im National- und Ständerat zu gewährleisten.

Der Live-Stream soll mit Untertiteln versehen werden, damit auch gehörlose und schwerhörige Menschen diese mitverfolgen können. Zudem ist zu prüfen, inwieweit ausgewählte Debatten auch in Gebärdensprache übersetzt werden können. Mit diesem Angebot sollen Kommunikationshürden für gehörlose und schwerhörige Menschen abgebaut und ein Beitrag zu ihrer Teilnahme am politischen Leben geleistet werden. Eine Ergänzung wäre beispielsweise in Artikel 14 der Verordnung zum Parlamentsgesetz möglich.

Mitunterzeichnende: Flach, Giezendanner, Grüter, Gschwind, Gugger, Lohr, Marti Samira, Mettler, Moret Isabelle, Pfister Gerhard, Roth Franziska, Schläpfer, Streiff, Studer (14)

NR/SR *Büro*

07.05.2021 Bü-NR. Folge gegeben
27.08.2021 Bü-SR. Keine Zustimmung
15.03.2022 Nationalrat. Folge gegeben
21.09.2022 Ständerat. Zustimmung

x 377/21.525 n Suter. Öffentliche Verwendung und Verbreitung rassendiskriminierender Symbole in jedem Fall unter Strafe stellen (16.12.2021)

Das Strafgesetzbuch ist so zu ergänzen, dass die öffentliche Verwendung oder Verbreitung von rassendiskriminierenden Symbolen, insbesondere Symbolen des Nationalsozialismus, oder Abwandlungen davon, wie Fahnen, Abzeichen, Embleme, Parolen oder Grussformen, oder Gegenstände, die solche Symbole oder Abwandlungen davon darstellen oder enthalten, mit Busse bestraft wird, auch wenn sie ohne Werbecharakter gezeigt werden.

Davon ausgenommen ist die öffentliche Verwendung oder Verbreitung solcher Symbole oder Gegenstände zu schutzwürdigen kulturellen oder wissenschaftlichen Zwecken.

Wie bei Revisionen des Strafgesetzbuchs mit Parallelnormen im Militärstrafgesetzes üblich, ist auch das MStG entsprechend zu ändern.

Mitunterzeichnende: Brenzikofer, Marti Min Li, Streiff (3)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

28.02.2023 Zurückgezogen

x 378/22.450 n Suter. Klimaziele im Verkehr erreichen. Keine Neuwagen mit Verbrennungsmotoren mehr ab 2035 (17.06.2022)

Die gesetzlichen Grundlagen seien so anzupassen, dass das Inverkehrbringen von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren, die mit dem Führerausweis der Kategorie B gefahren werden dürfen, ab 2035 nicht mehr zulässig ist.

Mitunterzeichnende: Bertschy, Clivaz Christophe, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Glättli, Gysi Barbara, Masshardt, Molina, Nordmann, Pult, Ryser, Schlatter, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Streiff (16)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

15.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 379/22.419 n Töngi. Kindern und Jugendlichen die Einbürgerung ohne Niederlassungsbewilligung ermöglichen (17.03.2022)

Das Bürgerrechtsgesetz ist dahingehend anzupassen, dass Kinder und Jugendliche mit einem Aufenthaltsstatus F und B die Möglichkeit zur Einbürgerung erhalten. Die anderen Voraussetzungen bleiben erhalten.

Mitunterzeichnende: Barrile, Christ, Gredig, Gugger, Gysin Greta, Marti Samira, Pasquier-Eichenberger, Streiff (8)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

07.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

380/22.443 n Töngi. Heizkosten bei Ergänzungsleistungen vollständig berücksichtigen (16.06.2022)

Das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung ist dahingehend zu

ändern, dass Nachforderungen bei den Nebenkosten durch die Ergänzungsleistung übernommen werden.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Bendahan, Brenzikofer, Dandrès, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Glättli, Hurni, Lohr, Roduit, Weichelt (11)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

x 381/19.507 n Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Porchet, Schneider Meret, Walder (6)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

17.03.2023 Nationalrat. Abschreibung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

382/16.428 n Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist so zu ändern, dass die Personen, insbesondere die Eltern und die Ehegatten, welche entsprechend als Beistand oder Beiständin eingesetzt werden, nur noch ausnahmsweise der Pflicht zur periodischen Berichterstattung und Rechnungsablage und allenfalls den weiteren Verpflichtungen gemäss Artikel 420 ZGB unterstellt werden. In jedem Falle ist eine Änderung von Artikel 420 ZGB derart vorzunehmen, dass der administrative Aufwand aus den entsprechenden Verpflichtungen massiv reduziert wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

383/16.429 n Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB

(27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist derart zu ändern, dass die heute abschliessende Liste von Personen, die von der Erwachsenenschutzbehörde von der Inventarpflicht usw. befreit werden können, nicht mehr abschliessend formuliert ist. Eine mögliche Formulierung wäre: "Werden der betroffenen Person nahestehende Personen, insbesondere Ehegatten, die eingetragene Partnerin oder der eingetragene Partner, die Eltern, ein Nachkomme usw. ..."

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

01.10.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

384/16.458 n Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen (14.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d OR ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ändern:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung von Mietzinserhöhungen, die in einer Vereinbarung über gestaffelte Mietzinse nach Artikel 269c vorgesehen sind, genügt die schriftliche Form.

Mitunterzeichnende: Amherd, Fässler Daniel, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Lohr, Müller-Altermatt, Ritter, Schmidt Roberto (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

25.09.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2022.

18.08.2022 Bericht RK-NR (BBI 2022 2100)

19.10.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 2624)

1. Obligationenrecht (Mietrecht: Formvorschriften) (BBI 2022 2101)

09.03.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

385/18.489 n Vogt. Finanzmarktinfrastrukturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten (14.12.2018)

Die Strafbestimmungen des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (Art. 147ff. FinfraG) sind in der Weise zu ergänzen, dass unwahre oder unvollständige Angaben in einem Angebotsprospekt (Art. 127 Abs. 1 FinfraG) oder in der Voranmeldung eines öffentlichen Kaufangebots (siehe Art. 131 Lit. a FinfraG) mit Busse bestraft werden (in Anlehnung an Art. 153 FinfraG).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

10.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

26.10.2020 WAK-SR. Zustimmung

30.09.2022 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2024.

14.11.2022 Bericht WAK-NR (BBI 2022 3127)

17.03.2023 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2023 723)

1. Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (Finanzmarktinfrastukturgesetz, FinfraG) (BBI 2022 3128)

02.05.2023 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

x **386/20.491 n (Vogt) Steinemann. Keine unbegrenzte Kausalhaftung des Verkäufers für Mangelfolgeschäden** (16.12.2020)

Artikel 208 Absatz 2 des Obligationenrechts (OR) ist wie folgt zu ergänzen:

Absatz 2: ... verursacht worden ist. Der Verkäufer haftet indes nur, soweit dieser Schaden vorausgesehen werden konnte.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

01.01.2022 Wird übernommen

04.02.2022 RK-NR. Folge gegeben

13.10.2022 RK-SR. Keine Zustimmung

27.02.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

387/22.492 n Walder. In Verhandlungsmandaten zu Handelsabkommen keine Klauseln mehr zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (14.12.2022)

In künftigen Freihandelsabkommen soll die Schweiz ihren Partnerländern keine Anforderungen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) mehr stellen, die über die bestehenden internationalen Verpflichtungen (z. B. Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums oder TRIPS-Abkommen) hinausgehen.

Insbesondere dürfen die Schweizer Verhandlungsmandate keine Klausel enthalten, wonach der Beitritt zur UPOV oder die Umsetzung der Grundsätze der UPOV91 verlangt werden soll.

Mitunterzeichnende: Arslan, Badertscher, Baumann, Brenzikof, Bulliard, Clivaz Christophe, Crotaz, Dandrès, de la Reussille, Fischer Roland, Friedl Claudia, Girod, Glättli, Gredig, Gugger, Kälin, Klopfenstein Broggin, Matter Michel, Michaud Gigon, Molina, Moser, Pasquier-Eichenberger, Prezioso, Ryser, Schneider Schüttel (25)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

20.03.2023 APK-NR. Folge gegeben

388/17.480 n (Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatellfälle in der Spitalnotfallaufnahme (27.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Regelungen sind so anzupassen, dass alle Patienten, die eine Spitalnotfallpforte aufsuchen, vor Ort eine Gebühr von beispielsweise 50 Franken bezahlen müssen. Diese ist nicht an die Franchise oder Kostenbeteiligung anrechenbar. Ausgenommen werden von dieser Gebühr können Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie alle Patienten mit ärztlicher Zuweisung oder einer nachfolgenden stationären Behandlung.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Brand, Brunner Toni, Chevalley, de Courten, Flach, Frehner, Fricker, Grossen Jürg, Guhl, Herzog Verena, Hess Lorenz, Humbel, Jauslin, Moser, Pezzatti, Schmid-Federer (18)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.07.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.04.2019 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.11.2019 Wird übernommen

03.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

16.06.2021 Ständerat. Zustimmung

30.09.2022 Nationalrat. Keine Abschreibung

389/23.407 n Wettstein. Gesundheitsfolgenabschätzung als Bestandteil der Botschaften zur Rechtsetzung (14.03.2023)

Das Parlamentsgesetz wird in Artikel 141 Absatz 2 mit folgendem Ziel ergänzt: Botschaften zum Erlass oder zur Änderung von rechtsetzenden Bestimmungen enthalten unter dem Titel "Auswirkungen" zusätzlich zu den bisher nachzuweisenden Auswirkungen das Ergebnis einer Gesundheitsfolgenabschätzung.

Mitunterzeichnende: Feri Yvonne, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Jost, Lohr, Maillard, Mettler, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Roduit, Schlatter, Töngi, Trede, Wasserfallen Flavia, Weichelt (17)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

390/23.419 n Widmer Céline. Zeitgemässe und breit abgestützte Führung der Nationalbank (16.03.2023)

Das Nationalbankgesetz ist dahingehend zu ändern, dass das Direktorium der Schweizerischen Nationalbank vergrössert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Ständerat

Initiativen von Kommissionen

391/23.404 s Büro SR. Teuerungsausgleich für die Einkommen und Entschädigungen der Ratsmitglieder (27.02.2023)

Gestützt auf Art. 14 Abs. 2 des Parlamentsressourcengesetzes soll der Bundesversammlung ein Verordnungsentwurf unterbreitet werden, damit die Einkommen, Entschädigungen und Beiträge angemessen der Teuerung angepasst werden können.

SR *Büro*

27.02.2023 Bü-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

02.03.2023 Bü-NR. Zustimmung

17.05.2023 Bericht Bü-SR (BBI 2023 1383)

1. Verordnung der Bundesversammlung über den Teuerungsausgleich für die Einkommen und Entschädigungen der Ratsmitglieder (BBI 2023 1384)

31.05.2023 Ständerat. Nichteintreten

392/23.402 s Sicherheitspolitische Kommission SR. Änderung des Kriegsmaterialgesetzes (03.02.2023)

Das Kriegsmaterialgesetz wird dahingehend angepasst, wonach bei Lieferungen an Staaten, die unseren Werten ver-

pflichtet sind und über ein Exportkontrollregime verfügen, das dem unsern vergleichbar ist (KMV-Anhang 2-Länder), die Nichtwiederausfuhr-Erklärung dann auf 5 Jahre befristet wird, wenn sich das Bestimmungsland in der Nichtwiederausfuhr-Erklärung verpflichtet, das Kriegsmaterial nach Ablauf der Frist nur unter folgenden Bedingungen weiterzugeben:

- Das Bestimmungsland ist nicht in einen internen oder internationalen bewaffneten Konflikt verwickelt. Ausgenommen von dieser Einschränkung ist der Fall, wenn das Bestimmungsland von seinem völkerrechtlichen Selbstverteidigungsrecht Gebrauch macht.

- Das Bestimmungsland verletzt nicht in schwerwiegender Weise die Menschenrechte.

- Es besteht kein Risiko, dass das Kriegsmaterial gegen die Zivilbevölkerung eingesetzt wird.

Nichtwiederausfuhr-Erklärungen, die mehr als fünf Jahre vor dem Inkrafttreten dieser Gesetzesänderung durch Länder des Anhangs 2 der Kriegsmaterialverordnung unterzeichnet worden sind, werden vom Bundesrat für aufgehoben erklärt.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

03.02.2023 SiK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

03.02.2023 SiK-SR. Folge gegeben

21.02.2023 SiK-NR. Keine Zustimmung

11.05.2023 SiK-SR. Folge gegeben

07.06.2023 Ständerat. Folge gegeben

393/17.400 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung (02.02.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Bei selbstgenutztem Wohneigentum soll für den Hauptwohnsitz - nicht jedoch für Zweitwohnungen - ein genereller Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung vollzogen und der Eigenmietwert abgeschafft werden. Dabei sind die gesetzlichen Grundlagen (DBG, StHG) so anzupassen, dass das neue System unter Berücksichtigung eines langfristigen Durchschnittszinses möglichst haushaltneutral wirkt, im Rahmen der verfassungsrechtlichen Vorgaben keine unzulässigen Disparitäten zwischen Mieterinnen und Mietern und Wohneigentümerinnen und Wohneigentümern entstehen und nach Massgabe der Verfassungsbestimmungen das Wohneigentum gefördert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

02.02.2017 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

14.08.2017 WAK-NR. Zustimmung

17.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2021.

27.05.2021 Bericht WAK-SR (BBI 2021 1631)

25.08.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 2076)

Siehe Geschäft 16.2014 Pet. HEV Schweiz

Siehe Geschäft 22.2038 Pet. Komitee Eigenmietwert-Nein

1. Bundesgesetz über den Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung (BBI 2021 1632)

17.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2021.

21.09.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

29.09.2022 Nationalrat. Rückweisung an die Kommission

14.06.2023 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

394/19.402 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung (14.02.2019)

Im Sinne der überwiesenen Motionen 15.3445 und 15.3400 soll im Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz eine unabhängige Stelle verankert werden, welche die Regulierungsfolgenabschätzungen (RFA) der Verwaltung bei wichtigen Regulierungsprojekten auf ihre Richtigkeit und Qualität unabhängig überprüft.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.02.2019 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

04.07.2019 WAK-NR. Zustimmung

15.12.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

24.04.2023 Zurückgezogen

395/17.498 s Kommission für Rechtsfragen SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt" (13.11.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Rechtsfragen des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Es werden die erforderlichen Gesetzesbestimmungen und Gesetzesrevisionen erarbeitet, um einen indirekten Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen - zum Schutz von Mensch und Umwelt" zu ermöglichen.

Dabei sind folgende Punkte zu regeln:

1. Gesellschaften, welche gemäss Artikel 727 Absatz 1 OR zur ordentlichen Revision verpflichtet sind, sowie Gesellschaften, deren Geschäftstätigkeit Risikoaktivitäten umfasst, werden zu einer angemessenen menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltsprüfung gemäss den Uno-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen verpflichtet.

2. Die Risikoaktivitäten sind durch den Gesetzgeber zu definieren.

3. Die Einhaltung der Sorgfaltsprüfungspflicht ist durch geeignete Mechanismen zu kontrollieren und bei Verstössen zu sanktionieren. Die Ausgestaltung der Mechanismen kann gegebenenfalls sektorspezifisch geregelt werden.

4. Zudem werden schwere Menschenrechtsverletzungen (namentlich Tötung und schwere Körperverletzung), die eine Tochtergesellschaft einer Gesellschaft mit Sitz in der Schweiz verursacht hat, mit einer zivilrechtlichen Haftung der Muttergesellschaft im Sinne von Artikel 55 OR geahndet. Alternativ könnte für die genannten Delikte auch die Unternehmensstrafbarkeit in Artikel 102 Absatz 2 StGB erweitert werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

13.11.2017 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

11.12.2017 RK-NR. Keine Folge gegeben

396/21.452 s Kommission für Rechtsfragen SR. Fachbeirat für die Auswahlverfahren der Gerichtskommission (20.05.2021)

Die Rechtsordnung soll dahingehend angepasst werden, dass es der Gerichtskommission der Vereinigten Bundesversammlung inskünftig möglich ist, einen Fachbeirat zur Begleitung ihrer Auswahlverfahren einzusetzen und beizuziehen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.05.2021 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

19.08.2021 RK-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz...

Initiativen von Ratsmitgliedern

397/22.407 s Bauer. Verteilung der Radio- und Fernsehgebühr (28.02.2022)

Artikel 40 Absatz 1 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen vom 24. März 2006 (RTVG) soll wie folgt geändert werden:

Art. 40 Abs. 1

Die Abgabenanteile für Veranstalter mit Abgabenanteil nach Artikel 68a Absatz 1 Buchstabe b betragen 6 bis 8 Prozent des Ertrages der Abgabe für Radio und Fernsehen. Der Bundesrat bestimmt:

(Rest unverändert)

Mitunterzeichnende: Baume-Schneider, Chassot, Français, Gapany, Juillard (5)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

03.04.2023 KVF-SR. Folge gegeben

398/22.448 s Caroni. Einen Pacs für die Schweiz (16.06.2022)

Es seien die Rechtsgrundlagen für einen "Pacte civil de solidarité" (PACS) zu schaffen. Grundlage hierfür sei der bundesrätliche Bericht "Ein PACS nach Schweizer Art" (30. März 2022), wobei der PACS grundsätzlich als "Konkubinats plus" auszugestalten sei.

Mitunterzeichnende: Bauer, Jositsch, Minder, Sommaruga Carlo, Vara, Z'graggen (6)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.11.2022 RK-SR. Folge gegeben

12.01.2023 RK-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz...

399/22.417 s Chassot. Fördermassnahmen zugunsten der elektronischen Medien (17.03.2022)

Mit dieser parlamentarischen Initiative soll Artikel 76 des Bundesgesetzes vom 24. März 2006 über Radio und Fernsehen (RTVG) geändert und sollen die neuen Artikel 76a-76c ins 3. Kapitel dieses Gesetzes eingefügt werden:

3. Kapitel: Fördermassnahmen zugunsten aller elektronischen Medien

Art. 76 Aus- und Weiterbildung

Das BAKOM kann auf Gesuch hin Institutionen, die dauerhaft praxisnahe Aus- und Weiterbildungen für redaktionell tätige Mitarbeitende von elektronischen Medien anbieten, finanziell unterstützen, insbesondere Grundausbildungen und Weiterbildungen im Informationsjournalismus. Die Diplome und Zertifikate dieser Institutionen müssen von der Branche anerkannt sein.

Art. 76a Selbstregulierung der Branche

Das BAKOM kann auf Gesuch hin in der Branche anerkannte Organisationen, die Regeln für die journalistische Praxis entwickeln und deren Einhaltung beaufsichtigen, finanziell unterstützen.

Art. 76b Agenturleistungen

1 Das BAKOM kann auf Gesuch hin Nachrichtenagenturen und Agenturen für audiovisuelle Inhalte von nationaler Bedeutung, welche ein gleichwertiges Angebot in Deutsch, Französisch und Italienisch garantieren, finanziell unterstützen.

2 Der Finanzbedarf muss begründet werden.

3 Das Ausschütten von Dividenden während der Dauer der Finanzierung durch das BAKOM ist untersagt.

4 Die SRG kann mit Nachrichtenagenturen zusammenarbeiten oder sich daran beteiligen.

Art. 76c Gemeinsame Bestimmungen

1 Die Förderbeiträge nach den Artikeln 76-76b werden aufgrund der anrechenbaren Kosten der geförderten Tätigkeiten bemessen. Der Bundesrat legt den maximalen Anteil der anrechenbaren Kosten fest, den die Förderbeiträge decken dürfen. Dieser Anteil beträgt höchstens 80 Prozent.

2 Der Bundesrat regelt die Anrechenbarkeit der Kosten und die dafür zu liefernden Nachweise so, dass nur Leistungen zugunsten elektronischer Medien berücksichtigt werden.

3 Er konkretisiert die Voraussetzungen für die Ausrichtung der Beiträge.

4 Die Beiträge zur Förderung der elektronischen Medien werden aus dem Ertrag der Abgabe für Radio und Fernsehen entrichtet (Art. 68a). Der Anteil beträgt höchstens ein Prozent des gesamten Ertrags der Abgabe.

Mitunterzeichnende: Baume-Schneider, Carobbio Guscetti, Français, Gapany, Häberli-Koller, Herzog Eva, Juillard, Maret Marianne, Mazzone, Zopfi (10)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

03.04.2023 KVF-SR. Folge gegeben

400/22.491 s Engler. Frühinvaliden Bezügerinnen und Bezüger einer ausserordentlichen IV-Rente sollen den Anspruch darauf nicht verlieren, wenn sie den Wohnsitz ins Ausland verlegen (14.12.2022)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass wer eine ausserordentliche IV-Rente gemäss Artikel 39 IVG und Artikel 42 AHVG bezieht, den Anspruch darauf nicht verliert, wenn er seinen Wohnsitz ins Ausland verlegt. Dies bedingt eine Anpassung der IV- und ev.AHV-Gesetzgebung. Allenfalls ist der Anspruch auf Schweizer Bürgerinnen und Bürger zu beschränken, falls vorhandene oder fehlende Sozialversicherungsabkommen der Schweiz mit Drittstaaten und/oder der Europäischen Union dies erfordern würden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.06.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

401/21.463 s Fässler Daniel. Preisempfehlungen auch für Holz aus Schweizer Wäldern (17.06.2021)

Das Bundesgesetz über den Wald (Waldgesetz, WaG) sei derart zu ergänzen, dass für das in Schweizer Wäldern geerntete Rohholz (Stammholz, Industrieholz, Energieholz) zwischen den beteiligten Organisationen bzw. Branchen Richtpreise vereinbart werden können, wie dies bei landwirtschaftlichen Produkten gemäss Artikel 8a des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG) seit 2004 bereits der Fall ist.

Das Waldgesetz könnte zu diesem Zweck mit einem neuen Artikel 41a ergänzt werden, z.B. mit folgendem Wortlaut:

1 Die Organisationen der Waldeigentümer und Waldeigentümerinnen können auf nationaler oder regionaler Ebene Richtpreise herausgeben, auf die sich die Lieferanten und die Abnehmer geeinigt haben.

2 Die Richtpreise sind nach Baumarten bzw. nach Sortimenten und Qualitätsabstufungen differenziert festzulegen.

3 Das einzelne Unternehmen kann nicht zur Einhaltung der Richtpreise gezwungen werden.

Mitunterzeichnende: Baume-Schneider, Bischof, Burkart, Engler, Ettlin Erich, Graf Maya, Reichmuth, Salzmann, Stark, Thorens Goumaz, Zanetti Roberto (11)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

27.01.2022 UREK-SR. Folge gegeben

25.04.2022 UREK-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz...

402/16.414 s Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird ersucht, den Bedürfnissen des Denk- und Werkplatzes Schweiz durch eine Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes Rechnung zu tragen, ohne dass dabei die Arbeitszeiten erhöht oder die Schutzbedürfnisse in der industriellen und gewerblichen Produktion tangiert werden. Dies soll durch folgende Ergänzung des Arbeitsgesetzes (ArG) erfolgen:

Neuer Art. 27 Abs. 3

Leitende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Fachspezialistinnen und Fachspezialisten in vergleichbar autonomer Stellung sind von den Vorschriften der Artikel 9-17a, 17b Absatz 1, 18-20, 21 und 36 ausgenommen, sofern sie in Betrieben des Dienstleistungssektors tätig sind und einer Freistellung von der Anwendbarkeit dieser Vorschriften zustimmen.

Neuer Art. 9 Abs. 3bis

Bestimmte Wirtschaftszweige, Gruppen von Betrieben oder Arbeitnehmern können durch Verordnung von der Einhaltung einer wöchentlichen Höchstarbeitszeit befreit werden, sofern die betroffenen Arbeitnehmer einem Jahresarbeitszeitmodell unterstellt sind, durch das im Jahresdurchschnitt die Höchstarbeitszeit des Artikels 9 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes (45 Stunden pro Woche) eingehalten wird.

Ergänzung von Art. 15a Abs. 2 (letzter Halbsatz)

Die Ruhezeit kann für erwachsene Arbeitnehmer einmal in der Woche bis auf acht Stunden herabgesetzt werden, sofern die Dauer von elf Stunden im Durchschnitt von zwei Wochen eingehalten wird; der Bundesrat kann durch Verordnung weitere Ausnahmen vorsehen.

Neuer Art. 15a Abs. 3

Die Ruhezeit kann für erwachsene Arbeitnehmer, die einem Jahresarbeitszeitmodell im Sinne von Artikel 9 Absatz 3bis dieses Gesetzes unterstehen, mehr als einmal in der Woche bis auf acht Stunden herabgesetzt werden, sofern die Dauer von elf Stunden im Durchschnitt von vier Wochen eingehalten wird.

Anpassungen auf Verordnungsstufe

Der Bundesrat wird eingeladen, die anzustrebende Flexibilisierung durch eine Anpassung der Verordnungen 1 und 2 zum Arbeitsgesetz zu unterstützen (siehe Initiativbegründung).

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Eder, Engler, Ettlin Erich, Föhn, Germann, Häberli-Koller, Hefti, Keller-Sutter, Schmid Martin, Seydoux (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.08.2016 WAK-SR. Folge gegeben

20.02.2017 WAK-NR. Zustimmung

14.02.2019 Bericht WAK-SR (BBI 2019 3937)

06.03.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

17.04.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 3965)

02.05.2019 Bericht WAK-SR (BBI 2019 5669)

20.09.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6553)

17.06.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2023.

06.04.2022 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2022 972)

1. Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG) (BBI 2019 5675)

07.06.2023 Ständerat. Abschreibung

403/18.430 s (Hêche) Levrat. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren (11.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 336 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) wird wie folgt geändert:

Art. 336 Gerichtliche Bestätigung des beantragten Schuldensanierungsplans

Abs. 1

Können sich die Gläubiger nicht auf einen Schuldensanierungsplan einigen, so muss der Sachwalter seinen Bericht vor Ablauf der Stundung gemäss Artikel 304 Absatz 1 unterbreiten.

Abs. 2

Sind die Voraussetzungen nach den Artikeln 305 und 306 Absatz 1 erfüllt, so bestätigt das Nachlassgericht auf Antrag des Sachwalters den beantragten Schuldensanierungsplan.

Abs. 3

Das Nachlassgericht kann eine ungenügende Regelung auf Antrag oder von Amtes wegen ergänzen.

Abs. 4

Die allgemeinen Bestimmungen über den Nachlassvertrag (Kapitel II) und über den ordentlichen Nachlassvertrag (Kapitel

III) gelten sinngemäss, mit Ausnahme der Artikel 308 Absatz 1 Buchstabe b und 309.

Abs. 5

Kann der beantragte Schuldensanierungsplan nicht bestätigt werden, so eröffnet das Nachlassgericht den Konkurs, falls der Schuldner dies beantragt.

Mitunterzeichnende: Berberat, Comte, Cramer, Fournier, Janiak, Maury Pasquier, Rechsteiner Paul, Seydoux, Zanetti Roberto (9)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.05.2019 RK-SR. Folge gegeben

14.11.2019 RK-NR. Zustimmung

28.11.2019 Wird übernommen

29.11.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2023.

1. Bundesgesetz ...

404/16.408 s Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren (14.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 187

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 189

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 1ter

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 190

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 1ter

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 191

...

Abs. 2

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 3

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

30.08.2016 RK-SR. Folge gegeben

06.04.2017 RK-NR. Zustimmung

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

15.09.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2023.

13.06.2022 Ständerat. Abschreibung

Siehe Geschäft 16.407 Pa. Iv. Rickli Natalie

1.

x 405/21.507 s Juillard. Cybersicherheit. Schaffung einer eigenständigen digitalen Infrastruktur und Erarbeitung von Standards im Sicherheitsmanagement (06.12.2021)

Dies Gesetzgebung soll dahingehend angepasst werden, dass der Bund zusammen mit den Kantonen, Hochschulen, Forschungsanstalten und Schweizer Unternehmen eine eigenständige digitale Infrastruktur schaffen kann. Ziel: die Cybersicherheit und die Unabhängigkeit der Schweiz stärken.

Die Infrastruktur, die insbesondere auch die Clouddienste umfasst, soll vom Bund verwaltet werden, der die Kosten trägt und die Aufgaben ganz oder teilweise an öffentliche, private oder gemischte Einrichtungen übertragen kann. Der Bund muss auch Standards für das Sicherheitsmanagement definieren und sicherstellen, dass sie in allen Kantonen angewendet werden.

Mitunterzeichnende: Bauer, Bischof, Chassot, Dittli, Fässler Daniel, François, Gapany, Gmür-Schönenberger, Häberli-Koller, Jositsch, Maret Marianne, Michel, Minder, Salzmann, Würth, Z'graggen, Zopfi (17)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

13.01.2023 Zurückgezogen

406/22.485 s Mazzone. Transparenz bei Einkünften aus Nebentätigkeiten von Parlamentarierinnen und Parlamentariern durch Spannweiten (01.12.2022)

Das Parlamentsgesetz wird wie folgt geändert:

Artikel 11 Absatz 1bis und 1ter

1bis Für jede der Tätigkeiten nach Absatz 1 Buchstaben b-e, die das Ratsmitglied ausübt, gibt es das Datum des Beginns der Tätigkeit an und ob die jährliche Entschädigung in die folgende Spanne fällt:

a. 0-6000 Franken;

b. 6000-12 000 Franken;

c. 12 001-20 000 Franken;

d. 20 001-50 000 Franken;

e. 50 001-100 000 Franken;

f. 100 001-200 000 Franken;

g. über 200 000 Franken.

1ter Spesenentschädigungen fallen nicht in Betracht.

Mitunterzeichnende: Caroni, Minder, Reichmuth, Stöckli, Zopfi (5)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

407/23.405 s Noser. Gleichwertigkeit öffentlicher und privater Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (14.03.2023)

Das Parlament wird ersucht, das Berufsbildungsgesetz (SR 412.10) in Artikel 49 wie folgt zu ergänzen:

Artikel 49

1. Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung besteht aus öffentlichen und privaten Anbietern. Sie unterstützt Jugendliche und Erwachsene bei der Berufs- und Studienwahl sowie bei der Gestaltung der beruflichen Laufbahn.

2. Sie erfolgt durch Information und durch persönliche Beratung, die von öffentlichen und privaten Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterinnen und -beratern wahrgenommen werden.

3. Für Personen ohne Sek-II-Abschluss werden die Beratungen kostenlos angeboten. In allen anderen Fällen darf die staatliche Durchführung, Förderung oder Unterstützung der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

4. Der Bund bestimmt eine Ombudsstelle, welche für die Behandlung von Beschwerden im Zusammenhang mit der Umsetzung von Absatz 2 und 3 zuständig ist.

Mitunterzeichnende: Bischof, Dittli, Germann, Hegglin Peter, Knecht, Michel, Müller Damian, Reichmuth, Rieder, Schmid Martin, Stark, Wicki, Würth (13)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

408/21.487 s Salzmänn. Erneuerbare Energien und wirtschaftliche Entwicklung höher gewichtet als Behördeninventare ohne demokratische Legitimation (21.09.2021)

Das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG) ist wie folgt anzupassen:

1. Bau- und Konzessionsvorhaben zur Erzeugung und Lieferung erneuerbarer Energien (insb. Windkraft, Biogasanlagen, Wasserkraft) sollen nicht mehr aufgrund einer Interessenabwägung nach den Artikeln 3 f. und 5 ff. NHG verhindert werden können, solange das jeweilige Schutzinventar nicht vom Parlament in einem referendumsfähigen Erlass oder Beschluss genehmigt worden ist.

2. Rechtmässig bestehende Anlagen und Bauten im öffentlichen Interesse (insb. solche zur Gewinnung erneuerbarer Energien oder für eine zumindest regional bedeutende wirtschaftliche Entwicklung/touristische Nutzung) sind in ihrem Bestand geschützt und dürfen ungeschmälert unterhalten/weiterbetrieben werden, selbst wenn sie sich im Gebiet von Natur- und Heimatschutzinventaren befinden.

Mitunterzeichnende: Chiesa, Germann, Knecht, Stark (4)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

24.10.2022 UREK-SR. Folge gegeben

19.06.2023 UREK-NR. Keine Zustimmung

409/21.464 s Zopfi. Anpassung von Artikel 276 StGB und Artikel 98 MStG an die heutige Realität zur Stärkung der Meinungsäusserungsfreiheit (17.06.2021)

Artikel 276 Ziffer 1 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs vom 21. Dezember 1937 (SR 311.0) wird wie folgt angepasst:

Wer einen Dienstpflichtigen zum Ungehorsam gegen militärische Befehle, zur Dienstverletzung, zur Dienstverweigerung oder zum Ausreissen verleitet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Artikel 98 Ziffer 1 des Militärstrafgesetzes vom 13. Juni 1927 (SR. 321.0) wird wie folgt angepasst:

Wer einen Dienstpflichtigen zum Ungehorsam gegen militärische Befehle, zur Dienstverletzung, zur Dienstverweigerung

oder zum Ausreissen verleitet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Mitunterzeichnende: Mazzone, Minder, Rechsteiner Paul, Schmid Martin (4)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

01.07.2022 RK-SR. Folge gegeben

12.01.2023 RK-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz..

Petitionen

410/22.2017 Aktionskomitee Rheinwald. Sanierung der A13. Siedlungsentwicklung nicht länger behindern (11.07.2022)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.03.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

411/23.2007 Allianz Petition Nationalbank. Keine fossile Zerstörung mehr: Nationalbank muss Klima und Biodiversität schützen! (23.02.2023)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

412/22.2033 Amnesty International und Operation Libero. Nur Ja heisst Ja (21.11.2022)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 18.043 BRG

413/21.2021 s Angelina Dobler. Kein Import von tierquälerisch erzeugten Pelzprodukten (20.09.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

30.05.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

414/21.2027 Animal Rights. Echter Tierschutz jetzt! (06.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

15.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

415/22.2036 Animal Rights. Schluss mit dem Tag der Pausenmilch! (24.11.2022)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

16.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

416/22.2020 Animal Rights Switzerland. Schluss mit der Gewalt an Legehennen! (06.09.2022)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

15.06.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

417/17.2016 Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion (07.07.2017)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.09.2019 Ständerat. Kenntnisnahme

Im Zusammenhang mit der Beratung des Geschäfts 18.095.

Siehe Geschäft 18.095 BRG

Siehe Geschäft 18.095 BRG

418/23.2008 Anor Albert. Keine Änderung des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (24.02.2023)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

15.06.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

x **419/20.2015 Artur Terekhov. Für eine strikte Offenlegung der Interessenbindungen der Bundesrichter** (17.07.2020)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.12.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

17.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

420/22.2015 Artur Terekhov. Für eine Gesetzesinitiative auf Bundesebene (01.07.2022)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

17.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

421/20.2022 s Association PEA - Pour l'Égalité Animale. Für eine Beendigung des Speziesismus (06.10.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

29.03.2021 WBK-SR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 19.083 Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt. Volksinitiative. Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

17.12.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.083 BRG

422/22.2026 Avenir50plus Schweiz. Automatischer Teuerungsausgleich für Arbeitslose (12.10.2022)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

423/20.2007 Bassola Sandro. Modifikation Epidemiengesetz (01.04.2020)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

424/21.2000 Bassola Sandro. Regeln für die Grundausbildung des Pflegepersonals sowie für die Personal- und sonstigen Ressourcen der Spitäler (01.11.2020)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

425/22.2024 Bassola Sandro. Direktauszahlung von Prämienverbilligungen an Sozialhilfeempfänger (20.09.2022)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

426/22.2028 Bassola Sandro. Modifikation und Ergänzung des Strassenverkehrsgesetzes und der Verkehrsverordnungen (u. a. Art. 42 und 50 VRV, Art. 43 und 46 SVG) (06.10.2022)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

427/22.2029 Bassola Sandro. Strafe bei Störung des öffentlichen Verkehrs (17.10.2022)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

428/22.2030 Bassola Sandro. Anpassung des Verfahrensrechts (25.10.2022)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

429/22.2031 Bassola Sandro. Verbesserung Privatsphärenschutz im Internet (20.10.2022)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

430/22.2034 Bassola Sandro. Modernisierung der ehelichen Beistands- und Unterstützungspflicht (03.11.2022)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

431/22.2035 Bassola Sandro. Zeitgemässere Ausgestaltung der Aufsichtsbeschwerde (06.11.2022)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

432/23.2010 Bassola Sandro. Transparente Bepreisung von Produkten und Dienstleistungen (03.03.2023)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

433/23.2011 Bassola Sandro. Keine Unterbringung von Asylsuchenden auf Kosten von Schweizer Mieterinnen und Mietern (03.03.2023)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

434/21.2023 Bildung für alle – jetzt!. Bildung und Arbeit für geflüchtete Menschen ermöglichen! (22.09.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

x **435/19.2017 Campax. Bloody unfair - runter mit der Tampon-Steuer!** (14.06.2019)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

10.05.2022 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 21.019 Mehrwertsteuergesetz. Teilrevision, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG)

28.02.2023 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 21.019 Mehrwertsteuergesetz. Teilrevision, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG)

Siehe Geschäft 21.019 BRG

436/22.2000 Campax. Steuerschlupflöcher für die Reichen und Mächtigen schliessen (03.02.2022)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

437/22.2042 Campax. BVG-Revision. Auf Worte im Abstimmungskampf sollen Taten folgen (15.12.2022)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

15.06.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

438/21.2018 Collectif « Moutier, les amis du Jura bernois ». Kantonswechsel nur mit Zweidrittelsmehr (02.08.2021)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

439/20.2024 Comité Suisse-Karabagh. Recht auf Leben und Selbstbestimmung für die Armenier in Bergkarabach (14.12.2020)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

16.03.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

440/22.2005 Eberli Paul. Abschaffung der obligatorischen Schleppschlauchpflicht (12.04.2022)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 22.3886 Mo. WAK-NR

Siehe Geschäft 22.3887 Mo. WAK-NR

441/22.2012 Endo-Help Schweizerische Endometriose-Vereinigung. Endometriose – Geben Sie Betroffenen eine Stimme! (16.06.2022)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

14.03.2023 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung des Geschäfts 23.3009, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 23.3009 Po. WBK-SR

442/19.2008 fair fish. Stoppen Sie die Plastikverschmutzung! (07.02.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 18.3712 Mo. UREK-NR

443/22.2007 FDP.Die Liberalen Thurgau. Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) umsetzen - jetzt (09.05.2022)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

444/22.2011 Feminist Asylum. Für eine konsequente Anerkennung der besonderen Asylgründe für Frauen, Mädchen und LGBTIQ+-Personen (14.06.2022)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

16.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

445/13.2034 s Fischer Eugen Theodor. Auflösung des schweizerischen Heimatschutzes (18.05.2013)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 12.402 Pa. Iv. Eder

446/19.2029 Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und Elektroautos (11.10.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

447/22.2008 Flüeler Meinrad. Schnellere und konzertierte Massnahmen für die Energiewende (10.05.2022)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

448/23.2009 Fondation SOS Chats Noiraigue. Für eine Änderung des Schweizer Tierschutzgesetzes (TSCHG) und

für das Verbot der Euthanasie ohne triftigen Grund!

(02.03.2023)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur***449/21.2030 Frauensession 2021. Chancengleichheit im Erwerbsleben** (30.10.2021)NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur***450/21.2032 Frauensession 2021. Revision des Gleichstellungsgesetzes und Schaffen einer unabhängigen Bundesbehörde zur Durchsetzung der Lohnungleichheit** (30.10.2021)NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur***451/21.2033 Frauensession 2021. Gleichstellung im Alter** (30.10.2021)NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit***12.12.2022 Ständerat.** Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 20.089 BVG-Reform Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 20.089 BRG

Siehe Geschäft 23.3011 Po. SGK-NR

452/21.2034 Frauensession 2021. Schaffung eines Bundesamtes für Gleichstellung (30.10.2021)NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur***453/21.2035 Frauensession 2021. Chancengleichheit für eine ganzheitliche sexuelle Gesundheit von Frauen** (30.10.2021)NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit***23.06.2022 SGK-NR.** Folge gegeben

Siehe Geschäft 22.3869 Mo. SGK-NR

454/21.2036 Frauensession 2021. Einführung eines nationalen Programms zu Diskriminierung und implizitem Bias im Gesundheitswesen (30.10.2021)NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur***23.06.2022 SGK-NR.** Folge gegeben**29.09.2022 Nationalrat.** Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung des Geschäfts 22.3868, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 22.3869 Mo. SGK-NR

455/21.2037 Frauensession 2021. Zugang zu ganzheitlicher und professioneller sexueller Bildung für alle (30.10.2021)NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur***456/21.2039 Frauensession 2021. «Halbe-Halbe» in MINT-Berufen: Den Frauenanteil steigern** (30.10.2021)NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur***30.06.2022 WBK-NR.** Folge gegeben

Siehe Geschäft 22.3878 Po. WBK-NR

457/21.2040 Frauensession 2021. Einführung politischer Rechte für Einwohner:innen der Schweiz ohne Schweizer Staatsbürgerschaft (30.10.2021)NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 21.405 Pa. Iv. Fraktion G

Siehe Geschäft 21.414 Pa. Iv. Atici

458/21.2041 Frauensession 2021. Beitritt der Schweiz zur Wellbeing Economy Governments Partnership (WEGo) (30.10.2021)NR/SR *Aussenpolitische Kommission***x 459/21.2042 Frauensession 2021. Care-Arbeit. Erziehungs- und Betreuungsgutschriften aufwerten** (30.10.2021)NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit***08.06.2022 Ständerat.** Folge gegeben

Im Zusammenhang mit der Annahme des Postulats 22.3370.

17.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 22.3370 Po. SGK-SR

460/21.2044 Frauensession 2021. Strafverfolgung - Revision des Sexualstrafrechts (30.10.2021)NR/SR *Kommission für Rechtsfragen***07.06.2022 Ständerat.** Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung des Geschäfts 18.043, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 18.043 BRG

461/21.2045 Frauensession 2021. Sensibilisierung für und Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt und Gewalt im sozialen Nahraum - Nationale Kampagnen (30.10.2021)NR/SR *Kommission für Rechtsfragen***16.06.2022 Nationalrat.** Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung des Geschäfts 21.4418, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 21.4471 Mo. Funicello

462/21.2046 Frauensession 2021. Revision des Eherechts: Abmilderung der negativen Folgen einer Ehescheidung oder Auflösung eingetragener Partnerschaft auf landwirtschaftliche Betriebe (30.10.2021)NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben***463/21.2047 Frauensession 2021. Soziale Sicherheit. Den Bericht des Bundesrates vom 16. September 2016 (Frauen in der Landwirtschaft) umsetzen** (30.10.2021)NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben***464/21.2048 Frauensession 2021. Soziale Sicherheit. Welche Lösungen für Mutterschaftsversicherung und Vaterschaftsurlaub unabhängig von der Erwerbstätigkeit?** (30.10.2021)NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

465/21.2049 Frauensession 2021. Gibt es eine geschlechtsspezifische Diskriminierung bei der Übertragung von landwirtschaftlichen Betrieben? (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

466/21.2050 Frauensession

2021. Gleichstellungspolitische Standards für die Hochschulfinanzierung und die Drittmittelvergabe (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

467/21.2051 Frauensession 2021. Für Chancengleichheit und die Förderung des akademischen Nachwuchses: Erhöhen wir die Grundfinanzierung und schaffen mehr Festanstellungen an den universitären Hochschulen (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

468/21.2052 Frauensession 2021. Förderung der Geschlechterforschung an den Universitäten und Hochschulen (30.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

469/22.2004 Greenpeace. Für ein Recht, zu reparieren (12.04.2022)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

470/22.2021 Greenpeace. Mehr Tempo beim Solarausbau – für Versorgungssicherheit und Klimaschutz! (12.09.2022)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

471/20.2021 Greenpeace Schweiz. Klima schützen – Finanzplatz regulieren! (23.09.2020)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

472/21.2022 Greenpeace Schweiz. Landwirtschaft: Keine Steuergelder für Werbemärchen (22.09.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.06.2022 Ständerat. Keine Folge gegeben

473/21.2025 Greenpeace Schweiz. Offener Brief: Transparenz und Klimakompatibilität für nachhaltige Geldanlagen (01.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

17.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

474/15.2035 s Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchproduzenten (22.10.2015)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

06.06.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben
Behandelt im Rahmen der Beratung des Geschäfts 17.301, 17.310 und 16.3329 (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

25.09.2018 Nationalrat. Keine Folge gegeben
Im Zusammenhang mit der Beratung der Geschäfte 16.309, 17.301 und 17..310.

Siehe Geschäft 16.3329 Mo. Nicolet

475/19.2016 s Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen dritten Sprache als Schulfach (24.05.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.06.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

476/22.2013 HEKS. Für eine gerechte Sozialhilfe (28.06.2022)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 20.451 Pa. Iv. Marti Samira

477/14.2034 s Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung (16.11.2014)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.03.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 13.407 Pa. Iv. Reynard

x **478/15.2029 Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen** (11.09.2015)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.12.2022 Nationalrat. Keine Folge gegeben

16.03.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

479/16.2016 Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums (13.11.2016)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.09.2018 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 17.440 Pa.Iv. Fraktion G. Bundesgesetz zur Hanfregulierung (neues Schweizer Hanfgesetz), Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 17.440 Pa. Iv. Fraktion G

480/18.2003 Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen! (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 13.468 Pa. Iv. Fraktion GL

481/18.2005 Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 19.3955 Mo. SGK-NR

x **482/18.2006 Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV** (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

10.05.2022 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 21.019 Mehrwertsteuergesetz. Teilrevision, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG)

28.02.2023 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 21.019 Mehrwertsteuergesetz. Teilrevision, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG)

Siehe Geschäft 21.019 BRG

483/18.2007 Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

484/19.2000 Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel (01.02.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 20.433 Pa. Iv. UREK-NR

485/19.2002 Jugendsession 2018. Queere Jugendliche (01.02.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

486/19.2006 Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft (01.02.2019)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

20.06.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

487/20.2001 n Jugendsession 2019. Innerbetriebliche Lohntransparenz für mehr Lohnungleichheit (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

488/20.2002 n Jugendsession 2019. Lohnungleichheit, jetzt! (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

489/20.2003 Jugendsession 2019. Wir brauchen Zeitungen! Rettet sie! (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

Siehe Geschäft 20.038 BRG

490/20.2004 Jugendsession 2019. Deklarationspflichten bei elektronischen Geräten (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

11.10.2021 UREK-NR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 20.433 Pa.Iv. UREK-N. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 20.433 Pa. Iv. UREK-NR

491/23.2000 Jugendsession 2022. Einbürgerungsverfahren! (11.01.2023)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

492/23.2001 Jugendsession 2022. Cyberattacken? Nicht mit uns! (11.01.2023)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

15.06.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

493/23.2002 Jugendsession 2022. Ausbau des Recyclings von Verpackungen im Onlinehandel (11.01.2023)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

494/23.2003 Jugendsession 2022. Subventionen für statt gegen den Erhalt der Biodiversität (11.01.2023)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

495/23.2005 Jugendsession 2022. Schutz der Journalist:innen vor Selbstzensur und strategischer Bedrohungen durch Dritte (09.02.2023)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

496/23.2006 Jugendsession 2022. Reform der zweiten Säule (09.02.2023)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.06.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

497/21.2055 KLUG. Greenwashing stoppen – Flugverkehr jetzt reduzieren! (02.12.2021)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

498/22.2018 Knöpfel Walter. Eine neue Schweiz – 10 Regionen statt 26 Kantone (22.08.2022)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

499/22.2039 Koalition für Konzernverantwortung. Für ein griffiges Konzernverantwortungsgesetz (01.12.2022)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 21.427 Pa. Iv. Gredig

500/22.2038 Komitee Eigenmietwert-Nein. Ermöglichen von Härtefallregelungen beim Eigenmietwert (26.11.2022)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 17.400 Pa. Iv. WAK-SR

x 501/21.2010 Komitee

Frühling2020. Ausserparlamentarische unabhängige Untersuchungskommission betreffend die Ausrufung der ausserordentlichen Lage im Frühling 2020 (22.04.2021)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

14.03.2022 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlagen 20.437 Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern und 20.438 Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

01.03.2023 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlagen 20.437 Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern und 20.438 Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG)

Siehe Geschäft 20.437 Pa. Iv. SPK-NR

Siehe Geschäft 20.438 Pa. Iv. SPK-NR

502/21.2026 Komitee Petition Academia. Für mehr Festanstellungen im akademischen Bereich: Bessere Forschungs-, Lehr- und Arbeitsbedingungen (08.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

503/22.2010 KYMA sea conservation and research. Mikroplastik stoppen (16.05.2022)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

504/19.2034 mediCuba-Suisse. Unblock Cuba (10.12.2019)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

09.11.2020 APK-NR. Der Petition wird Folge gegeben und ein Postulat (20.4332) eingereicht.

09.03.2021 Nationalrat. Folge gegeben

Siehe Geschäft 20.4332 Po. APK-NR

505/20.2011 Meier Daniel. Änderung des Ausweisgesetzes (28.06.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

506/23.2012 Michael Vincent Sabino. Anpassungen beim Wehrpflichtersatz (15.02.2023)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

507/17.2005 Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum (10.12.2016)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

20.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

508/21.2028 Müller Edgar. Für eine praktisch orientierte obligatorische Schulzeit mit Berufsabschluss (24.10.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

06.03.2023 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung des Geschäfts 20.3050, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 20.3050 Mo. Aebischer Matthias

509/18.2031 Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären (13.12.2018)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 19.3207 Mo. Guhl

510/22.2022 Pflegedurchbruch. Für eine konsequente und vollständige Umsetzung der Pflegeinitiative (14.09.2022)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

511/17.2018 Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien (30.06.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.06.2022 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 21.063 n Maximal 10% des Einkommens

für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag. Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

30.05.2023 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 21.063 n Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag. Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 21.063 BRG

512/22.2023 Public Eye. Wir wollen Kleider, die nichts zu verbergen haben (14.09.2022)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

513/22.2041 Public Eye. Rückverteilung unrechtmässig erworbener Güter an die geschädigte Bevölkerung (05.12.2022)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

514/19.2023 Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie (24.07.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 19.464 Pa. Iv. Barrile

515/22.2001 Roggen Ronald. Für ein modernes Bundesparlament (22.03.2022)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

17.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

15.06.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

516/22.2002 Romanovych Denys. Anpassungen im StGB (30.03.2022)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

x **517/20.2010 Rüst-Hehli Klausfranz. Präzisierung der Rechte und Pflichten gemäss Kinderrechtskonvention im nationalen Recht** (03.06.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

17.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

518/20.2008 Schmid Jacqueline. Schutz für Kinder auf der Flucht (29.05.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 20.3143 Mo. SPK-NR

519/22.2009 Schnebli Tobia. Asyl auch für russische Deserteure und Kriegsgegnerinnen und -gegner! (13.05.2022)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

17.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

15.06.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

520/22.2003 Schürmann Ywan. Anlagen für erneuerbare Energie auf bewohnte Liegenschaften vor der MwSt befreien (07.04.2022)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

521/22.2016 Schweizerischer Camping und Caravanning Verband. Einheitliche Gewichtslimits für Wohnmobile (19.08.2022)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.03.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

522/18.2009 Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten (15.03.2018)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 17.459 Pa. IV. Sommaruga Carlo

Siehe Geschäft 17.511 Pa. IV. Berberat

523/18.2030 Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt (30.11.2018)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

NR *Staatspolitische Kommission*

524/23.2004 Sexuelle Gesundheit Schweiz. Meine Gesundheit – meine Wahl! (31.01.2023)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

x **525/19.2031 Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen** (04.12.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

17.03.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

526/22.2040 Spira David. Zustellung von A-Prioritaire Briefen und Paketen vor 10 Uhr (09.12.2022)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

527/22.2014 Team Freiheit. Benzinpreis senken, Treibstoffsteuern aussetzen! (17.06.2022)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.03.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

528/22.2027 Thoma Hansruedi. Für eine nachhaltige Agrarpolitik in Zusammenarbeit von Politik und Branche (14.10.2022)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

09.03.2023 Nationalrat. Der Rat nimmt davon Kenntnis, dass die Kommission im Rahmen des Geschäfts 20.022 auch die Petition 22.2027 behandelt hat (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

07.06.2023 Ständerat. Der Rat nimmt davon Kenntnis, dass die Kommission im Rahmen des Geschäfts 20.022 auch die Petition 22.2027 behandelt hat (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 20.022 BRG

529/20.2018 Tier im Fokus. Grundrechte für Schweine (28.08.2020)

530/21.2054 Tier im Fokus. Qualzucht stoppen! (26.11.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

15.06.2023 Ständerat. Keine Folge gegeben

531/22.2019 Tier im Fokus. Keine Subventionen von Aktions-Eiern (06.09.2022)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

532/19.2025 Umverkehr. Ja zur Flugticketabgabe (17.09.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.06.2020 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 17.071 Botschaft vom 1. Dezember 2017 zur Totalrevision des CO₂-Gesetzes nach 2020 Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 17.071 BRG

533/22.2032 umverkehr. Milliarden für Klimaschutz statt für Autobahnen! (07.11.2022)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.06.2023 Nationalrat. Keine Folge gegeben

534/20.2013 Vasella Lorenzo. Menschen statt Motoren schützen (25.06.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

535/18.2011 n Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt (23.04.2018)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

22.03.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

19.09.2019 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Beratung des Geschäftes 19.3003 n Mo. Nationalrat (WBK-NR). Stopp dem Schreddern lebender Küken, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 19.3003 Mo. WBK-NR

536/22.2037 Verein Countdown 2030. Fertig mit dem Abrisswahn, zukunftsfähig bauen jetzt! (28.11.2022)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

537/22.2006 Verein Klimaschutz Schweiz. Für Klimaschutz und Sicherheit: Raus aus den Fossilien! (22.04.2022)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

538/19.2015 WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung (26.04.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

539/20.2017 Winterhalder Christoph. Auto- und Motorradlärm reduzieren (02.08.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

01.10.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

540/22.2025 Zumbrunn Werner. Anpassung der Besteuerung von Erträgen aus Sparguthaben (24.09.2022)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Hängige Volksinitiativen

Gegenstand	Eingereicht am	Materieller Bericht des Bundesrates	Beschluss der eidg. Räte	Ablauf der Frist
Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative) (BBI 2019 8550) (21.055)	17.12.2019	11.08.2021		17.06.2022 ¹
Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative) (BBI 2020 1740) (21.063)	23.01.2020	17.09.2021		23.07.2022 ²
Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative) (BBI 2020 4772) (21.067)	10.03.2020	10.11.2021		10.09.2022 ³
Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative) (BBI 2020 8588) (22.025)	08.09.2020	04.03.2022		08.03.2023
Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative) (BBI 2020 8430) (21.065)	08.09.2020	01.09.2021		08.03.2023
Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente) (BBI 2021 1505) (22.043)	28.05.2021	25.05.2022		28.11.2023
Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative) (BBI 2021 1957) (22.054)	16.07.2021	22.06.2022		16.01.2024
Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit (BBI 2022 195) (22.075)	16.12.2021	09.12.2022		16.06.2024
Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung (Steuergerechtigkeits-Initiative) (BBI 2022 2386)	08.09.2022			08.04.2025
Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit) (BBI 2023 602)	15.02.2023			15.08.2025
Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative) (BBI 2023 746)	21.02.2023			21.08.2025

¹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 7. August 2022 (siehe SR 161.16); Fristverlängerung bis 7. August 2023 (NR 03.03.2022), (SR 31.05.2022)

² Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. Oktober 2022 (siehe SR 161.16); Fristverlängerung bis 3. Oktober 2023 (NR 16.06.2022)

³ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. November 2022 (siehe SR 161.16); Fristverlängerung bis 21. November 2023 (Beschluss im NR 01.06.2022)

Angemeldete Volksinitiativen

Nr.	Gegenstand	Form	Publiziert	Ablauf der Sammlfrist	Initianten
1	Ja zu fairen und sicheren Renten (Generationeninitiative)	E	07.09.2021 (BBI 2021 2026)	07.03.2023 ¹	Generationeninitiative, Postfach 2513, 8401 Winterthur
2	Leben in Würde – Für ein finanzierbares bedingungsloses Grundeinkommen	E	21.09.2021 (BBI 2021 2136)	21.03.2023 ²	Initiative Grundeinkommen Schweiz, Thurgauerstrasse 39, 8050 Zürich
3	Für den Schutz von ausserhalb des Mutterleibes lebensfähigen Babys (Lebensfähige-Babys-retten-Initiative)	E	21.12.2021 (BBI 2021 2920)	21.06.2023 ³	Lebensfähige-Babys-retten-Initiative, Postfach, 4142 Münchenstein
4	Für einen Tag Bedenkzeit vor jeder Abtreibung (Einmal-darüber-schlafen-Initiative)	E	21.12.2021 (BBI 2021 2921)	21.06.2023 ⁴	Einmal-darüber-schlafen-Initiative, Postfach, 4142 Münchenstein
5	Volk und Stände entscheiden über dringlich erklärte Bundesgesetze!	E	25.01.2022 (BBI 2022 166)	25.07.2023	Alexandre Zindel, La Delèze 17A, 1164 Buchillon
6	Für eine gute und bezahlbare familienergänzende Kinderbetreuung für alle (Kita-Initiative)	E	08.03.2022 (BBI 2022 526)	08.09.2023	Kita-Initiative, Theaterplatz 4, Postfach, 3001 Bern
7	Für eine geregelte Entschädigung im Epidemiefall (Entschädigungsinitiative)	E	29.03.2022 (BBI 2022 717)	29.09.2023	Initiativkomitee «Für eine geregelte Entschädigung im Epidemiefall», c/o GastroSuisse, Blumenfeldstrasse 20, 8046 Zürich
8	Für eine neue Bundesverfassung	E	19.04.2022 (BBI 2022 896)	19.10.2023	Initiativkomitee «Für eine neue Bundesverfassung», Rigiblick 4, 5647 Oberrüti
9	Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)	E	26.04.2022 (BBI 2022 973)	26.10.2023	ServiceCitoyen.ch, Postfach 349, 8042 Zürich
10	Für eine Einschränkung von Feuerwerk	E	04.05.2022 (BBI 2022 1027)	04.11.2023	«Feuerwerksinitiative», Roman Huber, Panoramastrasse 14a, 5417 Untersiggenthal
11	Nationalbankgewinne für eine starke AHV (SNB-Initiative)	E	24.05.2022 (BBI 2022 1192)	24.11.2023 ⁵	Initiativkomitee SNB-Initiative, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern
12	200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)	E	31.05.2022 (BBI 2022 1263)	01.12.2023	Initiativkomitee «SRG-Initiative», Postfach 54, 8416 Flaach
13	Ja zum Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte (Pelz-Initiative)	E	28.06.2022 (BBI 2022 1572)	28.12.2023	Initiativkomitee Stopfleber-Initiative, Alliance Animale Suisse, Kantonsstrasse 29, 7205 Zizers
14	Ja zum Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte (Pelz-Initiative)	A	28.06.2022 (BBI 2022 1573)	28.12.2023	Alliance Animale Suisse, Kantonsstrasse 29, 7205 Zizers
15	Angemessene Arbeitsbedingungen für Chauffeuren und Chauffeure (Chauffeurinitiative)	E	12.07.2022 (BBI 2022 1703)	12.01.2024	Les Routiers Suisses, Route de la Chocolatière 26, 1026 Echandens
16	Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)	E	16.08.2022 (2022 1934)	16.02.2024	JUSO Schweiz
17	Jederzeit Strom für alle (Blackout stoppen)	E	30.08.2022 (BBI 2022 2037)	01.03.2024	Kommunikationsplan AG, Gartenstrasse 6, 8002 Zürich

18	Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)	E	06.09.2022 (BBI 2022 2070)	06.03.2024	Initiativkomitee Klimafonds-Initiative, Postfach 6094, 2500 Biel 6
19	Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!	E	27.09.2022 (BBI 2022 2286)	27.04.2024	Die Mitte, Seilerstrasse 8a, Postfach, 3011 Bern
20	Ja zu fairen AHV-Renten auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!	E	27.09.2022 (BBI 2022 2287)	27.03.2024	Die Mitte, Seilerstrasse 8a, Postfach, 3011 Bern
21	Ja zu einer unabhängigen Selbstvorsorge	E	25.10.2022 (BBI 2022 2521)	25.04.2024	RUI, Moosweg 2, 3665 Wattenwil
22	Ja zu einer unabhängigen Naturheilkunde	E	25.10.2022 (BBI 2022 2522)	25.04.2024	RUI, Moosweg 2, 3665 Wattenwil
23	Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)	E	08.11.2022 (BBI 2022 2694)	08.05.2024	Initiativkomitee Neutralitätsinitiative, Postfach 54, 8416 Flaach
24	Neugestaltung des Wirtschaftssystems zu einer gemeinschaftlichen Kontingentwirtschaft	E	10.01.2023 (BBI 2023 33)	10.07.2024	Initiativkomitee GKW, Stefan Hub Schmid, Waisenhausstrasse 12, 9230 Flawil
25	Jede einheimische und erneuerbare Kilowattstunde zählt!	E	14.02.2023 (BBI 2023 346)	14.08.2024	Swiss Small Hydro, c/o Skat Consulting AG, Vadianstrasse 42, 9000 St. Gallen
26	Aufarbeitung der Hintergründe der Covid-19-Pandemie (Aufarbeitungsinitiative)	E	28.02.2023 (BBI 2023 487)	28.08.2024	Verein Aufarbeitung Corona Zeit, c/o Patrick Hofer, Wildsbergstrasse 52, 8606 Greifensee
27	Wer mit Bargeld bezahlen will, muss mit Bargeld bezahlen können!	E	21.03.2023 (BBI 2023 705)	21.09.2024	Freiheitliche Bewegung Schweiz, Postfach 1236, 3072 Ostermundigen 1
28	Ja zur medizinischen Versorgungssicherheit	E	04.04.2023 (BBI 2023 836)	04.10.2024	Andreas Faller, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach 135, 4010 Basel
29	Für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Inklusions-Initiative)	E	25.04.2023 (BBI 2023 1041)	25.10.2021	Inklusions-Initiative, c/o Inclusion Handicap, Mühlemattstrasse 14a, 3007 Bern
30	Zum Schutz von Mensch, Haus- und Nutztier vor dem Wolf	E	02.05.2023 (BBI 2023 1105)	02.11.2024	Initiativkomitee «Zum Schutz von Mensch, Haus- und Nutztier vor dem Wolf», Gmeindhof 2, 6314 Unterägeri
31	Ja zur tierversuchsfreien Zukunft	E	09.05.2023 (BBI 2023 1151)	09.11.2024	IG Tierversuchsverbots-Initiative CH, Weiherstrasse 17, 9305 Berg
32	Bestätigung der Bundesrätinnen und Bundesräte durch Volk und Stände	E	16.05.2023 (BBI 2023 1186)	16.11.2024	Freiheitliche Bewegung Schweiz, Postfach 1236, 3072 Ostermundigen 1
33	Für ein modernes Bürgerrecht (Demokratie-Initiative)	E	23.05.2023 (BBI 2023 1224)	23.11.2024	Institut Neue Schweiz INES, z.H. Aktion Vierviertel, Kapellenstrasse 28, 3011 Bern

¹ Unbenützt abgelaufen (BBI 2023 658)

² Unbenützt abgelaufen (BBI 2023 751)

³ Unbenützt abgelaufen (BBI 2023 1514)

⁴ Unbenützt abgelaufen (BBI 2023 1513)

⁵ Unbenützt abgelaufen (BBI 2023 603)

A = Allgemeine Anregung
E = Ausgearbeiteter Entwurf

Parlamentarische Kommissionen

NATIONALRAT

1. Büro-NR (Bü)

Candinas (Präsident), Nussbaumer (1. Vizepräsident), Riniker (2. Vizepräsidentin)

Stimmzähler: Andrey, Büchel Roland, Graf-Litscher, Roduit

Stellvertreter: Badertscher, Estermann, Fridez, Kutter

Fraktionspräsidenten und -präsidentinnen: Aeschi Thomas, Bregy, Cottier, Moser, Nordmann, Trede

2. Finanzkommission (FK)

Fischer Roland, Wyss, Andrey, Badertscher, Bourgeois, Bühler, Farinelli, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Giacometti, Gmür, Alois, Grin, Gschwind, Guggisberg, Gysi Barbara, Matter, Michel, Nicolet, Schilliger, Schneider Schüttel, Schwander, Siegenthaler, Sollberger, Strupler, Trede, Wettstein (25)

3. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Birrer-Heimo, Weichelt, Barrile, Binder, Christ, de Courten, Estermann, Feri Yvonne, Gredig, Heer, Hess Erich, Huber, Imark, Jauslin, Molina, Müller-Altermatt, Paganini, Pasquier-Eichenberger, Prelicz-Huber, Schneeberger, Seiler Graf, Studer, Töngi, von Siebenthal, Wehrli (25)

4. Aussenpolitische Kommission (APK)

Grüter, Portmann, Aebi Andreas, Arslan, Badertscher, Badran, Jacqueline, Büchel Roland, Bulliard, Crottaz, de la Reussille, Estermann, Fischer Roland, Friedl Claudia, Gössi, Gugger, Köppel, Markwalder, Molina, Moser, Nidegger, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Schneider-Schneiter, Walder, Wehrli (25)

5. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

Fivaz Fabien, de Montmollin, Aebischer Matthias, Amoos, Atici, Brunner, Gafner, Gutjahr, Haab, Herzog Verena, Huber, Keller Peter, Kutter, Locher Benguerel, Nantermod, Piller Carrard, Prezioso, Python, Roth Pasquier, Schneider Meret, Stadler, Studer, Umbricht Pieren, Wasserfallen Christian, Weber (25)

6. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)

Amaudruz, Gysi Barbara, Aeschi Thomas, Bircher, de Courten, Dobler, Feri Yvonne, Glarner, Herzog Verena, Hess Lorenz, Lohr, Mäder, Maillard, Mettler, Meyer Mattea, Nantermod, Porchet, Prelicz-Huber, Rechsteiner Thomas, Roduit, Sauter, Schläpfer, Silberschmidt, Wasserfallen Flavia, Weichelt (25)

7. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

Bourgeois, Imark, Bäumle, Bulliard, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Egger Mike, Flach, Girod, Graber, Jauslin, Klopfenstein Broggin, Masshardt, Müller-Altermatt, Munz, Nordmann, Paganini, Page, Rüegger, Schneider Schüttel, Strupler, Suter, Vincenz, Wismer Priska, Wobmann (25)

8. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)

Tuena, Pointet, Addor, Andrey, Candinas, Cattaneo, de Quattro, Fiala, Fivaz Fabien, Fridez, Glanzmann, Gmür Alois, Graf-Litscher, Heimgartner, Hess Erich, Hurter Thomas, Marti Min Li,

Meier Andreas, Mettler, Riniker, Roth Franziska, Schlatter, Seiler Graf, Walliser, Zuberbühler (25)

9. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

Pult, Kutter, Aebischer Matthias, Bregy, Brenzikofer, Candinas, Christ, Feller, Fluri, Giezendanner, Graf-Litscher, Hurter Thomas, Pasquier-Eichenberger, Piller Carrard, Quadri, Romano, Rutz Gregor, Schaffner, Schlatter, Sollberger, Storni, Töngi, Umbricht Pieren, Wasserfallen Christian, Wobmann (25)

10. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)

Müller Leo, Friedli Esther, Aeschi Thomas, Amaudruz, Badran, Jacqueline, Baumann, Bendahan, Bertschy, Birrer-Heimo, Burgherr, Dettling, Feller, Glättli, Gössi, Grossen Jürg, Landolt, Martullo, Matter Thomas, Michaud Gigon, Regazzi, Ritter, Ryser, Schneeberger, Walti Beat, Wermuth (25)

11. Staatspolitische Kommission (SPK)

Romano, Gysin Greta, Barrile, Binder, Bircher, Buffat, Cottier, Fischer Benjamin, Fluri, Glarner, Gredig, Imboden, Jost, Kälin, Marchesi, Marra, Marti Samira, Masshardt, Moser, Pfister Gerhard, Ruch, Rutz Gregor, Silberschmidt, Steinemann, Widmer Céline (25)

12. Kommission für Rechtsfragen (RK)

Markwalder, Maitre, Addor, Arslan, Bellaiche, Berthoud, Bregy, Brenzikofer, Dandrès, Fehlmann Rielle, Flach, Funicello, Geissbühler, Hurni, Kamerzin, Lüscher, Mahaim, Marti Min Li, Nidegger, Reimann Lukas, Schwander, Steinemann, Tuena, von Falkenstein, Walder (25)

13. Immunitätskommission (IK)

Trede, Page, Bäumle, Bregy, de Courten, de Quattro, Fehlmann Rielle, Fischer Roland, Grüter, Meyer Mattea, Nicolet, Pfister Gerhard, Piller Carrard, Pult, Schwander, Tuena, Vincenz, Weichelt (18)

STÄNDERAT

14. Büro-SR (Bü)

Häberli-Koller (Präsidentin), Herzog Eva (1. Vizepräsidentin), Mazzone (2. Vizepräsidentin)

Stimmzähler: Caroni

Stellvertreter: Engler

15. Finanzkommission (FK)

Gapany, Herzog Eva, Carobbio Guscetti, Ettlin Erich, Français, Hefti, Hegglin Peter, Knecht, Rieder, Stark, Thorens Goumaz, Würth, Zanetti Roberto (13)

16. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Michel, Salzmann, Bauer, Burkart, Chiesa, Crevoisier Crelie, Fässler Daniel, Graf Maya, Juillard, Reichmuth, Sommaruga Carlo, Stöckli, Z'graggen (13)

17. Aussenpolitische Kommission (APK)

Bischof, Chiesa, Caroni, Chassot, Gmür-Schönenberger, Jositsch, Michel, Minder, Müller Damian, Rieder, Sommaruga Carlo, Vara, Würth (13)

18. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

Würth, Carobbio Guscetti, Chassot, Crevoisier Crelier, Gapany, Germann, Gmür-Schönenberger, Graf Maya, Herzog Eva, Maret Marianne, Michel, Noser, Stark (13)

19. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)

Ettlin Erich, Müller Damian, Bischof, Carobbio Guscetti, Dittli, Gapany, Germann, Graf Maya, Häberli-Koller, Hegglin Peter, Herzog Eva, Kuprecht, Stöckli (13)

20. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

Thorens Goumaz, Mazzone, Bischof, Crevoisier Crelier, Fässler Daniel, Knecht, Müller Damian, Noser, Reichmuth, Rieder, Schmid Martin, Stark, Zanetti Roberto (13)

21. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)

Salzmann, Gmür-Schönenberger, Burkart, Dittli, Français, Häberli-Koller, Jositsch, Juillard, Kuprecht, Minder, Vara, Wicki, Zopfi (13)

22. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

Wicki, Maret Marianne, Burkart, Dittli, Engler, Français, Häberli-Koller, Juillard, Knecht, Mazzone, Salzmann, Stöckli, Zopfi (13)

23. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)

Kuprecht, Wicki, Bischof, Engler, Ettlin Erich, Germann, Hegglin Peter, Herzog Eva, Noser, Schmid Martin, Sommaruga Carlo, Thorens Goumaz, Zanetti Roberto (13)

24. Staatspolitische Kommission (SPK)

Zopfi, Fässler Daniel, Bauer, Caroni, Chiesa, Engler, Hefti, Jositsch, Mazzone, Minder, Müller Damian, Stöckli, Z'graggen (13)

25. Kommission für Rechtsfragen (RK)

Sommaruga Carlo, Bauer, Caroni, Engler, Fässler Daniel, Hefti, Jositsch, Mazzone, Minder, Rieder, Schmid Martin, Vara, Z'graggen (13)

GEMEINSAME DELEGATIONEN UND KOMMISSIONEN

26. Verwaltungsdelegation (VD)

N Candinas, Nussbaumer, Riniker
S Häberli-Koller, Mazzone

Präsidentin: Häberli-Koller
Vizepräsident: Candinas

27. Finanzdelegation (FinDel)

N Gschwind, Schneider Schüttel, Schwander
S Hefti, Hegglin Peter, Herzog Eva

Präsidentin: Schneider Schüttel
Vizepräsident: Hegglin Peter

28. Geschäftsprüfungsdelegation (GPDeI)

N Feri Yvonne, Heer, Müller-Altermatt
S Bauer, Graf Maya, Salzmann

Präsidentin: Graf Maya

29. Begnadigungskommission (BeK)

N Egger Kurt, Flach, Gysin Greta, Hess Erich, Lüscher, Müller-Altermatt, Nicolet, Page, Pfister Gerhard, Piller Carrard, Roth Franziska, Vincenz
S Fässler Daniel, Mazzone, Schmid Martin, Sommaruga Carlo, Stark

Präsident: Page
Vizepräsidentin: Mazzone

30. Redaktionskommission (RedK)

Mitglieder

deutsch **N** Munz, Stadler
S Minder, Zanetti Roberto

français **N** Dandrès, Roduit
S Bauer, Crevoisier Crelier

italiano **N** Quadri, Romano
S Carobbio Guscetti, Chiesa

Stellvertreter

deutsch **N** Riniker, Wettstein
S Burkart, Ettlin Erich

français **N** Berthoud, Buffat
S Maret Marianne, Mazzone

italiano **N** Giacometti, Gysin Greta, Marchesi, Storni

Präsident: Bauer

31. Delegation bei der Interparlamentarischen Union (IPU)

N Badertscher, Fehlmann Rielle, Hurter Thomas, Lohr, Wehrli
S Caroni, Gapany, Jositsch

Präsident: Jositsch
Vizepräsident: Hurter Thomas

32. Delegation beim Europarat (ERD)

N Arslan, Büchel Roland, Cottier, Fridez, Grin, Gugger, Heer, Marra
S Carobbio Guscetti, Gapany, Germann, Maret Marianne

Präsident: Cottier
Vizepräsident: Germann

33. Delegation EFTA / Europäisches Parlament (EFTA/EU)

N Mitglieder: Aeschi Thomas, Nussbaumer, Portmann
Stellvertreter: Matter Thomas, Schneider-Schneiter, Walder

S Mitglieder: Germann, Würth
Stellvertreter: Müller Damian, Sommaruga Carlo

Präsident: Würth
 Vizepräsident: Aeschi Thomas

34. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie (APF)

N Mitglieder: Bulliard, Nicolet, Walder
Stellvertreter: Fridez, Nidegger, Wehrli

S Mitglieder: Juillard, Sommaruga Carlo
Stellvertreter: Bauer, Chassot

Präsident: Juillard
 Vizepräsident: Walder

35. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der OSZE (OSZE)

N Mitglieder: Aebi Andreas, Friedl Claudia, Glanzmann
Stellvertreter: Badertscher

S Mitglieder: Dittli, Fässler Daniel, Salzmann
Stellvertreter: Chiesa

Präsident: Aebi Andreas
 Vizepräsident: Fässler Daniel

36. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (NATO) (NATO)

N Fridez, Glanzmann, Tuena

S Dittli, Minder, Salzmann

Präsidentin: Glanzmann
 Vizepräsident: Salzmann

37. Gerichtskommission (GK)

N Aebischer Matthias, Aeschi Thomas, Arslan, Hess
 Lorenz, Lüscher, Mahaim, Nidegger, Paganini, Pointet,
 Schneider Schüttel, Schwander, Vincenz

S Caroni, Germann, Rieder, Stöckli, Zopfi

Präsident: Aebischer Matthias
 Vizepräsident: Germann

38. Delegation für die Beziehungen zum Deutschen Bundestag (Del D)

N Fiala, Köppel, Pfister Gerhard, Schläpfer, Trede, Widmer
 Céline

S Bischof, Herzog Eva, Knecht, Noser

Präsidentin: Widmer Céline
 Vizepräsident: Knecht

39. Delegation für die Beziehungen zum Französischen Parlament (Del F)

N Buffat, Crottaz, de Montmollin, Klopfenstein Broggin, Page, Roduit

S Crevoisier Crelier, Français, Juillard, Mazzone

Präsident: Juillard
 Vizepräsidentin: de Montmollin

40. Delegation für die Beziehungen zum Landtag des Fürstentums Liechtenstein (Del FL)

- N** Büchel Roland, Friedl Claudia, Michaud Gigon, Rechsteiner Thomas, Vincenz, Zuberbühler
S Häberli-Koller, Kuprecht, Michel

Präsident: Kuprecht
 Vizepräsident: Rechsteiner Thomas

41. Delegation für die Beziehungen zum Italienischen Parlament (Del I)

- N** Barrile, Giacometti, Gysin Greta, Marchesi, Quadri, Romano
S Carobbio Guscetti, Caroni, Chiesa, Fässler Daniel

Präsidentin: Gysin Greta
 Vizepräsident: Caroni

42. Delegation für die Beziehungen zum Österreichischen Parlament (Del A)

- N** Egger Kurt, Friedl Claudia, Haab, Paganini, Reimann Lukas, Schneeberger
S Häberli-Koller, Kuprecht, Schmid Martin

Präsident: Kuprecht
 Vizepräsident: Paganini

Sessionsdaten 2023

STAND: 17.03.2023

Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)

Sommer
Herbst
Winter

30. Mai - 16. Juni
11. - 29. September
04. - 22. Dezember

Wahlen:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident
Weitere
Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates

4. Dezember
4. Dezember
4. Dezember
13. Dezember

Sondersession (1 Woche)

2. - 4. Mai

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte:

12. Mai
30. Mai
2. Juni
24. - 25. August
11. September
14. September
17. November
4. Dezember
7. Dezember

Fraktionsausflüge:

7. Juni

Wahlfeiern:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident
Bundespräsident
Weitere

6. Dezember
6. Dezember
21. Dezember
21. Dezember

Eidgenössische Abstimmungstage:

Nationalratswahlen
Ständeratswahlen

30. April
18. Juni
22. Oktober
23. Oktober
26. November

Sessionen des Europarates:

24.-28. April
19.-23. Juni
9.-13. Oktober

NATO

19.-22. Mai

Sessionsdaten 2024

STAND: 17.03.2023

Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)

Frühjahr
Sommer
Herbst
Winter

26. Februar - 15. März
27. Mai - 14. Juni
9. - 27. September
2. - 20. Dezember

Wahlen:

Nationalratspräsident und Büro des Ständerates
Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates

2. Dezember
11. Dezember

Sondersession (1 Woche)

15. - 19. April

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte:

9. Februar
26. Februar
29. Februar
3. Mai
27. Mai
30. Mai
22. - 23. August
9. September
12. September
15. November
2. Dezember
5. Dezember

Fraktionsausflüge:

5. Juni

Wahlfeiern:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident
Bundespräsident
Weitere

4. Dezember
4. Dezember
19. Dezember
19. Dezember

Eidgenössische Abstimmungstage:

3. März
9. Juni
22. September
24. November

Sessionen des Europarates:

22. - 26. Januar
22. - 26. April
24. - 28. Juni
30. September - 04. Oktober

NATO

15. - 18. November